uniSTOR



VIH Q 120/2
VIH Q 150/2
VIH Q 200/2

VIH CQ 120/2
VIH CQ 150/2

DE/AT/BE/CZ/FR/GUS/HR/HU/PL/RO/SI/SK

uniSTOR

Warmwasserspeicher

VIH Q 120/2
VIH Q 150/2
VIH Q 200/2

VIH CQ 120/2
VIH CQ 150/2

Seite

Hinweise zur Dokumentation 2

1 Gerätebeschreibung 2
1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung 2
1.2 Typenübersicht und Dauerleistung 2
1.3 Kombination VIH mit Heizgeräten 3
1.4 Regelgeräte 3
1.5 Typenschild 3
1.6 CE-Kennzeichnung 3

2 Vorsichtshinweise für Betrieb und Pflege . . 3
2.1 Regeln und Richtlinien 3
2.1.1 Deutschland und Österreich 3
2.1.2 Belgien 3
2.2 Sicherheitshinweise 3
2.2.1 Aufstellung 3
2.2.2 Frostschutz 3
2.2.3 Undichtigkeiten 4
2.2.4 Veränderungen 4

3 Bedienung 4
3.1 Inbetriebnahme 4
3.2 Einstellung der Speicher-Wassertemperatur . 4
3.3 Permanentanzeige-Anodenstatus 4
3.4 Pflege 5

4 Installation 5
4.1 Anforderungen an den Aufstellort 5
4.2 Warmwasserspeicher aufstellen 5
4.3 Geräte- und Anschlussabmessungen VIH Q . . 6
4.4 Geräte- und Anschlussabmessungen VIH CQ . 7
4.5 Anschlussleitungen montieren 8
4.6 Fühler montieren 8
4.7 Elektroinstallation 9
4.7.1 Elektrischer Anschluss der Permanentanzeige-Anodenstatus 9
4.7.2 Anschluss der Permanentanzeige-Anodenstatus an vrnetDIALOG 10

5 Inbetriebnahme
5.1 Inbetriebnahme der Anlage 11
5.2 Unterrichtung des Betreibers 11

6 Inspektion und Wartung 11
6.1 Schutzanode warten 11
6.2 Warmwasserspeicher entleeren 12
6.3 Innenbehälter reinigen 12

7 Kundendienst und Garantie 12
7.1 Kundendienst 12
7.1.1 Werkskundendienst Deutschland 12
7.1.2 Werkskundendienst Österreich 12
7.1.3 Werkskundendienst Belgien 12
7.2 Werksgarantie 13

8 Recycling und Entsorgung 13
8.1 Gerät 13
8.2 Verpackung 13

9 Technische Daten 14

Hinweise zur Dokumentation

Beachten Sie bitte bei der Installation des Gerätes die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung!

Verwendete Symbole
Nachfolgend sind die im Text verwendeten Symbole erläutert:

Gefahr!
Unmittelbare Gefahr für Leib und Leben!

Achtung!
Mögliche gefährliche Situation für Produkt und Umwelt!

Hinweis!
Nützliche Informationen und Hinweise.

- Symbol für eine erforderliche Aktivität

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

1 Gerätebeschreibung

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Warmwasserspeicher gemäß der Typenübersicht dienen ausschließlich der Versorgung mit erwärmtem Trinkwasser bis zu 85 °C Wassertemperatur in Haushalt und Gewerbe. Sie sind in Kombination mit Heizkesseln oder Umlaufwasserheizern einzusetzen. Die Warmwasserspeicher lassen sich problemlos in jede Warmwasser-Zentralheizungsanlage integrieren, wobei diese Anleitung zu beachten ist.

Achtung!
Jede missbräuchliche Verwendung ist untersagt!

1.2 Typenübersicht und Dauerleistung

Heizgeräte-leistung in kW	Dauerleistung in kW / l/h		
	VIH Q 120 VIH CQ 120	VIH Q 150 VIH CQ 150	VIH Q 200
15	15 / 370	15 / 370	15 / 370
20	20 / 490	20 / 490	20 / 490
25	25 / 615	25 /615	25 / 615
30	25 / 615	26 / 640	30 / 740
35	25 / 615	26 / 640	34 / 837
40	25 / 615	26 / 640	34 / 837
Maximale Dauerleistung bei 1,6 m^3/h Heizmittelstrom(l/h bei 10/45°)			

Hinweis!
Mit der Auswahl einer größeren Ladepumpe kann die Leistung der Speichers erhöht werden (siehe Planungsunterlage).

1.3 Kombination VIH mit Heizgeräten

Die Warmwasserspeicher VIH können mit verschiedenen Heizgeräten kombiniert werden. Für eine ausgewogene Leistungsabgabe sollte die Leistung des Heizgerätes nicht zu groß sein.

Empfohlene Kombination:
Die Leistung des Heizgrätes (kW) liegt zwischen 40 und 110 % der Dauerleistung des Speichers (kW).

Mögliche Kombination:
Die Leistung des Heizgerätes (kW) liegt zwischen 25 und 40 % bzw. zwischen 110 und 135 % der Dauerleistung des Speichers (kW).

Nicht sinnvolle Kombination:
Die Leistung des Heizgerätes liegt unter 25 oder über 135 % der Dauerleistung des Speichers (kW).
Bei Verwendung eines Heizgerätes mit weniger Leistung als die Dauerleistung des Speichers wird nur die Leistung des Heizgerätes als Dauerleistung des Speichers wirksam.

Beispiel:
Zur überschlägigen Berechnung der Dauerleistung des Speichers kann folgende Formel angewendet werden (Temperaturerhöhung von 10 °C auf 45 °C):

Leistung Heizgerät (kW) x 25 = Speicher-Dauerleistung (l/h)
25 kW x 25 ~ 625 l/h

1.4 Regelgeräte

Folgende Regelgeräte können zur Regelung der Warmwasserbereitung eingesetzt werden:
VRC MF, VRC MF-TEC, VRC 630, VRC 620, VRC UBW.

In Kombination mit den Heizgeräteserien ...TEC und ...VIT kann die Warmwasserbereitung über das Heizgerät gesteuert werden. Zeitfenster für die Warmwasserbereitung können in diesem Fall über die entsprechenden Einbauregeler programmiert werden.

1.5 Typenschild

Das Typenschild ist unter dem abnehmbaren Verkleidungsdeckel vorn links auf dem Abschlussblech angebracht.

1.6 CE-Kennzeichnung

Mit der CE-Kennzeichung wird dokumentiert, dass die Geräte die grundlegenden Anforderungen der Niederspannungsrichtlinie (Richtlinie 73/23/EWG des Rates) und die Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit (Richtlinie 89/336/EWG des Rates) erfüllen und dem geprüften Baumuster entsprechen.

2 Vorsichtshinweise für Betrieb und Pflege

2.1 Regeln und Richtlinien

2.1.1 Deutschland und Österreich

Für die Installation des Warmwasserspeichers sind insbesondere die nachfolgenden Gesetze, Verordnungen, technischen Regeln, Normen und Bestimmungen in jeweils gültiger Fassung zu beachten:

- DIN 1988 - TRWI
  Technische Regeln für Trinkwasserinstallation
- DIN 4753
  Wassererwärmungsanlagen für Trink- und Betriebswasser
- VDE- sowie EVU-Vorschriften und Bestimmungen (bei Einsatz in Verbindung mit einer Schaltleiste, Elektroheizstab oder Fremdstromanode)
- Vorschriften und Bestimmungen der örtlichen Wasserversorger
- Energie-Einsparungsverordnung (EnEV)

2.1.2 Belgien

Für die Installation sind insbesondere die nachfolgenden Gesetze, Verordnungen, technischen Regeln, Normen und Bestimmungen in jeweils gültiger Fassung zu beachten:

- Vorschriften des Wasserversorgungsunternehmers und NAVEWA,
- NBN Normen für Trinkwasserinstallationen und Vorschriften NBN E 29 - 804,
- alle NBN Normen
  C 73-335-30, C 73-330-35, 18-300, 92-101 etc
- alle ARAB Vorschriften.

2.2 Sicherheitshinweise

2.2.1 Aufstellung

Bitte beachten Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit, dass die Aufstellung Ihres Warmwasserspeichers nur durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb vorgenommen werden darf! Dieser ist auch für Inspektion/Wartung sowie Reparaturen oder sonstige Änderungen an Ihrer Heizungsanlage zuständig!

2.2.2 Frostschutz

Um alle Sicherheitsfunktionen für Ihre Heizungsanlage nutzen zu können, sollten Sie das Heizgerät nicht ganz abschalten.
Bleibt Ihr Gerät jedoch längere Zeit in einem frostgefährdeten, unbeheizten Raum außer Betrieb, muss der Warmwasserspeicher vollständig entleert werden (siehe Kapitel „Warmwasserspeicher entleeren“).

2.2.3 Undichtigkeiten
Bei Undichtigkeiten im Leitungsnetz zwischen Speicher-Wassererwärmer und Zapfstellen schließen Sie bitte das Kaltwasser-Absperrventil an der Sicherheitsgruppe und lassen Sie die Undichtigkeit durch Ihren anerkannten Fachhandwerksbetrieb beheben.

2.2.4 Veränderungen
Veränderungen an den Zuleitungen sowie an Ausblaseleitung und Sicherheitsventil sind ausschließlich durch Ihren Fachhandwerksbetrieb vorzunehmen!

3 Bedienung

3.1 Inbetriebnahme
Beachten Sie folgende Punkte bei der Inbetriebnahme Ihres Warmwasserspeichers:
- **Ist die Kaltwasserzuleitung geöffnet?**
  Wenn nicht, öffnen Sie diese.
- **Ist der Warmwasserspeicher mit Wasser gefüllt?**
  Sie erkennen dies, wenn Sie eine Warmwasserzapfstelle öffnen und Wasser austritt. Tritt kein Wasser aus, füllen Sie das Gerät, indem Sie die Kaltwasserzuleitung öffnen. Sobald aus der Warmwasser-Zapfstelle Wasser austritt, ist der Speicher vollständig gefüllt.
- **Ist das Heizgerät betriebsbereit?**
  Wenn nicht, schalten Sie es ein.

3.2 Einstellung der Speicher-Wassertemperatur

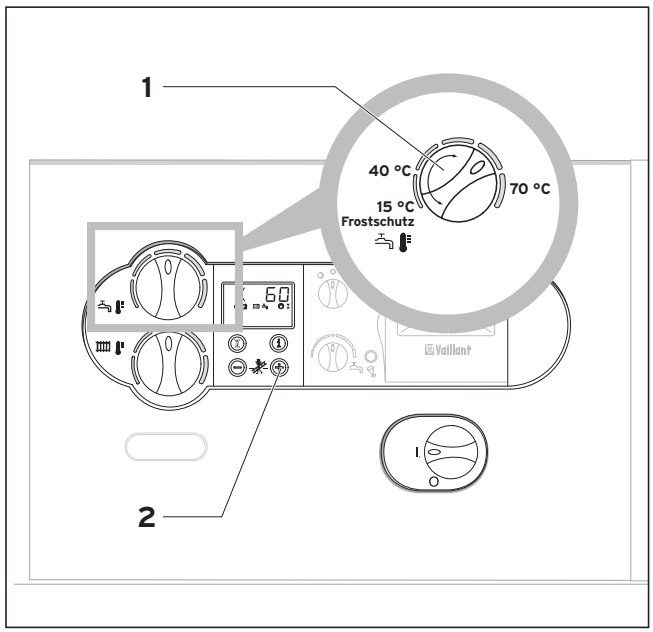


Abb. 3.1 Speicher-Wassertemperatur einstellen

Verbrühungsgefahr!
Achten Sie darauf, dass je nach Einstellung Warmwasser mit Temperaturen bis zu 85 °C an den Warmwasserzapfstellen austreten kann!

- Stellen Sie die gewünschte Speicher-Wassertemperatur am Heizgerät ein (1).

Während der Einstellung können Sie die Speicher-Solltemperatur am Display des Vaillant Heizgerätes ablesen.

Aus hygienischen (z. B. Legionellenschutz) und wirtschaftlichen Gründen empfehlen wir eine Einstellung auf 60 °C.
- Durch drücken der „+"-Taste (2) an Ihrem Heizgeräte-Display, wird die aktuelle Speichertemperatur für fünf Sekunden angezeigt.

3.3 Permanentanzeige-Anodenstatus

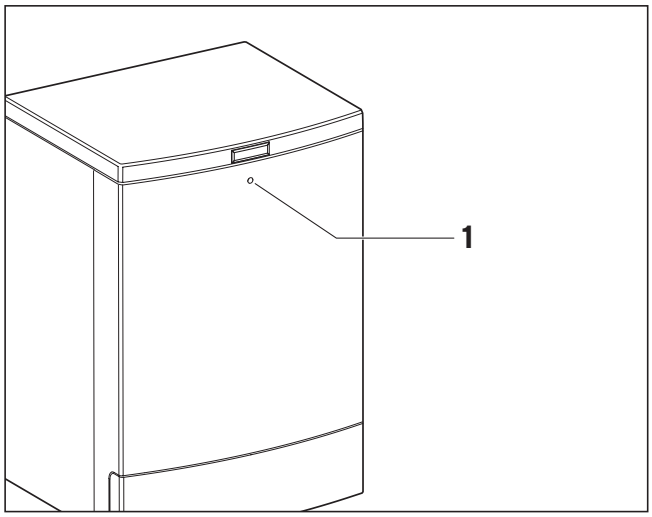


Abb. 3.2 Anzeige des Anodenstatus über LED

Der Warmwasserspeicher ist mit einer Schutzanode versehen, die das Innere des Speichers vor Korrosion schützt. Die Funktionsfähigkeit dieser Schutzanode wird durch die LED (1) angezeigt:

LED grün = Funktion der Schutzanode in Ordnung

LED rot = Schutzanode muss überprüft werden

LED leuchtet nicht = Schutzanodenanschlüsse nicht richtig gesteckt

Hinweis!
Wenden Sie sich bei nicht leuchtender oder roter LED innerhalb einer Woche an Ihren Fachhandwerker, um die Ursache beheben zu lassen.

Achtung!
Auch bei grün leuchtender LED der Permanentanzeige-Anodenstatus muss die Magnesium-Schutzanode spätestens nach 5 Jahren durch Sichtprüfung auf Abtragung kontrolliert werden. Anschließend ist diese Überprüfung alle 2 Jahre durchzuführen. Falls erforderlich, ist die Schutzanode gegen eine Original-Ersatzteil Magnesium-Schutzanode auszutauschen.

3.4 Pflege

Pflegen Sie die Außenteile Ihres Warmwasserspeichers mit einem feuchten Tuch (evtl. mit Seifenwasser getränkt).

Hinweis!
Um den Mantel Ihres Gerätes nicht zu beschädigen, verwenden Sie bitte niemals scheuernde oder lösende Reinigungsmittel (Scheuermittel aller Art, Benzin u. ä.).

4 Installation

4.1 Anforderungen an den Aufstellort

- Um Wärmeverluste zu vermeiden, stellen Sie den Warmwasserspeicher bitte in unmittelbarer Nähe des Wärmeerzeugers auf.
- Berücksichtigen Sie bei der Wahl des Aufstellortes das Gewicht des gefüllten Speichers:
  VIH Q 120 = 201 kg
  VIH Q 150 = 251 kg
  VIH Q 200 = 323 kg
  VIH CQ 120 = 201 kg
  VIH CQ 150 = 251 kg
- Der Warmwasserspeicher muss in einem frostgeschützten Raum aufgestellt werden.
- Wählen Sie den Aufstellort so, dass eine zweckmäßige Leitungsführung (sowohl trinkwasser- als auch heizungsseitig) erfolgen kann.

Hinweis!
Zur Vermeidung von Energieverlusten sind gemäß Energie-Einsparungsverordnung (EnEV) die Heizungs- und Warmwasserleitungen mit einer Wärmedämmung zu versehen.

4.2 Warmwasserspeicher aufstellen

Um das Tragen des Gerätes zu vereinfachen, ist der Warmwasserspeicher VIH mit einer Griffmulde am Verkleidungsboden ausgestattet.

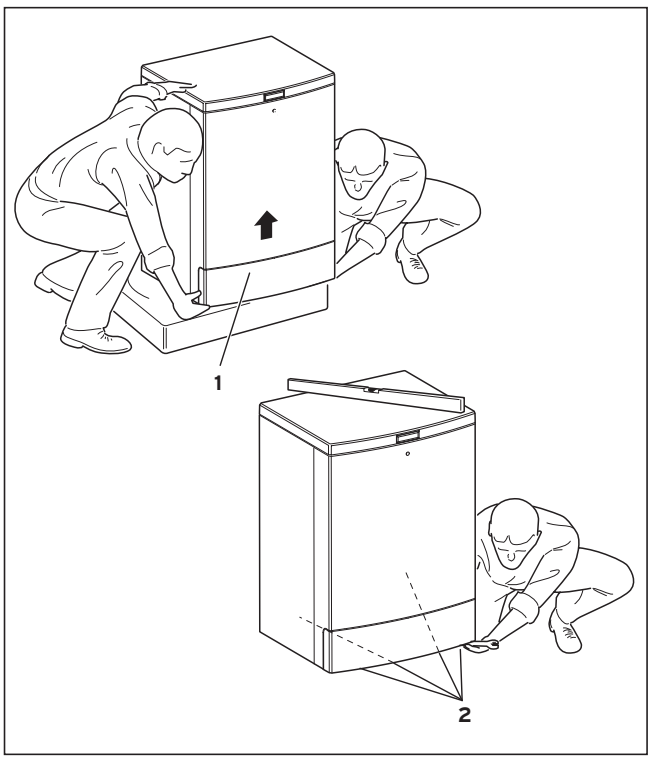


Abb. 4.1 Transport des VIH-Speichers

- Nehmen Sie den Warmwasserspeicher erst am Aufstellort aus der Verpackung.
- Richten Sie den Speicher mit den verstellbaren Speicherfüßen aus.

Hinweis!
Beachten Sie, dass sich in der Verpackung Installationszubehöre (z. B. Winkel) befinden.

4.3 Geräte- und Anschlussabmessungen VIH Q

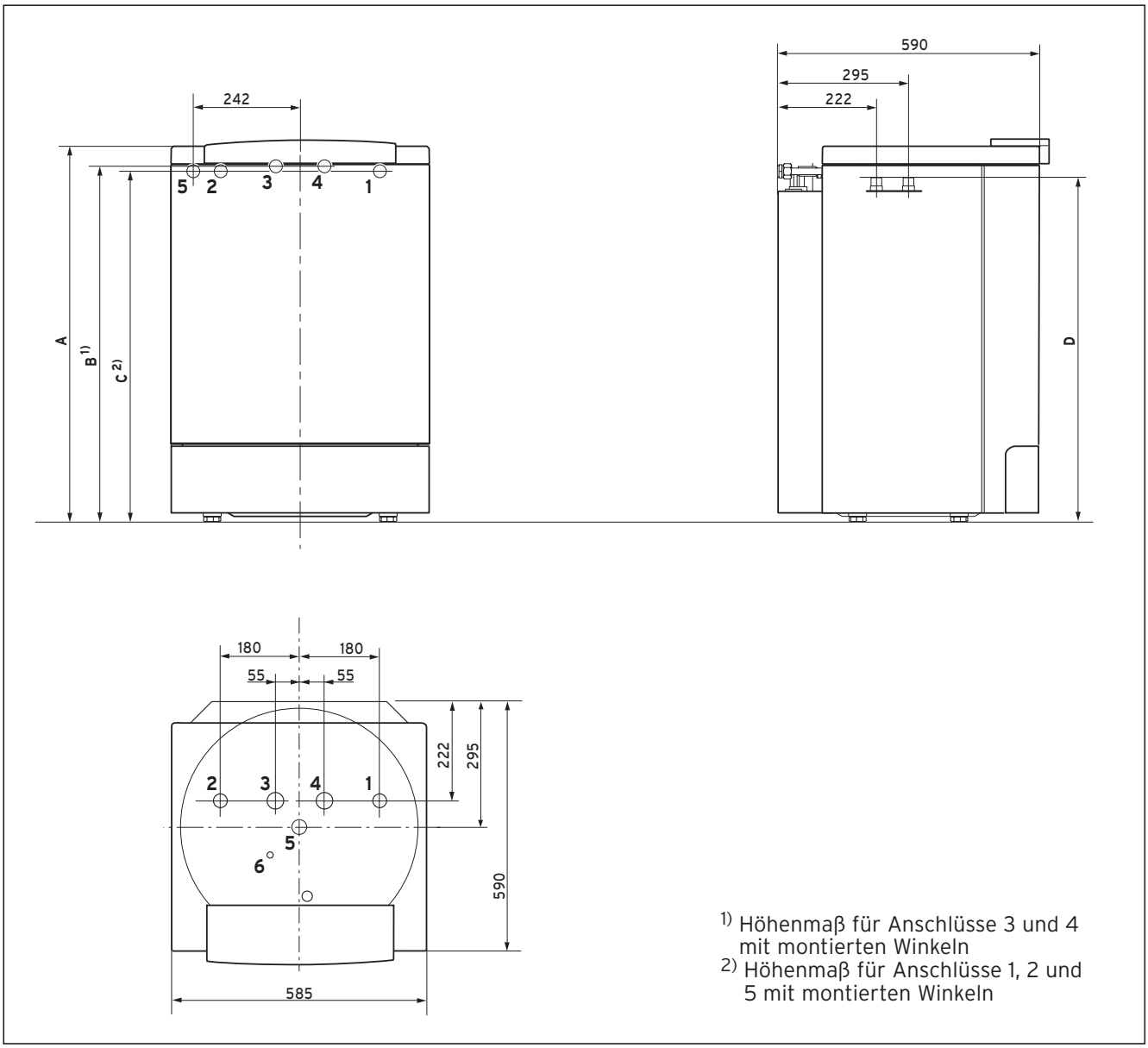


Abb. 4.2 Maßzeichnung

Legende

1	Kaltwasseranschluss	R 3/4
2	Warmwasseranschluss	R 3/4
3	Speichervorlauf	R 1
4	Speicherrücklauf	R 1
5	Zirkulationsanschluss	R 3/4
6	Tauchhülse	

R = Außengewinde, Rp = Innengewinde

Die angegebenen Maße gelten bei bis zum Anschlag eingeschraubten Speicherfüßen.
Das Höhenmaß ist über die verstellbaren Speicherfüße einstellbar.

Gerät	A	B	C	D
VIH Q 120	850	801	791	776
VIH Q 150	1063	1014	1004	989
VIH Q 200	1333	1284	1274	1259
Maße in mm				

Die Montagemaße für das Heizgerät und die Toleranzen (insbesondere bei der Verwendung eines Vaillant Verrohrungssatzes) entnehmen sie bitte der Geräteinstallationsanleitung und der entsprechenden Zubehöranleitung.

4.4 Geräte- und Anschlussabmessungen VIH CQ

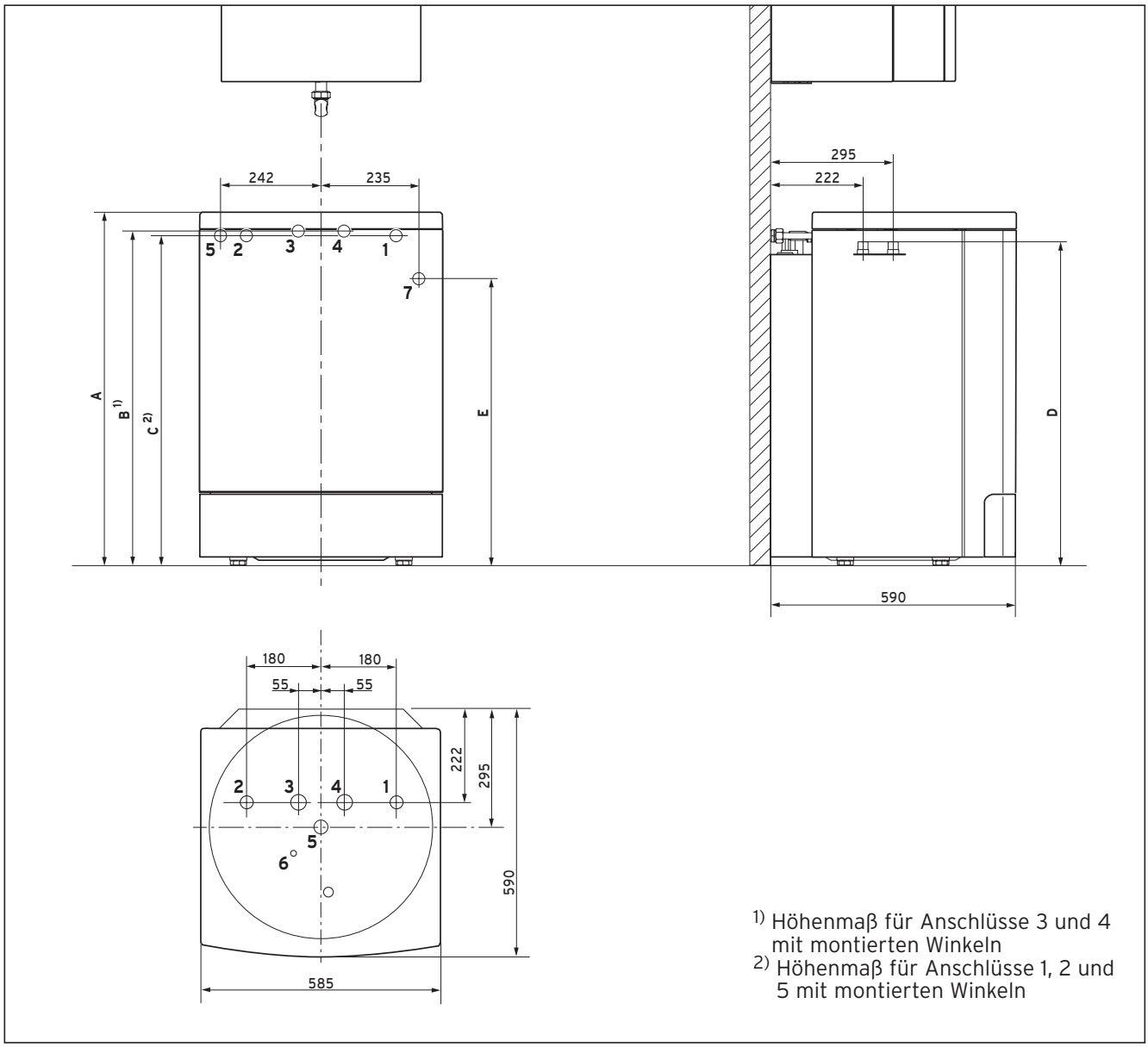


Abb. 4.3 Maßzeichnung

Legende

1	Kaltwasseranschluss	R ¾
2	Warmwasseranschluss	R ¾
3	Speichervorlauf	R 1
4	Speicherrücklauf	R 1
5	Zirkulationsanschluss	R ¾
6	Tauchhülse	
7	Ablauftrichter (Siphon)	

R = Außengewinde, Rp = Innengewinde

Die angegebenen Maße gelten bei bis zum Anschlag eingeschraubten Speicherfüßen.
Das Höhenmaß ist über die verstellbaren Speicherfüße einstellbar.

Gerät	A	B	C	D	E
VIH CQ 120	850	801	791	776	690
VIH CQ 150	1063	1014	1004	989	905

Maße in mm

Die Montagemaße für das Heizgerät und die Toleranzen (insbesondere bei der Verwendung eines Vaillant Verrohrungssatzes) entnehmen sie bitte der Geräteinstallationsanleitung und der entsprechenden Zubehöranleitung.

4.5 Anschlussleitungen montieren

Für den Anschluss des Heizgerätes an den Warmwasserspeicher bietet Vaillant verschiedene Verrohrungssätze als Zubehör für die Aufputz- oder Unterputzinstallation an. So kann u.a. ein Anschlusszubehör bezogen werden, mit dem beim Anschluss an einen Umlaufwasserheizer ein Toleranzausgleich sowohl in horizontaler wie auch in vertikaler Richtung für ausreichende Flexibilität bei der Installation sorgt.
Informationen zum Zubehör entnehmen Sie bitte der gültigen Preisliste.

Hinweis!
Beachten Sie bei der Montage der Anschlussleitungen die dem jeweilgen Zubehör beiliegenden Zubehöranleitungen.

Bei bauseitger Verrohrung sind folgende Bauteile erforderlich:
- Sicherheitsventil (10 bar für Deutschland und Österreich, 7 bar für Belgien) für die Kaltwasserleitung
- ggfs. Trinkwasserausdehnungsgefäß
- ggfs. Druckminderer in der Kaltwasserleitung
- ggfs. Schwerkraftbremse im Heizkreislauf
- Wartungshähne
- ggfs. Ladepumpe/3-Wege-Ventil
- ggfs. Zirkulationspumpe mit Zeitschaltuhr

Zur bauseitigen Montage der Verrohrung steht ein Zubehörset (Art.-Nr. 305 967), bestehend aus vier Winkeln, zur Verfügung.
Diese ermöglichen den Anschluss von Kupferrohren (Ø 15 mm) über eine Quetschverschraubung.

Beachten Sie bei der Montage der Anschlussleitungen die Anschlussabmessungen in Kapitel 3.3 und gehen Sie wie folgt vor:
- Schließen Sie Speichervor- und -rücklauf an.

Hinweis!
Montieren Sie zur Verhinderung thermischer Zirkulation den beiliegenden Winkel mit Rückflussverhinderer in den Speicherrücklauf.

- Montieren Sie die entsprechenden Sicherheitseinrichtungen in der Kaltwasserleitung.
- Schließen Sie die Kalt- und Warmwasserleitung an (Aufputz oder Unterputz)
- Installieren Sie eine Zirkulationsleitung.
  Der Speicher ist serienmäßig mit einem Anschluss für eine Zirkulationsleitung ausgestattet.
  Unter der Art.-Nr. 305 957 kann ein Zubehörset, bestehend aus einer Zirkulationspumpe und einem entsprechenden Verrohrungssatz, bezogen werden.

4.6 Fühler montieren

Falls im Lieferumfang Ihres Heiz- oder Regelgerätes kein Speicherfühler enthalten ist, bestellen Sie den Speicherfühler aus dem Vaillant Zubehör unter der Nr. 306 257 und ggfs. eine 5 m-Verlängerung unter der Nr. 306 269.

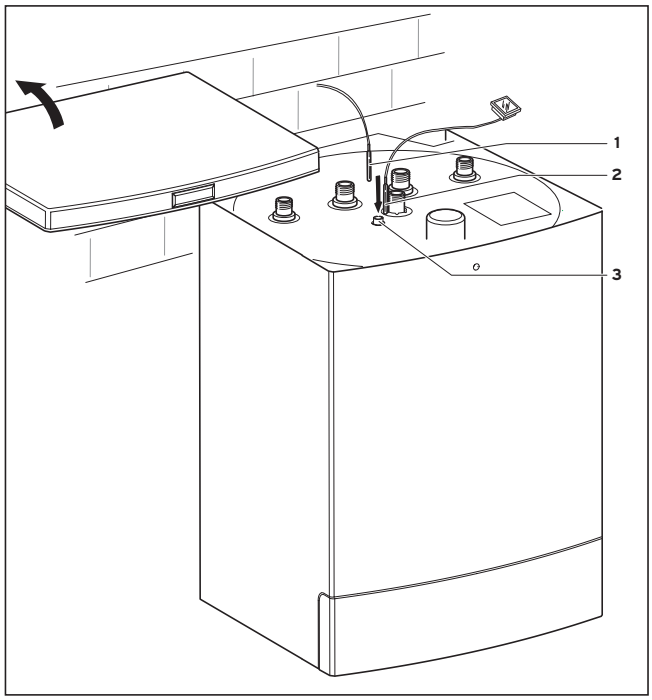


Abb. 4.4 Montage des Fühlers

- Führen Sie den Speicherfühler (1), und ggfs. den Temperaturfühler (2) bis zum Anschlag in die Tauchhülse ein.

Ein Thermometer zur Anzeige der Warmwassertemperatur ist als Zubehör erhältlich, falls Ihr Heizgerät keine Speichertemperatur-Anzeige bietet (siehe 3.2).

4.7 Elektroinstallation

Gefahr!
Lebensgefahr durch Stromschlag an spannungsführenden Anschlüssen. Schalten Sie immer zuerst die Stromzufuhr zum Heizgerät ab. Erst im Anschluss daran dürfen Sie die Installation vornehmen.

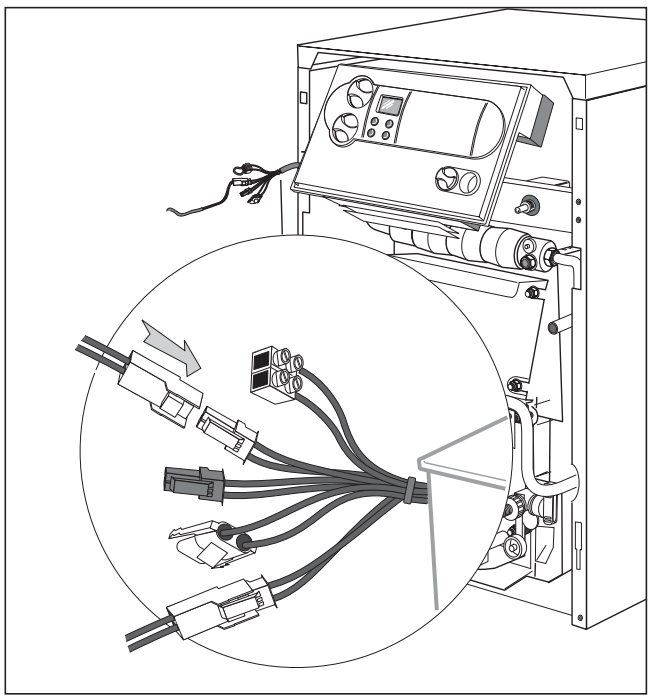


Abb. 4.5 Elektroinstallation

- Verdrahten Sie den Speicherfühler mit dem Heizgerät oder einem externen Regelgerät. Den Einbauort der jeweiligen Klemmleiste und die Klemmenbezeichnung entnehmen Sie bitte der entsprechenden Installationsanleitung des Gerätes.
- Führen Sie das Kabel der Permanentanzeige-Anodenstatus parallel mit dem Kabel des Speicherfühlers vom Warmwasserspeicher zum Heizgerät.

4.7.1 Elektrischer Anschluss der Permanentanzeige-Anodenstatus

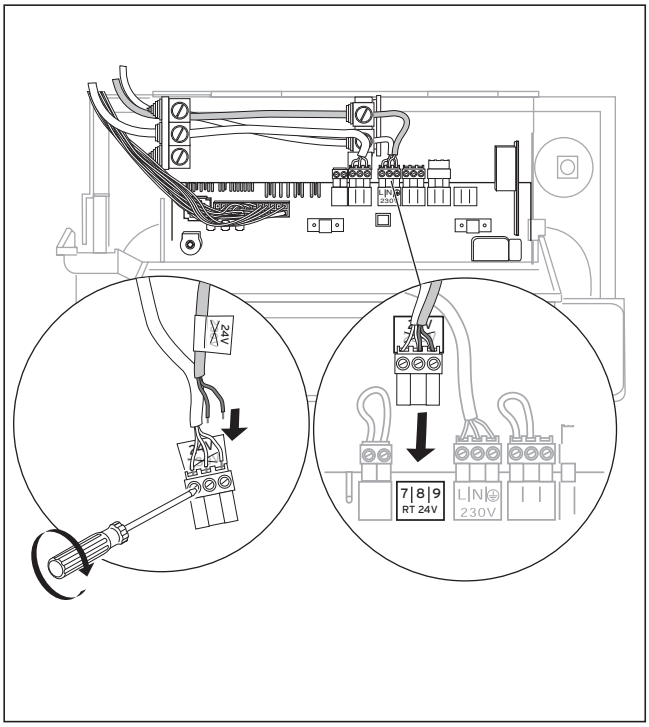


Abb. 4.6 Netzanschluss der Permanentanzeige-Anodenstatus

- Verbinden Sie die braune Ader (+) des Kabels mit der Klemme 8 im Schaltkasten des Heizgerätes.
  Den Einbauort der jeweiligen Klemmleiste und die Klemmenbezeichnung entnehmen Sie bitte der entsprechenden Installationsanleitung des Gerätes.
- Verbinden Sie die blaue Ader (–) des Kabels mit der Klemme 9 im Schaltkasten des Heizgerätes.
  Den Einbauort der jeweiligen Klemmleiste und die Klemmenbezeichnung entnehmen Sie bitte der entsprechenden Installationsanleitung des Gerätes.

Achtung!
Die Kabel dürfen nicht vertauscht werden, da sonst die Funktionsfähigkeit der Permanentanzeige-Anodenstatus nicht gewährleistet ist.

Achtung!
Achten Sie darauf, dass die Anschlüsse richtig gesteckt sind. Überprüfen Sie dies, indem Sie den Flachstecker der Schutzanode abziehen. Die LED muss jetzt rot leuchten.

Hinweis!
Die Klemmen 7, 8 und 9 werden auch für den Anschluss der Regelgeräte benötigt. Sie können aber doppelt belegt werden.

- Schließen Sie ggfs. an der Lüsterklemme (1) ein 2-adriges Kabel für die Kommunikationseinheit (vrnetDIALOG) an (siehe 4.7.2).

4.7.2 Anschluss der Permanentanzeige-Anodenstatus an vrnetDIALOG

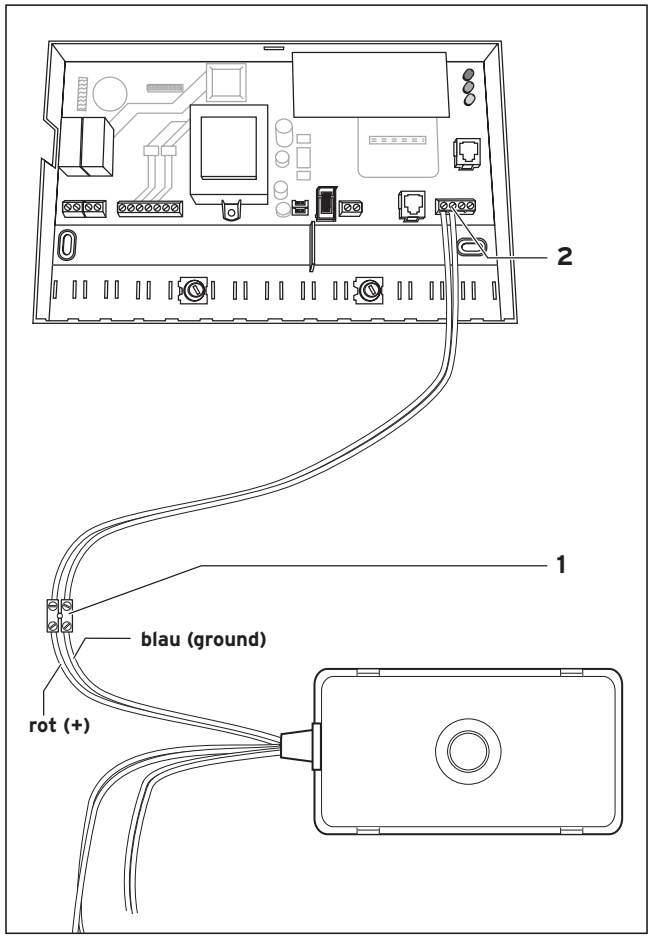


Abb. 4.7 Netzanschluss der Permanentanzeige-Anodenstatus

- Schließen Sie an die Lüsterklemme (1) an der Permanentanzeige-Anodenstatus ein 2-adriges Kabel an (min. 0,3 mm^2).
- Verlegen Sie das Kabel zur Kommunikationseinheit vrnetDIALOG. Verbinden Sie die Adern mit einem der beiden 24 V Eingänge (2).

Hinweis!
Verlegen Sie das Kabel nicht parallel zu Netzleitungen. Beachten Sie die Polung!
Bei mehr als 20 m Kabellänge benutzen Sie ein abgeschirmtes Kabel.

Überprüfen Sie nach der Installation folgende Punkte:
- VIH Q/CQ mit Wasser gefüllt?
- Klemme 8, 9 am Heizgerät richtig belegt?
- Heizgerät eingeschaltet?
- Anodenverbindung korrekt?
- Messen Sie nach dem Anschluss mit einem Spannungsprüfer die Spannung zwischen den Adern (an der Kommunikationseinheit)
  - grüne LED am VIH leuchtet: > 5 Volt (typisch 8 V)
  - rote LED am VIH leuchtet: < 1 Volt (typisch 0,2 V) (durch Abziehen des Steckers an der Anode)

Falls Sie die oben genannten Spannungswerte gemessen haben, ist die Permanentanzeige-Anodenstatus richtig angeschlossen.

- Richten Sie die folgenden Paramter für die Kommunikationseinheit ein:
  - 24 V Eingang Nr. 1 oder 2 (wie angeschlossen)
  - Außerhalb Bereich
  - Fax, Email, SMS
  - Bereich
    Min: 512
    Max: 1020

Hinweis!
Gehen Sie zur Einrichtung dieser Parameter gemäß der Installationsanleitung der Kommunikationseinheit vor.

5 Inbetriebnahme

5.1 Inbetriebnahme der Anlage

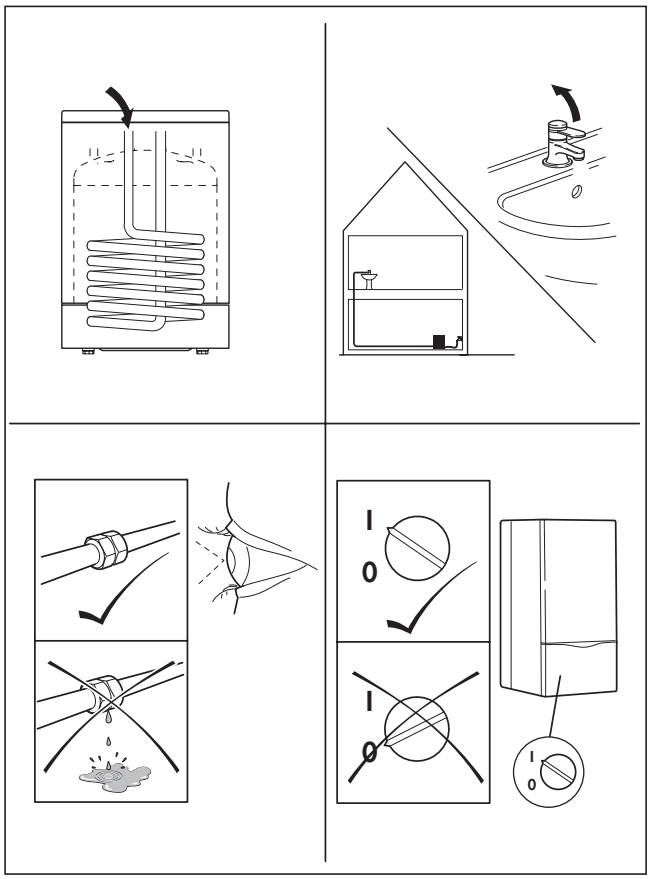


Abb. 5.1 Inbetriebnahme

Im Anschluss an die Elektroinstallation gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Füllen Sie den Warmwasserspeicher heizungsseitig über den Füll- und Entleerungshahn des Heizgerätes.
- Füllen Sie den Warmwasserspeicher trinkwasserseitig.
- Entlüften Sie die Anlage heiz- und trinkwasserseitig.
- Überprüfen Sie alle Rohrverbindungen auf Dichtheit.
- Nehmen Sie das Heizgerät in Betrieb.

Hinweis!
Stellen Sie Temperaturen und Warmwasser-Zeitfenster ein (falls ein solcher Regler vorhanden ist, siehe Bedienungsanleitung des Regelgerätes).

5.2 Unterrichtung des Betreibers

Unterrichten Sie den Betreiber über die Handhabung und Funktion des Gerätes.
Dabei sind insbesondere folgende Maßnahmen durchzuführen:

- Geben Sie die Installations- und Bedienungsanleitung sowie die restlichen Gerätepapiere zur Aufbewahrung an den Betreiber weiter.
- Geben Sie Hinweise auf die richtige, wirtschaftliche Einstellung der Temperaturen.
- Geben Sie Hinweise auf die Notwendigkeit einer regelmäßigen Wartung der Anlage (Wartungsvertrag).

6 Inspektion und Wartung

6.1 Schutzanode warten

Leuchtet die LED rot, ist eine Überprüfung der Anode und der Verbindungen erforderlich. Tauschen Sie ggfs. die Schutzanode gegen eine Original-Ersatzteil Magnesium-Schutzanode aus.
Schrauben Sie nach der Prüfung die Anode dicht ein und prüfen Sie die elektrischen Verbindungen auf festen Sitz.
Leuchtet die LED nicht, überprüfen Sie, ob die Anschlüsse an der der Permanentanzeige-Anodenstatus richtig gesteckt sind.

Achtung!
Auch bei grün leuchtender LED der Permanentanzeige-Anodenstatus muss die Magnesium-Schutzanode spätestens nach 5 Jahren durch Sichtprüfung auf Abtragung kontrolliert werden. Anschließend ist diese Überprüfung alle 2 Jahre durchzuführen. Falls erforderlich, ist die Schutzanode gegen eine Original-Ersatzteil Magnesium-Schutzanode auszutauschen.

6.2 Warmwasserspeicher entleeren

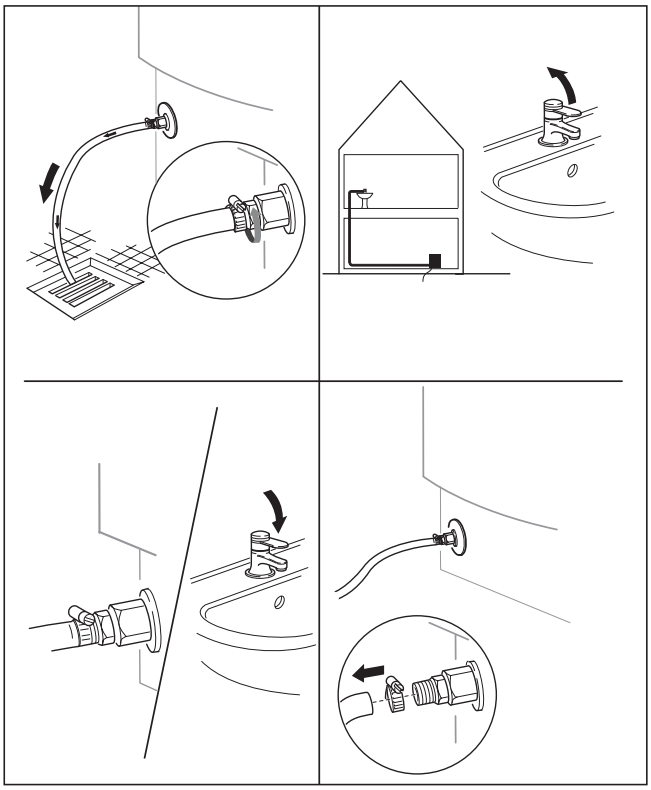


Abb. 6.1 Warmwasserspeicher entleeren

Hinweis!
Wir empfehlen, auch während längerer Abwesenheit, den Warmwasserspeicher nicht auszuschalten, um die Frostschutzfunktion sicher zu stellen.
Sollte es dennoch einmal erforderlich sein, und Ihr Gerät steht in einem nicht frostsicheren Raum, entleeren Sie das Gerät wie nachfolgend beschrieben:

- Schließen Sie die Kaltwasserzuleitung.
- Ziehen Sie die untere Frontblende ab.
- Befestigen Sie einen Schlauch (4) am Entleerungs-Stück (5) des Warmwasserspeichers.
- Bringen Sie das freie Ende des Schlauchs an eine geeignete Abflussstelle. Öffnen Sie das Entleerungsventil.
- Öffnen Sie die höchstgelegene Warmwasserzapfstelle zur Belüftung und restlosen Entleerung der Wasserleitungen.

Verbrühungsgefahr!
Achten Sie darauf, dass je nach Einstellung Warmwasser mit Temperaturen bis zu 85 °C an den Warmwasserzapfstellen und der Entleerungsstellen austreten kann!

- Wenn das Wasser abgelaufen ist, schließen Sie die Warmwasserzapfstelle und das Entleerungsventil wieder.
- Nehmen Sie den Schlauch wieder ab.
- Befestigen Sie die untere Frontblende wieder.

6.3 Innenbehälter reinigen

- Reinigen Sie den Innenbehälter durch Spülen.

Hinweis!
Die Reinigungsarbeiten im Innenbehälter des Warmwasserspeichers werden im Trinkwasserbereich durchgeführt. Achten Sie deshalb auf eine besondere Hygiene der Reinigungsgeräte und geeignete, nicht gesundheitsgefährdende Reinigungsmittel.

7 Kundendienst und Garantie

7.1 Kundendienst

7.1.1 Werkskundendienst Deutschland

für den Betreiber:
Vaillant Werkskundendienst
018 05 / 999 - 150
(0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer. Ab 01.03.2010 Mobilfunkpreis max. 0,42 €/Min.)

für den Fachhandwerker:
Vaillant Profi-Hotline
0 18 05 / 999 - 120
(0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer. Ab 01.03.2010 Mobilfunkpreis max. 0,42 €/Min.)

7.1.2 Werkskundendienst Vaillant Ges. m.b.H. (Österreich)

Hier finden Sie eine Aufstellung der Telefonnummern unseres Werkskundendienstes.
Alle Fernsprechanschlüsse sind mit Anrufbeantwortern ausgerüstet, die außerhalb der Geschäftszeiten Nachrichten (z. B. Aufträge) entgegennehmen.

Baden	(0 22 52) 8 87 13
Dornbirn	(0 55 72) 20 17 20
Graz	(03 16) 71 58 34
Innsbruck	(05 12) 58 04 65
Klagenfurt	(04 63) 26 20 52
Salzburg	(06 62) 84 55 50
St. Pölten	(0 27 42) 36 93 94
Traun	(070) 37 12 84
Wien	(01) 8 63 61-0

e-mail: kundendienst@vaillant.at

7.1.3 Werkskundendienst Belgien

Kundendienst: 02 334 93 52
E-mail: info@vaillant.be
Internet: www.vaillant.be

7.2 Werksgarantie

7.2.1 Deutschland und Österreich

Bitte bewahren Sie Ihre Quittung vom Kauf des Gerätes auf!
Werksgarantie gewähren wir nur bei Installation durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb.
Dem Eigentümer des Gerätes räumen wir eine Werksgarantie entsprechend den landesspezifischen Vaillant Geschäftsbedingungen ein. Garantiearbeiten werden grundsätzlich nur von unserem Werkskundendienst (Deutschland, Österreich) oder durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb (Schweiz) ausgeführt.
Wir können Ihnen daher etwaige Kosten, die Ihnen bei der Durchführung von Arbeiten an dem Gerät während der Garantiezeit entstehen, nur dann erstatten, falls wir Ihnen einen entsprechenden Auftrag erteilt haben und es sich um einen Garantiefall handelt.

7.2.2 Belgien

Die Garantie wird nur gewährt, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

1. Das Gerät muss von einem qualifizierten Fachmann installiert worden sein. Dieser ist dafür verantwortlich, daß alle geltenden Normen und Richtlinien bei der Installation beachtet wurden.
2. Das Gerät muss mit einem Typenschild versehen sein, das bestätigt, daß das Gerät durch in Belgien anerkannte Instanzen zugelassen wurde.
3. Während der Garantiezeit ist nur der Vaillant Werkskundendienst autorisiert, Reparaturen oder Veränderungen am Gerät vorzunehmen. Die Werksgarantie erlischt, wenn in das Gerät Teile eingebaut werden, die nicht von Vaillant zugelassen sind.
4. Damit die Garantie wirksam werden kann, muss die Garantiekarte vollständig und ordnungsgemäß ausgefüllt, unterschrieben und ausreichend frankiert spätestens fünfzehn Tage nach der Installation an uns zurückgeschickt werden.

Während der Garantiezeit an dem Gerät festgestellte Material- oder Fabrikationsfehler werden von unserem Werkskundendienst kostenlos behoben. Für Fehler, die nicht auf den genannten Ursachen beruhen, z. B. Fehler aufgrund unsachgemäßer Installation oder vorschriftswidriger Behandlung, bei Verstoß gegen die geltenden Normen und Richtlinien der Installation, des Aufstellraumes oder der Belüftung, bei Überlastung, Frosteinwirkung oder normalem Verschleiss oder bei Gewalteinwirkung übernehmen wir keine Haftung.
Wenn eine Rechnung gemäß den allgemeinen Bedingungen des Werkvertrages ausgestellt wird, wird diese ohne vorherige schriftliche Vereinbarung mit Dritten (z. B. Eigentümer, Vermieter, Verwalter etc.) an den Auftraggeber oder/und den Benutzer der Anlage gerichtet; dieser übernimmt die Zahlungsverpflichtung. Der Rechnungsbetrag ist dem Techniker des Werkskundendienstes, der die Leistung erbracht hat, zu erstatten.

Die Reparatur oder der Austausch von Teilen während der Garantie verlängert die Garantiezeit nicht.
Nicht umfaßt von der Werksgarantie sind Ansprüche, die über die kostenlose Fehlerbeseitigung hinausgehen, z. B. Ansprüche auf Schadenerstatz.
Gerichtsstand ist der Sitz unseres Unternehmens.
Um alle Funktionen des Vaillant Gerätes auf Dauer sicherzustellen und um den zugelassenen Serienzustand nicht zu verändern, dürfen bei Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten nur Original-Vaillant-Ersatzteile verwendet werden!

8 Recycling und Entsorgung

8.1 Gerät

Bei allen Vaillant Produkten werden Recycling und Entsorgung bereits in der Produktentwicklung berücksichtigt. Hier werden durch Vaillant Werksnormen strenge Anforderungen festgelegt.
Bei der Auswahl der Werkstoffe werden stoffliche Wiederverwertbarkeit, Demontier- und Trennbarkeit von Werkstoffen und Baugruppen ebenso berücksichtigt wie Umwelt und Gesundheitsgefahren beim Recycling und der (nicht immer vermeidbaren) Entsorgung nicht wiederverwertbarer Reststoffe.
Ihr Warmwasserspeicher besteht zum größten Teil aus metallischen Werkstoffen, die in Stahl- und Hüttenwerken wieder eingeschmolzen werden können und dadurch nahezu unbegrenzt wiederverwertbar sind.
Die verwendeten Kunststoffe sind gekennzeichnet, so dass eine Sortierung und Fraktionierung der Materialien zum späteren Recycling vorbereitet ist.

8.2 Verpackung

Vaillant hat die Transportverpackung der Geräte auf das Notwendigste reduziert. Bei der Auswahl der Verpackungsmaterialien wird konsequent auf die mögliche Wiederverwertbarkeit geachtet.
Die hochwertigen Kartonagen sind schon seit langem ein begehrter Sekundärrohstoff der Pappe- und Papierindustrie.
Das verwendete EPS (Styropor®) ist zum Transportschutz der Produkte erforderlich. EPS ist zu 100 % recyclefähig und FCKW-frei. Ebenso werden recyclefähige Folien und Umreifungsbänder verwendet.

9 Technische Daten

9.1 Technische Daten VIH Q ...

Gerätebezeichnung	Einheiten	VIH Q 120	VIH Q 150	VIH Q 200
Speicher-Nenninhalt	l	115	150	200
zul. Betriebsüberdruck für Warmwasser	bar	10	10	10
zul. Betriebsüberdruck für Heizungswasser	bar	10	10	10
max. zul. Warmwassertemperatur	°C	85	85	85
max. zul. Heizungswassertemperatur	°C	110	110	110
Warmwasser-Dauerleistung 1)	l/h (kW)	615 (25)	640 (26)	837 (34)
Warmwasser-Ausgangsleistung 1)	l/10 min	145	195	250
Leistungskennzahl N_L 1)	-	1,0	2,0	3,5
Heizfläche	m^2	0,84	0,90	1,18
Inhalt der Heizspirale	l	5,9	6,2	8,1
Nenn-Heizmittelstrom 3)	m^3/h	1,6	1,6	1,6
Druckverlust bei Nenn-Heizmittelstrom	mbar	50	50	65
Bereitschaftsenergieverbrauch 2)	kWh/24h	1,2	1,3	1,6
Kaltwasseranschluss	Gewinde	R $^3/_4$	R $^3/_4$	R $^3/_4$
Warmwasseranschluss	Gewinde	R $^3/_4$	R $^3/_4$	R $^3/_4$
Zirkulationsanschluss	Gewinde	R $^3/_4$	R $^3/_4$	R $^3/_4$
Vor- und Rücklaufanschluss	Gewinde	R 1	R 1	R 1
Höhe	mm	850	1063	1333
Breite	mm	585	585	585
Tiefe	mm	590	590	590
Gewicht (leer)	kg	80	95	115

1) Ermittelt nach DIN 4708 Teil 3

2) Bei einem ΔT zwischen Raum- und Warmwassertemperatur von 40 K

3) Mit Speicherladeset

9.2 Technische Daten VIH CQ ... - nur Deutschland

Gerätebezeichnung	Einheiten	VIH CQ 120	VIH CQ 150
Speicherinhalt	l	115	150
zul. Betriebsüberdruck für Warmwasser	bar	10	10
zul. Betriebsüberdruck für Heizungswasser	bar	10	10
max. zul. Warmwassertemperatur	°C	85	85
max. zul. Heizungswassertemperatur	°C	110	110
Warmwasser-Dauerleistung 1)	l/h (kW)	615 (25)	640 (26)
Warmwasser-Ausgangsleistung 1)	l/10 min	145	195
Leistungskennzahl, max. N_L 1)	-	1	2
Heizfläche	m^2	0,85	0,9
Inhalt der Heizspirale	l	5,9	6,2
Nenn-Heizmittelstrom 3)	m^3/h	1,6	1,6
Druckverlust bei Nenn-Heizmittelstrom	mbar	50	50
Bereitschaftsenergieverbrauch 2)	kWh/24h	1,3	1,4
Kaltwasseranschluss	Gewinde	R $^3/_4$	R $^3/_4$
Warmwasseranschluss	Gewinde	R $^3/_4$	R $^3/_4$
Zirkulationsanschluss	Gewinde	R $^3/_4$	R $^3/_4$
Vor- und Rücklaufanschluss	Gewinde	R 1	R 1
Höhe	mm	850	1063
Breite	mm	585	585
Tiefe	mm	590	590
Gewicht (leer)	kg	80	95

1) Ermittelt nach DIN 4708 Teil 3

2) Bei einem ΔT zwischen Raum- und Warmwassertemperatur von 40 K

3) Je nach Gerätetyp des Umlaufwasserheizers

uniSTOR

Warmwaterreservoir

VIH Q 120/2
VIH Q 150/2
VIH Q 200/2

Pagina

Aanwijzingen bij de documentatie 2

1 Beschrijving van het apparaat 2
1.1 Doelmatig gebruik 2
1.2 Typeoverzicht en continu vermogen 2
1.3 Combinatie VIH met verwarmingsapparaten . 3
1.4 Regelapparaten 3
1.5 Typeplaatje 3
1.6 CE-kenmerking 3

2 Veiligheidsinstructies voor bedrijf en onderhoud 3
2.1 Regels en richtlijnen 3
2.2 Veiligheidsinstructies 3
2.2.1 Opstelling 3
2.2.2 Vorstbescherming 3
2.2.3 Ondichtheden 3
2.2.4 Veranderingen 3

3 Bediening 4
3.1 Ingebruikname 4
3.2 Instelling van de reservoirwatertemperatuur . 4
3.3 Permanente indicatie anodestatus 4
3.4 Verzorging 4

4 Installatie 5
4.1 Eisen aan de opstellingsplaats 5
4.2 Warmwaterreservoir opstellen 5
4.3 Apparatuur- en aansluitafmetingen VIH Q . . . 6
4.4 Aansluitleidingen monteren 7
4.5 Voeler monteren 7
4.6 Elektrische installatie 8
4.6.1 Elektrische aansluiting van de permanente indicatie van de anodestatus 8
4.6.2 Aansluiting van de permanente indicatie van de anodestatus aan vrnetDIALOG 9

5 Ingebruikname 10
5.1 Ingebruikname van de installatie 10
5.2 Onderrichting van de exploitant 10

6 Inspectie en onderhoud 11
6.1 Beschermanode onderhouden 11
6.2 Warmwaterreservoir leegmaken 11
6.3 Inwendig reservoir reinigen 11

7 Klantendienst en garantie 12
7.1 Klantendienst 12
7.2 Garantie 12

8 Recyclage en verwerking 12
8.1 Apparaat
8.2 Verpakking 12

9 Technische gegevens 13

Aanwijzingen bij de documentatie

S.v.p. let bij installatie van het toestel op de veiligheidsaanwijzingen uit deze handleiding!

Gebruikte symbolen
In wat volgt zijn de in de tekst gebruikte symbolen uitgelegd:

GEVAARLIJK!
Onmiddellijk gevaar voor lijf en leden.

LET OP!
Mogelijkheid tot een gevaarlijke situatie t.a.v. het product en/of omgeving.

AANWIJZING!
Toepassingsaanbeveling.

- Symbool voor een noodzakelijke activiteit.

Voor schade die ontstaat door het niet in acht nemen van deze handleidingen, aanvaarden wij geen aansprakelijkheid.

1 Beschrijving van het apparaat

1.1 Doelmatig gebruik

De warmwaterreservoirs volgens het typeoverzicht dienen uitsluitend voor de voorziening van warm drinkwater met een temperatuur van maximaal 85 °C in het huishouden en in de industrie. Ze kunnen worden ingezet in combinatie met verwarmingsketels of circulatiewaterverwarmers. De warmwaterreservoirs kunnen zonder problemen in elke centrale verwarmingsinstallatie die werkt met warm water geïntegreerd worden, waarbij deze handleiding in acht moet worden genomen.

LET OP!
Elk verkeerd gebruik is verboden!

1.2 Typeoverzicht en continu vermogen

Vermogen van het verwarmings-	Continu vermogen in kW / l/h		
	VIH Q 120	VIH Q 150	VIH Q 200
15	15 / 370	15 / 370	15 / 370
20	20 / 490	20 / 490	20 / 490
25	25 / 615	25 /615	25 / 615
30	25 / 615	26 / 640	30 / 740
35	25 / 615	26 / 640	34 / 837
40	25 / 615	26 / 640	34 / 837

Maximaal continu vermogen bij 1,6 m^3/h verwarmingsmiddelstroom (l/h bij 10/45°)

☞ **Aanwijzing!**
Met de keuze van een grotere laadpomp kan het vermogen van het reservoir verhoogd worden (zie planningsdocument).

1.3 Combinatie VIH met verwarmingsapparaten
De warmwaterreservoirs VIH kunnen met verschillende verwarmingsapparaten gecombineerd worden. Voor een evenwichtige vermogensafgifte mag het vermogen van het verwarmingsapparaat niet te groot zijn.

Aanbevolen combinatie:
Het vermogen van het verwarmingsapparaat (kW) ligt tussen 40 en 110 % van het continu vermogen van het reservoir (kW).

Mogelijke combinatie:
Het vermogen van het verwarmingsapparaat (kW) ligt tussen 25 en 40 % resp. tussen 110 en 135 % van het continu vermogen van het reservoir (kW).

Niet zinvolle combinatie:
Het vermogen van het verwarmingsapparaat ligt onder 25 of boven 135 % van het continu vermogen van het reservoir (kW).
Bij gebruik van een verwarmingsapparaat met minder vermogen dan het continu vermogen van het reservoir wordt slechts het vermogen van het verwarmingsapparaat werkzaam als continu vermogen van het reservoir.

Voorbeeld:
Voor de approximatieve berekening van het continu vermogen van het reservoir kan de volgende formule gebruikt worden (temperatuurverhoging van 10 °C tot 45 °C):
vermogen van het verwarmingsapparaat (kW) x 25 = continu vermogen van het reservoir (l/h) 25 kW x 25 ~ 625 l/h

1.4 Regelapparaten
De volgende regelapparaten kunnen worden ingezet voor de regeling van de warmwaterbereiding: VRC MF, VRC MF-TEC, VRC 630, VRC 620, VRC UBW.

In combinatie met de verwarmingsapparaatseries ...TEC en ...VIT kan de warmwaterbereiding gestuurd worden via het verwarmingsapparaat. Tijdvensters voor de warmwaterbereiding kunnen in dit geval geprogrammeerd worden via de bijhorende inbouwregelaars.

1.5 Typeplaatje
Het typeplaatje is aangebracht onder het afneembare bekledingsdeksel vooraan links op de afsluitplaat.

1.6 CE-kenmerking
Met de CE-kenmerking wordt gedocumenteerd dat de apparaten voldoen aan de fundamentele eisen van de laagspanningsrichtlijn (richtlijn 73/23/EEG van de Raad) en de richtlijn over de elektromagnetische verdraagbaarheid (richtlijn 89/336/EEG van de Raad) en overeenkomen met het gekeurde bouwmodel.

2 Veiligheidsinstructies voor bedrijf en onderhoud

2.1 Regels en richtlijnen
De plaatsing, installatie en eerste ingebruikname van de Vaillant VIH boiler mag enkel uitgevoerd worden door een erkend installateur die, onder zijn verantwoordelijkheid de bestaande normen en de installatievoorschriften naleeft.
Deze brochure moet aan de gebruiker overhandigd worden.
De installatie dient uitgevoerd te worden in overeenstemming met de volgende normen, voorschriften en richtlijnen:
- Alle bestaande voorschriften van de plaatselijke watermaatschappij en de NAVEWA-voorschriften (AquaBelge - Belgaqua),
- Alle NBN-voorschriften in verband met drinkwatervoorziening en reglementen waaronder de NBN E 29-804,
- Alle NBN-voorschriften voor elektro-huishoudelijke toestellen m.a.w.:
  NBN C 73 - 335 - 30, NBN C 73 - 335 - 35, NBN 18 - 300, NBN 92 - 101 enz.
- De ARAB-voorschriften,

2.2 Veiligheidsinstructies
2.2.1 Opstelling
Houd er voor uw eigen veiligheid rekening mee dat de opstelling van uw warmwaterreservoir alleen mag worden uitgevoerd door een erkend vakbedrijf! Dit is ook verantwoordelijk voor inspectie/onderhoud en reparaties of andere veranderingen aan uw apparaat!

2.2.2 Vorstbescherming
Om alle veiligheidsfuncties voor uw apparaat te kunnen gebruiken mag u het verwarmingsapparaat niet helemaal uitschakelen.
Als uw apparaat echter langere tijd in een door vorst bedreigde, onverwarmde ruimte verblijft, dan moet het warmwaterreservoir volledig leeggemaakt worden (zie hoofdstuk "Warmwaterreservoir leegmaken").

2.2.3 Ondichtheden

Gelieve bij ondichtheden in het leidingnet tussen reservoirwaterverwarmer en aftappunten de afsluitklep voor koud water aan de veiligheidsgroep te sluiten en laat de ondichtheid elimineren door uw erkend vakbedrijf.

2.2.4 Veranderingen
Veranderingen aan de toevoerleidingen en aan de uitblaasleiding en veiligheidsklep mogen uitsluitend worden uitgevoerd door uw vakbedrijf!

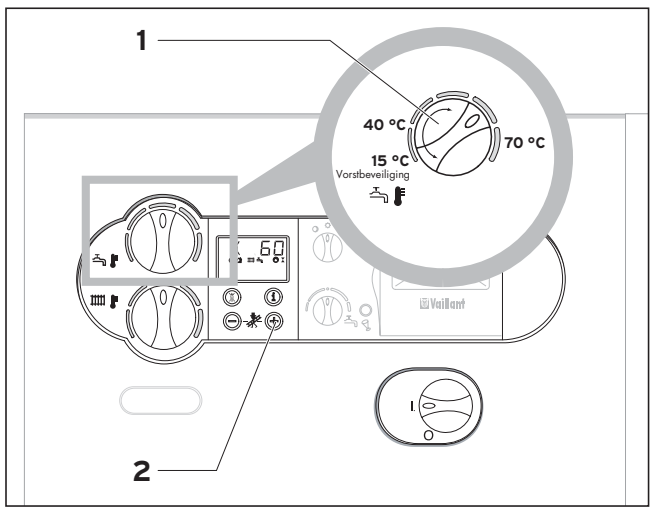
3 Bediening

3.1 Ingebruikname

Neem de volgende punten in acht bij de ingebruikname van uw warmwaterreservoir:

- **Is de toevoerleiding voor koud water geopend?** Open hem als dit niet het geval is.
- **Is het warmwaterreservoir gevuld met water?** U herkent dit als er een aftappunt voor warm water wordt geopend en er water uittreedt. Als er geen water uittreedt vult u het apparaat door de toevoerleiding voor koud water te openen. Zodra er warm water uit het aftappunt komt is het reservoir volledig gevuld.
- **Is het verwarmingsapparaat operationeel?** Schakel het in als dit niet het geval is.

3.2 Instelling van de reservoirwatertemperatuur



Afb. 3.1 Reservoirwatertemperatuur instellen

Verbrandingsgevaar!
Houd er rekening mee dat al naargelang de instelling warm water met temperaturen tot 85 °C uit de aftappunten voor warm water kan treden!

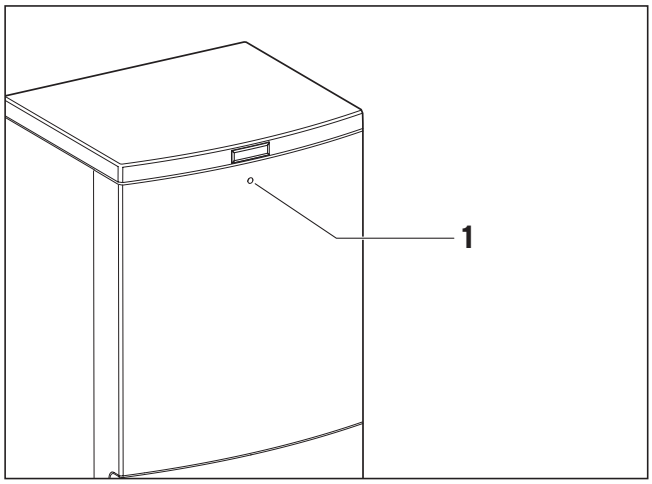
- Stel de gewenste reservoirwatertemperatuur in aan het verwarmingsapparaat (1).

Tijdens de instelling kunt u de gewenste reservoirtemperatuur aflezen aan het display van het Vaillant verwarmingsapparaat.

Om hygiënische (b.v. legionellabescherming) en economische redenen raden wij een instelling op 60 °C aan.

- Door de "+"-toets (2) aan het display van uw verwarmingsapparaat in te drukken wordt de huidige reservoirtemperatuur gedurende vijf seconden getoond.

3.3 Permanente indicatie anodestatus



Afb. 3.2 Indicatie van de anodestatus via LED

Het warmwaterreservoir is voorzien van een beschermanode, die het inwendige van het reservoir beschermt tegen corrosie. De operationaliteit van deze beschermanode wordt getoond door de LED (1):

LED groen = werking van de beschermanode in orde

LED rood = beschermanode moet gecontroleerd worden

LED brandt niet = aansluitingen van de beschermanode niet juist gestoken

Aanwijzing!
Wend u bij niet brandende of rode LED binnen één week tot uw vakman om de oorzaak op te laten heffen.

Opgelet!
Ook bij groen brandende LED van de permanente indicatie van de anodestatus moet de magnesium-beschermanode ten laatste na 5 jaar door een zichtcontrole op slijtage gecontroleerd worden. Vervolgens moet deze controle om de 2 jaar worden uitgevoerd. Indien nodig moet de beschermanode vervangen worden door een originele vervangende magnesium-beschermanode.

3.4 Verzorging

Verzorg de uitwendige delen van uw warmwaterreservoir met een vochtige doek (evt. in zeepwater gedrenkt).

Aanwijzing!
Gebruik om de mantel van uw apparaat niet te beschadigen nooit schurende en oplossende reinigingsmiddelen (allerlei schuurmiddelen, benzine e.d.).

4 Installatie

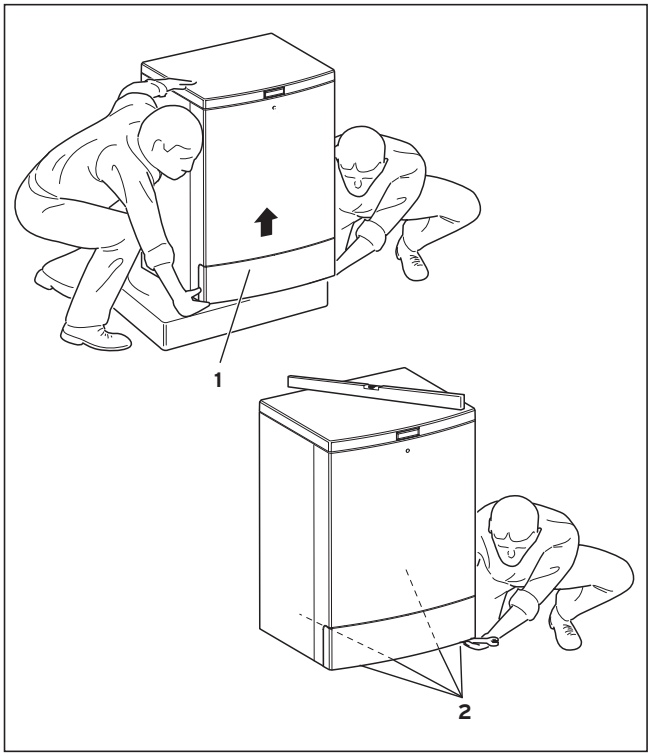
4.1 Eisen aan de opstellingsplaats

- Stel het warmwaterreservoir om warmwaterverliezen te vermijden dicht in de buurt van de warmteopwekker op.
- Houd bij de keuze van de opstellingsplaats rekening met het gewicht van het gevulde reservoir:
  VIH Q 120 = 201 kg
  VIH Q 150 = 251 kg
  VIH Q 200 = 323 kg
- Het warmwaterreservoir moet in een vorstvrije ruimte worden opgesteld.
- Kies de opstellingsplaats zo dat een doelmatige leidingtoevoer (zowel aan drinkwater- als aan verwarmingskant) mogelijk is.

Aanwijzing!
Om energieverliezen te vermijden moeten de verwarmings- en warmwaterleidingen volgens de energiebesparingsverordening worden voorzien van een warmte-isolatie.

4.2 Warmwaterreservoir opstellen

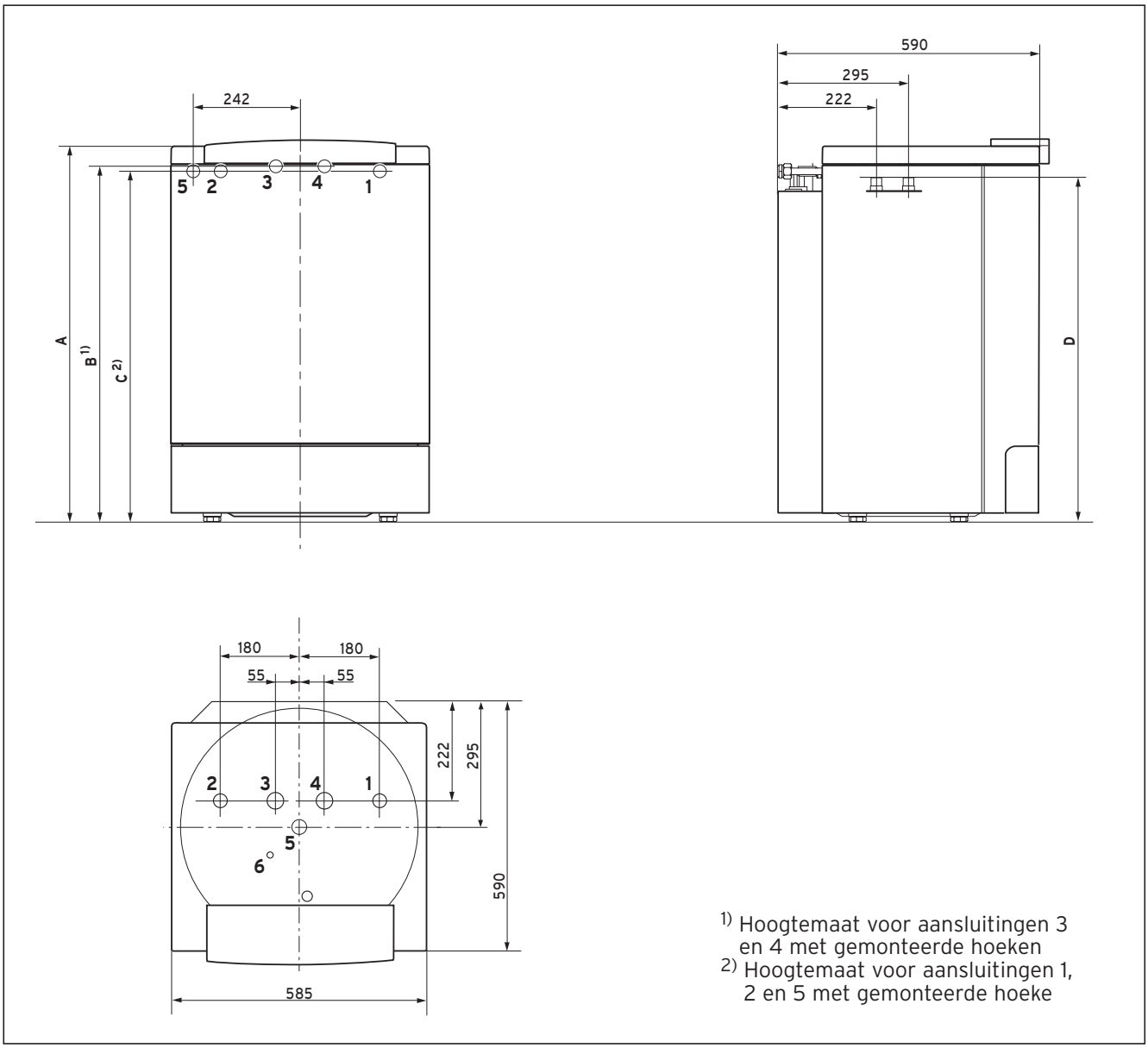
Om het dragen van het apparaat te vergemakkelijken is het warmwaterreservoir VIH uitgerust met een uitsparing aan de onderkant van de bekleding.



Afb. 4.1 Transport van het VIH-reservoir

- Neem het warmwaterreservoir (1) pas op de plaats van opstelling uit de verpakking.
- Richt het reservoir uit met de drie verstelbare reservoirvoeten (2).

4.3 Apparatuur- en aansluitafmetingen VIH Q



Afb. 4.2 Afmetingen

Legende

1	koudwateraansluiting	R $^3/_4$
2	warmwateraansluiting	R $^3/_4$
3	reservoirtoevoer	R 1
4	reservoirterugloop	R 1
5	circulatieaansluiting	R $^3/_4$
6	dompelvoeler	

R = uitwendige schroefdraad, R_p = inwendige schroefdraad

De opgegeven maten gelden bij tot aan de aanslag erin geschroefde reservoirvoeten.
De hoogtemaat is instelbaar via de verstelbare reservoirvoeten.

Apparaat	A	B	C	D
VIH Q 120	850	801	791	776
VIH Q 150	1063	1014	1004	989
VIH Q 200	1333	1284	1274	1259
Maten in mm				

Gelieve de montagematen voor het verwarmingsapparaat en de toleranties (met name bij het gebruik van een Vaillant buisverbindingsset) af te leiden uit de installatiehandleiding van het apparaat en de bijhorende handleiding voor het toebehoren.

4.4 Aansluitleidingen monteren

Voor de aansluiting van het verwarmingsapparaat aan het warmwaterreservoir biedt Vaillant verschillende buisverbindingssets als toebehoren voor de opbouw- of inbouwinstallatie aan. Zo kan o.a. een aansluittoebehoren gekocht worden waarmee bij de aansluiting aan een circulatiewaterverwarmer een tolerantiecompensatie zowel in horizontale als in verticale richting voor voldoende flexibiliteit bij de installatie zorgt.
Gelieve informatie over toebehoren af te leiden uit de geldende prijslijst.

Aanwijzing!
Neem bij de montage van de aansluitleidingen de handleidingen gevoegd bij het betreffende toebehoren in acht.

Bij buisverbinding op de plaats van installatie zijn de volgende onderdelen nodig:
- veiligheidsgroep (7 bar) voor de koudwaterleiding
- evt. drinkwaterexpansievat
- evt. drukverminderaar in de koudwaterleiding
- evt. zwaartekrachtrem in het verwarmingscircuit
- onderhoudskranen
- evt. laadpomp/3-wegs klep
- evt. circulatiepomp met tijdschakelklok

Voor de montage van de buisverbinding op de plaats van installatie staat een toebehorenset (art.-nr. 305 967) bestaande uit vier hoeken ter beschikking.
Deze maken de aansluiting van koperbuizen (Ø 15 mm) via een knijpschroefverbinding mogelijk.

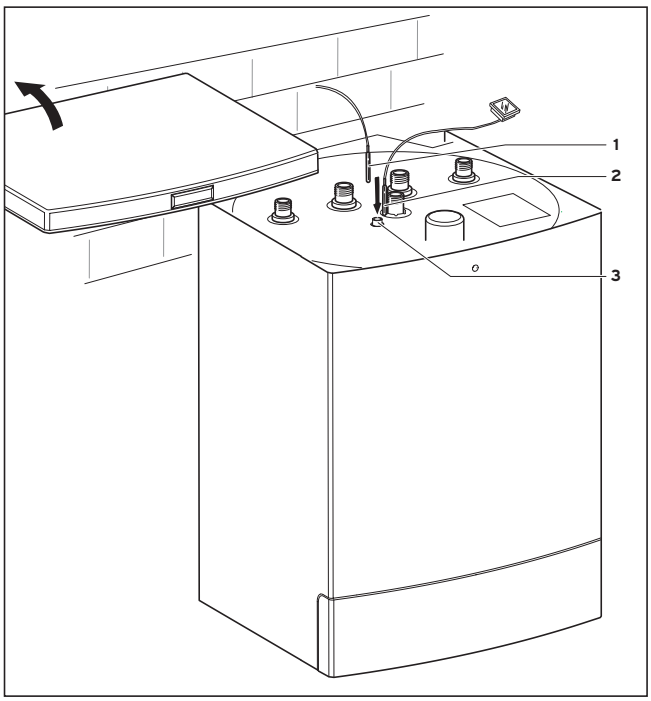
Neem bij de montage van de aansluitleidingen de aansluitafmetingen in hoofdstuk 3.3 in acht en ga als volgt te werk:
• Sluit de reservoirtoevoer en -terugloop aan.

Aanwijzing!
Monteer ter verhindering van thermische circulatie de meegeleverde hoek met terugstroomverhinderaar in de reservoirterugloop.

• Monteer de bijhorende veiligheidsinrichtingen in de koudwaterleiding.
• Sluit de koud- en warmwaterleiding aan (opbouw of inbouw).
• Installeer een circulatieleiding.
  Het reservoir is standaard uitgerust met een aansluiting voor een circulatieleiding.
  Onder art.-nr. 305 957 kan een toebehorenset bestaande uit een circulatiepomp en een bijhorende buisverbindingsset gekocht worden.

4.5 Voeler monteren

Indien tot de omvang van de levering van uw verwarmings- of regelapparaat geen reservoirvoeler behoort, bestel de reservoirvoeler uit het Vaillant toebehoren dan onder nr. 306 257 en evt. een 5 m-verlengstuk onder nr. 306 269.



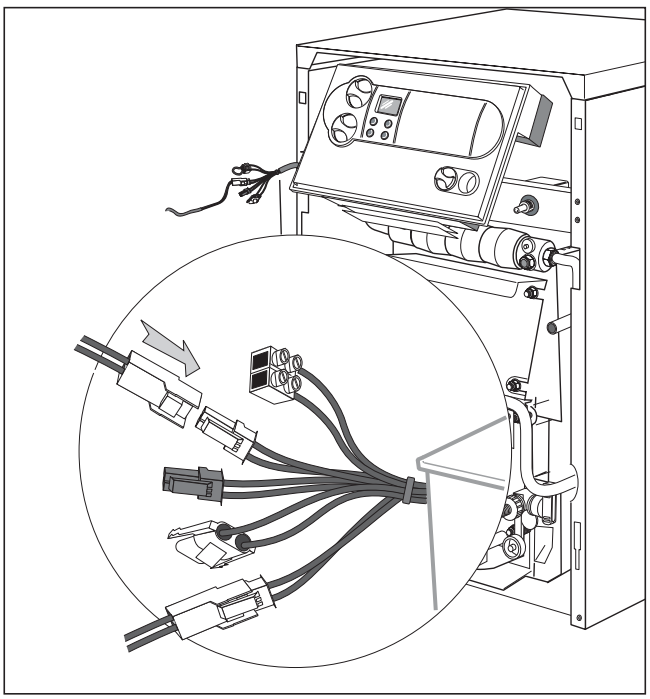
Afb. 4.3 Montage van de voeler

• Leid de reservoirtemperatuurvoeler (1) en evt. de voeler voor de thermometer (2) tot aan de aanslag in de dompelhuls (3).
• Monteer de afdekking van het buizenwerk.

Een thermometer voor de indicatie van de warmwatertemperatuur is verkrijgbaar als toebehoren, indien uw verwarmingsapparaat niet over een reservoirtemperatuurindicatie beschikt (zie 3.2).

4.6 Elektrische installatie

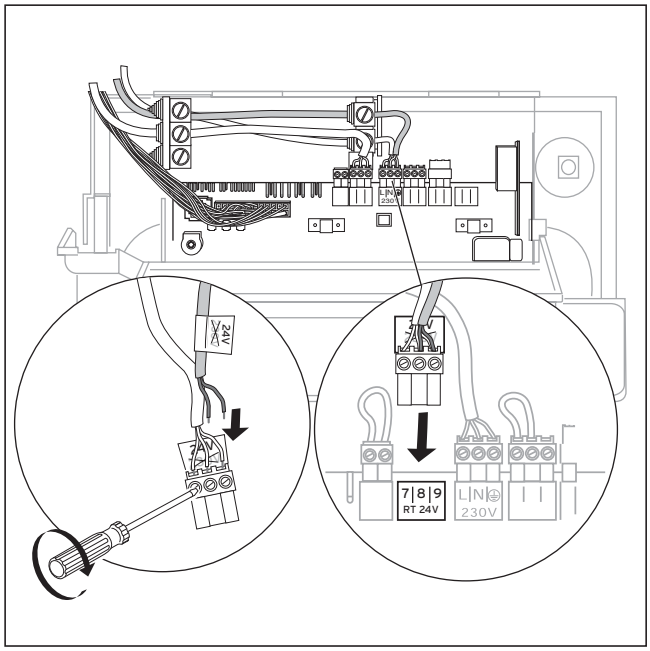
Gevaar!
Levensgevaar door elektrische schok aan spanninggeleidende aansluitingen. Schakel altijd eerst de stroomtoevoer aan het verwarmingsapparaat uit. Pas daarna mag u de installatie uitvoeren.



Afb. 4.4 Elektrische installatie

- Bedraad de reservoirvoeler met het verwarmingsapparaat of een extern regelapparaat. Gelieve de inbouwplaats van de betreffende contactstrip en de klemmenbenaming af te leiden uit de installatiehandleiding van het apparaat.
- Leid de kabel van de permanente indicatie van de anodestatus parallel met de kabel van de reservoirvoeler van het warmwaterreservoir naar het verwarmingsapparaat.

4.6.1 Elektrische aansluiting van de permanente indicatie van de anodestatus



Afb. 4.5 Netaansluiting van de permanente indicatie van de anodestatus

- Verbind de bruine ader (+) van de kabel met de klem 8 in de schakelkast van het verwarmingsapparaat. Gelieve de montageplaats van de betreffende contactstrip en de klemmenbenaming af te leiden uit de installatiehandleiding van het apparaat.
- Verbind de blauwe ader (–) van de kabel met de klem 9 in de schakelkast van het verwarmingsapparaat. Gelieve de montageplaats van de betreffende contactstrip en de klemmenbenaming af te leiden uit de installatiehandleiding van het apparaat.

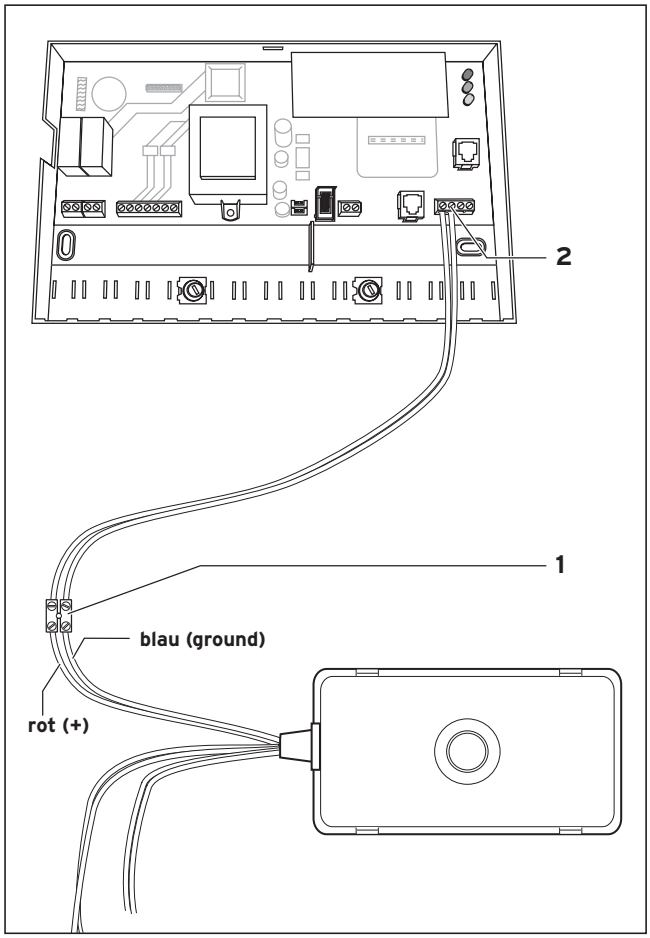
Opgelet!
De kabels mogen niet verwisseld worden, omdat anders de goede werking van de permanente indicatie van de anodestatus niet gegarandeerd is.

Opgelet!
Let erop dat de aansluitingen goed zijn gestoken. Controleer dit door de platte stekker van de beschermanode eraf te trekken. De LED moet nu rood oplichten.

Aanwijzing!
De klemmen 7, 8 en 9 zijn ook nodig voor de aansluiting van de regelapparaten. Ze kunnen echter dubbel worden bezet.

- Sluit evt. aan het kroonsteentje (1) een 2-aderige kabel aan voor de communicatie-eenheid (vrnetDIALOG) (zie 4.7.2).

4.6.2 Aansluiting van de permanente indicatie van de anodestatus aan vrnetDIALOG



Afb. 4.6 Netaansluiting van de permanente indicatie van de anodestatus

- Sluit aan het kroonsteentje (1) aan de permanente indicatie van de anodestatus een 2-aderige kabel aan (min. 0,3 mm^2).
- Leg de kabel naar de communicatie-eenheid vrnetDIALOG. Verbind de aders met één van de beide 24 V ingangen (2).

Aanwijzing!
Leg de kabel niet parallel met netleidingen.
Neem de poling in acht!
Gebruik bij een kabellengte van meer dan 20 m een afgeschermde kabel.

Controleer na de installatie de volgende punten:
- VIH Q/CQ gevuld met water?
- Klem 8, 9 aan het verwarmingsapparaat juist bezet?
- Verwarmingsapparaat ingeschakeld?
- Anodeverbinding correct?
- Meet na de aansluiting met een spanningsmeter de spanning tussen de aders (aan de communicatie-eenheid)
  - groene LED aan de VIH brandt: > 5 volt (typisch 8 V)
  - rode LED aan de VIH brandt: < 1 volt (typisch 0,2 V) (door de stekker aan de anode eraf te trekken)

Indien u de bovengenoemde spanningswaarden heeft gemeten, dan is de permanente indicatie van de anodestatus juist aangesloten.

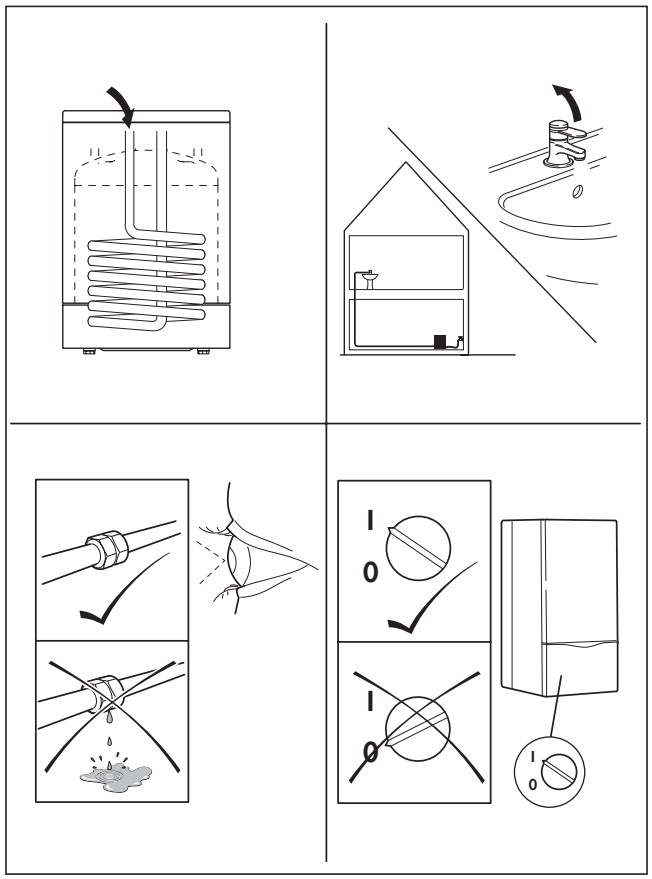
- Stel de volgende parameters voor de communicatie-eenheid in:
  - 24 V ingang nr. 1 of 2 (zoals aangesloten)
  - Buiten bereik
  - Fax, e-mail, SMS
  - Bereik

  Min: 512
  Max: 1020

Aanwijzing!
Ga voor de instelling van deze parameters te werk conform de installatiehandleiding van de communicatie-eenheid.

5 Ingebruikname

5.1 Ingebruikname van de installatie



Gelieve na de elektrische aansluiting als volgt te werk te gaan:

- Vul het warmwaterreservoir aan verwarmingskant via de vul- en ledigingskraan van de verwarmingsketel.
- Vul het warmwaterreservoir aan drinkwaterkant.
- Ontlucht de installatie aan verwarmings- en drinkwaterkant.
- Controleer alle buisverbindingen op dichtheid.
- Neem de verwarmingsketel in gebruik.

Aanwijzing!
Stel temperaturen en warmwatertijdvensters in (indien een dergelijke regelaar voorhanden is, zie gebruiksaanwijzing van het regelapparaat).

5.2 Onderrichting van de exploitant

Onderricht de exploitant over de omgang met en de werking van het apparaat.
Daarbij moeten de volgende maatregelen worden uitgevoerd:

- Overhandig de installatiehandleiding, de gebruiksaanwijzing en de overige papieren die bij het apparaat horen aan de exploitant om ze te bewaren.
- Geef aanwijzingen over de juiste, economische instelling van de temperaturen.
- Geef aanwijzingen over de noodzakelijkheid van een regelmatig onderhoud van de installatie (onderhoudscontract).

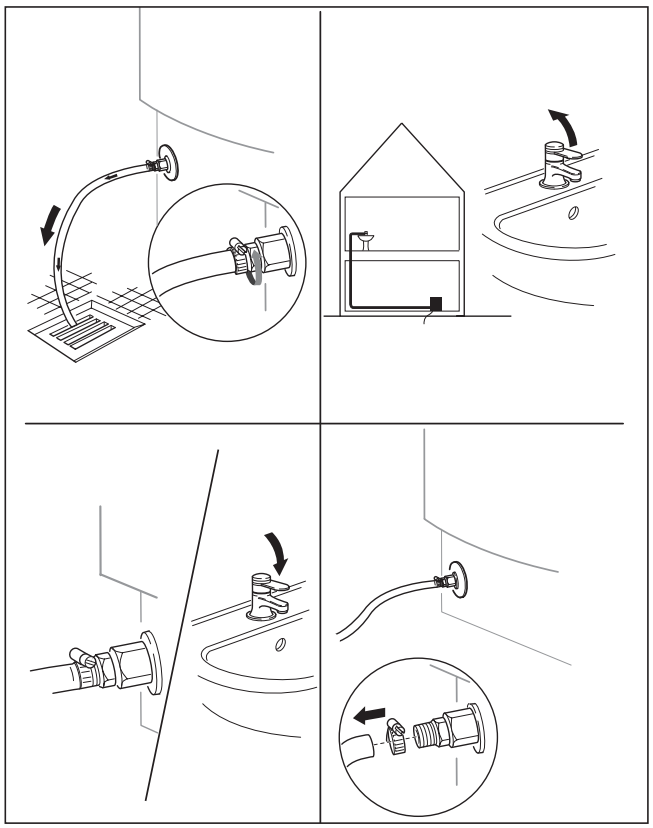
6 Inspectie en onderhoud

6.1 Beschermanode onderhouden

Als de LED rood brandt, dan is een controle van de anode en van de verbindingen vereist. Vervang de beschermanode evt. door een originele vervangende magnesium-beschermanode.
Schroef na de controle de anode dicht erin en controleer de elektrische verbindingen op vaste zitting.
Als de LED niet brandt, controleer dan of de aansluitingen aan de permanente indicatie van de anodestatus juist zijn gestoken.

Opgelet!
Ook bij groen brandende LED van de permanente indicatie van de anodestatus moet de magnesium-beschermanode ten laatste na 5 jaar door een zichtcontrole op slijtage gecontroleerd worden. Vervolgens moet deze controle om de 2 jaar worden uitgevoerd. Indien nodig moet de beschermanode vervangen worden door een originele vervangende magnesium-beschermanode.

6.2 Warmwaterreservoir leegmaken



Afb. 6.1 Warmwaterreservoir leegmaken

Aanwijzing!
Wij raden aan om ook tijdens langere afwezigheid de verwarmingsketel niet uit te schakelen om de vorstbeschermingsfunctie te behouden.
Als het toch een keer noodzakelijk is en uw apparaat staat in een niet-vorstvrije ruimte, maak het apparaat dan leeg zoals hierna beschreven:

- Sluit de toevoerleiding voor koud water.
- Bevestig een slang aan het op de plaats van installatie voor de lediging geïnstalleerde T-stuk.
- Leid het vrije uiteinde van de slang naar een geschikte afvoerplaats. Open de ledigingsklep.
- Open het het hoogst gelegen aftappunt voor warm water voor de beluchting en restloze lediging van de waterleidingen.

Verbrandingsgevaar!
Houd er rekening mee dat er al naargelang de instelling warm water met temperaturen tot 85 °C uit de aftappunten voor warm water en de ledigingspunten kan komen!

- Sluit als het warm water is afgelopen het aftappunt voor warm water en de ledigingsklep weer.
- Neem de slang er weer af.

6.3 Inwendig reservoir reinigen

- Reinig het inwendig reservoir door het te spoelen.

7 Klantendienst en garantie

7.1 Klantendienst

Officiële: 02 334 93 52
E-mail: info@vaillant.be
Internet: www.vaillant.be

7.2 Garantie

De producten van de NV Vaillant zijn gewaarborgd tegen alle materiaal- en constructiefouten voor een periode van een jaar vanaf de datum vermeld op het aankoopfactuur dat u heel nauwkeurig dient bij te houden.

De waarborg geldt alleen onder de volgende voorwaarden:

1. Het toestel moet door een erkend gekwalificeerd vakman geplaatst worden, onder zijn volledige verantwoordelijkheid, en zal erop letten dat de normen en installatievoorschriften nageleefd worden.
2. Het toestel moet voorzien worden van een geldig bewijs van goedkeuring door de officiÎle Belgische instanties.
3. Het is enkel aan de technici van de Vaillant fabriek toegelaten om herstellingen of wijzigingen aan het toestel onder garantie uit te voeren, opdat de waarborg van toepassing zou blijven. De originele onderdelen moeten in het Vaillant-toestel gemonteerd zijn, zoniet wordt de waarborg geannuleerd.
4. Teneinde de waarborg te laten gelden, moet u ons de garantiekaart volledig ingevuld, ondertekend en gefrankeerd terugzenden binnen de veertien dagen na de installatie!

De waarborg wordt niet toegekend indien de slechte werking van het toestel het gevolg is van een slechte regeling, door het gebruik van een niet overeenkomstige energie, een verkeerde of gebrekkige installatie, de niet-naleving van de gebruiksaanwijzing die bij het toestel gevoegd is, door het niet opvolgen van de normen betreffende de installatievoorschriften, het type van lokaal of verluchting, verwaarlozing, overbelasting, bevriezing, elke normale slijtage of elke handeling van overmacht.

In dit geval zullen onze prestaties en de geleverde onderdelen aangerekend worden. Bij facturatie, opgesteld volgens de algemene voorwaarden van de na-verkoop-dienst, wordt deze steeds opgemaakt op de naam van de persoon die de oproep heeft verricht en/of de naam van de persoon bij wie het werk is uitgevoerd, behoudens voorafgaand schriftelijk akkoord van een derde persoon (bv. huurder, eigenaar, syndic, enz.) die deze factuur uitdrukkelijk ten zijne laste neemt. Het factuurbedrag zal contant betaald moeten worden aan de fabriekstechnicus die het werk heeft uitgevoerd.

Het herstellen of vervangen van onderdelen tijdens de garantieperiode heeft geen verlenging van de waarborg tot gevolg. De toekenning van garantie sluit elke betaling van schadevergoeding uit en dit tot voor om het even welke reden ze ook gevraagd wordt. Voor elk verschil, zijn enkel de Tribunalen van het district waar de hoofdzetel van de vennootschap gevestigd is, bevoegd.

8 Recyclage en verwerking

8.1 Apparaat

Bij alle Vaillant producten wordt reeds in de productontwikkeling rekening gehouden met recyclage en verwerking. Hier worden door Vaillant fabrieksnormen strenge eisen vastgelegd.
Bij de keuze van de materialen wordt net zozeer rekening gehouden met de materiële herbruikbaarheid, de demonteerbaarheid en selecteerbaarheid van materialen en modules als met gevaren voor milieu en gezondheid bij de recyclage en de verwerking van (niet altijd vermijdbare) verwerking van niet-recycleerbare restmaterialen.
Uw warmwaterreservoir bestaat voor het grootste deel uit metaal, dat in staal- en hoogovenbedrijven weer ingesmolten kan worden en daardoor nagenoeg onbegrensd herbruikbaar is. De gebruikte kunststoffen zijn gekenmerkt zodat een sortering en fractionering van de materialen voor de latere recyclage voorbereid is.

8.2 Verpakking

Vaillant heeft de transportverpakking van de apparaten tot een minimum gereduceerd. Bij de keuze van de verpakkingsmaterialen wordt consequent gelet op de mogelijke herbruikbaarheid.
De hoogwaardige kartonnen verpakkingen zijn reeds lange tijd een begeerde secundaire grondstof van de karton- en papierindustrie.
Het gebruikte EPS (Styropor®) is vereist voor de transportbescherming van de producten. EPS is 100 % recycleerbaar en CFK-vrij. Er worden eveneens recycleerbare folies en omwikkelbanden gebruikt.

9 Technische gegevens

Apparaatbenaming	Eenheden	VIH Q 120	VIH Q 150	VIH Q 200
reservoirinhoud (nominaal)	l	115	150	200
toegel. bedrijfsoverdruk voor warmwatertemperatuur	bar	10	10	10
toegel. bedrijfsoverdruk voor verwarmingswater	bar	10	10	10
max. toegel. warmwatertemperatuur	°C	85	85	85
max. toegel. verwarmingswatertemperatuur	°C	110	110	110
continu vermogen warm water 1)	l/h (kW)	615 (25)	640 (26)	837 (34)
uitgangsvermogen warm water 1)	l/10 min	145	195	250
vermogenskarakteristiek N_L 1)	–	1,0	2,0	3,5
verwarmingsoppervlak	m^2	0,84	0,90	1,18
inhoud van de verwarmingsspiralen	l	5,9	6,2	8,1
gemiddelde verwarmingsstroom (nominaal) 3)	m^3/h	1,6	1,6	1,6
drukverlies bij gemiddelde verwarmingsstroom (nom.)	mbar	50	50	65
stand-by energieverbruik 2)	kWh/24h	1,2	1,3	1,6
koudwateraansluiting	schroefdraad	R $^3/_4$	R $^3/_4$	R $^3/_4$
warmwateraansluiting	schroefdraad	R $^3/_4$	R $^3/_4$	R $^3/_4$
circulatieaansluiting	schroefdraad	R $^3/_4$	R $^3/_4$	R $^3/_4$
toevoer- en terugloopaansluiting	schroefdraad	R 1	R 1	R 1
hoogte	mm	850	1063	1333
Breedte	mm	585	585	585
Diepte	mm	590	590	590
gewicht leeg	kg	80	95	115

1) Vastgesteld volgens DIN 4708, deel 3

2) Bij een ΔT tussen ruimte- en warmwatertemperatuur van 40 K

3) Met reservoirlaadset

uniSTOR

Préparateurs eau chaude sanitaire

VIH Q 120/2
VIH Q 150/2
VIH Q 200/2

Page

Remarques sur la documentation 2

1 Description de l'appareil 2
1.1 Utilisation conforme aux prescriptions 2
1.2 Aperçu des types et puissance continue 2
1.3 Combinaison VIH et appareils de chauffage . . 3
1.4 Appareils de régulation 3
1.5 Plaque signalétique 3
1.6 Marquage CE 3

2 Consignes de prudence pour le fonctionnement et l'entretien 3
2.1 Réglementations et directives 3
2.1.1 Réglementation et normes (France) 3
2.1.2 Belgique 3
2.2 Consignes de sécurité 4
2.2.1 Installation 4
2.2.2 Protection contre le gel 4
2.2.3 Défauts d'étanchéité 4
2.2.4 Modifications 4

3 Utilisation 4
3.1 Mise en service 4
3.2 Réglage de la température de l'eau du ballon 4
3.3 Etat de l'anode – affichage permanent 5
3.4 Entretien 5

4 Installation 5
4.1 Exigences envers le lieu d'installation 5
4.2 Installation du ballon d'ECS 5
4.3 Dimensions de l'appareil et du raccord 6
4.4 Montage des tuyaux de raccord 7
4.5 Montage de la sonde 7
4.6 Installation électrique 8
4.6.1 Raccord électrique de l'affichage permanent de l'état de l'anode 8
4.6.2 Raccord de l'affichage permanent de l'état de l'anode sur vrnetDIALOG 9

5 Mise en service 10
5.1 Mise en service de l'installation 10
5.2 Formation de l'utilisateur 10

6 Inspection et maintenance 11
6.1 Maintenance de l'anode de protection 11
6.2 Vidange du ballon d'ECS 11
6.3 Nettoyage du réservoir interne 11

7 SAV et garantie 12
7.1 SAV 12
7.1.1 SAV Belgique 12
7.2 Garantie D'USINE Belgique 12
7.3 7.3 Service après-vente et garantie (France) . 12

8 Recyclage et élimination des déchets 13
8.1 Appareil 13
8.2 Emballage 13

9 Données techniques 13

Remarques sur la documentation

Pendant l'installation, veillez à respecter les consignes de sécurité mentionnées dans la présente notice!

Symboles utilisés

Les symboles utilisés dans le texte sont expliqués ci-dessous:

Danger!
Danger corporel immédiat.

Attention!
Produit et/ou environnement susceptible de créer une situation dangereuse.

Conseil!
Recommandation d'utilisation.

- Symbole d'une activité nécessaire

Nous n'assumons aucune responsabilité dans le cadre de dommages pouvant résulter de l'inobservance des consignes figurant dans la présente notice.

1 Description de l'appareil

1.1 Utilisation conforme aux prescriptions

Les préparateurs VIH servent exclusivement à l'alimentation domestique et industrielle en eau potable chauffée jusqu'à 85°. Ils doivent être utilisés en combinaison avec des chaudières de chauffage ou des appareils de production d'eau chaude à circulation forcée. Ils peuvent être intégrés sans problème dans n'importe quelle installation de chauffage central, les présentes instructions devant toutefois être respectées.

Attention!
Toute utilisation abusive est interdite!

1.2 Aperçu des types et puissance continue

Puissance de l'appareil de chauffage en kW	Puissance continue en kW / l/h		
	VIH Q 120	VIH Q 150	VIH Q 200
15	15 / 370	15 / 370	15 / 370
20	20 / 490	20 / 490	20 / 490
25	25 / 615	25 /615	25 / 615
30	25 / 615	26 / 640	30 / 740
35	25 / 615	26 / 640	34 / 837
40	25 / 615	26 / 640	34 / 837
Puissance continue maximale à 1,6 m³/h Courant de chauffage (l/h à 10/45°)			

Remarque !
En sélectionnant une pompe de charge plus importante, la puissance du ballon peut être augmentée.

1.3 Combinaison VIH et appareils de chauffage
Les ballons d'ECS VIH peuvent être combinés à différents appareils de chauffage. La puissance de l'appareil de chauffage ne doit cependant pas être trop importante pour une émission équilibrée de la puissance.

Combinaison recommandée:
La puissance de l'appareil de chauffage (kW) est comprise entre 40 et 110 % de la puissance continue du ballon (kW).

Combinaison possible:
La puissance de l'appareil de chauffage (kW) est comprise entre 25 et 40 % ou entre 110 et 135 % de la puissance continue du ballon (kW).

Combinaison non judicieuse:
La puissance de l'appareil de chauffage est inférieure de 25 ou supérieure de 135 % à la puissance continue du ballon (kW).
En utilisant un appareil de chauffage moins puissant que la puissance continue du ballon, seule la puissance de l'appareil de chauffage est active comme puissance continue du ballon.

Exemple:
Pour calculer approximativement la puissance continue du ballon, la formule suivante peut être appliquée (augmentation de la température de 10° C à 45° C):

Puissance appareil de chauffage (kW) x 25 = puissance continue du ballon (l/h) 25 kW x 25 ~ 625 l/h

1.4 Appareils de régulation
Les appareils de régulation suivants peuvent être utilisés pour la régulation de la préparation d'ECS : VRC MF, VRC MF-TEC, VRC 630, VRC 620, VRC UBW.

En combinaison avec les gammes des appareils de chauffage ...TEC et ...VIT, la préparation d'ECS peut être gérée via l'appareil de chauffage. Les plages horaires pour la préparation d'ECS peuvent être programmées dans ce cas via les régulateurs intégrées correspondants.

1.5 Plaque signalétique
La plaque signalétique est fixée en dessous du couvercle amovible de l'habillage sur le devant à gauche sur la tôle de terminaison.

1.6 Marquage CE
Le marquage CE indique que les appareils satisfont aux exigences de base de la directive sur la basse-tension (directive 73/23/CEE du Conseil) et de la directive relative à la compatibilité électromagnétique (directive 89/336/CEE du Conseil) et correspondent au modèle type homologué.

2 Consignes de prudence pour le fonctionnement et l'entretien

2.1 Réglementations et directives

2.1.1 Réglementation et normes (France)
Les réglementations et directives s'appliquant au lieu de l'installation et concernant
a) l'installation d'eau potable
b) les installations de chauffage
c) les installations électriques
doivent être respectés.

Lors du montage et de l'installation du ballon, les directives suivantes doivent notamment être respectées:
– Conditions réglementaires d'installation et d'entretien pour les bâtiments d'habitation.

L'installation et l'entretien de l'appareil doivent être effectués par un professionnel qualifié conformément aux textes réglementaires et règles de l'art en vigueur.
Le groupe de sécurité doit obligatoirement être installé sur l'arrivée d'eau froide et être raccordé à l'égout.

2.1.2 Belgique
L'installation, la première mise en service et l'entretien du préparateur Vaillant VIH doit être effectuée par un professionnel qualifié conformément aux textes réglementaires, selon les règles de l'art et les directives en vigueur.
Donner cette brochure au prochain utilisateur!
L'installation du préparateur VIH doit être conforme aux textes réglementaires, selon les règles de l'art et les directives en vigeur:
- Les directives existantes de la compagnie d'eau et les directives NAVEWA (AquaBelge)
- Les normes NBN concernant l'alimentation en eau potable sous lequel NBN E 29 - 804
- Les normes NBN pour appareils
  NBN C 73 - 335 - 30
  NBN C 73 - 335 - 35
  NBN 18 - 300
  NBN 92 - 101 etc.
- Les directives ARAB

Lors de la première mise en fonction, l'installateur doit vérifier l'étanchéité des raccords eau de l'installation et du préparateur.

2.2 Consignes de sécurité

2.2.1 Installation
Pour votre propre sécurité, veillez à ce que l'installation de votre ballon ECS soit effectuée par un installateur compétent. Ceci est également valable pour les travaux d'inspection/de maintenance et les réparations ou autres modifications sur votre appareil!

2.2.2 Protection contre le gel
Pour pouvoir utiliser toutes les fonctions de sécurité de votre installation de chauffage, vous ne devez pas complètement couper l'appareil de chauffage.
Si votre appareil reste cependant inutilisé pendant relativement longtemps dans une pièce non chauffée et risquant de geler, le ballon d'ECS doit être entièrement vidé (voir chapitre „Vidange du ballon d'ECS").

2.2.3 Défauts d'étanchéité
En cas d'étanchéité dans le circuit des tuyaux entre le ballon d'ECS et les prises d'eau, il est nécessaire de fermer la soupape d'arrêt sur le groupe de sécurité et de faire réparer les défauts d'étanchéité par votre installateur agréé.

2.2.4 Modifications
Les modifications effectuées sur les conduits d'alimentation ainsi que sur le conduit de purge et la soupape de sécurité doivent être exclusivement effectuées par votre installateur agréé!

3 Utilisation

3.1 Mise en service
Lors de la mise en service de votre ballon d'ECS, respectez les points suivants:
- **La conduite d'alimentation d'eau froide est-elle ouverte?**
  Si cela n'est pas le cas, ouvrez-la.
- **Le ballon d'ECS est-il rempli avec de l'eau?**
  Vous pouvez le savoir lorsque vous ouvrez une prise de prélèvement d'eau chaude sanitaire et lorsque de l'eau s'échappe. Si l'eau ne s'échappe pas, remplissez l'appareil en ouvrant la conduite d'alimentation d'eau froide. Dès que de l'eau s'échappe de la prise de prélèvement d'ECS, le ballon est rempli entièrement.
- **L'appareil de chauffage est-il prêt à fonctionner?**
  Si cela n'est pas le cas, mettez-le en fonctionnement.

3.2 Réglage de la température de l'eau du ballon

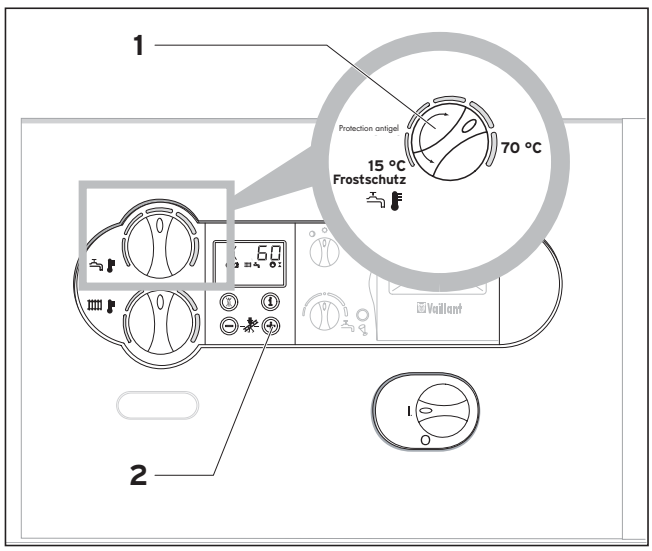


Fig. 3.1 Réglage de la température de l'eau du ballon

Risque de s'ébouillanter!
N'oubliez pas que selon le réglage, il est possible que de l'eau avec une température maximale de 85°C s'échappe de la prise de prélèvement d'ECS!

- Réglez la température souhaitée de l'eau du ballon sur l'appareil de chauffage (1).

Lors du réglage, vous pouvez modifier la température théorique du ballon à l'écran de l'appareil de chauffage Vaillant.

Pour des raisons hygiéniques (par ex. protection contre la légionellose) et économiques, nous recommandons un réglage à 60° C.
- En appuyant sur la touche „+" (2) sur l'écran de votre appareil de chauffage, la température actuelle du ballon s'affiche pendant cinq secondes.

3.3 Etat de l'anode – affichage permanent

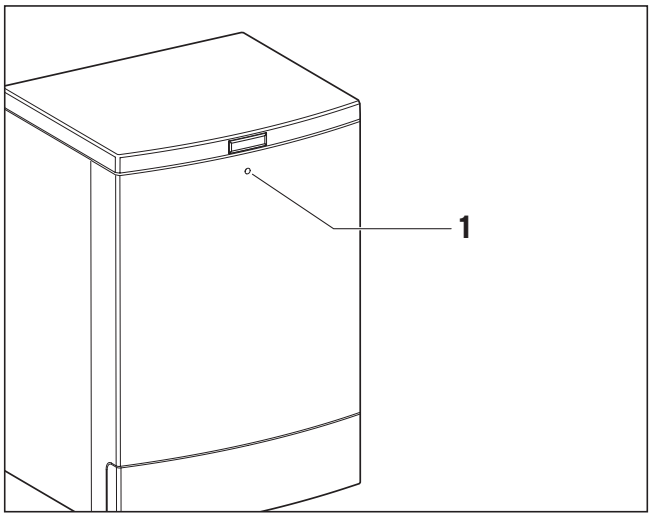


Fig. 3.2 Affichage de l'état de l'anode via les DEL

Le ballon d'ECS est pourvu d'une anode de protection qui évite à l'intérieur du ballon de se corroder. La capacité à fonctionner de cette anode de protection est indiquée par la DEL (1) :

DEL verte = fonctionnement correct de l'anode de protection
DEL rouge = l'anode de protection doit être surveillée

la DEL n'est pas allumée = les raccords de l'anode de protection ne sont pas correctement enfichés

Remarque !
Si la DEL ne s'allume pas ou si elle est rouge, adressez-vous à une semaine à votre installateur professionnel afin de faire éliminer la cause.

Attention !
Même lorsque la DEL de l'affichage permanent de l'état de l'anode est toujours verte, l'usure de l'anode de protection en magnésium doit être contrôlée au plus tard au bout de 5 ans. Puis ce contrôle doit être effectué tous les 2 ans. Si nécessaire, elle doit être remplacée par une pièce de rechange d'origine, une anode de protection en magnésium.

3.4 Entretien

Nettoyez les parties extérieures de votre ballon d'ECS avec un chiffon humide (trempé éventuellement dans de l'eau savonneuse). Selon la qualité de l'eau nous vous recommandons de rincer régulièrement le ballon.

Remarque!
Afin de ne pas endommager l'habillage de votre appareil, n'utilisez jamais des produits de nettoyage agressifs ou des solvants (produits abrasifs de tout type, essence, etc.).

4 Installation

4.1 Exigences envers le lieu d'installation

- Afin d'éviter des pertes de chaleur, installez le ballon d'ECS à proximité immédiate du générateur de chaleur.
- Tenez compte du poids du ballon rempli lors du choix du lieu d'installation:
  VIH Q 120 = 201 kg
  VIH Q 150 = 251 kg
  VIH Q 200 = 323 kg
- Le ballon d'ECS doit être installé dans une pièce protégée du gel.
- Sélectionnez le lieu d'installation de manière à pouvoir effectuer une pose adéquate des tuyaux (aussi bien côté eau potable que côté chauffage).

Remarque!
Afin d'éviter des pertes d'énergie, les conduites d'ECS et de chauffage doivent être équipées d'une isolation thermique conformément à la directive relative à l'économie d'énergie.

4.2 Installation du ballon d'ECS

Pour simplifier le transport de l'appareil, le ballon d'ECS VIH est équipé d'une poignée sur le socle de l'habillage.

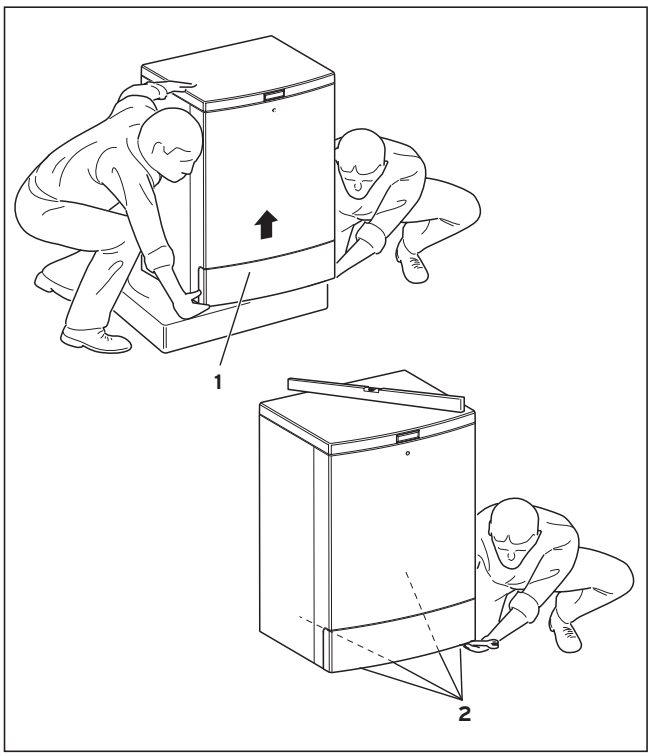


Fig. 4.1 Transport du ballon VIH

- Sortez le ballon d'ECS (1) de l'emballage sur le lieu d'installation.
- Positionnez le ballon au moyen des trois pieds réglables (2).

4.3 Dimensions de l'appareil et du raccord

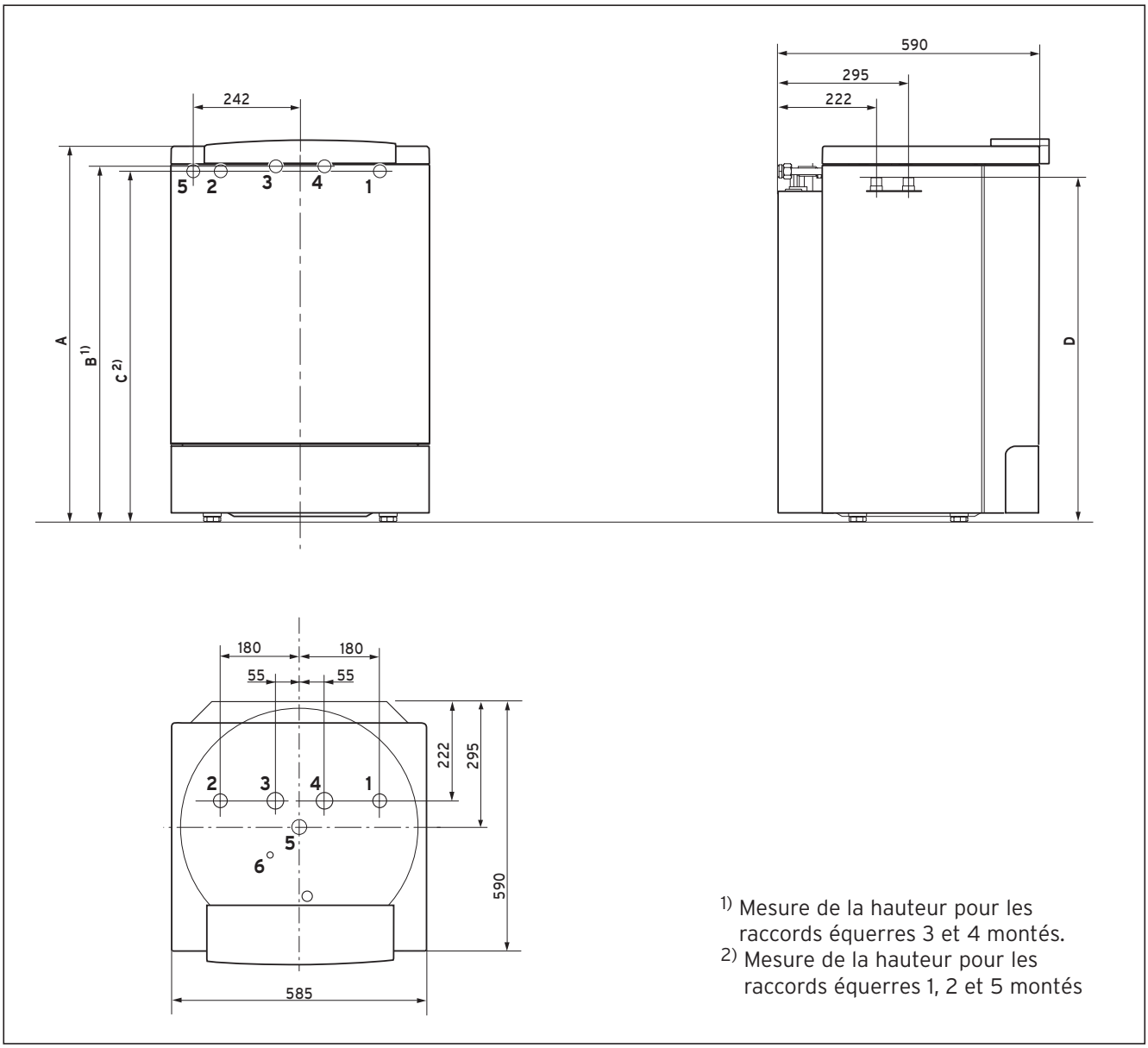


Fig. 4.2 Dimensions

Légende

1	Raccord eau froide	R $^3/_4$
2	Raccord eau chaude	R $^3/_4$
3	Départ ballon	R 1
4	Retour ballon	R 1
5	Raccord de circulation	R $^3/_4$
6	Sonde immergée	

R = filetage extérieur, R_p = filetage intérieur

Les dimensions indiquées sont valables jusqu'à la butée des pieds vissés du ballon.
La hauteur est réglable via les pieds réglables du ballon.

Appareil	A	B	C	D
VIH Q 120	850	801	791	776
VIH Q 150	1063	1014	1004	989
VIH Q 200	1333	1284	1274	1259
Dimensions en mm				

Les dimensions du montage pour l'appareil de chauffage et les tolérances (en particulier lors de l'utilisation d'un jeu de tuyaux Vaillant) se trouvent dans la notice d'installation de l'appareil et dans la notice correspondante aux accessoires.

4.4 Montage des tuyaux de raccord

Pour le raccord de l'appareil de chauffage sur le ballon d'ECS, Vaillant propose différents jeux de tuyaux comme accessoires pour une installation encastrée ou en saillie. Il est ainsi possible de commander un accessoire de raccord, permettant lors du raccord sur un dispositif de chauffage de l'eau en circulation, d'obtenir une flexibilité suffisante lors de l'installation grâce à un équilibrage des tolérances aussi bien en direction horizontale qu'en direction verticale.
La liste des prix en vigueur contient des informations au sujet des accessoires.

Remarque!
Respectez lors du montage des tuyaux de raccord les notices fournies correspondant à chaque accessoire.

En cas de pose de tuyaux par l'utilisateur, les composants suivants sont nécessaires:
- Groupe de sécurité (7 bars) pour la conduite d'eau froide
- si nécessaire, vase d'expansion de l'eau potable
- si nécessaire, réducteur de pression dans la conduite d'eau froide
- si nécessaire, freinage à commande par gravité dans le circuit de chauffage
- robinets de maintenance
- si nécessaire, pompe de charge ou vanne 3 voies
- si nécessaire, pompe de circulation avec minuterie

Pour un montage des tuyaux effectué par l'utilisateur, un kit d'accessoires (n° art. 305 967), composé de quatre équerres, est disponible.
Celles-ci permettent le raccord des tuyaux en cuivre (Ø 15 mm) via des sertissages.

Respectez lors du montage des câbles de raccord les dimensions de raccord du chapitre 3.3 et procédez de la manière suivante:
- Raccordez les conduites départ et retour du ballon.

Remarque!
Montez l'équerre jointe avec un dispositif antireflux dans la conduite retour du ballon afin d'éviter une circulation thermique.

- Montez les dispositifs correspondants de sécurité dans la conduite d'eau froide.
- Raccordez les conduites d'eau froide et d'eau chaude (encastrées ou en saillie).
- Installez une conduite de circulation.
  Le ballon est équipé de série avec un raccord pour une conduite de circulation.
  Le n° d'art. 305 957 correspond à un kit d'accessoires, composé d'une pompe de circulation et d'un jeu correspondant de tuyaux.

4.5 Montage de la sonde

Si dans les éléments livrés de votre appareil de chauffage ou de régulation, aucune sonde du ballon n'est incluse, commandez la sonde du ballon faisant partie des accessoires Vaillant avec le n° 306 257 et si nécessaire, une rallonge de 5 m avec le n° 306 269.

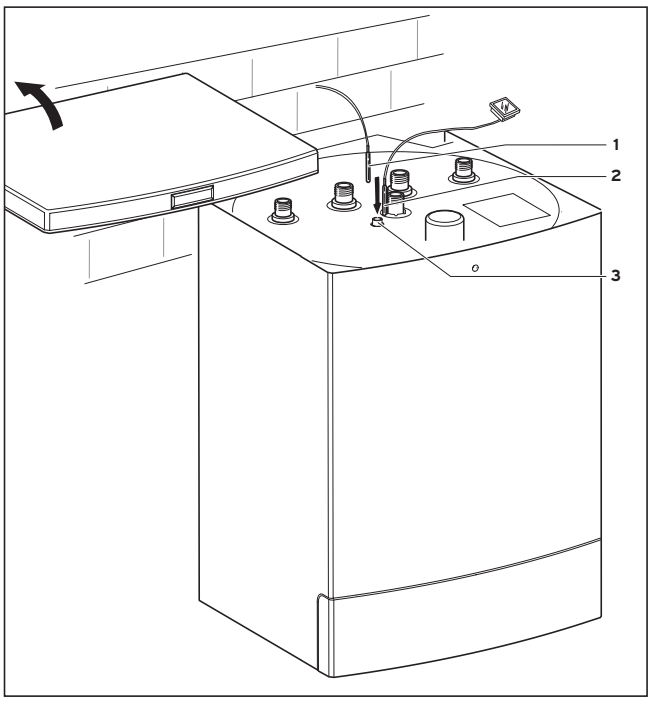


Fig. 4.3 Montage de la sonde

- Introduisez la sonde de température du ballon (1) et si nécessaire, la sonde pour le thermomètre (2) jusqu'à la butée dans le manchon plongeur (3).
- Montez le recouvrement des tuyaux.

Un thermomètre d'affichage de la température d'ECS peut être obtenu comme accessoire si votre appareil de chauffage n'offre pas d'affichage de la température du ballon (voir 3.2).

4.6 Installation électrique

Danger!
Danger mortel en raison de décharge électrique sur des raccords conducteurs de tension. Coupez toujours l'arrivée de courant de l'appareil de chauffage. Vous ne pouvez procéder à l'installation qu'après avoir effectué cette opération.

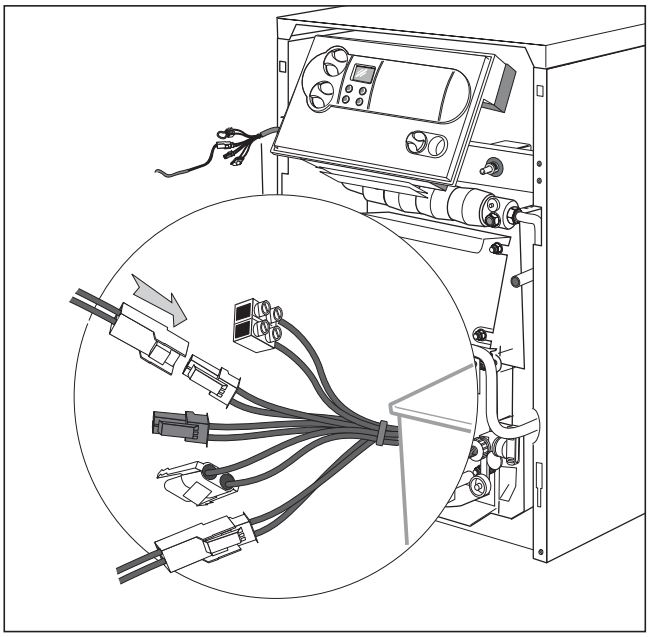


Fig. 4.4 Installation électrique

- Câblez la sonde du ballon avec l'appareil de chauffage ou un appareil externe de régulation. La notice d'installation correspondante de l'appareil indique le lieu de montage de la borne plate et la désignation des bornes.
- Posez le câble de l'affichage permanent de l'état de l'anode en parallèle au câble de la sonde allant du ballon d'ECS à l'appareil de chauffage.

4.6.1 Raccord électrique de l'affichage permanent de l'état de l'anode

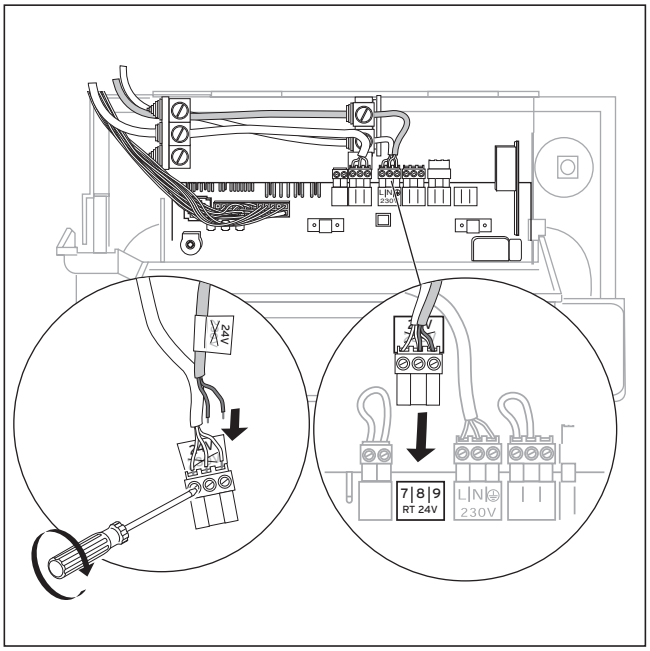


Fig. 4.5 Raccord au secteur de l'affichage permanent de l'état de l'anode

- Reliez le fil brun (+) du câble à la borne 8 dans le coffret de commande de l'appareil de chauffage. La notice d'installation correspondante de l'appareil indique le lieu de montage de la borne plate et la désignation des bornes.
- Reliez le fil bleu (-) du câble à la borne 9 dans le coffret de commande de l'appareil de chauffage. La notice d'installation correspondante de l'appareil indique le lieu de montage de la borne plate et la désignation des bornes.

Attention!
Les câbles ne doivent pas être intervertis puisque sinon, la capacité à fonctionner de l'affichage permanent de l'état de l'anode n'est plus garantie.

Attention!
Attention à ce que les raccords soient correctement enfichés. Contrôlez ceci en débranchant le connecteur plat de l'anode de protection. La DEL doit s'allumer en rouge.

Remarque!
Les bornes 7, 8 et 9 sont également nécessaires pour le raccord des appareils de régulation. Elles peuvent être affectées deux fois.

- Raccordez si nécessaire à la barrette de connexion un câble à 2 fils pour l'unité de communication (vrnetDIALOG) (voir 4.6.2).

4.6.2 Raccord de l'affichage permanent de l'état de l'anode sur vrnetDIALOG

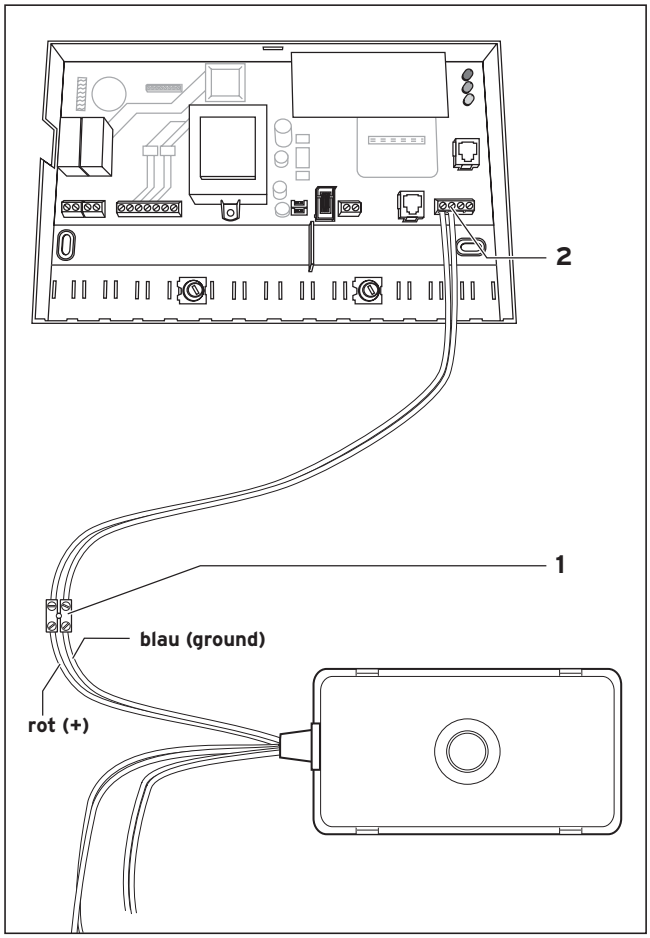


Fig. 4.6 Raccord au secteur de l'affichage permanent de l'état de l'anode

- Raccordez à la barrette de connexion (1) sur l'affichage permanent de l'état de l'anode un câble à 2 fils (min. 0,3 mm^2).
- Posez le câble de l'unité de communication vrnetDIALOG. Reliez les fils à une des deux entrées 24 V (2).

Remarque !
Ne posez pas le câble en parallèle aux câbles du secteur. Respectez la polarité !
Avec une longueur de câble supérieure à 20 m, utilisez un câble blindé.

Contrôlez à l'issue de l'installation les points suivants:
- VIH Q/CQ remplie d'eau?
- Borne 8, 9 correctement affectée sur l'appareil de chauffage?
- Appareil de chauffage mis en service?
- Liaison de l'anode correcte?
- Mesurez après avoir effectué le raccord la tension entre les fils (sur l'unité de communication) à l'aide d'un contrôleur de tension
  - la DEL verte sur le VIH est allumée : > 5 Volt (typique 8 V)
  - la DEL rouge sur le VIH est allumée : < 1 Volt (typique 0,2 V)
  (en débranchant le connecteur sur l'anode)

Lorsque vous avez mesuré les valeurs de tension mentionnées ci-dessus, l'affichage permanent de l'état de l'anode est correctement raccordé.

- Programmez les paramètres suivants pour l'unité de communication:
  - entrée 24 V n° 1 ou 2 (comme raccordé)
  - en dehors de la plage
  - fax, email, SMS
  - plage
  min : 512
  max : 1020

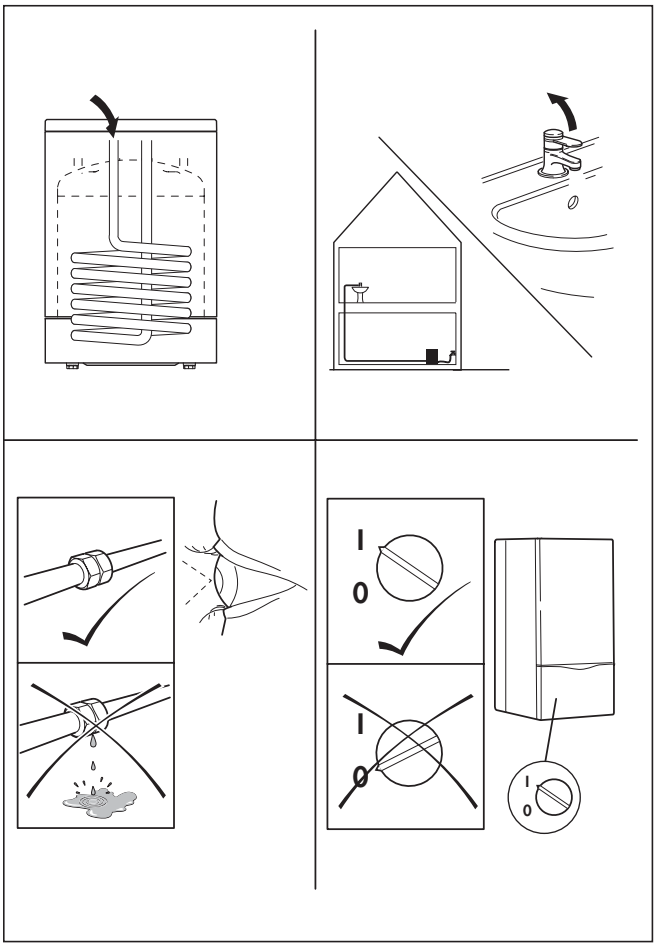
Remarque !
Procédez pour la programmation de ces paramètres conformément à la notice d'installation de l'unité de communication.

5 Mise en service

5.1 Mise en service de l'installation
Pour le raccord de l'installation électrique, procédez de la manière suivante:
- Remplissez le ballon d'ECS côté chauffage via le robinet de vidange et de remplissage de la chaudière.
- Remplissez le ballon d'ECS côté eau potable.
- Purgez l'installation côté chauffage et côté eau potable.
- Contrôlez l'étanchéité de tous les raccords.
- Mettez la chaudière en fonctionnement.

Remarque!
Réglez les plages horaires de la température et de l'ECS (si un tel régulateur existe, voir notice d'utilisation de l'appareil de régulation).

5.2 Formation de l'utilisateur
Formez l'utilisateur au maniement et au fonctionnement de l'appareil.
Les mesures suivantes doivent être en particulier effectuées:
- Remettez à l'utilisateur les notices d'installation et d'utilisation ainsi que tous les autres papiers afin qu'il les conserve.
- Indiquez-lui le réglage économique correct des températures.
- Mentionnez la nécessité d'une maintenance régulière de l'installation (contrat de maintenance).



6 Inspection et maintenance

6.1 Maintenance de l'anode de protection

Si la DEL est allumée en rouge, une surveillance de l'anode et des liaisons est nécessaire. Si nécessaire, elle doit être remplacée par une pièce de rechange d'origine, une anode de protection en magnésium.
A l'issue du contrôle, vissez à fond l'anode et contrôlez la bonne tenue des liaisons électriques.
Si la DEL n'est pas allumée, contrôlez si les raccords sont correctement enfichés sur l'affichage permanent de l'état de l'anode.

Attention !
Même lorsque la DEL de l'affichage permanent de l'état de l'anode est toujours verte, l'usure de l'anode de protection en magnésium doit être contrôlée au plus tard au bout de 5 ans. Puis ce contrôle doit être effectué tous les 2 ans. Si nécessaire, elle doit être remplacée par une pièce de rechange d'origine, une anode de protection en magnésium.

6.2 Vidange du ballon d'ECS

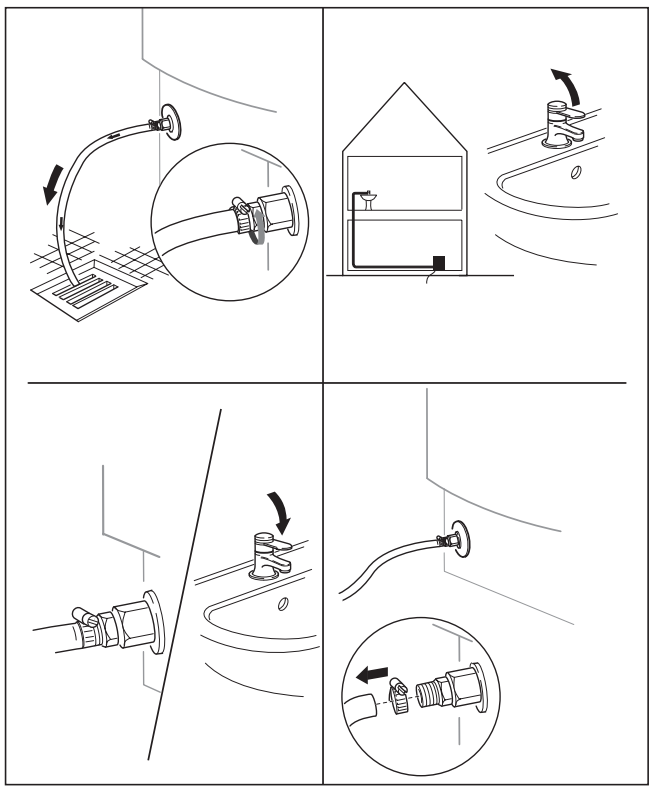


Fig. 6.1 Vidange du ballon d'ECS

Remarque!
Lorsque vous êtes absents sur une longue période, nous recommandons de ne pas couper la chaudière mais d'activer la fonction hors gel. S'il est cependant nécessaire de couper l'appareil ou si votre appareil ne se trouve pas dans un local à l'abri du gel, videz l'appareil de la manière suivante:

- Fermez la conduite d'alimentation d'eau froide.
- Fixez un tuyau sur le raccord en T installé pour la vidange.
- Amenez l'extrémité libre du tuyau à un endroit adéquat pour l'écoulement. Ouvrez la soupape de vidange.
- Ouvrez la prise de prélèvement d'eau la plus élevée pour purger et vider complètement les conduites d'eau.

Risque de s'ébouillanter!
N'oubliez pas que selon le réglage, il est possible que de l'eau avec une température maximale de 85°C s'échappe de la prise de prélèvement d'ECS et des prises de vidange!

- Lorsque l'eau s'est échappée, fermez la prise de prélèvement d'ECS et la soupape de vidange.
- Débranchez à nouveau le tuyau.

6.3 Nettoyage du réservoir interne

- Nettoyez le réservoir interne en le rinçant.

7 SAV et garantie

7.1 SAV

7.1.1 SAV Belgique

Service après-vente: 02 334 93 52
E-mail: info@vaillant.be
Internet: www.vaillant.be

7.2 Garantie d'usine Belgique

La garantie est d'application pour autant que les conditions suivantes aient été remplies:

1. L'appareil doit avoir été installé par un professionnel qualifié qui, sous son entière responsabilité, aura veillé à respecter les normes et réglementations en vigueur pour son installation.
2. L'appareil doit être muni du label attestant qu'il à été agréé par les instances officielles reconnus en Belgique.
3. Seuls les techniciens d'usine Vaillant sont habilités à effectuer les réparations ou les modifications apportées à un appareil au cours de la période de garantie afin que celle-ci reste d'application. Si d'aventure une pièce non d'origine devait être montée dans un de nos appareils, la garantie Vaillant se variait automatiquement annulée.
4. Afin que la garantie puisse prendre effet, la fiche de garantie doit être dûment complète, signée et affranchie avant de nous être retournée au plus tard quinze jours après l'installation!

La garantie n'entre pas en ligne de compte si le mauvais fonctionnement de l'appareil devait être provoqué par un mauvais réglage, par l'utilisation d'une énergie non adéquate, par une installation mal conçue ou défectueuse, par le non-respect des instructions de montage jointes à l'appareil, par une infraction aux normes relatives aux directives d'installation, de types de locaux ou de ventilation, par négligence, par surcharge, par les conséquences du gel ou de tout usure normale ou pour tout acte dit de force majeure. Dans un tel cas, il y aurait facturation de nos prestations et des pièces fournies. Lorsqu'il y a facturation établie selon les conditions générales du service d'entretien, celle-ci est toujours adressée à la personne qui à demandé l'intervention ou/et la personne chez qui le travail a été effectué sauf accord au préalable et par écrit d'un tiers (par ex. locataire, propriétaire, syndic ...) qui accepte explicitement de prendre cette facture à sa charge. Le montant de la facture devra être acquitté au grand comptant au technicien d'usine qui aura effectué la prestation. La réparation ou le remplacement des pièces durant la période de garantie n'entraîne pas une prolongation de la dite garantie.

La mise en application de la garantie exclut tout paiement de dommages et intérêts pour tout préjudice généralement quelconque.

Pour tout litige, sont seuls compétents les tribunaux du district du siège social de notre société.
Veuillez lire également la carte de garantie joint à la chaudière!

7.3 Service après-vente et garantie (France)

Vaillant SARL, filiale en France de Vaillant GmbH, contructeur assure la garantie des appareils Vaillant dans le cadre de la législation en vigueur (Loi 78-12 du 4/01/78).
L'appareil que vous venez d'acquérir doit être installé par une entreprise qualifiée, suivant les règles de l'art, les normes en vigueur ainsi que les prescriptions particulières figurant sur notre notice d'installation.
En outre, son utilisation doit être correcte et ceci conformément à notre notice d'emploi.
Dans ces conditions, une garantie de deux ans contre tout vice de fabrication ou défaut de matière courra à compter de la première date de mise en service effectuée par un professionnel qualifié (logement occupé ou vacant).

CETTE GARANTIE DE DEUX ANS EST OBLIGATOIREMENT SUBORDONNEE A UN ENTRETIEN ANNUEL EFFECTUE PAR UN PROFESSIONNEL QUALIFIE DES LA PREMIERE ANNEE D'UTILISATION (Circulaire ministérielle du 09/08/78 -JO du 13/09/78).

8 Recyclage et élimination des déchets

8.1 Appareil
Chez Vaillant, le recyclage et l'élimination des déchets sont déjà pris en compte lors de la mise au point des produits. Les normes d'usine Vaillant imposent de sévères conditions. Lors du choix des matériaux, la possibilité de recyclage, la capacité de démontage et de séparation des matériaux et des groupes sont prises en compte tout comme les dangers pour l'environnement et la santé lors du recyclage et de la mise au rebut de la proportion inévitable de matériaux non recyclables.
Votre ballon d'ECS se compose en majeure partie de matériaux métalliques qui peuvent être refondus dans des aciéries et des usines sidérurgiques et qui sont donc presque recyclables à vie.
Les plastiques utilisés sont caractérisés de sorte à pouvoir préparer le tri et le fractionnement des matériaux à des fins de recyclage ultérieur.

8.2 Emballage
Vaillant a réduit les emballages des appareils au strict minimum. La possibilité de réutilisation de ces emballages est prise en compte lors du choix des matériaux.
Les cartonnages de qualité constituent depuis longtemps une matière brute secondaire prisée par l'industrie du carton et du papier. L'EPS utilisé (Styropor®) est nécessaire pour protéger les produits pendant le transport.
L'EPS est recyclable à 100 % et ne contient pas de CFC.

9 Données techniques

Désignation de l'appareil	Unités	VIH Q 120	VIH Q 150	VIH Q 200
Capacité du ballon (nominal)	l	115	150	200
Surpression autorisée de fonctionnement pour l'ECS	bar	10	10	10
Surpression autorisée de fonct. pour l'eau de chauffage	bar	10	10	10
Température ECS max. autorisée	°C	85	85	85
Température eau de chauffage max. autorisée	°C	110	110	110
Surface de chauffage	m^2	0,84	0,90	1,18
capacité de l'échangeur à serpentin	l	5,9	6,2	8,1
Courant moyen de chauffage (nominal) 3)	m^3/h	1,6	1,6	1,6
Perte de pression avec un courant moyen de chauffage (nominal)	mbar	50	50	65
Puissance continue ECS 1)	l/h (kW)	615 (25)	640 (26)	837 (34)
Débit ECS 1)	l/10 min	145	195	250
Caractéristique de puissance N_L 1)	-	1,0	2,0	3,5
Consommation d'énergie en veille 2)	kWh/24h	1,2	1,3	1,6
Raccord eau froide	filetage	R $^3/_4$	R $^3/_4$	R $^3/_4$
Raccord eau chaude	filetage	R $^3/_4$	R $^3/_4$	R $^3/_4$
Raccord de circulation	filetage	R $^3/_4$	R $^3/_4$	R $^3/_4$
Raccord départ et retour	filetage	R 1	R 1	R 1
Hauteur	mm	850	1063	1333
Largeur	mm	585	585	585
Profondeur	mm	590	590	590
Poids à vide	kg	80	95	115

1) Déterminé selon la norme DIN 4708 partie 3
2) Avec un ΔT entre les températures ambiante et d'ECS de 40 K
3) Avec le kit de charge du ballon

9 Données techniques

uniSTOR

Zásobník horké vody

VIH Q 120/2
VIH Q 150/2
VIH Q 200/2

VIH CQ 120/2
VIH CQ 150/2

Strana

Upozornění k dokumentaci **2**

1 Popis přístroje **2**
1.1 Používání v souladu s účelem užití 2
1.2 Typový přehled a trvalý výkon 2
1.3 Kombinace VIH s kotlem 3
1.4 Regulátory 3
1.5 Typový štítek 3
1.6 Značka CE 3

2 Bezpečnostní pokyny pro provoz a ošetřování **3**
2.1 Pravidla a směrnice 3
2.2 Bezpečnostní pokyny 3
2.2.1 Ustavení 3
2.2.2 Ochrana proti mrazu 3
2.2.3 Netěsnosti 3
2.2.4 Změny 3

3 Obsluha **4**
3.1 Uvedení do provozu 4
3.2 Nastavení teploty vody v zásobníku 4
3.3 Stálý ukazatel stavu anody 4
3.4 Péče 4

4 Instalace **5**
4.1 Požadavky na místo ustavení 5
4.2 Ustavení zásobníku horké vody 5
4.3 Rozměry přístroje a přípojek VIH Q 6
4.4 Rozměry přístroje a přípojek VIH CQ 7
4.5 Montáž připojovacího potrubí 8
4.6 Montáž čidla 8
4.7 Elektroinstalace 9
4.7.1 Elektrická přípojka stálého ukazatele stavu anody 9
4.7.2 Připojení stálého ukazatele stavu anody na vrnetDIALOG 10

5 Uvedení do provozu
5.1 Uvedení zařízení do provozu 11
5.2 Poučení provozovatele 11

6 Inspekce a údržba **12**
6.1 Údržba ochranné anody 12
6.2 Vyprázdnění zásobníku horké vody 12
6.3 Vyčištění vnitřní nádoby 12

7 Zákaznický servis a záruka **13**
7.1 Záruka výrobce 13

8 Recyklace a likvidace odpadů **13**
8.1 Zásobník 13
8.2 Obal 13

9 Technické údaje **14**

Upozornění k dokumentaci

Při instalaci přístroje dodržujte prosím bezpečnostní pokyny uvedené v tomto návodu!

Použité symboly
Dále jsou vysvětleny symboly použité v textu:

Nebezpečí!
Bezprostřední ohrožení zdraví a života!

Pozor!
Možná nebezpečná situace pro výrobek a okolí!

Upozornění!
Užitečné informace a pokyny.

- Symbol pro potřebnou aktivitu

Za škody vzniklé nedodržením tohoto návodu nepřejímáme žádnou odpovědnost.

1 Popis přístroje

1.1 Používání v souladu s účelem užití

Zásobníky horké vody dle typového přehledu slouží výhradně pro zásobování ohřívanou pitnou teplou vodou do 85 °C teploty vody v domácnostech a živnostenských provozovnách. Používají se v kombinaci s topnými kotli průtokovými. Zásobníky horké vody je možno bezproblémově začlenit do každého systému teplovodního ústředního topení, přičemž je třeba dodržet tento návod.

Pozor!
Jakékoli zneužití přístroje pro jiné účely je zakázáno!

1.2 Typový přehled a trvalý výkon

Výkon kotle v kW	Trvalý výkon v kW / l/h		
	VIH Q 120 VIH CQ 120	VIH Q 150 VIH CQ 150	VIH Q 200
15	15 / 370	15 / 370	15 / 370
20	20 / 490	20 / 490	20 / 490
25	25 / 615	25 /615	25 / 615
30	25 / 615	26 / 640	30 / 740
35	25 / 615	26 / 640	34 / 837
40	25 / 615	26 / 640	34 / 837
Maximální trvalý výkon při 1,6 m3/h průtoku paliva (l/h při 10/45°)			

Upozornění!
Volbou většího nabíjecího čerpadla zásobníku může být výkon zásobníku zvýšen (viz plánovací podklady).

1.3 Kombinace VIH s kotlem

Zásobníky horké vody VIH je možno kombinovat s různými kotli. Pro vyrovnaný užitečný výkon by neměl být výkon kotle příliš velký.

Doporučená kombinace:
Výkon kotle (kW) je mezi 40 a 110 % trvalého výkonu zásobníku (kW).

Možná kombinace:
Výkon kotle (kW) je mezi 25 a 40 %, popř. mezi 110 a 135% trvalého výkonu zásobníku (kW).

Kombinace nemající smysl:
Výkon kotle (kW) je pod 25 nebo nad 135 % trvalého výkonu zásobníku (kW).
Při použití kotle s menším výkonem než je trvalý výkon zásobníku bude jako trvalý výkon zásobníku účinný pouze výkon kotle.

Příklad:
Pro přibližný výpočet trvalého výkonu zásobníku může být použit následující vzorec (zvýšení teploty z 10 °C na 45 °C):

Výkon kotle (kW) x 25 = trvalý výkon zásobníku
(l/h) 25 kW x 25 ~ 625 l/h

1.4 Regulátory

Pro regulaci přípravy horké vody mohou být použity následující regulátory: VRC MF, VRC MF-TEC, VRC 630, VRC 620, VRC UBW.
V kombinaci se sériemi kotlů ...TEC a ...VIT může být příprava horké vody řízena na ovládacím panelu kotle. Časové úseky pro přípravu horké vody mohou být v tomto případě programovány pomocí odpovídajícího vestavného regulátoru.

1.5 Typový štítek

Typový štítek se nachází pod snímatelným víkem opláštění vpředu vlevo na ukončovacím plechu.

1.6 Značka CE

Značka CE dokládá, že přístroje odpovídají základním požadavkům směrnice o nízkém napětí (směrnice 73/23/EHS Rady) a směrnice o elektromagnetické snášenlivosti (směrnice 89/336/EHS Rady) a odpovídají odzkoušenému modelu.

2 Bezpečnostní pokyny pro provoz a ošetřování

2.1 Pravidla a směrnice

Při instalaci zásobníku horké vody je třeba dodržovat zejména následující zákony, nařízení, technická pravidla, normy a opatření v právě platném znění:

- DIN 1988 - TRWI
  Technická pravidla pro instalace pitné vody
- DIN 4753
  Ohřívací zařízení pro pitnou a užitkovou vodu
- Předpisy a nařízení VDE a EVU (při použití ve spojení s odbočkovou lištou, elektrickou topnou tyčí nebo anodovým uzemněním)
- Předpisy a nařízení místního vodárenského podniku
- Nařízení o úsporách energií (EnEV)

2.2 Bezpečnostní pokyny

2.2.1 Ustavení

V zájmu Vaší bezpečnosti respektujte prosím, že ustavení Vašeho zásobníku horké vody smí provádět pouze oprávněná odborná firma. Ta též zodpovídá za inspekci/údržbu jakož i za opravy Vašeho topného systému!

2.2.2 Ochrana proti mrazu

Aby bylo možno využít veškeré bezpečnostní funkce Vašeho topného systému, neměli byste přístroj nikdy úplně vypínat.
Pokud však zůstane přístroj delší dobu mimo provoz v nevytápěné místnosti, kde může mrznout, musí být zásobník horké vody úplně vypuštěn (viz kapitola "Vypuštění zásobníku horké vody").

2.2.3 Netěsnosti

Při netěsnostech v rozvodné síti mezi zásobníkem horké vody a odběrními místy uzavřete prosím uzavírací ventil studené vody a netěsnosti nechte odstranit odbornou firmou.

2.2.4 Změny

Změny na přívodech jakož i na výfukovém potrubí a pojistném ventilu smí být prováděny výhradně odbornou firmou!

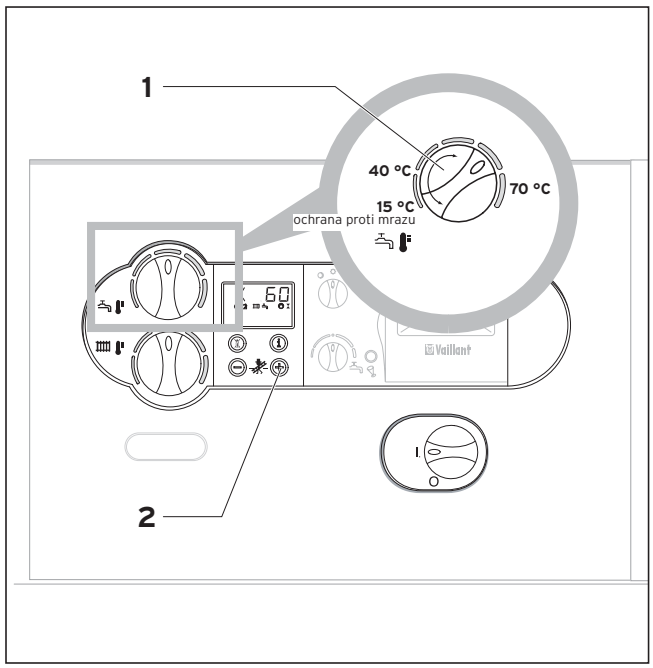
3 Obsluha

3.1 Uvedení do provozu

Při uvádění zásobníku do provozu dodržujte následující body:

- **Je otevřen přívod studené vody?**
  Jestliže ne, otevřete jej.
- **Je zásobník horké vody naplněn vodou?**
  Poznáte to tak, když otevřete některé odběrní místo horké vody a voda teče. Jestliže voda neteče, naplňte přístroj tak, že otevřete přívod studené vody. Jakmile začne z odběrního místa horké vody vytékat voda, je zásobník úplně naplněn.
- **Je kotel připraven k provozu?**
  Jestliže ne, zapněte jej.

3.2 Nastavení teploty vody v zásobníku



Obr. 3.1 Nastavení teploty vody v zásobníku

Nebezpečí opaření!
Nezapomeňte, že v závislosti na nastavení může z odběrních míst vytékat voda až 85 °C teplá!

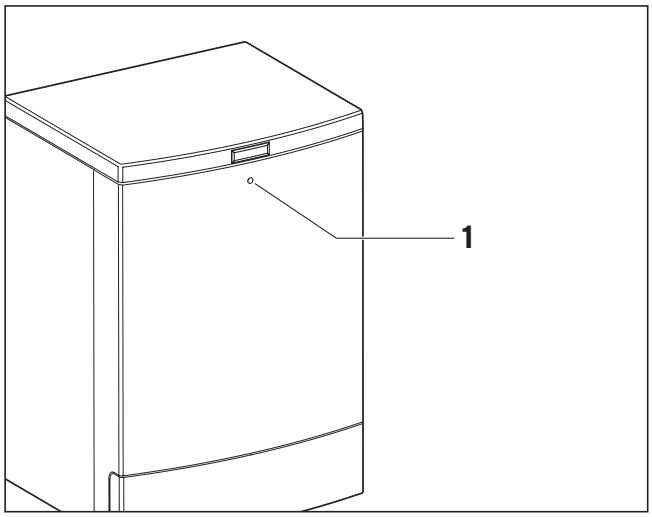
- Na topném přístroji nastavte zvolenou teplotu vody zásobníku (1).

V průběhu nastavování můžete nastavovanou teplotu zásobníku odečítat na displeji topného přístroje Vaillant.

Z hygienických důvodů (např. ochrana proti bakteriím Legionella) a hospodárných důvodů doporučujeme nastavení na 60 °C.

- Po stisknutí tlačítka "+" (2) na displeji topného přístroje se na pět sekund zobrazí aktuální teplota zásobníku.

3.3 Stálý ukazatel stavu anody



Obr. 3.2 Ukazatel stavu anody pomocí LED

Zásobník horké vody je opatřen ochrannou anodou, která chrání vnitřek zásobníku před korozí. Funkčnost této anody je signalizována pomocí LED (1):

LED zelená = funkce anody je v pořádku
LED červená = ochranná anoda musí být překontrolována
LED nesvítí = přípojky anody nejsou správně zapojeny

Upozornění!
Jestliže LED nesvítí nebo svítí červeně, obraťte se do jednoho týdně na odborného technika a příčinu nechte odstranit.

Pozor!
Také v případě, že LED stálého ukazatele stavu anody svítí zeleně, musí být vizuálně zkontrolován úbytek ochranné hořčíkové anody nejpozději po 5 letech. Potom je tuto kontrolu třeba provádět každé 2 roky. Pokud je to potřebné, musí se ochranná anoda vyměnit za originální náhradní ochranou hořčíkovou anodu.

3.4 Péče

Vnější části zásobníku ošetřujte vlhkým hadříkem (popř. namočeným v mýdlové vodě).

Upozornění!
Aby se plášť Vašeho přístroje nepoškodil, nepoužívejte nikdy abrazivní čistící prostředky nebo prostředky obsahující rozpouštědla (abrazivní prostředky všeho druhu, benzín apod.).

4 Instalace

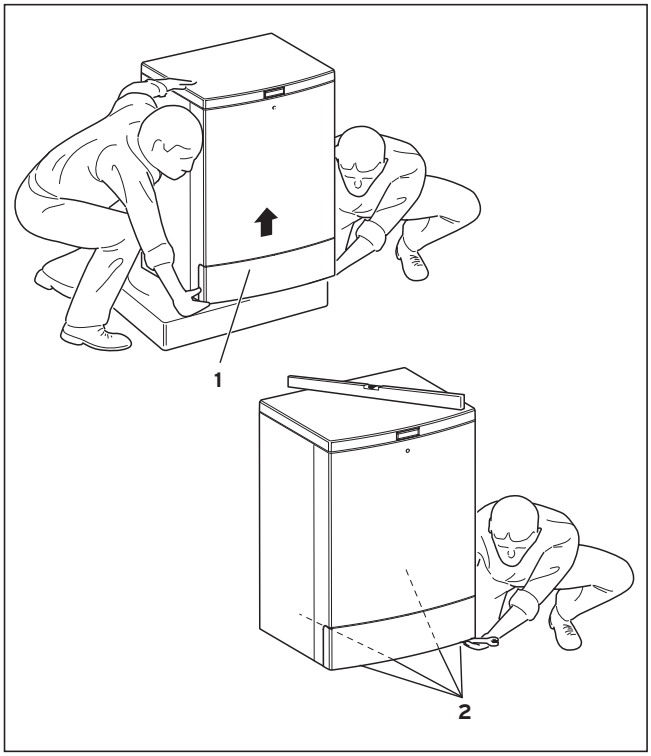
4.1 Požadavky na místo ustavení

- Aby se předešlo tepelným ztrátám, postavte zásobník horké vody do bezprostřední blízkosti tepleného zdroje.
- Při výběru místa ustavení berte v úvahu hmotnost naplněného zásobníku:
  VIH Q 120 = 201 kg
  VIH Q 150 = 251 kg
  VIH Q 200 = 323 kg
  VIH CQ 120 = 201 kg
  VIH CQ 150 = 251 kg
- Zásobník musí být ustaven v místnosti chráněné před mrazem.
- Místo pro ustavení zvolte tak, aby mohlo být provedeno účelné vedení potrubí (jak vodovodního, tak i teplovodního).

Upozornění!
Pro zamezení ztrát energií musí být podle nařízení o úsporách energií vedení horké vody opatřena teplotní izolací.

4.2 Ustavení zásobníku horké vody

Aby bylo přenášení přístroje usnadněno, je zásobník horké vody VIH vybaven na dně opláštění výlisky pro uchopení.

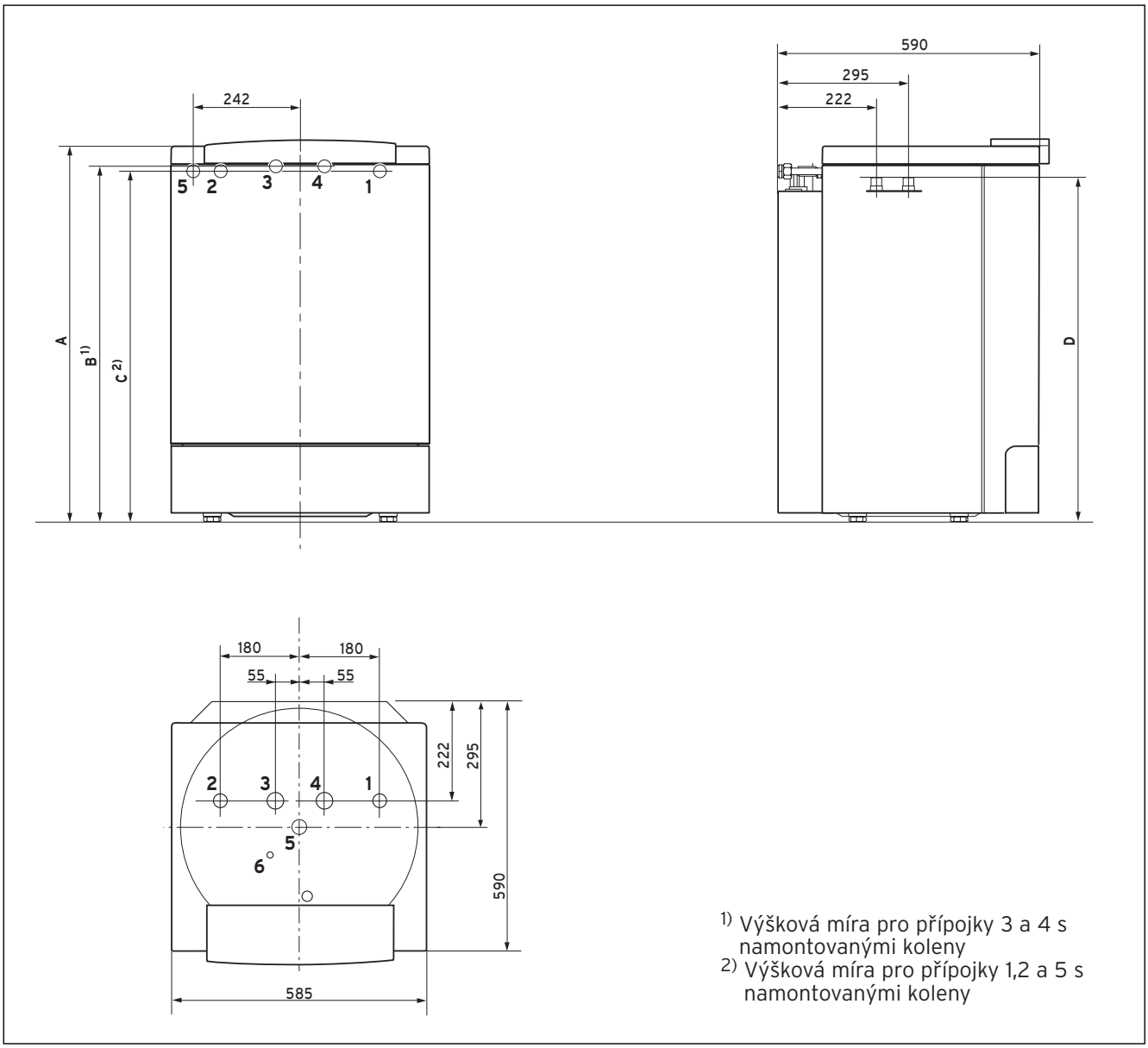


Obr. 4.1 Transport zásobníku VIH

- Zásobník vody vyjměte z obalu teprve na místě ustavení.
- Zásobník vyrovnejte pomocí nastavitelných patek zásobníku.

Upozornění!
Nezapomeňte, že se v obalu nachází i instalační příslušenství (např. trubková kolena).

4.3 Rozměry přístroje a přípojek VIH Q



Obr. 4.2 Rozměrový výkres

Legenda

1	Připojení studené vody	R 3/4
2	Připojení horké vody	R 3/4
3	Vstup topné vody	R 1
4	Výstup topné vody	R 1
5	Připojení cirkulace	R 3/4
6	Jímka na čidlo	

R = vnější závit, Rp = vnitřní závit

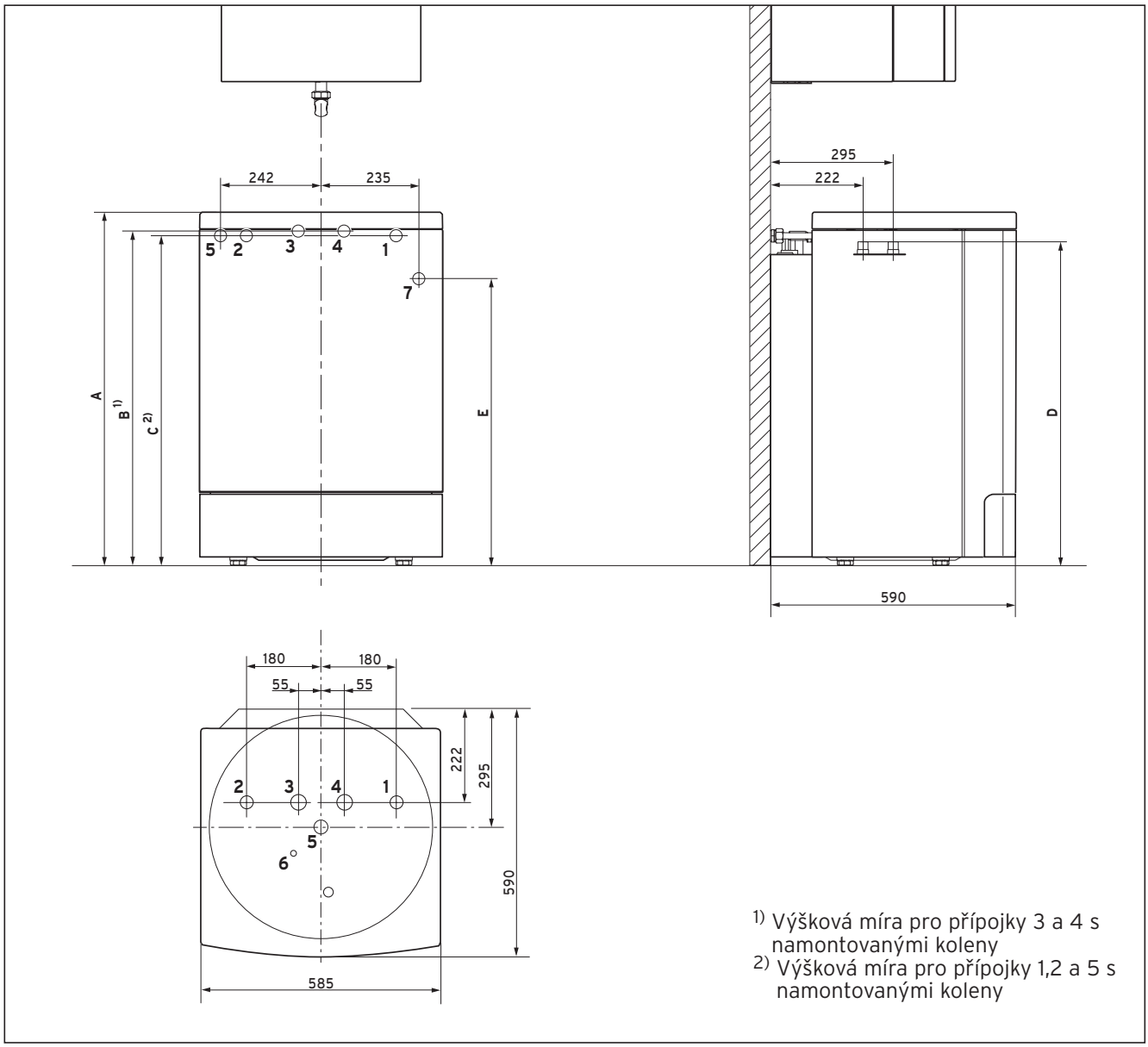
Uvedené míry platí, pokud jsou patky zásobníku zašroubované až na doraz.

Výšku lze nastavit pomocí stavitelných patek zásobníku.

Přístroj	A	B	C	D
VIH Q 120	850	801	791	776
VIH Q 150	1063	1014	1004	989
VIH Q 200	1333	1284	1274	1259
Míry v mm				

Montážní míry pro topn a tolerance (zejména při použití sady pro zabudování trubek Vaillant) najdete v návodu na instalaci kotle a v příslušném návodu příslušenství.

4.4 Rozměry přístroje a přípojek VIH CQ



Obr. 4.3 Rozměrový výkres

Legenda:

1	Připojení studené vody	R 3/4
2	Připojení horké vody	R 3/4
3	Vstup topné vody	R 1
4	Výstup topné vody	R 1
5	Připojení cirkulace	R 3/4
6	Jímka na čidlo	
7	Odtokový trychtýř (sifon)	

R = vnější závit, Rp = vnitřní závit

Uvedené míry platí, pokud jsou patky zásobníku zašroubované až na doraz.

Výšku lze nastavit pomocí stavitelných patek zásobníku.

Přístroj	A	B	C	D	E
VIH CQ 120	850	801	791	776	690
VIH CQ 150	1063	1014	1004	989	905
Míry v mm					

Montážní míry pro topn a tolerance (zejména při použití sady pro zabudování trubek Vaillant) najdete v návodu na instalaci kotle a v příslušném návodu příslušenství.

4.5 Montáž připojovacího potrubí

Pro kotle přístroje nabízí Vaillant různé sady pro připojení trubek pro instalaci na omítku nebo pod omítku. Tak může být mimo jiné zakoupeno příslušenství pro připojení, se kterým zajistí vyrovnání tolerance při připojení na průtokový ohřívač dostatečnou flexibilitu při instalaci jak v horizontálním tak i ve vertikálním směru. Informace o příslušenství najdete v platném ceníku.

Upozornění!
Při montáži připojovacího potrubí dodržujte návody přiložené k příslušnému příslušenství.

Při stavebním připojení trubek jsou potřebné následující prvky:
- pojistný ventil (10 bar) pro vedení studené vody
- popř. expanzní nádoba na pitnou vodu
- popř. redukční ventil pro vedení studené vody
- popř. zpětná klapka v topném okruhu
- kohoutky pro údržbu
- popř. nabíjecí čerpadlo/3-cestný ventil
- popř. cirkulační čerpadlo se spínacími hodinami

Pro stavební montáž připojení trubek je k dispozici sada příslušenství (zboží č. 305 967), skládající se ze čtyřech trubkových kolen.
Tyto umožňují připojení měděných trubek
(Ř 15 mm) pomocí šroubení.

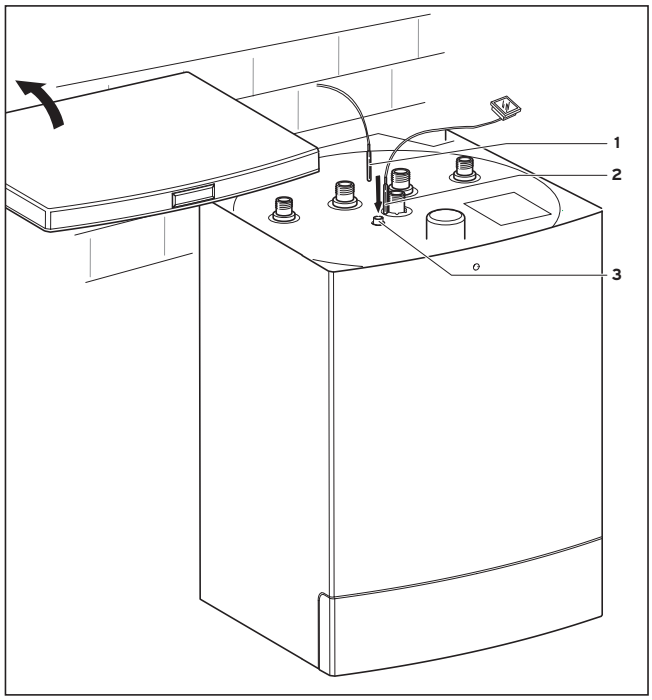
Při montáži připojovacích potrubí dodržujte připojovací rozměry z kapitoly 3.3 a postupujte následovně:
- Připojte vstup a v stup topné vody.

Upozornění!
Pro zamezení termické cirkulace namontujte přiložené koleno se zpětným ventilem do zpětného toku zásobníku.

- Namontujte odpovídající bezpečnostní zařízení do vedení studené vody.
- Připojte vedení studené a horké vody (na omítku nebo pod omítku)
- Nainstalujte cirkulační vedení.
  Zásobník je sériově vybaven přípojkou pro cirkulační vedení.
  Pod číslem zboží 305 957 může být objednána sada příslušenství, která se skládá z oběhového čerpadla a odpovídající sady pro připojení trubek.

4.6 Montáž čidla

Pokud nebylo čidlo zásobníku součástí dodávky Vašeho topného nebo regulačního přístroje, objednejte čidlo zásobníku z příslušenství Vaillant pod číslem 306 257 a popř. prodloužení dlouhé 5 m pod číslem 306 269.



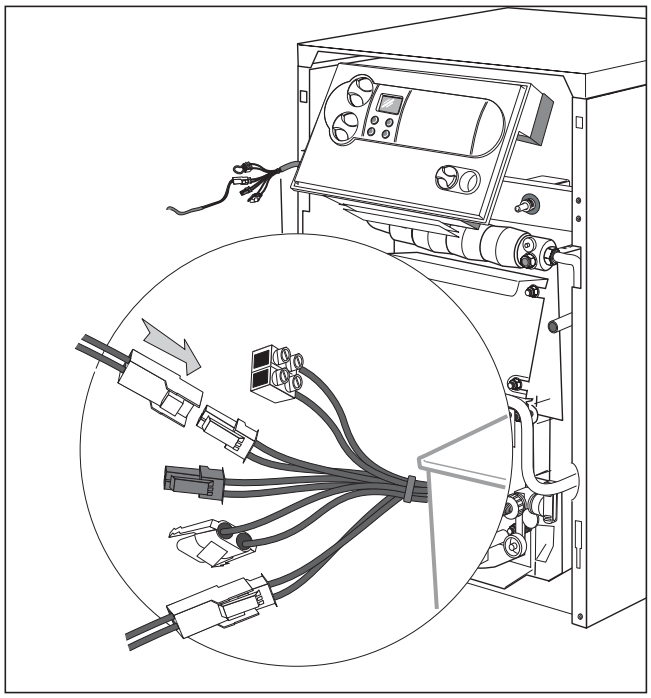
Obr. 4.4 Montáž čidla

- Zasuňte čidlo zásobníku (1) a případně čidlo (2) až na doraz do ponorného pouzdra.

Teploměr pro zobrazení teploty horké vody je k dostání jako příslušenství, pokud Váš kotel nemá ukazatel teploty zásobníku (viz 3.2).

4.7 Elektroinstalace

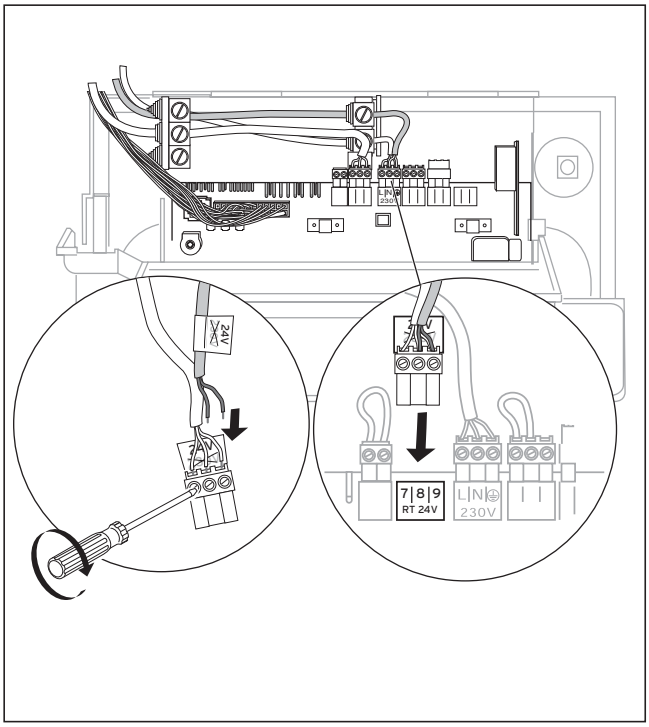
Nebezpečí!
Na přípojkách vedoucích napětí je při zásahu proudem ohrožen život. Vždy nejdříve vypněte přívod proudu ke kotli. Teprve poté smíte provést instalaci.



Obr. 4.5 Elektroinstalace

- Propojte čidlo zásobníku s přístrojem nebo externím regulátorem. Místo pro zabudování příslušné svorkovnice a označení svorek najdete v příslušném instalačním návodu kotle.
- Veďte kabel stálého ukazatele stavu anody paralelně s kabelem čidla zásobníku od zásobníku horké vody ke kotli.

4.7.1 Elektrická přípojka stálého ukazatele stavu anody



Obr. 4.6 Elektrická přípojka stálého ukazatele stavu anody

- Propojte hnědou žílu (+) kabelu se svorkou 8 v rozváděcí skříni kotle.
  Místo pro zabudování příslušné svorkovnice a označení svorek najdete v příslušném instalačním návodu kotle.
- Propojte modrou žílu (-) kabelu se svorkou 9 v rozváděcí skříni kotle. Místo pro zabudování příslušné svorkovnice a označení svorek najdete v příslušném instalačním návodu kotle.

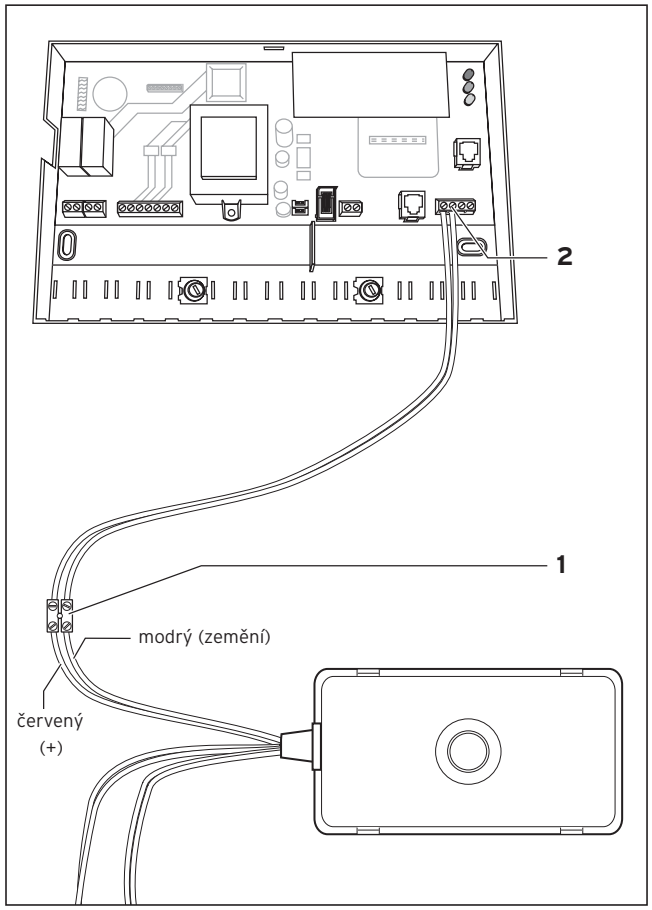
Pozor!
Kabely nesmí být zaměněny, protože jinak není zaručena funkčnost stálého ukazatele stavu anody.

Pozor!
Dbejde na to, aby byly přípojky správně zapojeny. Překontrolujete to tak, že vytáhnete plochý konektor ochranné anody. LED musí nyní svítit červeně.

Upozornění!
Svorky 7, 8 a 9 budou potřebné i pro připojení regulátorů. Mohou být tedy obsazeny dvakrát.

- Případně připojte na svorkovnici (1) dvoužilový kabel pro komunikační jednotku (vrnetDIALOG) (viz 4.7.2).

4.7.2 Připojení stálého ukazatele stavu anody na vrnetDIALOG



Obr. 4.7 Elektrická přípojka stálého ukazatele stavu anody

- Na svorkovnici (1) stálého ukazatele stavu anody připojte dvoužilový kabel (min. 0,3 mm2).
- Položte kabel ke komunikační jednotce vrnetDIALOG. Žíly propojte s jedním ze dvou vstupů 24 V (2).

Upozornění!
Kabel nepokládejte paralelně se síťovým vedením. Dodržujte pólování.
Při délce kabelu větší než 20 m použijte odstíněný kabel.

Po instalaci přezkoušejte následující body:
- Je VIH Q/CQ naplněn vodou?
- Jsou svorky 8, 9 na kotli správně obsazeny?
- Je kotel zapnutý?
- Je spojení anody správné?
- Po připojení změřte napětí
  napětí mezi žilami (na komunikační jednotce)
  - zelená LED na VIH svítí: > 5 V (běžně 8 V)
  - červená LED na VIH svítí: < 1 V (běžně 0,2 V) (vytáhnutím konektoru anody)

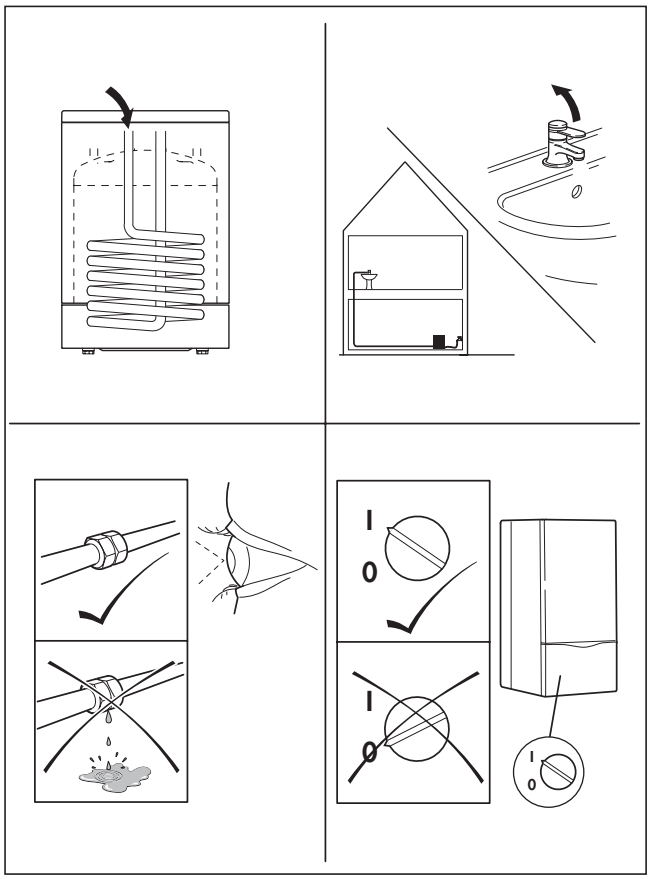
Pokud jste naměřili výše uvedené hodnoty napětí, je stálý ukazatel stavu anody připojen správně.

- Nastavte následující parametry pro komunikační jednotku:
  - 24 V vstup č. 1 nebo 2 (jako připojený)
  - vně oblast
  - fax, e-mail, SMS
  - oblast
  Min: 512
  Max: 1020

Upozornění!
Pro nastavení těchto parametrů postupujte podle instalačního návodu komunikační jednotky.

5 Uvedení do provozu

5.1 Uvedení zařízení do provozu



Obr. 5.1 Uvedení do provozu

Po ukončení elektroinstalace postupujte prosím následovně:
- Naplňte zásobník horké vody topnou vodou pomocí plnicího a vypouštěcího kohoutku kotle.
- Naplňte zásobník horké vody pitnou vodou.
- Odvzdušněte topnou část zařízení jakož i část pro pitnou vodu.
- Přezkoušejte těsnost veškerých potrubních spojů.
- Uveďte kotel do provozu.

Upozornění!
Nastavte teplotu a časové úseky horké vody (pokud je takovýto regulátor k dispozici, viz návod na obsluhu regulátoru).

5.2 Poučení provozovatele

Poučte provozovatele o zacházení s přístrojem a jeho funkcích.
Přitom je třeba provést následující opatření:
- Předejte návod na instalaci a obsluhu jakož i ostatní doklady k přístroji do úschovy provozovateli.
- Podejte informace o správném, hospodárném nastavení teplot.
- Informujte o nutnosti pravidelné údržby zařízení (smlouva o údržbě).

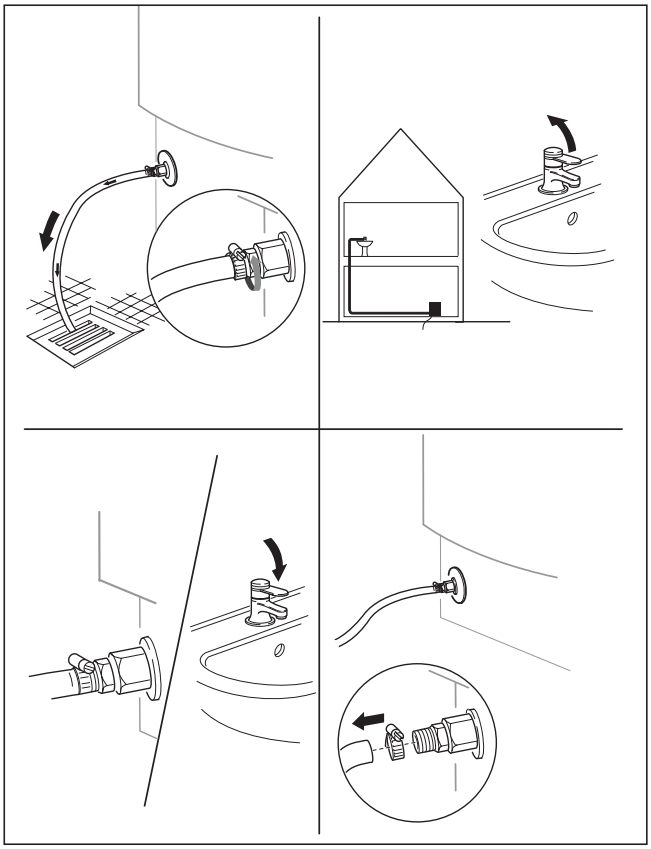
6 Inspekce a údržba

6.1 Údržba ochranné anody

Jestliže LED svítí červeně, je zapotřebí překontrolování anody a propojení. Pokud je to potřebné, vyměňte ochrannou anodu za originální náhradní ochranou hořčíkovou anodu. Po přezkoušení anody ji pevně zašroubujte a překontrolujte elektrické spoje, zda jsou pevné.
Jestliže LED nesvítí, přezkoušejte, zda jsou spoje stálého ukazatele stavu anody správně zapojeny.

Pozor!
Také v případě, že LED stálého ukazatele stavu anody svítí zeleně, musí být vizuálně zkontrolován úbytek ochranné hořčíkové anody nejpozději po 5 letech. Potom je tuto kontrolu třeba provádět každé 2 roky. Pokud je to potřebné, musí se ochranná anoda vyměnit za originální náhradní ochranou hořčíkovou anodu.

6.2 Vyprázdnění zásobníku horké vody



Obr. 6.1.Vyprázdnění zásobníku horké vody

Upozornění!
Doporučujeme, abyste i při delší nepřítomnosti zásobník horké vody nevypínali, aby byla zajištěna funkce ochrany proti mrazu. Pokud by to bylo přece někdy potřebné, a Váš přístroj stojí v místnosti, která není chráněna před mrazem, vypusťte přístroj tak, jak je dále popsáno:

- Uzavřete přívod studené vody.
- Sejměte spodní čelní kryt.
- Na vypouštěcí nástavec (5) zásobníku horké vody připevněte hadici (4).
- Volný konec hadice vložte do vhodného odtokového místa. Otevřete vypouštěcí ventil.
- Otevřete nejvýše položené odběrní místo horké vody za účelem zavzdušnění a úplného vypuštění vodovodního vedení.

Nebezpečí opaření!
Nezapomeňte, že v závislosti na nastavení může z odběrních míst vytékat voda až 85 °C teplá!

- Když voda vyteče, zavřete opět odběrní místo horké vody a vypouštěcí ventil.
- Hadici opět sundejte.
- Spodní čelní kryt opět připevněte.

6.3 Vyčištění vnitřní nádoby

- Vnitřní nádobu vyčistěte vypláchnutím.

Upozornění!
Čistící práce ve vnitřní nádobě zásobníku horké vody se týkají pitné vody. Dbejte proto na zvláštní hygienu čistících nástrojů a vhodné, zdraví neohrožující čistící prostředky.

7 Zákaznický servis a záruka

7.1 Záruka výrobce
Uschovejte prosím doklad o koupi přístroje!
Záruku výrobce poskytujeme pouze při instalaci oprávněnou odbornou firmou.
Majiteli přístroje poskytujeme záruku výrobce podle obchodních podmínek firmy Vaillant, platných pro danou zemi. Záruční práce jsou prováděny zásadně jen prostřednictvím oprávněné odborné firmy.

8 Recyklace a likvidace odpadů

8.1 Zásobník
U všech výrobků Vaillant jsou recyklace a likvidace odpadů zohledněny již při vývoji výrobku. Zde jsou podnikovými normami Vaillant stanoveny přísné požadavky.
Při výběru materiálů se zohledňuje možnost opětovného zhodnocení, demontáže a rozdělení materiálů a konstrukčních prvků jakož i nebezpečí pro životní prostředí a zdraví při recyklaci a (ne vždy zamezitelné) likvidaci zbytkových materiálů, které nelze opět zhodnotit.
Váš zásobník horké vody se skládá z větší části z kovových materiálů, které mohou být v ocelárnách a hutích opět roztaveny a tak jsou téměř neomezeně znovu použitelné. Použité umělé hmoty jsou označeny, takže je připraveno třídění a oddělování materiálů pro pozdější recyklaci.

8.2 Obal
Firma Vaillant redukovala přepravní obal přístrojů na to nejnutnější. Při výběru obalových materiálů se dbá důsledně na možnost opětovného zhodnocení.
Kartonáž vysoké jakosti je již dlouho žádanou druhotnou surovinou průmyslu papíru a lepenek.
Použitý pěnový polystyren (Styropor®) je potřebný pro ochranu výrobků při přepravě. Pěnový polystyren je 100 % recyklovatelný a bez freonů. Stejně tak jsou použity recyklovatelné folie a stahovací pásky.

9 Technické údaje

Označení přístroje	Jednotky	VIH Q 120	VIH Q 150	VIH Q 200
Jmenovitý objem zásobníku	l	115	150	200
Přípustný provozní přetlak pro teplou vodu	bar	10	10	10
Přípustný provozní přetlak pro topnou vodu	bar	10	10	10
Max. přípustná teplota horké vody	°C	85	85	85
Max. přípustná teplota topné vody	°C	110	110	110
Výhřevná plocha	m^2	0,84	0,90	1,18
Obsah topné spirály	l	5,9	6,2	8,1
Průtok topné vody 3)	m^3/h	1,6	1,6	1,6
Tlaková ztráta průtoku topné vody	mbar	50	50	65
Teplá voda - trvalý výkon 1)	l/h (kW)	615 (25)	640 (26)	837 (34)
Teplá voda - výstupní výkon 1)	l/10 min	145	195	250
Výkonový ukazatel N_L 1)	–	1,0	2,0	3,5
Pohotovostní spotřeba proudu 2)	kWh/24h	1,2	1,3	1,6
Přípojka studené vody	Závit	R $^3/_4$	R $^3/_4$	R $^3/_4$
Přípojka horké vody	Závit	R $^3/_4$	R $^3/_4$	R $^3/_4$
Oběhová přípojka	Závit	R $^3/_4$	R $^3/_4$	R $^3/_4$
Přípojka přívodu a zpětného toku	Závit	R 1	R 1	R 1
Výška	mm	850	1063	1333
Šířka	mm	585	585	585
Hloubka	mm	590	590	590
Hmotnost (prázdný)	kg	80	95	115

1) Zjištěno dle DIN 4708 část 3

2) Při ΔT mezi teplotou v místnosti a teplotou horké vody v hodnotě 40 K

3) Se sadou pro dobíjení zásobníku

Označení přístroje	Jednotky	VIH CQ 120	VIH CQ 150
Jmenovitý objem zásobníku	l	115	150
Přípustný provozní přetlak pro teplou vodu	bar	10	10
Přípustný provozní přetlak pro topnou vodu	bar	10	10
Max. přípustná teplota horké vody	°C	85	85
Max. přípustná teplota topné vody	°C	110	110
Výhřevná plocha	m^2	0,85	0,9
Obsah topné spirály	l	5,9	6,2
Jmenovitý průtok topné vody 3)	m^3/h	1,6	1,6
Tlaková ztráta průtoku topné vody	mbar	50	50
Teplá voda - trvalý výkon 1)	l/h (kW)	615 (25)	640 (26)
Teplá voda - výstupní výkon 1)	l/10 min	145	195
Výkonový ukazatel max. N_L 1)	-	1	2
Pohotovostní spotřeba proudu 2)	kWh/24h	1,3	1,4
Přípojka studené vody	Závit	R $^3/_4$	R $^3/_4$
Přípojka horké vody	Závit	R $^3/_4$	R $^3/_4$
Oběhová přípojka	Závit	R $^3/_4$	R $^3/_4$
Přípojka přívodu a zpětného toku	Závit	R 1	R 1
Výška	mm	850	1063
Šířka	mm	585	585
Hloubka	mm	590	590
Hmotnost (prázdný)	kg	80	95

1) Zjištěno dle DIN 4708 část 3

2) Při ΔT mezi teplotou v místnosti a teplotou horké vody v hodnotě 40 K

3) Se sadou pro dobíjení zásobníku

uniSTOR

Емкостные водонагреватели

VIH Q 120/2
VIH Q 150/2
VIH Q 200/2

VIH CQ 120/2
VIH CQ 150/2

страница

Примечания к инструкции 2

1 Описание аппарата 2
1.1 Область применения 2
1.2 Перечень моделей и долговременная производительность 2
1.3 Сочетание VIH с отопительными устройствами 3
1.4 Регулирующие устройства 3
1.5 шильдик аппарата 3
1.6 Маркировка CE 3

2 Указания по соблюдению мер предосторожности во время работы и техобслуживания 3
2.1 Правила и положения 3
2.2 Указания по соблюдению правил техники безопасности 4
2.2.1 Монтаж 4
2.2.2 Защита от замерзания 4
2.2.3 Негерметичность 4
2.2.4 Изменения 4

3 Обслуживание 4
3.1 Включение в работу 4
3.2 Настройка температуры воды в емкостном водонагревателе 4
3.3 Непрерывная индикация состояния анода 4
3.4 Поддержание в рабочем состоянии 5

4 Монтаж 5
4.1 Требования к месту монтажа 5
4.2 Установка емкостного водонагревателя . . 5
4.3 Размеры аппарата и присоединительные размеры VIH Q 6
4.4 Размеры аппарата и присоединительные размеры VIH CQ 7
4.5 Монтаж присоединительных трубопроводов 8
4.6 Монтаж датчика 8
4.7 Электромонтаж 9
4.7.1 Подключение постоянной индикации состояния анода к электрической сети . . . 9
4.7.2 Присоединение устройства постоянной индикации состояния анода к vrnetDIALOG 10

5 Ввод в эксплуатацию
5.1 Ввод установки в эксплуатацию 11
5.2 Информирование пользователя 11

6 Осмотр и техобслуживание 12
6.1 Техобслуживание защитного анода 12
6.2 Опорожнение емкостного водонагревателя 12
6.3 Чистка внутреннего бака 12

7 Сервисное обслуживание и гарантия . 13
7.1 Гарантийные обязательства 13

8 Повторное использование и утилизация отходов 13
8.1 Аппарат 13
8.2 Упаковка и транспортировка 13

9 Технические данные 14

Примечания к инструкции

Во время монтажа аппарата просьба выполнять рекомендации по соблюдению правил техники безопасности!

Используемые символы
Ниже поясняются символы, используемые в тексте инструкции:

Опасность!
Непосредственная угроза жизни и здоровью!

Внимание!
Возможная опасная ситуация для изделия и окружающей среды!

Замечание!
Полезные сведения и рекомендации.

• Символ для обозначения необходимых действий

Мы не несем ответственности за ущерб, причиненный в результате несоблюдения требований, содержащихся в данной инструкции.

1 Описание аппарата

1.1 Область применения

В соответствии с приведенным ниже перечнем моделей емкостные водонагреватели предназначены исключительно для снабжения, нагретой до 85 °C, водой на хозяйственно-бытовые нужды. Они должны использоваться в сочетании с отопительными котлами или нагревателями оборотной воды. Емкостные водонагреватели могут быть без труда интегрированы в любую систему автономного водяного отопления, при этом необходимо выполнять указания, содержащиеся в данной инструкции.

Внимание!
Любое применение не по назначению не допускается!

1.2 Перечень моделей и долговременная производительность

Рекомендация!
при выборе насоса большей мощности (смотрите документацию по проектированию) можно повысить производительность водонагревателя.

мощность отопительного аппарата в кВт	Долговременная производительность Шильдик аппарата к Вт/л/ч VIH Q 120 VIH CQ 120	VIH Q 150 VIH CQ 150	VIH Q 200
15	15 / 370	15 / 370	15 / 370
20	20 / 490	20 / 490	20 / 490
25	25 / 615	25 /615	25 / 615
30	25 / 615	26 / 640	30 / 740
35	25 / 615	26 / 640	34 / 837
40	25 / 615	26 / 640	34 / 837
максимальная эксплуатационная мощность при 1,6 м3/чпоток теплоносителя (л/ч при 10/45°)			

1.3 Сочетание VIH с отопительными устройствами

Емкостные водонагреватели VIH можно использовать в комбинации с различными отопительными устройствами. Для сбалансированной отдачи мощности производительность отопительного устройства не должна быть слишком высокой.

Рекомендуемое сочетание:
Мощность отопительного устройства (кВт) составляет 40 - 110 % эксплуатационной мощности накопителя (кВт).

Возможное сочетание:
Мощность отопительного устройства (кВт) составляет 25 - 40 % или 110 – 135 % эксплуатационной мощности накопителя (кВт).

Нецелесообразное сочетание:
Мощность отопительного устройства составляет менее 25 % или более 135 % эксплуатационной мощности накопителя (кВт).
При использовании отопительного устройства, мощность которого меньше эксплуатационной мощности накопителя, эффективной будет только мощность отопительного устройства в качестве эксплуатационной мощности накопителя.

Пример:
Для ориентировочного расчета эксплуатационной мощности накопителя можно применить следующую формулу (увеличение температуры с10 °C до 45 °C):
мощность отопительного устройства (кВт) x 25 = эксплуатационная мощность накопителя (л/ч) 25 кВт x 25 ~ 625 л/ч

1.4 Регулирующие устройства

Для регулировки подогрева воды могут использоваться следующие регулирующие устройства: VRC MF, VRC MF-TEC, VRC 630, VRC 620, VRC UBW.
Процессом подогрева воды можно управлять через отопительное устройство в сочетании с отопительными устройствами серии ...TEC и ...VIT. В этом случае параметры времени простоя для подогрева воды могут быть запрограммированы с помощью соответствующих встраиваемых регуляторов.

1.5 шильдик аппарата

Табличка с указанием типа аппарата закреплена под съемной крышкой облицовки спереди слева на концевом щитке.

1.6 Маркировка CE

Маркировка CE подтверждает, что аппараты удовлетворяют основным требованиям, содержащимся в Директиве по низкому напряжению (Директива Совета ЕС 73/23/EWG) и Директиве по электромагнитной совместимости (Директива Совета ЕС 89/336/EWG), и соответствуют испытанному образцу. Данный знак свидетельствует осоответствии аппарата требованиям ГОСТ 27590 Данный аппарат имеет также гигиенический сертификат.

AE 44

2 Указания по соблюдению мер предосторожности во время работы и техобслуживания

2.1 Правила и положения

Установка, первый пуск в эксплуатацию, ревизия, и дальнейшее
обслуживание Вашего водонагревателя должны производиться только квалифицированными специалистами специализированной организации, имеющей лицензию на проведение вышеуказанных работ, уполномоченными фирмой Vaillant на работу с данным оборудованием и полностью несущими ответствен' ность за соблюдение действующих в данной местности норм и правил.
При установке водонагревателя следует руководствоваться действующими СниП и предписаниями местных органов контроля и надзора.

2.2 Указания по соблюдению правил техники безопасности

2.2.1 Монтаж
Ради Вашей собственной безопасности просьба учесть, что монтаж Вашего емкостного водонагревателя может выполняться только официально зарегистрированным специализированным предприятием! Это предприятие имеет право также проводить работы по проверке/техобслуживанию, а также по ремонту или вносить изменения в конструктивное исполнение Вашей отопительной установки!

2.2.2 Защита от замерзания
Для того чтобы можно было использовать все функции безопасности для Вашей отопительной установки, Вам не нужно полностью выключать отопительный аппарат. Однако если Ваш аппарат в течение длительного времени находится в отключенном состоянии в не обогреваемом помещении, в котором существует опасность замерзания, необходимо полностью слить воду из емкостного водонагревателя (смотри раздел "Слить воду из емкостного водонагревателя").

2.2.3 Негерметичность
В случае появления негерметичных мест в трубопроводной сети между емкостным водонагревателем и точками отбора закройте запорный клапан холодной воды на предохранительном блоке и поручите устранить негерметичность Вашему официально зарегистрированному специализированному предприятию.

2.2.4 Изменения
Изменения на подводящих линиях, а также на продувочном трубопроводе и предохранительном клапане должны производиться исключительно Вашим специализированным предприятием!

3 Обслуживание

3.1 Включение в работу
При включении в работу Вашего емкостного водонагревателя обратите внимание на следующие моменты:
- **Открыт ли подвод холодной воды?**
  Если нет, откройте.
- **Наполнен ли водой емкостный водонагреватель?**
  Вы увидите это, когда откроете кран отбора горячей воды и начнет вытекать вода. Если вода не вытекает, наполните аппарат, открыв подвод холодной воды. Как только в месте отбора горячей воды начнет вытекать вода, это будет означать, что емкостный водонагреватель полностью заполнен водой.
- **Готов ли нагревательный прибор к работе?**
  Если нет, включите.

3.2 Настройка температуры воды в емкостном водонагревателе

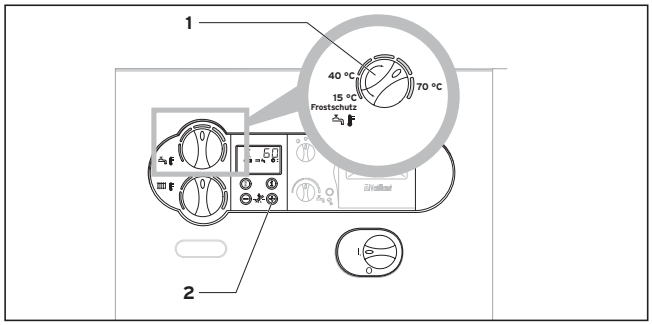


Рис. 3.1 Настройка температуры воды в емкостном водонагревателе

Опасность получения ожога горячей жидкостью!
Обратите внимание на то, что после выполнения операций настройки в местах отбора горячей воды может вытекать горячая вода, имеющая температуру до 85 °C!

- Установите на нагревательном приборе (1) нужную температуру горячей воды в емкостном водонагревателе.

Во время настройки Вы можете прочитать на дисплее нагревательного прибора фирмы "Vaillant" заданную температуру воды в емкостном водонагревателе.

Из соображений гигиены (например, защита от легионеллы) и экономической целесообразности рекомендуем выполнить настройку на 60 °C.
- Посредством нажатия клавиши "+" (2) на дисплее Вашего нагревательного прибора текущее значение температуры воды в емкостном водонагревателе воспроизводится в течение пяти секунд.

3.3 Непрерывная индикация состояния анода

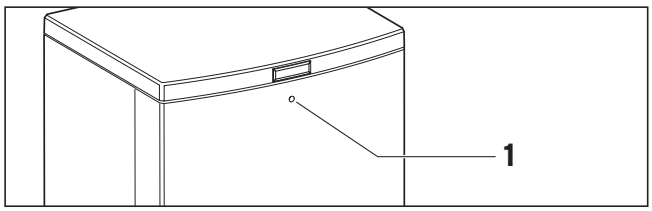


Рис. 3.2 Индикация состояния анода с помощью светодиодов

Емкостный водонагреватель оснащен защитным анодом, который защищает от коррозии его внутреннее пространство. Состояние этого защитного анода индицируется с помощью светодиода (1).
Светодиод зеленый = защитный анод в порядке
Светодиод красный = защитный анод необходимо проверить
Светодиод не горит = штекеры защитного анода подключены неправильно

Указание!
В случае, если светодиод не будет гореть или будет гореть красным светом, в течение недели обратитесь в Ваше специализированное предприятие, чтобы устранить причину неисправности.

Внимание!
Даже в том случае, если светодиод непрерывной индикации состояния анода будет гореть зеленым светом, следует не позднее чем через пять лет визуально осмотреть магниевый защитный анод на предмет износа. После этого подобную проверку необходимо проводить через каждые 2 года. При необходимости, защитный анод следует заменить фирменным магниевым защитным анодом, являющимся запасной частью.

3.4 Поддержание в рабочем состоянии

Поддерживайте в рабочем состоянии наружные части Вашего емкостного водонагревателя, пользуясь влажной тряпкой (при известных обстоятельствах, смоченной мыльной водой).

Указание!
Для того чтобы не повредить кожух Вашего аппарата, ни в коем случае не пользуйтесь истирающими или растворяющими чистящими средствами (истирающие средства любого вида, бензин и т.п.).

4 Монтаж

4.1 Требования к месту монтажа

- Для того чтобы не допустить потерь тепла, установите емкостный водонагреватель в непосредственной близости от теплогенератора.
- При выборе места монтажа учитывайте вес наполненного водой емкостного водонагревателя:
  VIH Q 120 = 201 kg
  VIH Q 150 = 251 kg
  VIH Q 200 = 323 kg
  VIH CQ 120 = 201 kg
  VIH CQ 150 = 251 kg
- Емкостный водонагреватель должен устанавливаться в защищенном от замерзания помещении.
- Выберите место для монтажа таким образом, чтобы могла обеспечиваться рациональная прокладка труб (как трубопроводов подвода холодной воды, так и трубопроводов системы отопления).

Указание!
Для недопущения потерь энергии трубопроводы системы отопления и горячего водоснабжения необходимо оснастить тепловой изоляцией.

4.2 Установка емкостного водонагревателя

Для того чтобы упростить перемещение аппарата, емкостный водонагреватель VIH имеет впадину для удержания в днище облицовки.

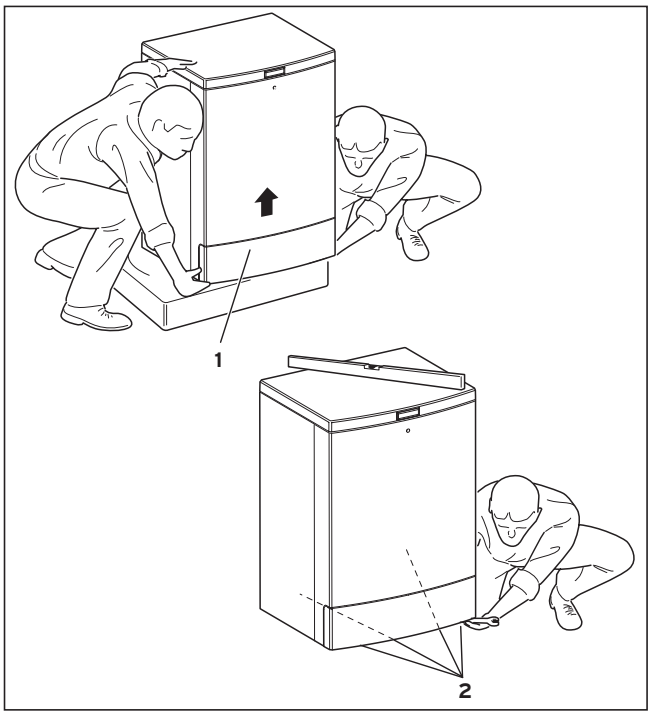


Рис. 4.1 Транспортировка емкостного водонагревателя VIH

- Извлеките емкостный водонагреватель из упаковки только в месте монтажа.
- Выполните выверку емкостного водонагревателя с помощью регулируемых опорных ножек.

Указание!
Помните о том. что в упаковке находятся вспомогательные детали для монтажа (например, уголки).

4.3 Размеры аппарата и присоединительные размеры VIH Q

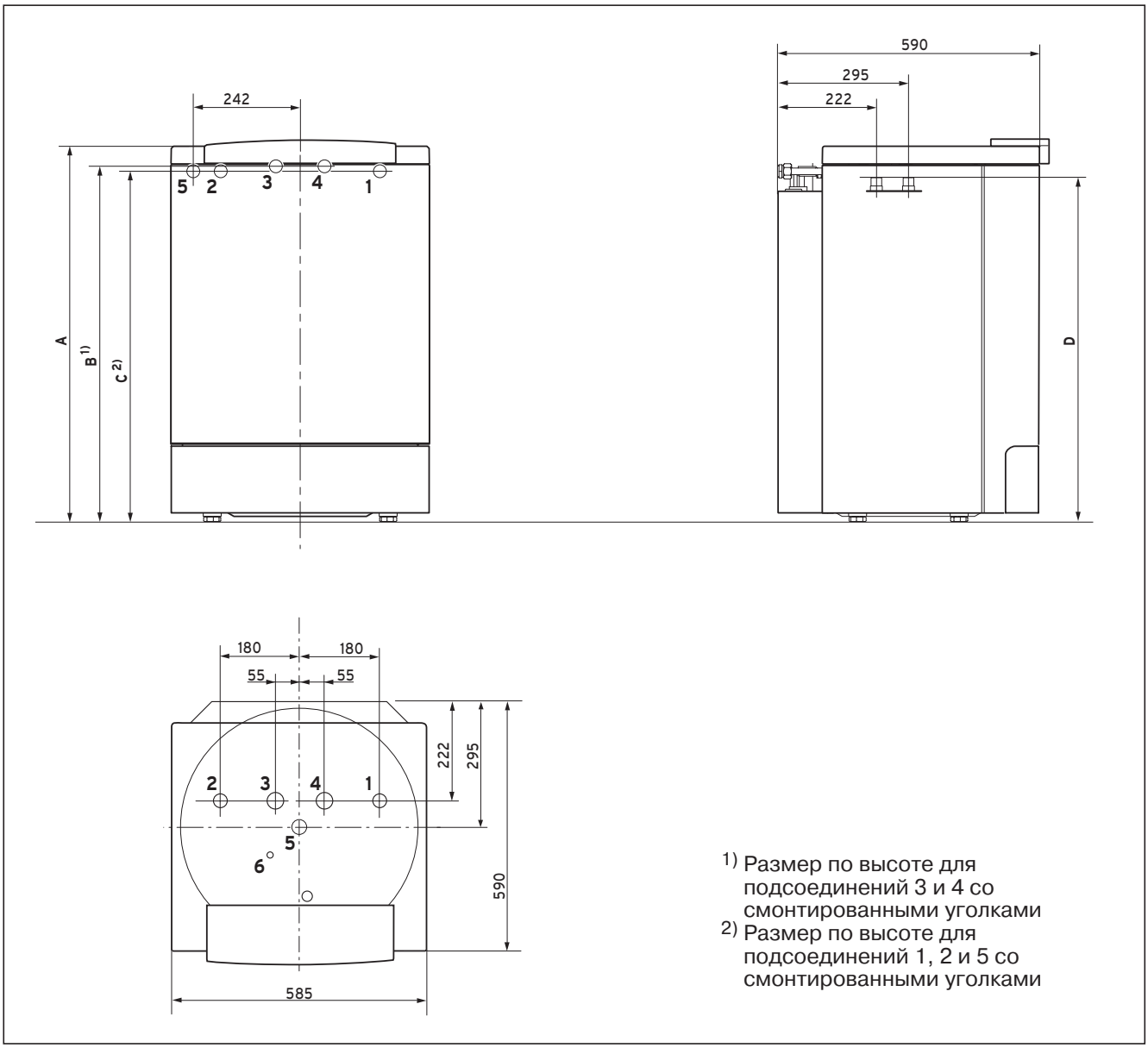


Рис. 4.2 Чертеж с размерами

Экспликация

1 подвод холодной воды R $^3/_4$
2 подвод горячей воды R $^3/_4$
3 подача емкостного водонагревателя R 1
4 обратная линия емкостного водонагревателя R 1
5 подвод циркулирующей воды R $^3/_4$
6 погружная гильза

R = наружная резьба, Rp = внутренняя резьба
Указанные размеры действительны в том случае, когда опорные ножки емкостного водонагревателя ввинчены до упора.
Размер по высоте может настраиваться с помощью регулируемых опорных ножек емкостного водонагревателя.

аппарат	A	B	C	D
VIH Q 120	850	801	791	776
VIH Q 150	1063	1014	1004	989
VIH Q 200	1333	1284	1274	1259
размеры в мм				

О монтажных размерах для нагревательного прибора и допусках (в частности, при использовании трубной обвязки фирмы "Vaillant") можно узнать из инструкции по монтажу аппарата, а также из соответствующей инструкции по деталям оснастки.

4.4 Размеры аппарата и присоединительные размеры VIH CQ

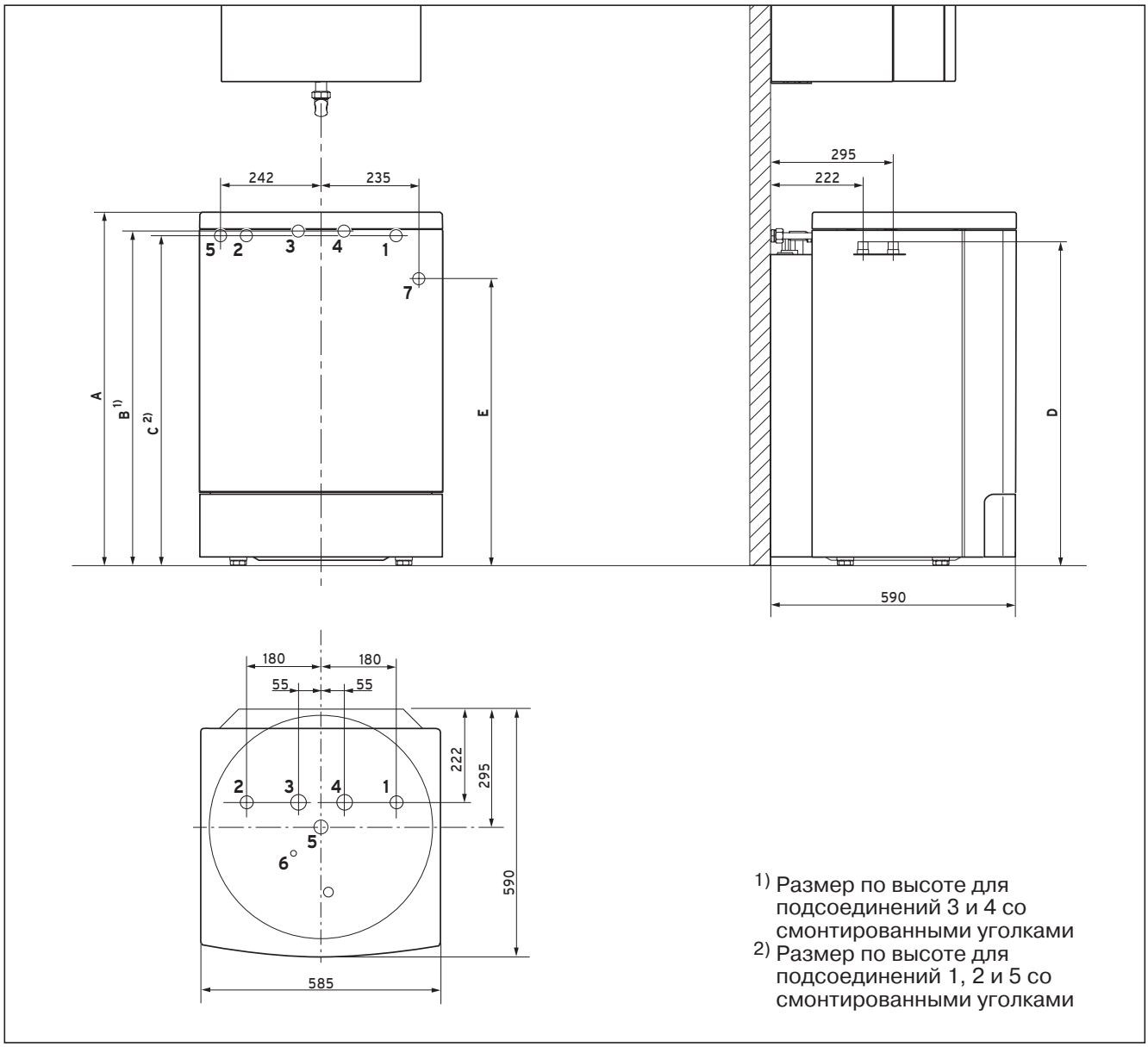


Рис. 4.3 Чертеж с размерами

Экспликация

1 подвод холодной воды R $^3/_4$
2 подвод горячей воды R $^3/_4$
3 подача емкостного водонагревателя R 1
4 обратная линия емкостного водонагревателя R 1
5 подвод циркулирующей воды R $^3/_4$
6 погружная гильза
7 сливная воронка (сифон)

R = наружная резьба, Rp = внутренняя резьба
Указанные размеры действительны в том случае, когда опорные ножки емкостного водонагревателя ввинчены до упора.
Размер по высоте может настраиваться с помощью регулируемых опорных ножек емкостного водонагревателя.

аппарат	A	B	C	D	E
VIH CQ 120	850	801	791	776	690
VIH CQ 150	1063	1014	1004	989	905

размеры в мм

О монтажных размерах для нагревательного прибора и допусках (в частности, при использовании трубной обвязки фирмы "Vaillant") можно узнать из инструкции по монтажу аппарата, а также из соответствующей инструкции по деталям оснастки.

4.5 Монтаж присоединительных трубопроводов

Для подключения нагревательного прибора фирма "Vaillant" предлагает различные наборы для трубной обвязки в качестве принадлежностей для открытой и скрытой прокладки. Так, к примеру, могут быть получены принадлежности для подключения, с помощью которых при подключении к нагревателю циркулирующей воды как в горизонтальном, так и в вертикальном направлении выравнивание допусков обеспечивает достаточную гибкость при монтаже. Информацию о принадлежностях Вы можете получить из действующего прейскуранта.

Указание!
При монтаже присоединительных трубопроводов выполняйте указания, содержащиеся в инструкциях, прилагаемых к соответствующим принадлежностям.

При монтаже трубной обвязки на стройплощадке требуются следующие детали:
- предохранительный клапан (10 бар) для трубопровода холодной воды
- при известных обстоятельствах, расширительный бак для питьевой воды
- при известных обстоятельствах, редукционный клапан на трубопроводе холодной воды
- при известных обстоятельствах, обратный клапан в контуре системы отопления
- сервисные краны
- при известных обстоятельствах, нагнетатель/трехходовой клапан
- при известных обстоятельствах, циркуляционный насос с таймером

Для монтажа трубной обвязки может использоваться набор принадлежностей (№ изделия. 305 967), состоящий из четырех уголков, которые позволяют выполнить подсоединение медных труб (Ш15 мм) посредством обжимного резьбового соединения.
При монтаже присоединительных трубопроводов учитывайте присоединительные размеры, указанные в разделе 3.3, и выполните следующие действия:
- Подсоедините подачу и обратную линию емкостного водонагревателя.

Указание!
Для того, чтобы исключить возникновение естественной циркуляции через греющую спираль водонагревателя во время его простоя, установите прилагаемый отвод с интегрированным обратным клапаном в обратную линию емкосного водонагревателя.

- Установите соответствующие предохранительные устройства в линии подачи холодной воды.
- Подсоедините трубопроводы подачи холодной и горячей воды (открытый или закрытый способы монтажа).
- Выполните монтаж циркуляционного трубопровода.
  В серийном исполнении емкостный водонагреватель имеет патрубок для подсоединения циркуляционного трубопровода. Под номером изделия 305 957 можно заказать комплект принадлежностей, состоящий из циркуляционного насоса и соответствующего набора деталей для трубной обвязки.

4.6 Монтаж датчика

Если в комплект поставки Вашего нагревательного прибора или регулятора не входит датчик емкостного водонагревателя, закажите этот датчик из комплекта принадлежностей фирмы "Vaillant" под номером 306 257 и, при известных обстоятельствах, также удлинение 5 м под номером 306 269.

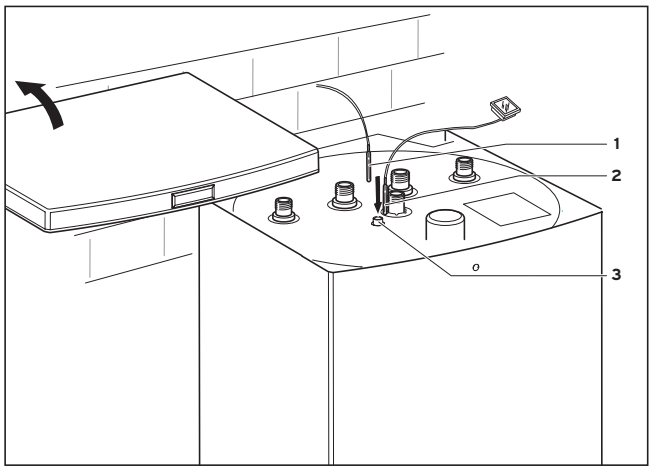


Рис. 4.4 Монтаж датчика

- Введите датчик емкостного водонагревателя (1), и, при известных обстоятельствах, также датчик температуры (2) до упора в погружную гильзу.

В качестве принадлежности может быть получен термометр для индикации температуры горячей воды, если Ваш нагревательный прибор не имеет функции индикации температуры воды в накопителе (смотри 3.2).

4.7 Электромонтаж

Опасность!
Опасность для жизни ввиду возможного поражения электрическим током на токоведущих вводах. Всегда отключайте нагревательный прибор от электрической сети. Только после этого Вы можете приступить в выполнению монтажных работ.

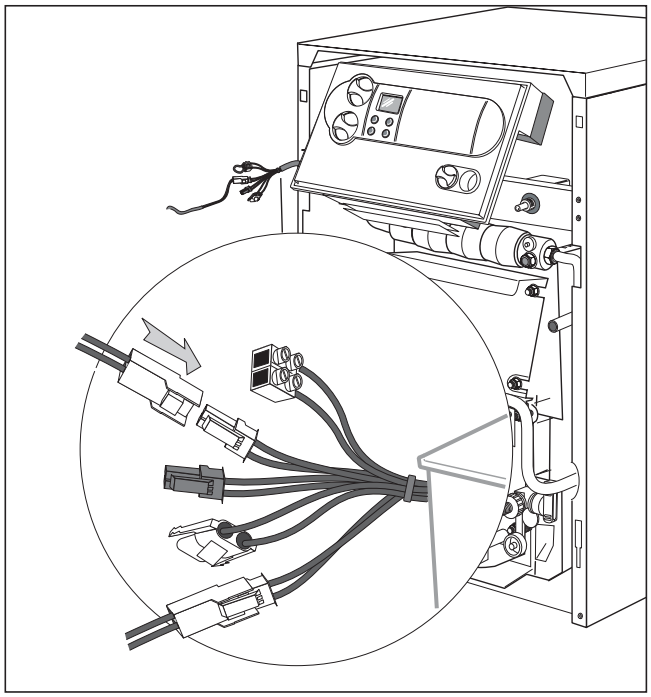


Рис. 4.5 Электромонтаж

- Соедините датчик емкостного водонагревателя с нагревательным прибором или внешним регулятором. О месте монтажа соответствующей клеммовой колодки и обозначении клемм Вы узнаете из соответствующей инструкции по монтажу аппарата.
- Проложите кабель постоянной индикации состояния анода параллельно с кабелем датчика емкостного водонагревателя от емкостного водонагревателя горячей воды до нагревательного прибора.

4.7.1 Подключение постоянной индикации состояния анода к электрической сети

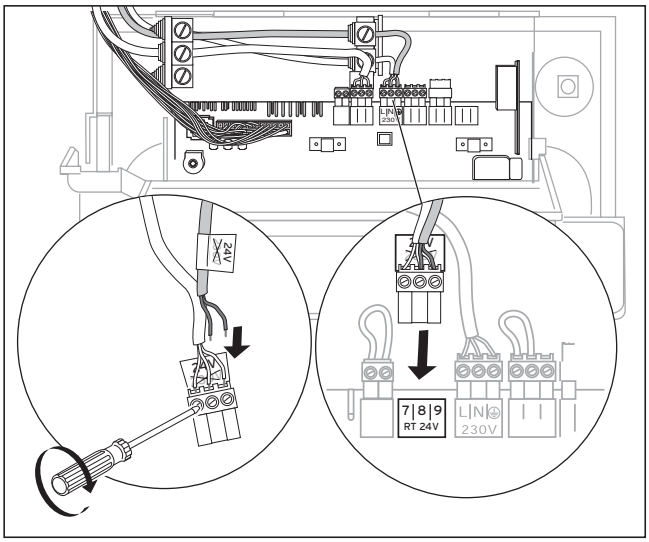


Рис. 4.6 Подключение постоянной индикации состояния анода к электрической сети

- Соедините коричневую жилу (+) кабеля с клеммой 8 в распределительной коробке нагревательного прибора.
  О месте монтажа соответствующей клеммовой колодки и обозначении клемм Вы узнаете из соответствующей инструкции по монтажу аппарата.
- Соедините синюю жилу (-) кабеля с клеммой 9 в распределительной коробке нагревательного прибора.
  О месте монтажа соответствующей клеммовой колодки и обозначении клемм Вы узнаете из соответствующей инструкции по монтажу аппарата.

Внимание!
Кабели не следует путать местами, так как не будет обеспечиваться правильное функционирование постоянной индикации состояния анода.

Внимание!
Обратите внимание на то, чтобы зажимы были правильно подсоединены. Проверьте это, отсоединив плоский разъем. Светодиодный индикатор должен гореть красным светом.

Указание!
Клеммы 7, 8 и 9 используются также для подключения регулирующих устройств.

- При необходимости, подсоедините к зажиму для люстры (1) двухжильный кабель для устройства связи (vrnetDIALOG) (смотри 4.7.2).

4.7.2 Присоединение устройства постоянной индикации состояния анода к vrnetDIALOG

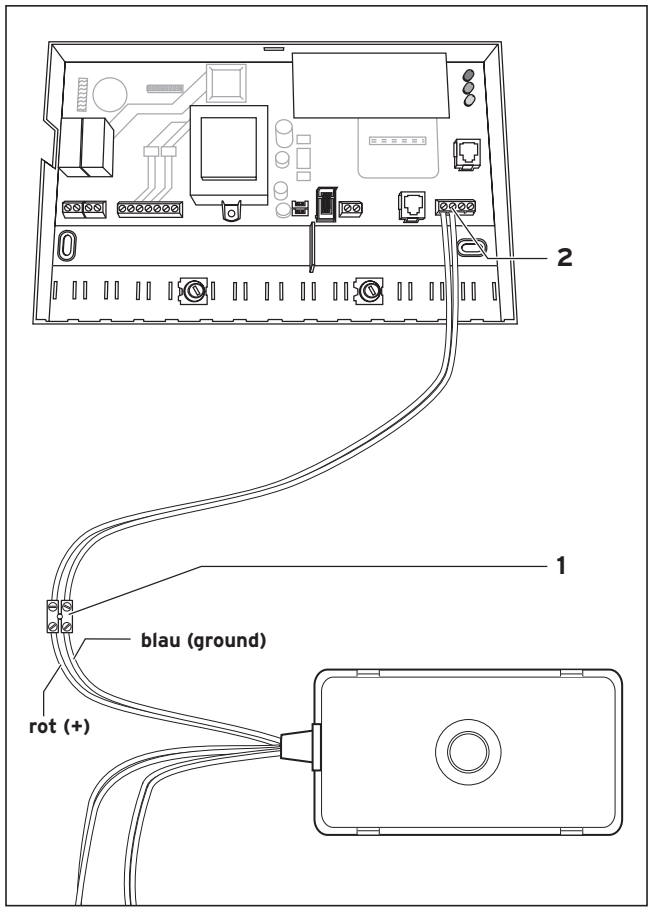


Рис. 4.7 Подключение постоянной индикации состояния анода к сети

- Подсоедините к зажиму (1) на устройстве постоянной индикации состояния анода двухжильный кабель (мин. 0,3 мм2).
- Проложите кабель к устройству связи vrnetDIALOG. Соедините жилы кабеля с одним из двух входов 24 В (2).

Указание!
Не прокладывайте кабель параллельно сетевым проводам. Соблюдайте полярность!
При длине кабеля более 20 м воспользуйтесь экранированным кабелем.

После монтажа проверьте следующее:
– Наполнен ли аппарат VIH Q/CQ водой?
– Правильно ли подсоединен зажим 8, 9 на нагревательном приборе?
– Включен ли нагревательный прибор?
– Правильно ли выполнено соединение с анодом?
- После подключения выполните с помощью пробника замер напряжения между жилами (на устройстве связи)
  - горит зеленый светодиодный индикатор VIH: > 5 Вольт (обычно 8 В)
  - горит красный светодиодный индикатор на VIH: < 1 Вольт (обычно 0,2 В) (посредством отсоединения штекера на диоде).

Если Вы в результате замера получили вышеуказанные значения напряжения, значит, устройство постоянной индикации состояния анода подсоединено правильно.

- Выполните настройку следующих параметров для устройства связи:
  - 24 В вход № 1 или 2 (как подсоединено)
  - за пределами область
  - факс, электронная почта, система передачи коротких сообщений
  - область
  мин: 512
  макс: 1020

Указание!
Выполните действия по настройке этих параметров согласно инструкции по монтажу устройства связи.

5 Ввод в эксплуатацию

5.1 Ввод установки в эксплуатацию

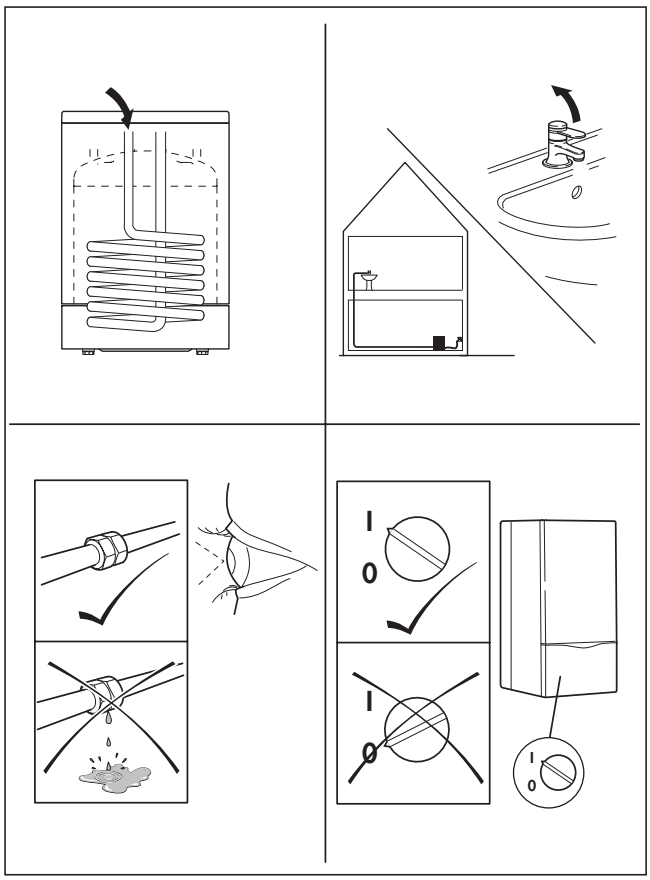


Рис. 5.1 Ввод в эксплуатацию

Вслед за электромонтажом выполните следующие действия:

- Наполните емкостный водонагреватель на стороне отопления через наполнительный и сливной кран нагревательного прибора.
- Наполните емкостный водонагреватель на стороне питьевой воды.
- Выполните удаление воздуха из системы на стороне отопления и стороне питьевой воды.
- Проверьте все трубные соединения на герметичность.
- Включите нагревательный прибор в работу.

Указание!
Выполните настройку значений температуры и "тайм-аутов" горячей воды (если имеется подобный регулятор, смотри инструкцию по обслуживанию регулятора).

5.2 Информирование пользователя

Проинформируйте пользователя по вопросам обслуживания и функционирования аппарата. При этом необходимо, в частности, выполнить следующее:

- Передайте для хранения пользователю инструкцию по монтажу и обслуживанию, а также остальную документацию по аппарату.
- Проинформируйте по вопросу правильной, экономичной настройки температуры.
- Проинформируйте по вопросу необходимости проведения регулярного техобслуживания установки (договор на техобслуживание).

6 Осмотр и техобслуживание

6.1 Техобслуживание защитного анода

Если светодиодный индикатор горит красным светом, необходимо проверить анод и соединения. Замените, в случае необходимости, защитный анод фирменным магниевым защитным анодом, входящим в комплект запасных частей. После проверки плотно вверните анод и проверьте электрические соединения относительно прочного крепления.
Если светодиодный индикатор не горит, проверьте, правильно ли выполнены подключения на устройстве постоянной индикации состояния анода.

Внимание!
Также и в случае, если светодиодное устройство постоянной индикации состояния анода горит зеленым светом, следует визуально проверять магниевый защитный анод не позднее, чем через 5 лет. После этого подобную проверку необходимо проводить через каждые 2 года. В случае необходимости, защитный анод следует заменить фирменным магниевым защитным анодом, входящим в комплект поставки запасных частей.

6.2 Опорожнение емкостного водонагревателя

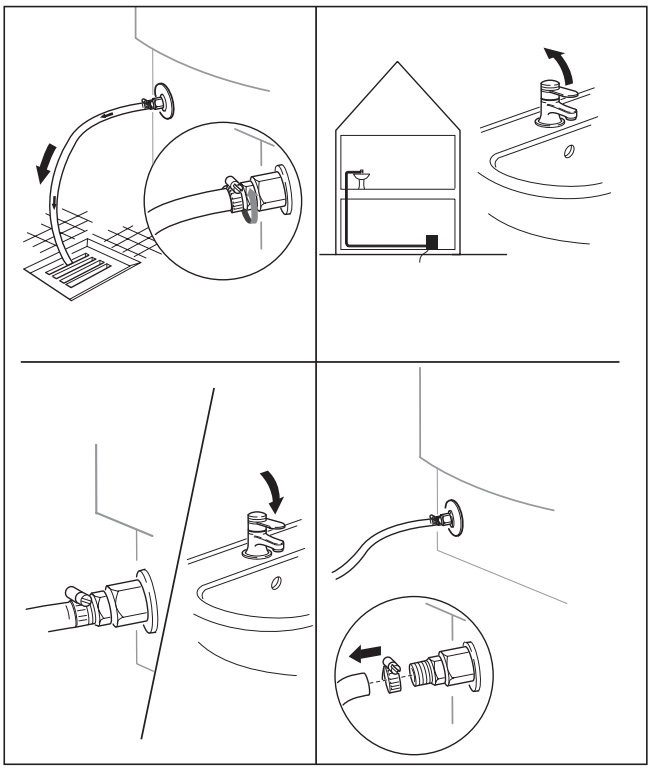


Рис. 6.1 Опорожнение емкостного водонагревателя

Указание!
В случае длительного отсутствия рекомендуем не выключать емкостный водонагреватель, чтобы задействовать функцию защиты от замерзания. Если все же это придется когда-нибудь сделать и если Ваш аппарат установлен в помещении, в котором не обеспечивается защита от замерзания, выполните опорожнение аппарата следующим образом:

- Закройте подвод холодной воды.
- Снимите нижнюю переднюю панель.
- Закрепите шланг (4) на сливной детали (5) емкостного водонагревателя.
- Поместите свободный конец шланга в соответствующем месте для слива. Откройте сливной клапан.
- Откройте устройство отбора горячей воды в самой высокой точке для продувки и полного опорожнения водопроводов.

Опасность получения ожога горячей жидкостью!
Следите за тем, чтобы в зависимости от настройки в местах отбора горячей воды и местах опорожнения могла выходить горячая вода с температурой до 85 °C!

- Когда вода будет слита, снова закройте устройство отбора горячей воды и сливной клапан.
- Снова отсоедините шланг.
- Установите нижнюю переднюю панель на прежнее место.

6.3 Чистка внутреннего бака

- Посредством промывки выполните чистку внутреннего бака.

Указание!
Работы по чистке во внутреннем баке емкостного водонагревателя выполняются в зоне холодной воды. Поэтому следите за тщательным соблюдением требований гигиены чистящих устройств и использованием соответствующих чистящих средств, которые не причиняют вред здоровью.

7 Сервисное обслуживание и гарантия

7.1 Гарантийные обязательства

Вам, как владельцу аппарата, в соответствии с действующим законо дательством может быть предостав' лена гарантия изготовителя.
Обращаем Ваше внимание на то, что гарантия предприятия'изготови теля действует только в случае, если продажа, монтаж и дальнейшее обслуживание аппарата были произведены специализированной организацией, имеющей договор с фирмой Vaillant и уполномоченной распространять продукцию фирмы Vaillant на определённой террито' рии, или организацией, имеющей договор подряда с такой уполномо' ченной организацией.
Выполнение гарантийных обязательств, предусмотренных действующим законодательством той местности, где был приобретён аппарат производства фирмы Vaillant, осуществляет организация продавец Вашего аппарата или связанная с ней договором подряда организация, уполномоченная по договору с фирмой Vaillant на распространение продукции фирмы Vaillant в данной местности и осуществившая поставку данного аппарата от завода'изготовителя.
По договору с фирмой Vaillant эта организация в течение гарантийного срока бесплатно устранит все выяв ленные ей недостатки, возникшие по вине завода'изготовителя.
Конкретные условия гарантии и длительность гарантийного срока устанавливаются и документально фиксируются при продаже и установке аппарата. Обратите внимание на наличие заполненного “Паспорта изделия Vaillant” с отметками о продаже, номерами аппарата и данными настройки.
Гарантия завода'изготовителя не распространяется на изделия, неисправности которых вызваны транспортными повреждениями, неквалифицированным монтажом, несоблюдением данной инструкции и прочими не зависящими от изготовителями причинами, а также на работы по монтажу и обслуживанию аппарата.
Фирма Vaillant гарантирует также возможность приобретения любых запасных частей к данному изделию в течение минимум 10 лет после снятия его с производства.
Установленный срок службы данного изделия составляет 10 лет с момента установки.

8 Повторное использование и утилизация отходов

8.1 Аппарат

Во всех изделиях фирмы "Vaillant" вопросы повторного использования и утилизации отходов учитываются уже на стадии разработки изделий. В этой области в заводских стандартах фирмы "Vaillant" зафиксированы строгие требования.
При выборе материалов вопросы пригодности материалов для повторного использования, возможности демонтажа и отделяемости материалов и функциональных узлов учитываются в такой же степени, как и факторы, отрицательно влияющие на окружающую среду при повторном использовании и утилизации неутилизируемых компонентов (что не всегда удается избежать). Ваш емкостный водонагреватель большей частью состоит из металлосодержащих материалов, которые могут быть снова расплавлены на сталеплавильных и металлургических заводах, и поэтому они могут быть повторно использованы почти без каких-либо ограничений. Используемые пластмассы отмаркированы таким образом, что они уже подготовлены к сортировке и фракционированию с целью последующей повторной переработки

8.2 Упаковка и транспортировка

Фирма "Vaillant" свела до самого необходимого минимума упаковку аппаратов для транспортировки. При выборе упаковочных материалов последовательно учитываются вопросы возможного повторного использования.
Высококачественные картонажные изделия уже давно являются желанным вторичным сырьем для картонной и бумажной промышленности.
Используемый пенополистирол (Styropor®) нужен для предохранения изделий во время транспортировки. Пенополистирол на 100 % пригоден для повторного использования и не содержит фреона. Используются также пригодные для повторного использования пленки и ленты для крепления.
Водонагреватели должны транспортироваться в оригинальногй упаковке в соответствии с правилами, нанесёнными на упаковку с помощью международных стандартизованных пиктограмм.
Температура окружающего воздуха при транспортировке и хранении должна составлять от -40 до +40°C.

9 Технические данные

Наименование аппарата	Единица измерения	VIH Q 120	VIH Q 150	VIH Q 200
номинальная емкость бака емкостного водонагревателя	л	115	150	200
допустимое избыточное рабочее давление для горячей воды	бар	10	10	10
допустимое избыточное рабочее давление для греющей воды	бар	10	10	10
макс. допустимая температура горячей воды	°C	85	85	85
макс. допустимая температура греющей воды	°C	110	110	110
поверхность греющей спирали	м2	0,84	0,90	1,18
емкость греющей спирали	л	5,9	6,2	8,1
номинальный расход теплоносителя 3)	м3/ч	1,6	1,6	1,6
потери давления в номинальном расходе теплоносителя	мбар	50	50	65
долговременная производительность по горячей воде 1)	л/ч (кВт)	615 (25)	640 (26)	837 (34)
производительность в первые 10 мин. 1)	л/10 мин	145	195	250
индекс мощность N_L 1)	–	1,0	2,0	3,5
интенсивность остывания 2)	кВтч/24ч	1,2	1,3	1,6
подключение холодной воды	резьба	R $^3/_4$	R $^3/_4$	R $^3/_4$
подключение горячей воды	резьба	R $^3/_4$	R $^3/_4$	R $^3/_4$
подключение циркуляционного трубопровода	резьба	R $^3/_4$	R $^3/_4$	R $^3/_4$
подключение подающей линии и обратной линии	резьба	R 1	R 1	R 1
высота	мм	850	1063	1333
ширина	мм	585	585	585
глубина	мм	590	590	590
вес (нетто)	кг	80	95	115

1) при параметрах теплоносителя 85/60°C и нагреве воды 10/45°C

2) при нагреве воды на ΔT=40°C

3) при использовании насосной группы для нагрева водонагревателя (принадлежность Vaillant)

Наименование аппарата	Единица измерения	VIH CQ 120	VIH CQ 150
номинальная емкость бака емкостного водонагревателя	л	115	150
допустимое избыточное рабочее давление для горячей воды	бар	10	10
допустимое избыточное рабочее давление для греющей воды	бар	10	10
макс. допустимая температура горячей воды	˚C	85	85
макс. допустимая температура греющей воды	˚C	110	110
поверхность греющей спирали	м2	0,85	0,9
емкость греющей спирали	л	5,9	6,2
номинальный расход теплоносителя[3)]	м3/ч	1,6	1,6
потери давления в номинальном расходе теплоносителя	мбар	50	50
долговременная производительность по горячей воде [1)]	л/ч (кВт)	615 (25)	640 (26)
производительность в первые 10 мин.[1)]	л/10 мин	145	195
индекс мощность. N_L [1)]	–	1	2
интенсивность остывания[2)]	кВтч/24ч	1,3	1,4
подключение холодной воды	резьба	R $^3/_4$	R $^3/_4$
подключение горячей воды	резьба	R $^3/_4$	R $^3/_4$
подключение циркуляционного трубопровода	резьба	R $^3/_4$	R $^3/_4$
подключение подающей линии и обратной линии	резьба	R 1	R 1
высота	мм	850	1063
ширина	мм	585	585
глубина	мм	590	590
вес (нетто)	кг	80	95

1) при параметрах теплоносителя 85/60˚C и нагреве воды 10/45˚C

2) при нагреве воды на ΔT=40˚C

3) при использовании насосной группы для нагрева водонагревателя (принадлежность Vaillant)

uniSTOR

Spremnici tople vode

VIH Q 120/2
VIH Q 150/2
VIH Q 200/2

VIH CQ 120/2
VIH CQ 150/2

Stranica

Napomene uz dokumentaciju 2

1 Opis uređaja 2
1.1 Korištenje u skladu s namjenom 2
1.2 Pregled tipova i trajni učin 2
1.3 Kombiniranje spremnika VIH s uređajima za grijanje 3
1.4 Regulatori 3
1.5 Pločica s oznakom tipa 3
1.6 Oznaka CE 3

2 Napomene o mjerama opreza prilikom pogona i njege 3
2.1 Pravila i smjernice 3
2.2 Napomene o sigurnosti 3
2.2.1 Postavljanje spremnika 3
2.2.2 Zaštita od niskih temperatura 3
2.2.3 Propuštanja u sustavu 3
2.2.4 Izmjene 3

3 Rukovanje 4
3.1 Stavljanje u pogon 4
3.2 Namje tanje temperature vode u spremniku . 4
3.3 Trajni prikaz stanja anode 4
3.4 Njega 4

4 Instaliranje 5
4.1 Zahtjevi u vezi s mjestom postavljanja 5
4.2 Postavljanje spremnika tople vode 5
4.3 Dimenzije uređaja i priključaka - VIH Q 6
4.4 Dimenzije uređaja i priključaka - VIH CQ 7
4.5 Montaža priključnih vodova 8
4.6 Montaža senzora 8
4.7 Električna instalacija 9
4.7.1 Električni priključak prikazivača stanja anode 9
4.7.2 Priključak prikazivača stanja anode na vrnetDIALOG 10

5 Stavljanje u pogon
5.1 Stavljanje sustava u pogon 11
5.2 Informiranje korisnika 11

6 Kontrola i održavanje 12
6.1 Održavanje zaštitne anode 12
6.2 Pražnjenje spremnika tople vode 12
6.3 Čišćenje unutrašnjeg spremnika 12

7 Čišćenje unutrašnjeg spremnika 13
7.1 Servis 13
7.2 Jamstvo 13

8 Uklanjanje i recikliranje 13
8.1 Uređaj 13
8.2 Pakovanje 13

9 Tehnički podaci 14

Napomene uz dokumentaciju

Prilikom instaliranja uređaja pridržavajte se napomena o sigurnosti iz ovih uputa!

Upotrijebljeni simboli
U nastavku su objašnjeni simboli koji se koriste u tekstu:

Opasnost!
Neposredna opasnost od teških, po život opasnih ozljeda.

Pažnja!
Moguća opasna situacija za uređaj ili okoliš.

Napomena!
Korisne informacije i napomene.

- Simbol za neku potrebnu radnju.

Ne odgovaramo za štete nastale uslijed nepridržavanja ovih uputa.

1 Opis uređaja

1.1 Korištenje u skladu s namjenom

Vaillantovi spremnici tople vode prema pločici s oznakom tipa namijenjeni su isključivo za opskrbu kućanstava i poslovnih prostora pitkom vodom zagrijanom do 85 °C. Trebaju se koristiti u kombinaciji s kotlovima za centralno grijanje ili s protočnim grijačima tople vode. Spremnici tople vode mogu se jednostavno integrirati u sve sustave centralnog grijanja. Pritom se treba pridržavati ovih uputa.

Pažnja!
Zabranjeno je svako korištenje koje nije u skladu s namjenom uređaja!

1.2 Pregled tipova i trajni učin

Učin uređaja za grijanje u kW	Trajni učin u kW/l/h		
	VIH Q 120 VIH CQ 120	VIH Q 150 VIH CQ 150	VIH Q 200
15	15 / 370	15 / 370	15 / 370
20	20 / 490	20 / 490	20 / 490
25	25 / 615	25 /615	25 / 615
30	25 / 615	26 / 640	30 / 740
35	25 / 615	26 / 640	34 / 837
40	25 / 615	26 / 640	34 / 837
Maksimalni trajni učin kod 1,6 m³/hStruja ogrjevnog sredstva (l/h kod 10/45 °C)			

Napomena!
Ako se odabere veća crpka za punjenje, može se učin spremnika povećati (vidi dokumentaciju za planiranje).

1.3 Kombiniranje spremnika VIH s uređajima za grijanje

Spremnici tople vode VIH mogu se kombinirati s različitim uređajima za grijanje. Kako bi se postigla uravnotežen prijenos učina, ne smije učin uređaja biti prevelik.

Preporučena kombinacija:
Učin uređaja (kW) se kreće između 40 i 110 % trajnog učina spremnika (kW).

Moguća kombinacija:
Učin uređaja (kW) se kreće između 25 i 40 % odn. između 110 i 135 % trajnog učina spremnika (kW).

Neprikladna kombinacija:
Učin uređaja (kW) je ispod 25 ili iznad 135 % trajnog učina spremnika (kW).
Ako se koristi uređaj čiji učin je manji od trajnog učina spremnika, djelotvoran je samo učin uređaja.

Primjer:
Za približni proračun trajnog učina spremnika može se koristiti slijedeća formula (povećanje temperature od 10 °C na 45 °C):

Učin uređaja (kW) x 25 = trajni učin spremnika (l/h) 25 kW x 25 ~ 625 l/h

1.4 Regulatori

Slijedeći regulatori se mogu koristiti za regulaciju pripreme tople vode: VRC MF, VRC MF-TEC, VRC 630, VRC 620, VRC UBW.
U kombinaciji sa serijama uređaja ...TEC i ...VIT može se pripremom tople vode upravljati preko uređaja. U tom slučaju se vremenski prozori za pripremu tople vode mogu programirati preko odgovarajućih ugrađenih regulatora.

1.5 Pločica s oznakom tipa

Pločica s oznakom tipa je postavljena na završni lim s prednje strane lijevo ispod poklopca koji se može skinuti.

1.6 Oznaka CE

Oznaka CE dokazuje da uređaji ispunjavaju osnovne zahtjeve iz Smjernice o niskonaponskim uređajima (Smjernica 73/23/EWG - Vijeća Europske gospodarske zajednice) i iz Smjernice o elektromagnetskoj kompatibilnosti (Smjernica 89/336/EWG - Vijeća Europske gospodarske zajednice) te da odgovaraju ispitanom konstrukcijskom uzorku.

2 Napomene o mjerama opreza prilikom pogona i njege

2.1 Pravila i smjernice

Pridržavati se nacionalnih i lokalnih propisa, pravila i smjernica.

2.2 Napomene o sigurnosti

2.2.1 Postavljanje spremnika

Zbog vlastite sigurnosti obratite pažnju na to da postavljanje spremnika smije obaviti samo ovlašteni stručni servis! On je također odgovoran za kontrolu i održavanje te popravke kao i za ostale izmjene na sustavu centralnog grijanja.

2.2.2 Zaštita od niskih temperatura

Kako biste mogli u potpunosti iskoristiti sve sigurnosne funkcije sustava centralnog grijanja, ne biste nikad smjeli sasvim isključiti uređaj za grijanje.
Ako uređaj, međutim, ostane duže vrijeme izvan pogona u nekoj negrijanoj prostoriji treba spremnik tople vode u potpunosti isprazniti (vidi poglavlje "Pražnjenje spremnika tople vode").

2.2.3 Propuštanja u sustavu

Ako dođe do propuštanja u cijevnoj mreži između spremnika tople vode i slavina, zatvorite zaporni ventil za hladnu vodu i pozovite ovlašteni stručni servis da otkloni kvar.

2.2.4 Izmjene

Korisnik ne smije vršiti nikakve izmjene niti na dovodima i ispušnom vodu uređaju, a niti na sigurnosnom ventilu. To smije izvršiti samo ovlašteni stručni servis!

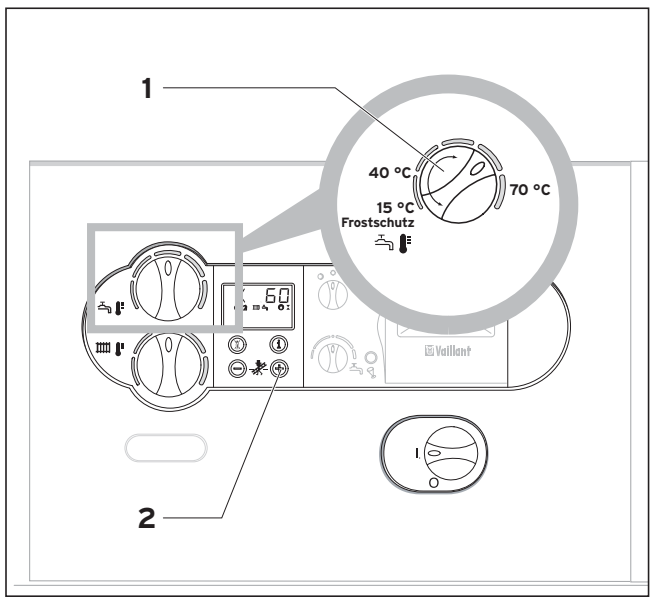
3 Rukovanje

3.1 Stavljanje u pogon

Prije nego što spremnik tople vode stavite u pogon obratite pažnju na slijedeće točke:

- **Da li je dovod hladne vode otvoren?**
  Ako nije, otvorite ga.
- **Da li je spremnik napunjen vodom?**
  To možete ustanoviti tako što ćete otvoriti jednu slavinu za toplu vodu i provjeriti da li iz nje istječe voda. Ako voda ne istječe, napunite uređaj tako što ćete otvoriti dovod hladne vode. Čim iz slavine za toplu vodu počne istjecati voda, spremnik je u potpunosti napunjen.
- **Da li je uređaj za grijanje spreman za rad?**
  Ako nije, uključite ga.

3.2 Namje tanje temperature vode u spremniku



Slika 3.1 Podešavanje temperature vode u spremniku

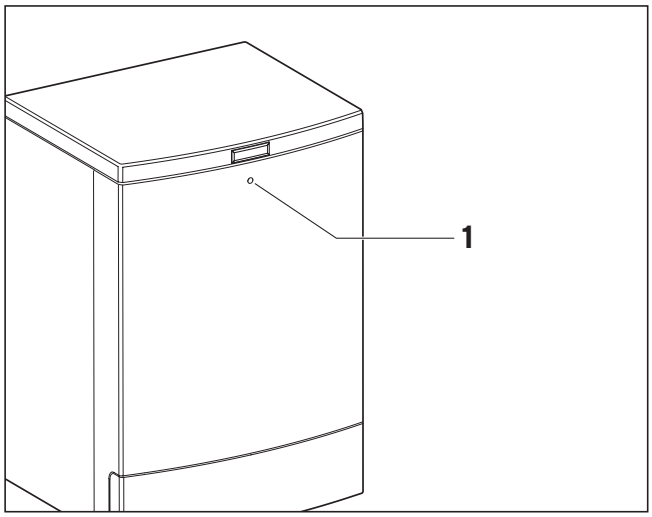
Opasnost od opeklina!
Obratite pažnju na to da ovisno o podešenosti iz slavina može istjecati voda s temperaturom do 85 °C!

- Na biraču temperature na uređaju za grijanje (1) podesite željenu temperaturu vode u spremniku.

Tijekom podešavanja možete zadanu temperaturu vode u spremniku očitati na displeju Vaillantovog uređaja za grijanje.
Iz higijenskih razloga (npr. za zaštitu od legionela) ali i iz razloga ekonomičnosti preporučujemo podešavanje na 60 °C.

- Pritiskom na tipku "+" (2) će se na displeju uređaja za grijanje tijekom pet sekunda prikazati trenutna temperatura vode u spremniku.

3.3 Trajni prikaz stanja anode



Slika 3.2 Prikaz stanja anode pomoću signalnih žaruljica (LED)

Spremnik tople vode je opremljen zaštitnom anodom koja unutrašnjost spremnika štiti od korozije. Funkcijsko stanje te zaštitne anode prikazuje se pomoću signalnih žaruljica (1) koje svijetle u odgovarajućim bojama:

zeleno = funkcija zaštitne anode u redu

crveno = zaštitnu anodu treba provjeriti

ne svijetle = zaštitna anoda nije ispravno utaknuta

Napomena!
Ako signalne žaruljice ne svijetle ili ako svijetli crvena žaruljica, morate u roku od tjedan dana pozvati stručni servis da ustanovi uzrok i otkloni kvar.

Pažnja!
I u slučajevima kad stalno svijetli zelena signalna žaruljica i tako pokazuje ispravnu funkciju anode, treba nakon 5 godina vizualno provjeriti da nije došlo do trošenja magnezijske zaštitne anode. Nakon toga takvu kontrolu treba ponoviti svake 2 godine. Ako je potrebno, treba zaštitnu anodu zamijeniti novom originalnom Vaillantovom magnezijskom zaštitnom anodom.

3.4 Njega

Za čišćenje i njegu vanjskih dijelova spremnika dovoljna je vlažna krpa (ev. natopljena nekim blagim sredstvom za pranje ili sapunom).

Napomena!
Kako se obloga uređaja ne bi oštetila, ne smiju se koristiti sredstva za ribanje ili otpala, kao što je npr. benzin.

4 Instaliranje

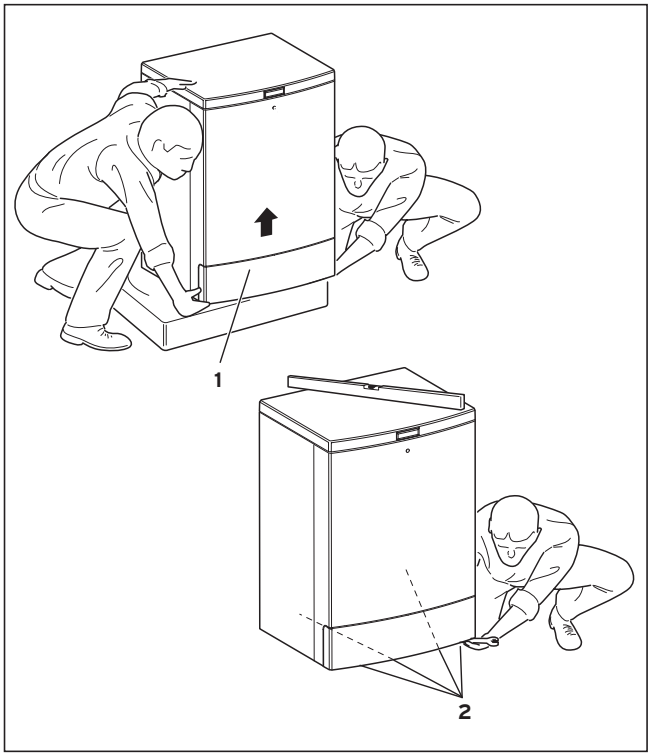
4.1 Zahtjevi u vezi s mjestom postavljanja

- . Kako biste izbjegli gubitke topline, smjestite spremnik tople vode u neposrednoj blizini uređaja za grijanje.
- Prilikom odabira mjesta postavljanja spremnika treba uzeti u obzir težinu napunjenog spremnika:
  VIH Q 120 = 201 kg
  VIH Q 150 = 251 kg
  VIH Q 200 = 323 kg
  VIH CQ 120 = 201 kg
  VIH CQ 150 = 251 kg
- Spremnik tople vode treba smjestiti u prostoriju zaštićenu od mraza.
- Mjesto postavljanja odaberite na način da se cijevi (kako na strani hladne vode tako i na strani grijanja) mogu prikladno provesti.

Napomena!
Kako bi se izbjegli gubici energije treba u skladu s Odredbom o štednji energije cijevi za grijanje i toplu vodu odgovarajuće toplinski izolirati.

4.2 Postavljanje spremnika tople vode

Kako bi se pojednostavnilo nošenje uređaja, je spremnik tople vode VIH opremljen udubinama za nošenje s donje strane obloge.

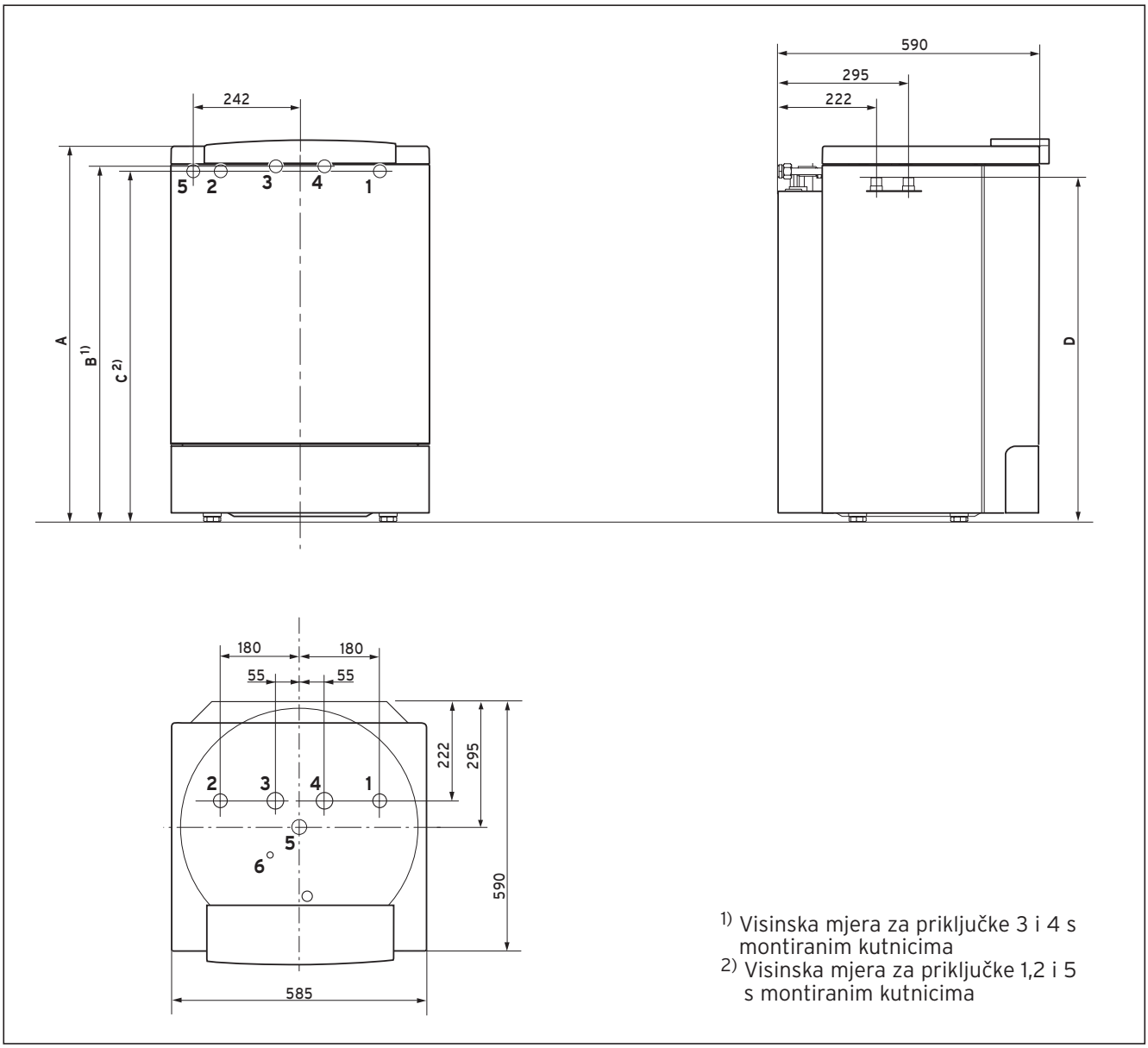


Slika 4.1 Transport spremnika VIH

. Spremnik tople vode iz pakovanja izvadite tek na mjestu postavljanja.
- Spremnik tople vode postavite u vodoravan položaj pomoću podesivih nožica.

Napomena!
Obratite pažnju na to da se u pakovanju nalazi i instalacijski pribor (kao npr. kutnici).

4.3 Dimenzije uređaja i priključaka - VIH Q



Slika 4.2 Crtež u mjerilu

Legenda:

1	priključak hladne vode	R $^3/_4$
2	priključak tople vode	R $^3/_4$
3	polazni vod spremnika	R 1
4	povratni vod spremnika	R 1
5	povratni vod spremnika	R $^3/_4$
6	uronjivi tuljac	

R = Vanjski navoj, Rp = Unutrašnji navoj

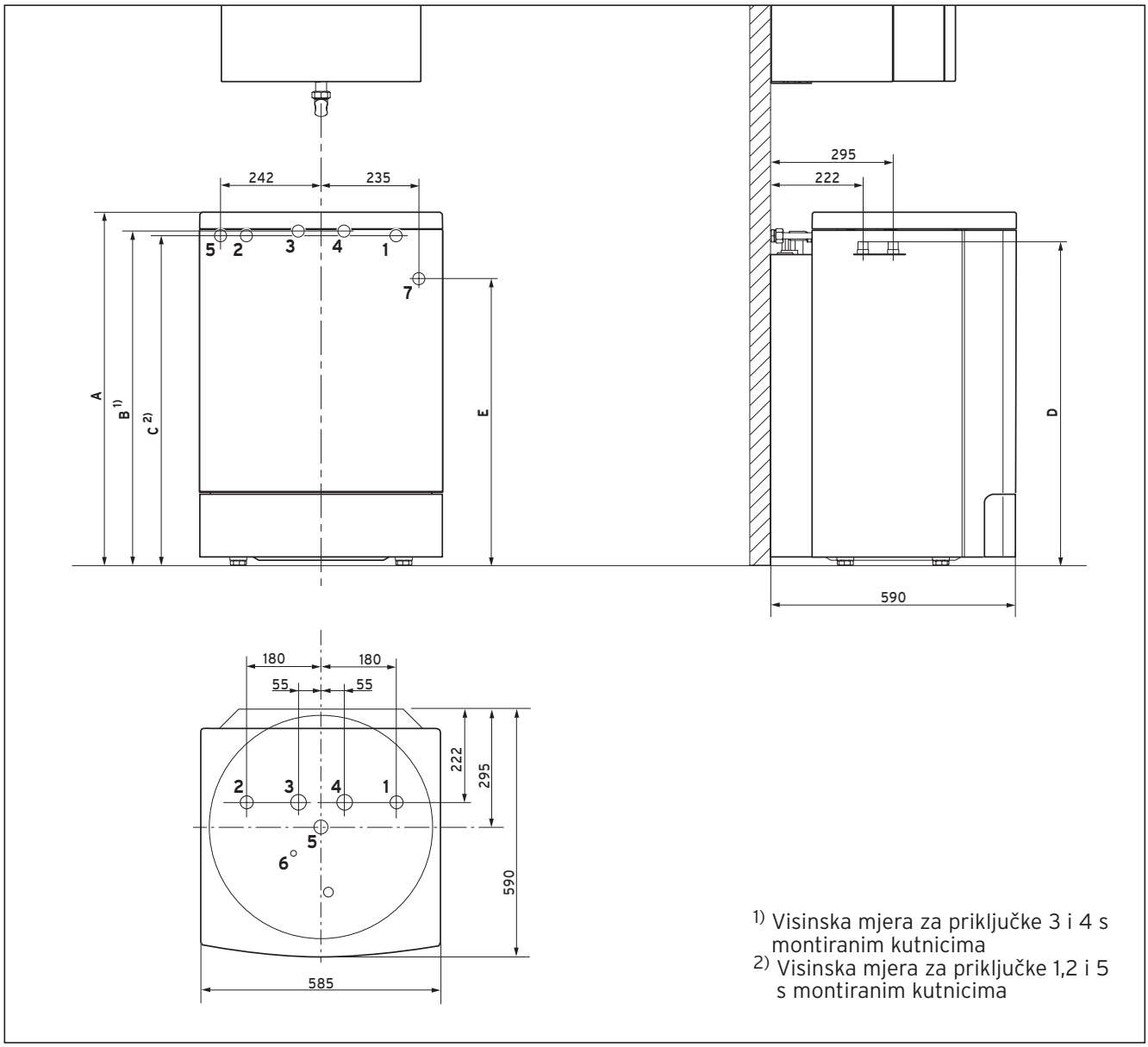
Navedene dimenzije važe u slučaju ako su nožice spremnika uvrnute sve do graničnika.

Visinska mjera se može namjestiti pomoću nožica na spremniku.

Uređaj	A	B	C	D
VIH Q 120	850	801	791	776
VIH Q 150	1063	1014	1004	989
VIH Q 200	1333	1284	1274	1259
Mjere u mm				

Montažne dimenzije za uređaj za grijanje i tolerancije (a posebice u slučaju korištenja Vaillantovog kompleta cijevi) nalaze se u uputama za instaliranje uređaja i u odgovarajućim uputama za pribor.

4.4 Dimenzije uređaja i priključaka - VIH CQ



Slika 4.3 Crtež u mjerilu

Legenda:

1	priključak hladne vode	R 3/4
2	priključak tople vode	R 3/4
3	polazni vod spremnika	R 1
4	povratni vod spremnika	R 1
5	povratni vod spremnika	R 3/4
6	uronjivi tuljac	
7	ispusni lijevak (sifon)	

R = Vanjski navoj, Rp = Unutrašnji navoj

Navedene dimenzije važe u slučaju ako su nožice spremnika uvrnute sve do graničnika.
Visinska mjera se može namjestiti pomoću nožica na spremniku.

Uređaj	A	B	C	D	E
VIH CQ 120	850	801	791	776	690
VIH CQ 150	1063	1014	1004	989	905

Mjere u mm

Montažne dimenzije za uređaj za grijanje i tolerancije (a posebice u slučaju korištenja Vaillantovog kompleta cijevi) nalaze se u uputama za instaliranje uređaja i u odgovarajućim uputama za pribor.

4.5 Montaža priključnih vodova

Za priključak uređaja za grijanje na spremnik tople vode nudi Vaillant različite komplete cijevi kao pribor za nadžbuknu i podžbuknu instalaciju. Tako se, na primjer, može nabaviti priključni pribor koji prilikom priključivanja omogućuje kompenziranje dimenzija u vodoravnom i okomitom smjeru čime se ostvaruje zadovoljavajuća fleksibilnost kod instaliranja. Informacije o priboru nalaze se u važećem cjeniku.

Napomena!
Prilikom montaže priključnih vodova pridržavajte se uputa koje su priložene priboru.

Za polaganje cijevi na licu mjesta potrebni su slijedeći konstrukcijski dijelovi:
- sigurnosni ventil (10 bara) za cijev za dovod hladne vode
- ev. ekspanzijska posuda za pitku vodu
- ev. reduktor tlaka u cijevi za hladnu vodu
- ev. gravitacijska kočnica u krugu grijanja
- slavine za održavanje
- ev. crpka za punjenje / 3-strani ventil
- ev. optočna crpka s vremenskim uklopnim satom

Za montažu cijevi na licu mjesta stoji na raspolaganju komplet pribora (br. za nar. 305 967) koji se sastoji od četiri kutnika. Oni omogućuju priključivanje bakrenih cijevi (Ø 15 mm) preko priteznog vijčanog spoja.

Prilikom montaže priključnih vodova obratite pažnju na priključne dimenzije iz poglavlja 3.3 i postupite kako slijedi:

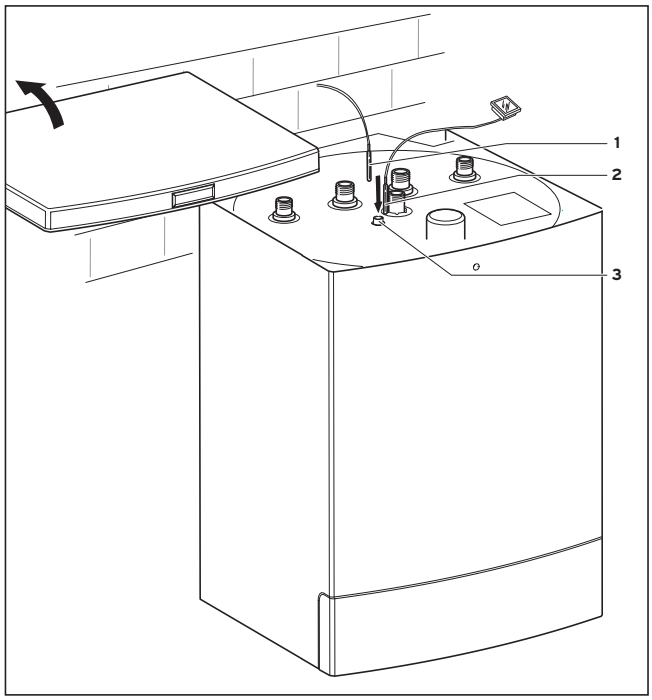
• Priključite polazni i povratni vod spremnika.

Napomena!
U cilju sprečavanja termičke cirkulacije montirajte priložene kutnike s protustrujnom zaklopkom u povratni vod spremnika.

• U vod za hladnu vodu montirajte odgovarajuće sigurnosne naprave.
• Priključite vod za hladnu i toplu vodu (nadžbukno ili podžbukno).
• Instalirajte optočni vod.
  Spremnik je serijski opremljen priključkom za optočni vod.
  Može se također nabaviti i komplet pribora, koji se sastoji od optočne crpke i odgovarajućeg kompleta cijevi (br. za nar. 305 957).

4.6 Montaža senzora

Ako u obimu isporuke uređaja za grijanje ili regulatora nema senzora za spremnik, može se ovaj naručiti iz Vaillantovog pribora (br. za nar. 306 257), a također i produžetak od 5, ako je potrebno (br. za nar. 306 269).



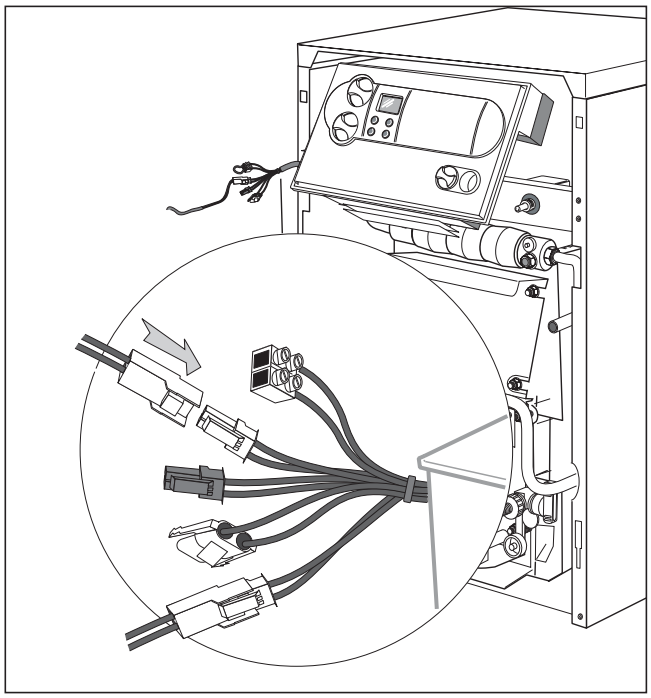
Slika 4.4 Montaža senzora

• Senzor spremnika (1) a eventualno i temperaturni senzor (2) do graničnika uvucite u uronjivi tuljac.

ETermometar za prikaz temperature tople vode može se dobiti kao pribor, ako uređaj za grijanje ne raspolaže prikazom temperature u spremniku (vidi 3.2).

4.7 Električna instalacija

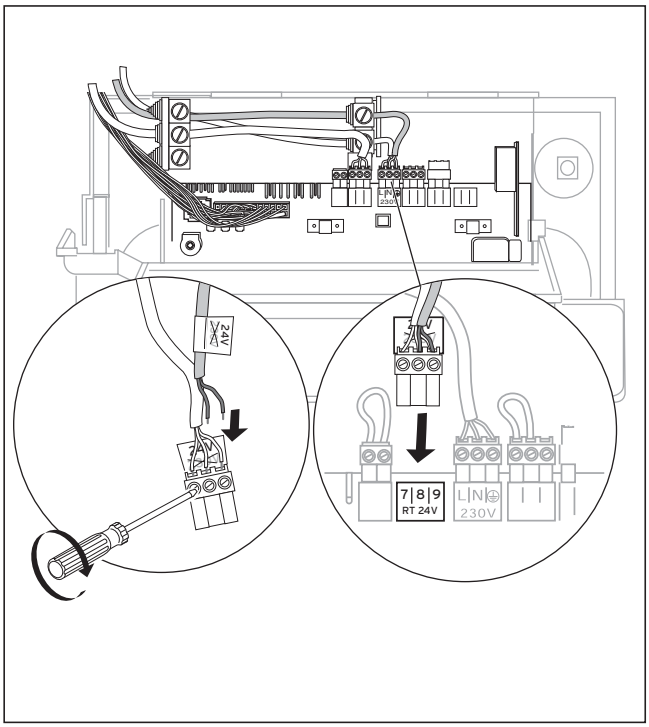
Opasnost!
U slučaju dodira dijelova pod naponom postoji opasnost po život uslijed strujnog udara! Prije instalacijskih radova treba isključiti dovod struje prema uređaju za grijanje.



Slika 4.5 Električna instalacija

- Senzor spremnika povežite žicama s uređajem za grijanje ili s vanjskim regulatorom. Mjesto ugradnje odgovarajuće stezne letvice kao i oznake na letvici opisane su u uputama za instaliranje uređaja.
- Kabel prikazivača stanja anode provedite od spremnika tople vode do uređaja za grijanje paralelno s kabelom senzora spremnika.

4.7.1 Električni priključak prikazivača stanja anode



Slika 4.6 Mrežni priključak prikazivača stanja anode

- Smeđu žilu (+) kabela povežite sa stezaljkom 8 u razdjelnom ormariću uređaja.
  Mjesto ugradnje odgovarajuće stezne letvice kao i oznake na letvici opisane su u uputama za instaliranje uređaja
- Plavu žilu (-) kabela povežite sa stezaljkom 9 u razdjelnom ormariću uređaja.
  Mjesto ugradnje odgovarajuće stezne letvice kao i oznake na letvici opisane su u uputama za instaliranje uređaja

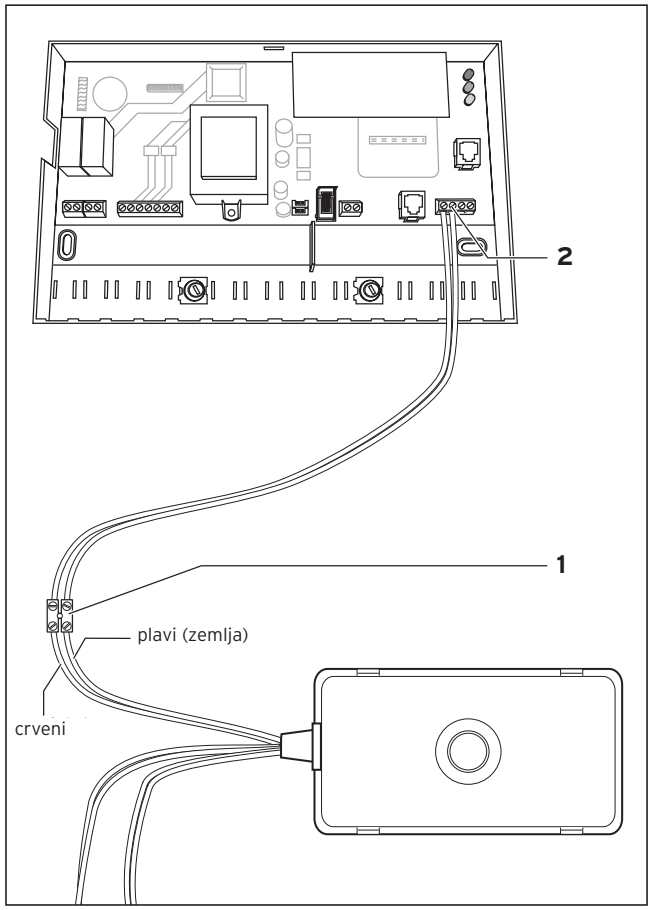
Pažnja!
Kablovi se ne smiju zamijeniti, jer u suprotnom neće biti zajamčena ispravna funkcija prikazivača stanja anode.

Pažnja!
Pazite na to da priključci budu ispravno utaknuti. To možete provjeriti tako što ćete plosnati konektor zaštitne anode izvući iz njegovog mjesta. Žaruljica mora sada svijetliti crveno.

Napomena!
Stezaljke 7, 8 i 9 koriste se i za priključak regulatora, no one se mogu dvostruko zauzeti.

- Na stezaljku za žaruljice (1) možete prema potrebi priključiti dvožilni kabel za komunikacijsku jedinicu (vrnetDIALOG) (vidi 4.7.2).

4.7.2 Priključak prikazivača stanja anode na vrnetDIALOG



Slika 4.7 Mrežni priključak prikazivača stanja anode

- Na stezaljku za žaruljice (1) na prikazivaču stanja anode priključite dvožilni kabel (min. 0,3 mm2)
- Položite kabel do komunikacijske jedinice vrnetDIALOG. Povežite kabelske žile s jednim od dva ulaza 24 V (2).

Napomena!
Kabel ne smijete položiti paralelno s mrežnim vodovima.
Obratite pažnju na polove!
Kod dužine kabela preko 20 m koristite zakriljeni kabel.

Nakon završenog instaliranja provjerite slijedeće točke:
- Da li je spremnik VIH Q/CQ napunjen vodom?
- Da li su priključci na stezaljkama 8 i 9 uređaja za grijanje ispravno izvedeni?
- Da li je uređaj za grijanje uključen?
- Da li je spoj anode ispravan?
- Nakon završenog priključivanja izmjerite pomoću voltmetra napon između žila (na komunikacijskoj jedinici):
  - zelena žaruljica na spremniku svijetli: >5 V (tipično 8 V)
  - crvena žaruljica na spremniku svijetli: <1 V (tipično 0,2 V) (provjera pomoću izvlačenja konektora anode)

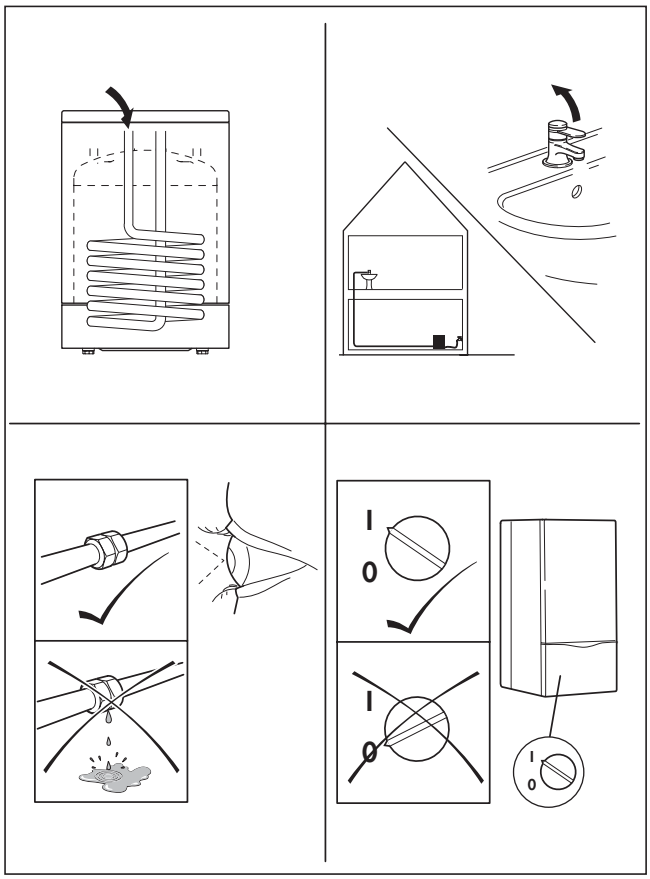
Ako ste izmjerili gore spomenute vrijednosti napona, to znači da je prikazivač stanja anode ispravno priključen.

- Sada podesite slijedeće parametre za komunikacijsku jedinicu:
  - ulaz 24 V br. 1 ili 2 (kako je priključeno)
  - izvan područja - faks, e-mail, SMS
  - područje:
  min.: 512
  maks.: 1020

Napomena!
Prilikom namje tanja tih parametara postupite prema uputama za instaliranje komunikacijske jedinice.

5 Stavljanje u pogon

5.1 Stavljanje sustava u pogon



Nakon završenog priključivanja na električnu instalaciju postupite kako slijedi:

- Najprije na strani grijanja napunite spremnik vodom preko slavina za punjenje i pražnjenje uređaja za grijanje.
- Napunite spremnik na strani pitke vode.
- Odzračite spremnik na strani grijanja i na strani pitke vode.
- Provjerite sve cijevne spojeve na nepropusnost.
- Uključite uređaj za grijanje.

Napomena!
Podesite temperature i vremenski prozor tople vode (ako postoji odgovarajući regulator postupite prema uputama za rukovanje regulatorom).

5.2 Informiranje korisnika

Upoznajte korisnika s rukovanjem i funkcijom uređaja. U tu svrhu treba prvenstveno poduzeti slijedeće mjere:

- Predajte korisniku na čuvanje upute za instaliranje i rukovanje te svu dokumentaciju uređaja.
- Informirajte korisnika o ispravnom, ekonomičnom podešavanju temperatura.
- Upoznajte korisnika s potrebom redovitog održavanja sustava (ugovor o održavanju).

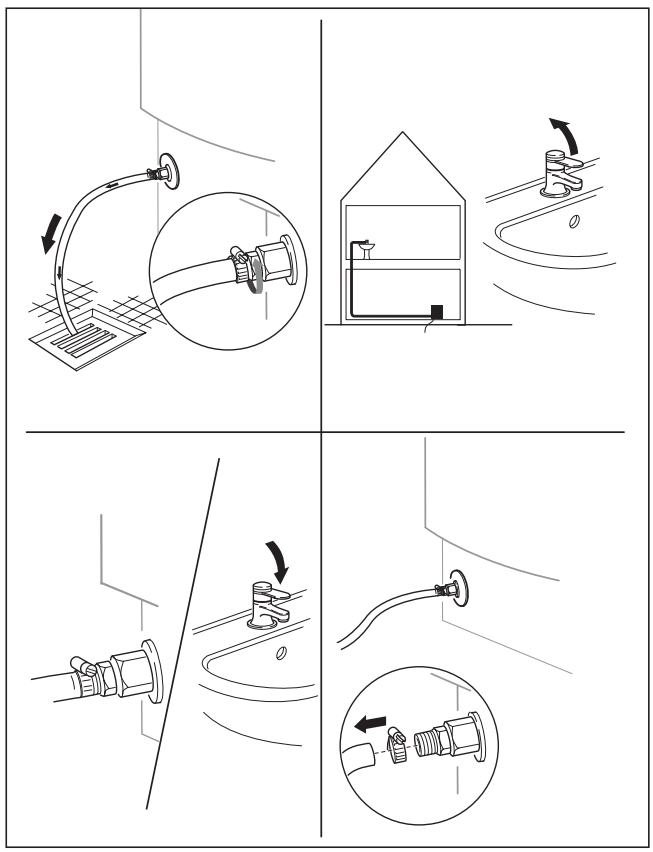
6 Kontrola i održavanje

6.1 Održavanje zaštitne anode

Ako gori crvena signalna žaruljica (LED) potrebna je kontrola anode i spojeva. Ako je potrebno, treba zaštitnu anodu zamijeniti novom originalnom Vaillantovom magnezijskom zaštitnom anodom. Nakon zamjene anodu čvrsto pritegnite i ispitajte električne spojeve.
Ako žaruljica ne svijetli, to znači zaštitna anoda nije ispravno utaknuta pa treba provjeriti da li su ispravno utaknuti priključci pokazivača stanja anode.

Pažnja!
I u slučajevima kad stalno svijetli zelena signalna žaruljica treba nakon 5 godina vizualno provjeriti da nije došlo do trošenja magnezijske zaštitne anode. Nakon toga takvu kontrolu treba ponoviti svake 2 godine. Ako je potrebno, treba zaštitnu anodu zamijeniti novom originalnom Vaillantovom magnezijskom zaštitnom anodom.

6.2 Pražnjenje spremnika tople vode



Slika 6.1 Pražnjenje spremnika tople vode

Napomena!
Preporučujemo vam da u slučaju duže odsutnosti ne isključujete spremnik tople vode u potpunosti, kako biste osigurali funkciju zaštite od niskih temperatura. Ako bi to ipak jednom bilo potrebno, a vaš uređaj nije postavljen u prostoriji koja je zaštićena od smrzavanja, ispraznite uređaj kako je niže opisano:

- Zatvorite dovod hladne vode.
- Otklopite donji prednji poklopac.
- Na nastavak za pražnjenje (5) spremnika tople vode pričvrstite crijevo (4).
- Slobodni kraj crijeva postavite u prikladan odvod. Otvorite ventil za pražnjenje.
- Otvorite slavinu za toplu vodu koja se nalazi na najvišem mjestu radi odzračivanja i potpunog pražnjenja vodovodnih cijevi.

Opasnost od opeklina!
Obratite pažnju na to da, ovisno o podešenosti, iz slavina i iz crijeva kojim se voda prazni može istjecati voda s temperaturom do 85 °C!

- Nakon što je sva voda istekla, ponovno zatvorite slavinu za toplu vodu i ventil za pražnjenje.
- Skinite crijevo.
- Ponovno pričvrstite donji prednji poklopac

6.3 Čišćenje unutrašnjeg spremnika

- Unutrašnji spremnik očistite ispiranjem pod mlazom vode.

Napomena!
S obzirom na to da se radovi na čišćenju unutrašnjeg spremnika odvijaju u području pitke vode, treba paziti na odgovarajuću higijenu uređaja za čišćenje te na primjenu sredstava za čišćenje koja nisu štetna po zdravlje.

7 Servis i jamstvo

7.1 Servis
Informacije o najbli em ovla tenom servisu mo ete dobiti na Vaillant prodajnim mjestima, u Vaillant GmbH predstavni tvu kao i na internet stranici: www.vaillant.hr.

7.2 Jamstvo
Uvjeti za ostvarenje jamstva opisani su detaljno na jamstvenom listu.

8 Uklanjanje i recikliranje

8.1 Uređaj
Kod proizvoda tvrtke Vaillant je kasnije uklanjanje i recikliranje već uzeto u obzir prilikom razvoja proizvoda. Vaillantovim tvorničkim normama utvrđeni su strogi zahtjevi. Prilikom izbora materijala izrade se vodi računa kako o njihovom ponovnom korištenju, o mogućnostima demontiranja materijala i konstrukcijskih skupina tako i o opasnostima za okoliš i zdravlje prilikom recikliranja i uklanjanja ostataka materijala koji se ne mogu ponovno koristiti.
Vaillantovi spremnici tople vode sastoje se većim dijelom od metalnih materijala koji se ponovno mogu rastaliti u čeličanama i talionicama, te se stoga gotovo u potpunosti mogu ponovno iskoristiti.
Upotrijebljeni plastični materijali su označeni te su time već pripremljeni za sortiranje i frakcioniranje kod kasnijeg recikliranja.

8.2 Pakovanje
Vaillant je transportna pakovanja uređaja reducirao na ono najosnovnije. Kod izbora pakovnih materijala se dosljedno vodi računa o mogućnosti kasnijeg ponovnog korištenja.
Visoko vrijedne kartonske kutije su već odavno cijenjena sekundarna sirovina za proizvodnju papira i kartona
Upotrijebljeni EPS (Styropor®) potreban je za zaštitu proizvoda, ne sadržava freon i može s u potpunosti reciklirati. Također i folije i trake za pričvršćenje su izrađene od plastike koja se može reciklirati.

9 Tehnički podaci

Oznaka uređaja	Jedinice	VIH Q 120	VIH Q 150	VIH Q 200
Nazivni sadržaj spremnika	l	115	150	200
Dozvoljeni pogonski pretlak tople vode	bar	10	10	10
Dozvoljeni ukupni pretlak vode za grijanje	bar	10	10	10
Maks. dozvoljena temperatura tople vode	°C	85	85	85
Maks. dozvoljena temperatura vode za grijanje	°C	110	110	110
Ogrjevna površina	m^2	0,84	0,90	1,18
Sadržaj ogrjevne spirale	l	5,9	6,2	8,1
Nazivni protok ogrjevnog sredstva [3]	m^3/h	1,6	1,6	1,6
Gubitak tlaka pri nazivnoj srednjoj struji grijanja	mbar	50	50	65
Izlazni učin tople vode[1]	l/h (kW)	615 (25)	640 (26)	837 (34)
Izlazni učin tople vode[1]	l/10 min	145	195	250
Učinski koeficijent N_L [1]	–	1,0	2,0	3,5
Potrošnja energije u stanju spremnosti za rad za rad[2]	kWh/24h	1,2	1,3	1,6
Priključak hladne vode	navoj	R $^3/_4$	R $^3/_4$	R $^3/_4$
Priključak tople vode	navoj	R $^3/_4$	R $^3/_4$	R $^3/_4$
Priključak optočnog voda	navoj	R $^3/_4$	R $^3/_4$	R $^3/_4$
Priključak polazno i povratnog voda	navoj	R 1	R 1	R 1
Visina	mm	850	1063	1333
Širina	mm	585	585	585
Dubina	mm	590	590	590
Težina praznog spremnika	cca kg	80	95	115

[1] Prema DIN 4708 dio 3

[2] Kod Δt od 40 K između sobne temperature i temperature tople vode

[3] S kompletom za punjenje spremnika

Oznaka uređaja	Jedinice	VIH CQ 120	VIH CQ 150
Speicherinhalt	l	115	150
Dozvoljeni pogonski pretlak tople vode	bar	10	10
Dozvoljeni ukupni pretlak vode za grijanje	bar	10	10
Maks. dozvoljena temperatura tople vode	°C	85	85
Maks. dozvoljena temperatura vode za grijanje	°C	110	110
Ogrjevna površina	m^2	0,85	0,9
Sadržaj ogrjevne spirale	l	5,9	6,2
Nazivni protok ogrjevnog sredstva 3)	m^3/h	1,6	1,6
Gubitak tlaka pri nazivnoj srednjoj struji grijanja	mbar	50	50
Trajni učin tople vode1 1)	l/h (kW)	615 (25)	640 (26)
Izlazni učin tople vode 1)	l/10 min	145	195
Učinski koeficijent N_L 1)	–	1	2
Potrošnja energije u stanju spremnosti za rad za rad2)	kWh/24h	1,3	1,4
Priključak hladne vode	navoj	R $^3/_4$	R $^3/_4$
Priključak tople vode	navoj	R $^3/_4$	R $^3/_4$
Priključak optočnog voda	navoj	R $^3/_4$	R $^3/_4$
Priključak polazno i povratnog voda	navoj	R 1	R 1
Visina	mm	850	1063
Širina	mm	585	585
Dubina	mm	590	590
Težina praznog spremnika	cca kg	80	95

1) Prema DIN 4708 dio 3

2) Kod Δt od 40 K između sobne temperature i temperature tople vode

3) S kompletom za punjenje spremnika

uniSTOR

melegvíztároló

VIH Q 120/2
VIH Q 150/2
VIH Q 200/2

VIH CQ 120/2
VIH CQ 150/2

oldal

Megjegyzések a dokumentációval kapcsolatban .. 2

1 Készülékleírás 2
1.1 Rendeltetésszerű felhasználás 2
1.2 Típusjegyzék és tartós teljesítmény 2
1.3 A VIH és a fűtőkészülék kombinációja 3
1.4 Szabályozókészülékek 3
1.5 Adattábla 3
1.6 CE-jelzés 3

2 Megelőző tanácsok az üzemeltetéssel és gondozással kapcsolatban 3
2.1 Szabályok és irányelvek 3
2.2 Biztonsági előírások 3
2.2.1 Elhelyezés 3
2.2.2 Fagyvédelem 3
2.2.3 Tömítetlenségek 3
2.2.4 Módosítások 3

3 Kezelés 4
3.1 Üzembe helyezés 4
3.2 A tároló vízhőmérsékletének beállítása 4
3.3 Anódstátusz folyamatos kijelzése 4
3.4 Gondozás 4

4 Telepítés 5
4.1 A telepítési helyszínre vonatkozó követelmények 5
4.2 Melegvíztároló elhelyezése 5
4.3 A VIH Q készülék- és csatlakozóméretei 6
4.4 A VIH CQ készülék- és csatlakozóméretei ... 7
4.5 A csatlakozóvezetékek szerelése 8
4.6 Érzékelő szerelése 8
4.7 Villamos szerelés 9
4.7.1 Az anódstátus állandó kijelzésének villamos csatlakoztatása 9
4.7.2 Az anódstátus állandó kijelzésének csatlakoztatása a vrnetDIALOG egységre 10

5 Üzembe helyezés
5.1 A berendezés üzembe helyezése 11
5.2 Az üzemeltető tájékoztatása 11

6 Ellenőrzés és karbantartás 12
6.1 A védőanód karbantartása 12
6.2 A melegvíztároló ürítése 12
6.3 A belső tartály tisztítása 12

7 Vevőszolgálat és garancia 13
7.1 Vevőszolgálat 13
7.1.1 Gyári vevőszolgálat 13
7.2 Gyári garancia 13

8 Újrahasznosítás és hulladékelhelyezés ... 13
8.1 Készülék 13
8.2 Csomagolás 13

9 Műszaki adatok 14

10 Szerviz partner lista 16

Megjegyzések a dokumentációval kapcsolatban

Kérjük, hogy a készülék szerelése során tartsa be ezen útmutató biztonsági előírásait!

Felhasznált szimbólumok
Az alábbiakban a szövegben alkalmazott szimbólumokat ismertetjük.

Veszély!
Közvetlen élet- és balesetveszély.

Figyelem!
Veszélyes helyzet lehetősége termék és környezet számára!

Fontos!
Hasznos tudnivalók és tanácsok.

- A szimbólum a szükséges tevékenységre utal.

Az ezen útmutató figyelmen kívül hagyása miatt bekövetkező kárért felelősséget nem vállalunk.

1 Készülékleírás

1.1 Rendeltetésszerű felhasználás

A típusjegyzék szerinti melegvíztárolók kizárólag a max. 85° C hőmérsékletű melegített ivóvíz előállítására szolgálnak háztartási és ipari felhasználás céljára. A tároló fűtőkazánnal vagy gázüzemű átfolyós rendszerű fűtőkészülékkel kombinálva alkalmazható. A melegvíztároló minden gond nélkül integrálható meglévő melegvizes központifűtés-rendszerekbe a mellékelt útmutató figyelembe vételével.

Figyelem!
Bármely visszaélés a felhasználás terén tilos!

1.2 Típusjegyzék és tartós teljesítmény

Fűtőkészülék -teljesítmény [kW-ban]	Tartós teljesítmény kW / l /h-ban VIH Q 120 VIH CQ 120	VIH Q 150 VIH CQ 150	VIH Q 200
15	15 / 370	15 / 370	15 / 370
20	20 / 490	20 / 490	20 / 490
25	25 / 615	25 /615	25 / 615
30	25 / 615	26 / 640	30 / 740
35	25 / 615	26 / 640	34 / 837
40	25 / 615	26 / 640	34 / 837
Maximális tartós teljesítmény 1,6 m^3/h fűtőeszköz-áramlásnál (l/h: 10/45° C)			

Fontos!
Nagyobb töltőszivattyú választásával növelhető a tároló teljesítménye (l. a tervezési dokumentációt).

1.3 A VIH és a fűtőkészülék kombinációja

A VIH melegvíztároló különböző fűtőkészülékekkel kombinálható. A kiegyensúlyozott teljesítményleadás érdekében a fűtőkészülék teljesítménye lehetőleg ne legyen túl nagy.

Ajánlott kombináció:
A fűtőkészülék teljesítménye (kW) a tároló tartós teljesítményének (kW) 40 és 110%-a között legyen.

Lehetséges kombináció:
A fűtőkészülék teljesítménye (kW) a tároló tartós teljesítményének (kW) 25 és 40%-a ill. 110 és 135%-a között van.

Nem értelmes kombináció:
A fűtőkészülék teljesítménye (kW) a tároló tartós teljesítményének (kW) 25%-a alatt, vagy 135%-a felett van.
A tároló tartós teljesítményénél kisebb teljesítményű fűtőkészülék használata esetén csak a fűtőkészülék teljesítménye hatásos a tároló tartós teljesítményeként.

Példa:
A tároló tartós teljesítményének becsült kiszámításához az alábbi képlet használható (hőmérsékletnövekedés 10 °C-ról 45 °C-ra):

fűtőkészülék teljesítménye (kW) x 25 = tároló tartós teljesítménye (l/h) 25 kW x 25 ~ 625 l/h

1.4 Szabályozókészülékek

A melegvízelőállítás szabályozására az alábbi szabályozók használhatók fel: VRC MF, VRC MF-TEC, VRC 630, VRC 620, VRC UBW.
A ...TEC és ...VIT fűtőkészüléksorozattal kombinálva a melegvízelőállítás a fűtőkészüléken át vezérelhető. A melegvízelőállítás napi időszakai ebben az esetben a megfelelő beépített szabályozón át programozhatók.

1.5 Adattábla

Az adattábla a levehető burkolatfedél alatt, balra elöl, a lezárólemezen található.

1.6 CE-jelzés

A CE-jelzés azt dokumentálja, hogy a készülékek teljesítik a kisfeszültség-irányelv (a Tanács 73/23/EWG irányelve) és az elektromágneses kompatibilitásról szóló EU-irányelv (a Tanács 89/336/EWG számú irányelve) alapvető követelményeit, és megfelelnek a megvizsgált mintának.

2 Megelőző tanácsok az üzemeltetéssel és gondozással kapcsolatban

2.1 Szabályok és irányelvek

Szerelés
Kérjük, hogy saját biztonsága érdekében ügyeljen arra hogy készülékének szerelését és első üzembe helyezését kizárólag olyan feljogosított és képzett szakemberek végezzék, akik az érvényes előírások, szabályok és irányelvek betartásáért felelősséget vállalnak. Ugyancsak őket bízza meg melegvíztárolójának rendszeres ellenőrzésével, karbantartásával és javításával is.
Változtatások
Önnek tilos változtatásokat végeznie
- a készüléken vagy a szabályozón,
- a vízvezetékeken és - ha van ilyen- az elektromos vezetékeken,
- a lefúvató vezetéken és a melegvíztároló biztonsági szelepén.

A melegvíz-tároló szerelésekor főleg a következő törvényeket, rendeleteket, műszaki szabályokat, szabványokat és rendelkezéseket kell betartani:
- az ivóvíz-berendezések szerelésére vonatkozó műszaki előírások.
- a megfelelő villamos szabványok (kazán kezelőtáblájáról történő használat esetén).
- az illetékes vízszolgáltató vállalat (Vízművek) rendelkezései.
- a fűtési rendszerekre vonatkozó rendelet.

2.2 Biztonsági előírások

2.2.1 Elhelyezés

Kérjük, saját biztonsága érdekében ügyeljen arra, hogy melegvíztárolójának telepítését csak elismert szakember végezheti el! A fűtési rendszer ellenőrzése/karbantartása, valamint javítása vagy egyéb módosítások elvégzése is az ő feladata!

2.2.2 Fagyvédelem

Annak érdekében, hogy fűtési rendszere összes biztonsági funkcióját használhassa, a fűtőkészüléket ne kapcsolja le teljesen.
Ha azonban a készülék hosszabb időre fagyveszélyes, fűtetlen helyiségben marad üzemen kívül, akkor a melegvíztároló vizét teljesen le kell ereszteni (l. "A melegvíztároló ürítése" szakaszt).

2.2.3 Tömítetlenségek

A melegvíztároló és a fogyasztási helyek közötti melegvízvezeték tömítetlensége esetén azonnal zárja el a hidegvizes zárószelepet a biztonsági szerelvénysorban, majd szakemberrel szüntettesse meg a tömítetlenséget.

2.2.4 Módosítások

A tápvezetékek és a lefúvatóvezeték módosítását kizárólag szakember végezheti el!

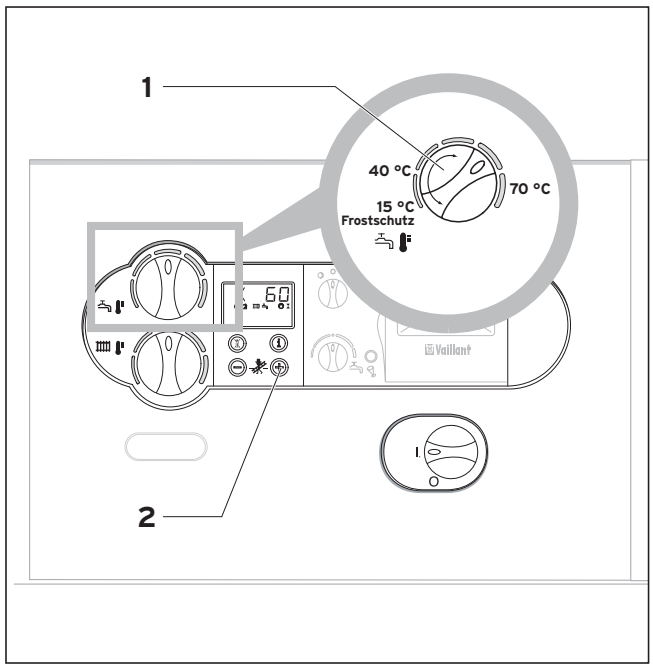
3 Kezelés

3.1 Üzembe helyezés

Kérjük, hogy a melegvíztárolója üzembe helyezésénél ügyeljen az alábbiakra:

- **Nyitva van a hidegvízbetáplálás?**
  Ha nincs, nyissa ki azt.
- **Fel van töltve a melegvíztároló vízzel?**
  Ezt arról ismeri fel, hogy kinyit egy melegvízvételi helyet, és ott víz lép ki. Ha nem lép ki víz, töltse meg a készüléket a hidegvízbetáplálás kinyitásával. Amint a melegvízvételi helyen víz lép ki, akkor a tároló teljesen meg van töltve.
- **Üzemkész a fűtőkészülék?**
  Ha nem, kapcsolja be azt.

3.2 A tároló vízhőmérsékletének beállítása



3.1 ábra: Tároló vízhőmérsékletének beállítása

Leforrázódás veszélye!
Ügyeljen arra, hogy beállítástól függően akár 85 °C hőmérsékletű víz léphet ki a melegvízvételi helyen!

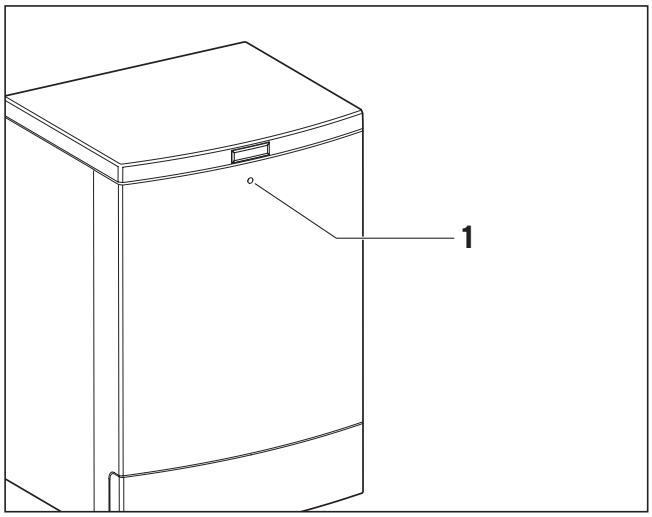
- A melegvíztároló hőmérsékletét a fűtőkészüléken állítsa be (1).

A beállítás közben a tároló kívánt hőmérsékletét a Vaillant fűtőkészülék kijelzőjén olvashatja le.

Higiéniai okból (pl. legionárius-betegség elkerülésére) és gazdaságossági szempontok alapján a 60° C hőmérséklet beállítását javasoljuk.

- A fűtőkészülék kijelzője "+"-gombjának (2) megnyomásakor az aktuális tárolóhőmérséklet öt másodpercre megjelenik.

3.3 Anódstátusz folyamatos kijelzése



3.2 ábra: Anódstátusz kijelzése LED-del

A melegvíztároló védőanóddal van ellátva, amely a tároló belsejét védi a korrózióval szemben. Ezen védőanód működőképességét az (1) LED jelzi.

LED zöld = védőanód rendben működik

LED piros = védőanód ellenőrizendő

LED nem világít = védőanód csatlakozói hibásan vannak dugaszolva

Fontos!
Nem világító vagy piros LED esetén egy héten belül forduljon szakemberhez a hiba okának megszüntetése érdekében.

Figyelem!
A folyamatos anódkijelzés zöld LED-je esetén is a magnézium védődióda fogyását legkésőbb 5 év elteltével ellenőrizni kell. Ezt követően ezt az ellenőrzést két évenként kell elvégezni. Szükség esetén a védőanódot eredeti magnézium védőanód alkatrészre kell cserélni.

3.4 Gondozás

A melegvíztároló burkolatát nedves ruhával (esetleg szappanos vízbe mártva) tisztítsa meg.

Fontos!
A készülékpalást sérülésének elkerülésére soha ne használjon súroló és oldó anyagokat tartalmazó tisztítószereket (bármilyen súrolószert, benzint vagy hasonló anyagokat).

4 Telepítés

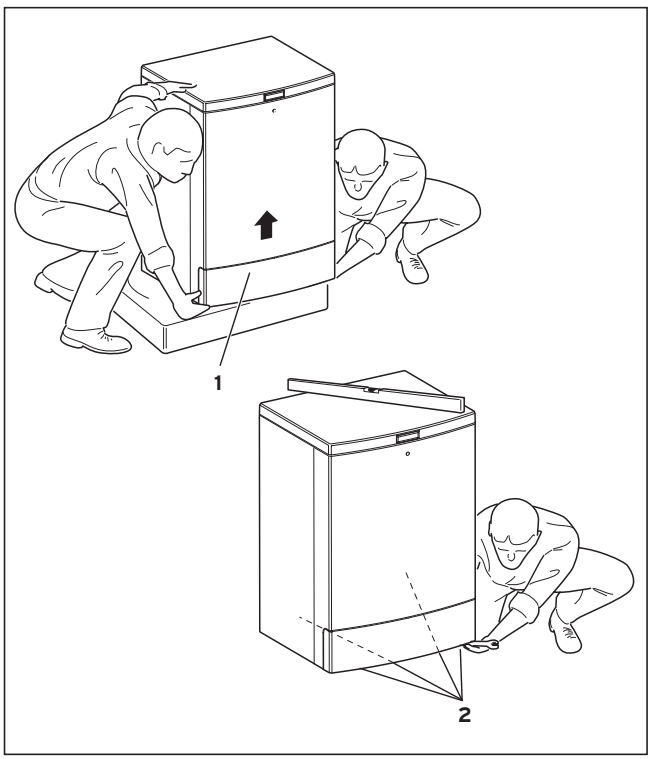
4.1 A telepítési helyszínre vonatkozó követelmények

- A melegvíztárolót a hőveszteség elkerülésére a hőelőállító közvetlen közelében helyezze el.
- A készülék telepítési helyének kiválasztásakor vegye figyelembe a megtöltött tároló súlyát:
  VIH Q 120 = 201 kg
  VIH Q 150 = 251 kg
  VIH Q 200 = 323 kg
  VIH CQ 120 = 201 kg
  VIH CQ 150 = 251 kg
- A melegvíztárolót fagytól védett helyiségben kell felszerelni.
- Úgy válassza ki a telepítés helyét, hogy a célszerű vezetékezés (mind az ivóvíz, mind a fűtés oldalán) lehetséges legyen.

Fontos!
Az energiaveszteség elkerülésére az Energiamegtakarítási Rendelet értelmében a fűtő- és melegvízvezetékeket hőszigeteléssel kell ellátni.

4.2 Melegvíztároló elhelyezése

A készülék szállításának megkönnyítésére a VIH melegvíztároló a burkolat talpán fogóbemélyedést alakítottak ki.

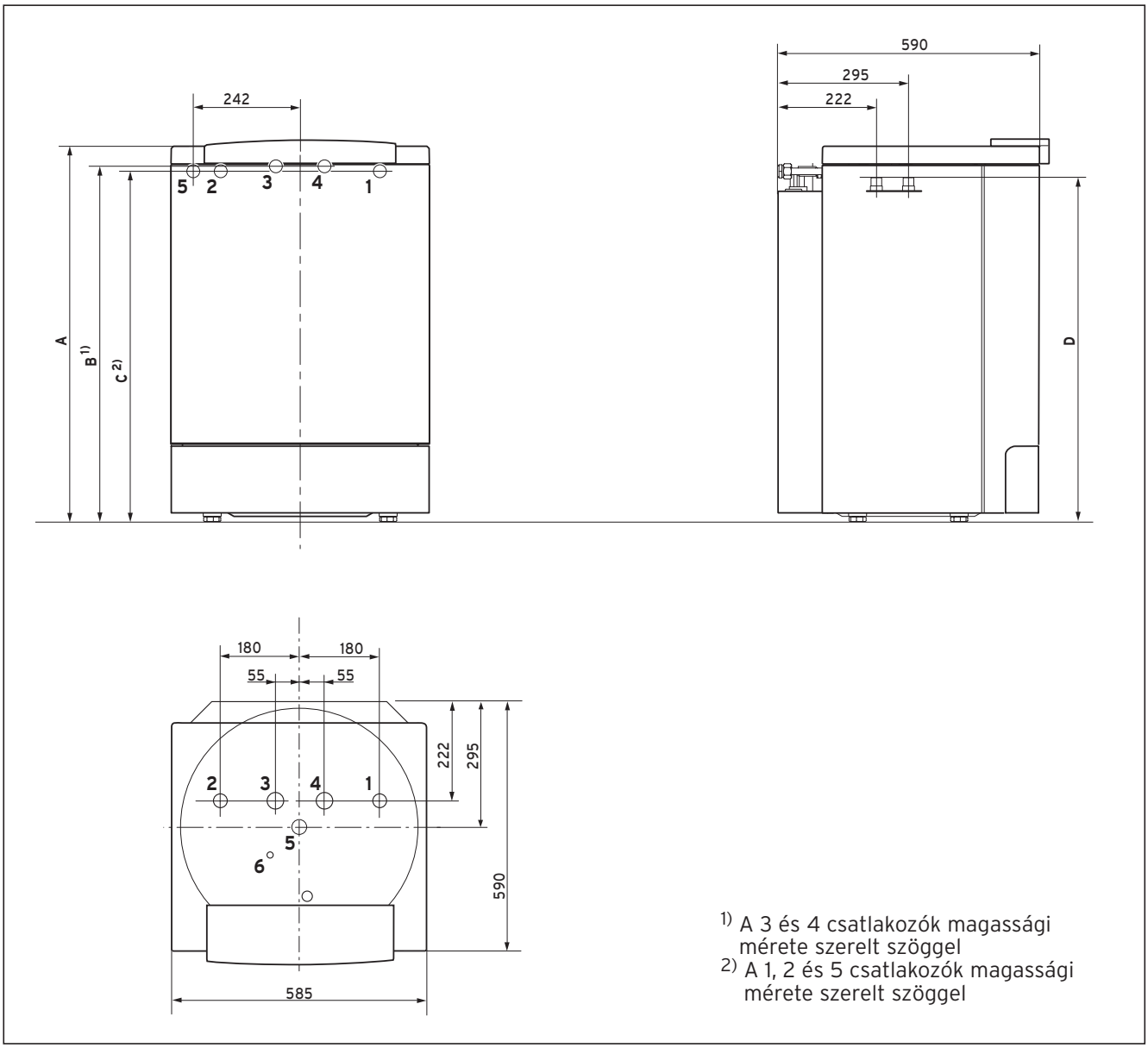


4.1 ábra: A VIH-tároló szállítása

- A melegvíztárolót csak a telepítés helyén vegye ki a csomagolásból..
- Állítsa be a tárolót az állítható tárolólábakkal.

Fontos!
Ügyeljen arra, hogy a csomagolásban szerelési tartozékok (pl. könyök) találhatóak.

4.3 A VIH Q készülék- és csatlakozóméretei



4.2 ábra: Méretrajz

Jelmagyarázat

1	hidegvízcsatlakozó	R 3/4
2	melegvízcsatlakozó	R 3/4
3	tároló-előremenő	R 1
4	tároló-visszatérő	R 1
5	HMV cirkulációs csatlakozás	R 3/4
6	merülőhüvely (védőcső)	

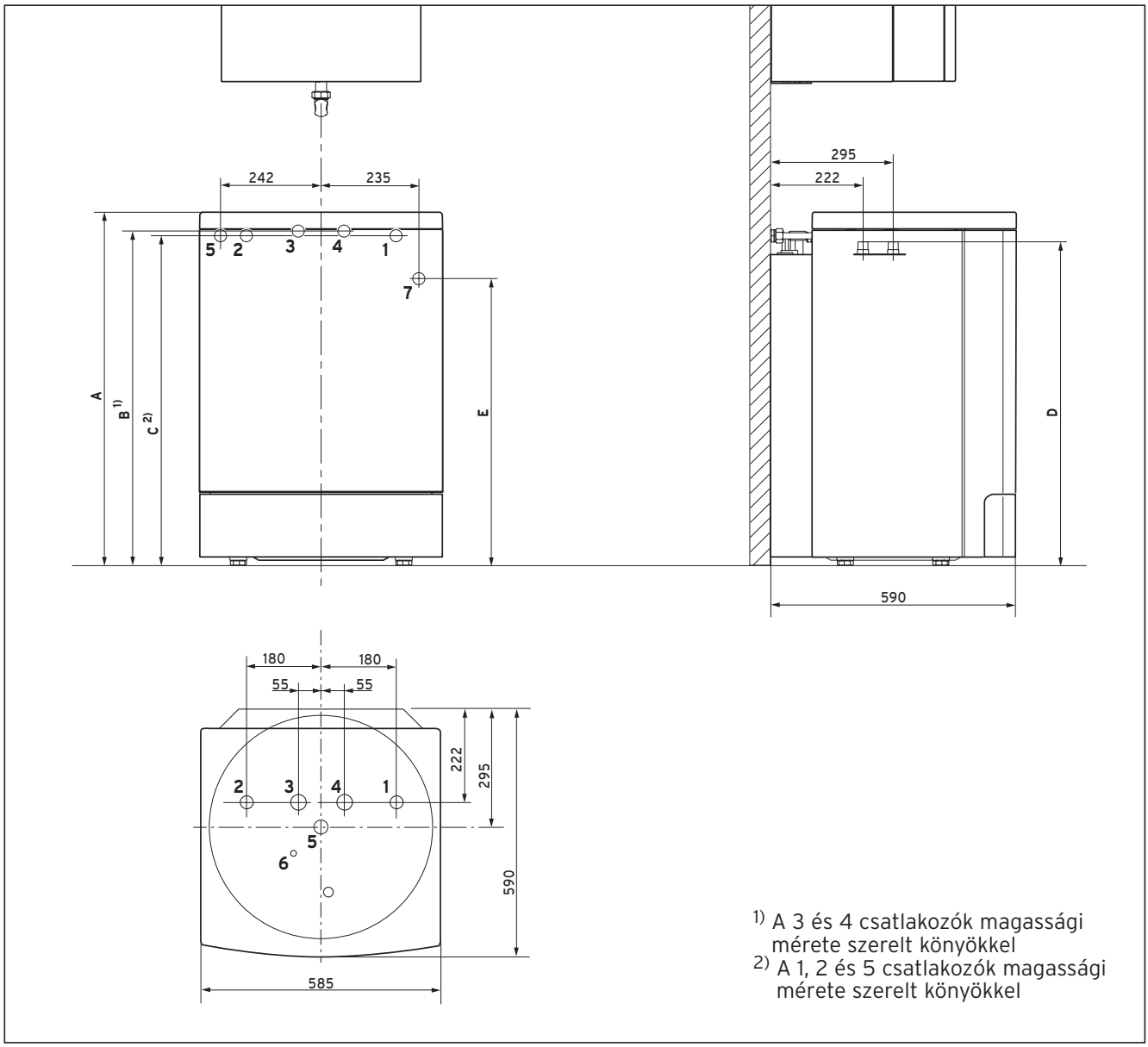
R = külső menet, Rp = belső menet

A megadott méretek ütközésig becsavart tárolólábak esetén érvényesek.
A magassági méret az állítható tárolólábakkal szabályozható.

Készülék	A	B	C	D
VIH Q 120	850	801	791	776
VIH Q 150	1063	1014	1004	989
VIH Q 200	1333	1284	1274	1259
Méretek mm-ben				

A fűtőkészülék szerelési méreteit és a tűréseket (különösen Vaillant csőkötési készlet alkalmazása esetén) a készülék telepítési útmutatója és a megfelelő tartozék-útmutató adja meg.

4.4 A VIH CQ készülék- és csatlakozóméretei



4.3 ábra: Méretrajz

Jelmagyarázat

1	hidegvízcsatlakozó	R 3/4
2	melegvízcsatlakozó	R 3/4
3	tároló-előremenő	R 1
4	tároló-visszatérő	R 1
5	HMV cirkulációs csatlakozás	R 3/4
6	merülőhüvely (védőcső)	
7	lefolyótölcsér (szifon)	

R = külső menet, Rp = belső menet

A megadott méretek ütközésig becsavart tárolólábak esetén érvényesek.
A magassági méret az állítható tárolólábakkal szabályozható..

Készülék	A	B	C	D	E
VIH CQ 120	850	801	791	776	690
VIH CQ 150	1063	1014	1004	989	905

Méretek mm-ben

A fűtőkészülék szerelési méreteit és a tűréseket (különösen Vaillant csőkötési készlet alkalmazása esetén) a készülék telepítési útmutatója és a megfelelő tartozék-útmutató adja meg.

4.5 A csatlakozóvezetékek szerelése

A fűtőkészüléknek a melegvíztárolóhoz való csatlakoztatásához a Vaillant különféle csőkötési készleteket kínál a külső vagy a süllyesztett szerelés számára. Így többek között beszerezhető olyan csatlakozási tartozék, amely kombi vízmelegítőre csatlakoztatva mind vízszintes, mind függőleges irányban gondoskodik a szerelés szükséges rugalmasságáról.
A tartozékokról az aktuális árjegyzék ad tájékoztatást.

Fontos!
A csatlakozóvezetékek szerelésénél vegye figyelembe az egyes tartozékokhoz mellékelt tartozék-útmutatókat.

A helyszíni csövezéshez az alábbi alkatrészek szükségesek:
- biztonsági lefúvató szelep (10 bar) a hidegvízvezetékhez
- szükség esetén ivóvíz tágulási tartály
- szükség esetén nyomáscsökkentő a hidegvízvezetékben
- szükség esetén visszacsapó szelep a fűtőköri cirkulációban
- karbantartásra szolgáló csapok
- szükség esetén töltőszivattyú/háromutas szelep
- szükség esetén keringető szivattyú időkapcsolóval

A csövezés helyszíni elkészítéséhez négy könyökből álló tartozékkészlet (cikkszám: 305 967) áll rendelkezésre. Ezek rézcsövek (R 15 mm) csatlakoztatását teszik lehetővé szorító csavarkötéssel.

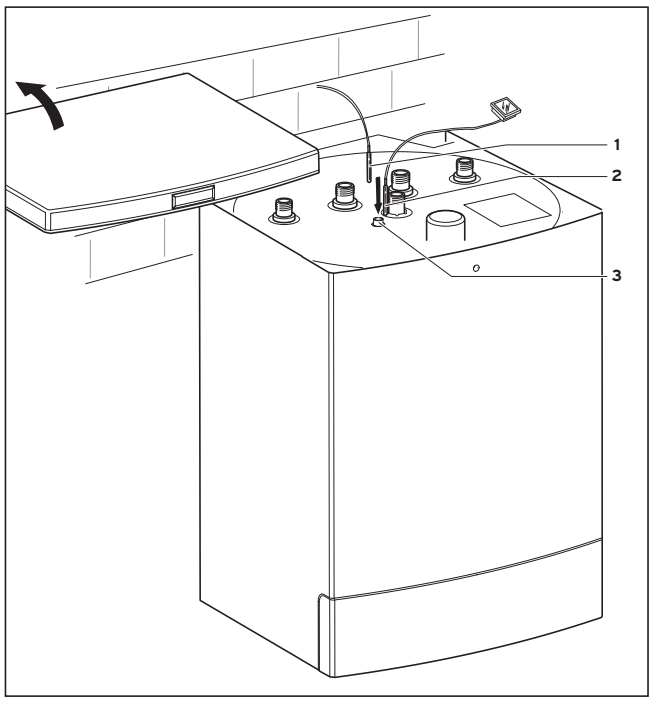
A csatlakozóvezetékek szerelésénél vegye figyelembe 3.3 szakaszban megadott csatlakozási méreteket, és az alábbiak szerint járjon el:
- Csatlakoztassa a tároló előremenő és a visszatérő szakaszt.

Fontos!
A hőcirkuláció megakadályozására szerelje be a mellékelt könyököt a visszaáramlás-gátlóval a tároló visszatérő ágba.

- Szerelje be a megfelelő biztonsági berendezéseket a hidegvízvezetékbe.
- Csatlakoztassa a hideg- és melegvíz-vezetéket (külső vagy süllyesztett szerelés).
- Szerelje fel a cirkulációs vezetéket.
  A tároló gyárilag elő van készítve keringető vezeték csatlakoztatására.
  A 305 957 cikkszámon beszerezhető cirkulációs szivattyúból és megfelelő csőkötési készletből álló tartozékgarnitúra.

4.6 Érzékelő szerelése

Amennyiben fűtő- és szabályozókészülékének szállítmányában nincs tárolóhőmérséklet-érzékelő, akkor rendeljen tárolóhőmérséklet-érzékelőt a Vaillant-tartozékok közül (cikkszám: 306 257) és szükség esetén egy 5 m-es hosszabbítót (cikkszám: 306 269).



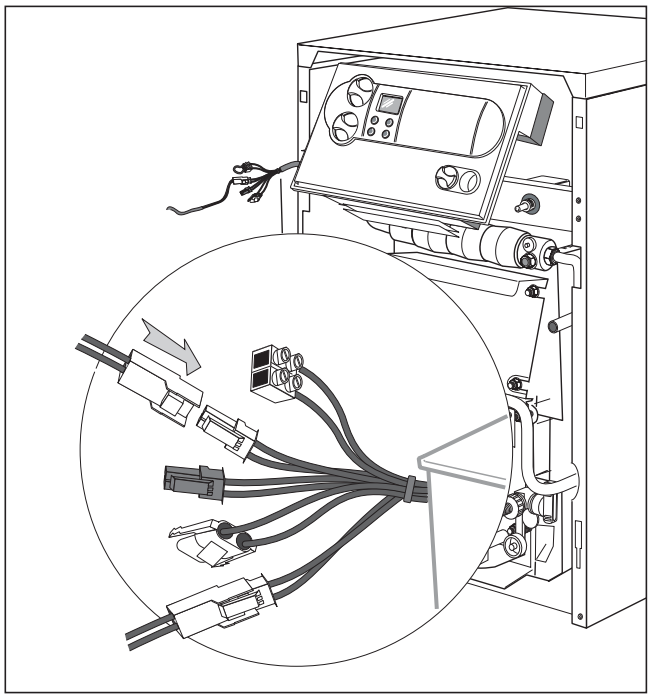
4.4 ábra: Az érzékelő felszerelése

- A tárolóhőmérséklet-érzékelőt (1) és szükség esetén a hőmérsékletérzékelőt (2) ütközésig vezesse be a merülőhüvelybe.

A melegvíz hőmérsékletét jelző hőmérő tartozékként kapható, amennyiben fűtőkészüléke nem kínál tárolóhőmérséklet-kijelzést (l. 3.2 szakaszt).

4.7 Villamos szerelés

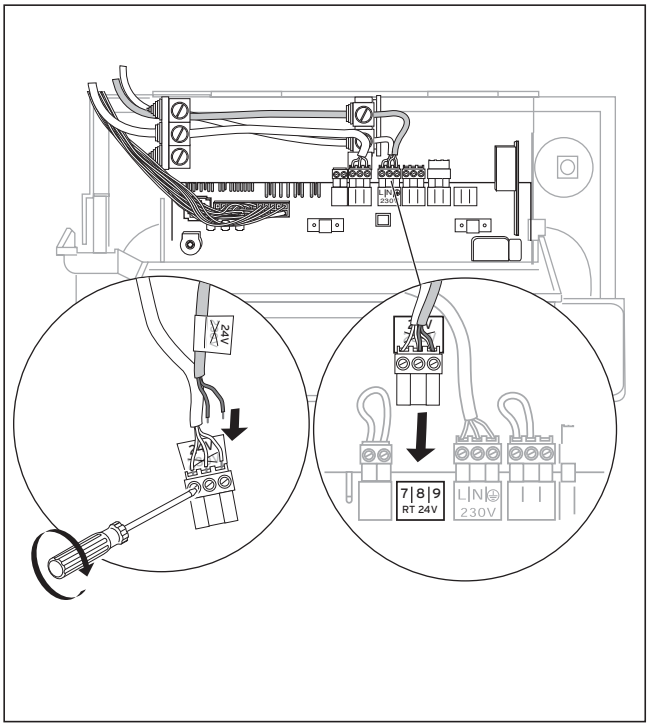
Veszély!
A feszültség alatt álló csatlakozók érintése életveszélyes. Először mindig kapcsolja le a fűtőkészülék áramellátását. Csak ezután végezheti el a szerelést.



4.5 ábra: Villamos szerelés

- Huzalozza össze a tárolóhőmérséklet-érzékelőt a fűtőkészülékkel vagy a külső szabályozókészülékkel. A megfelelő sorkapocsléc beszerelési helye és a kapcsok jelölése a készülék megfelelő szerelési útmutatójában található.
- Az anódstátus állandó kijelzésének kábelét vezesse a melegvíztárolótól jövő tárolóhőmérséklet-érzékelő kábelével párhuzamosan a fűtőkészülékhez.

4.7.1 Az anódstátus állandó kijelzésének villamos csatlakoztatása



4.6 ábra: Az anódstátus állandó kijelzésének hálózati csatlakoztatása

- Kösse össze a kábel barna erét (+) a fűtőkészülék kapcsolódobozának 8 jelű kapcsával.
  A megfelelő sorkapocsléc beszerelési helye és a kapcsok jelölése a készülék megfelelő szerelési útmutatójában található.
- Kösse össze a kábel kék erét (–) a fűtőkészülék kapcsolódobozának 9 jelű kapcsával. A megfelelő sorkapocsléc beszerelési helye és a kapcsok jelölése a készülék megfelelő szerelési útmutatójában található.

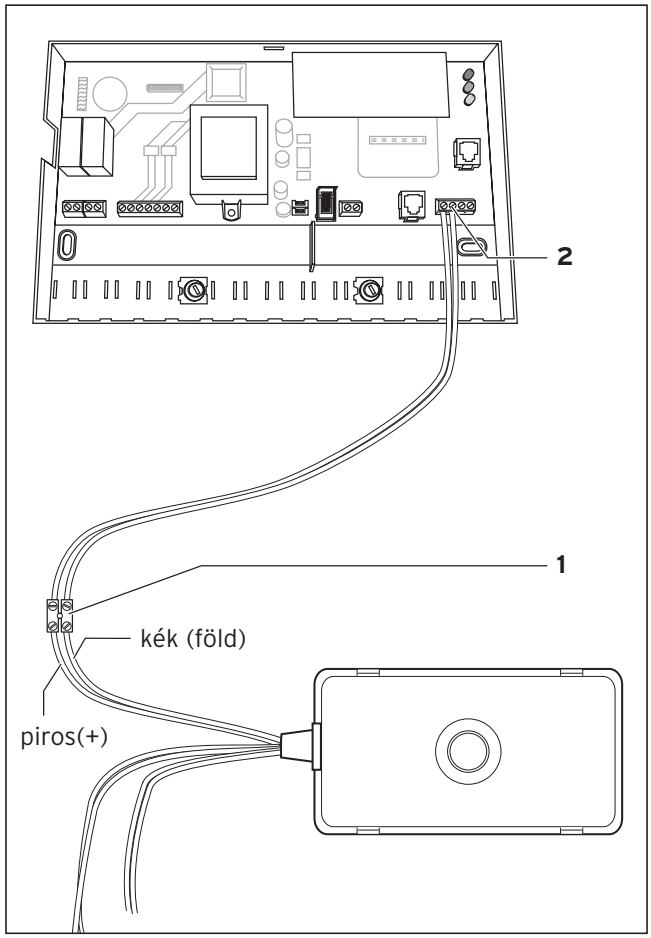
Figyelem!
A kábeleket nem szabad felcserélni, mert különben az anódstátus állandó kijelzője nem működik.

Figyelem!
Ügyeljen a csatlakozások megfelelő dugaszolására! Az ellenőrzéshez vegye le a védőanód lapos dugaszolóját. A LED-nek ekkor piros színnel kell világítania.

Fontos!
A 7, 8 és 9 kapcsok a szabályozókészülékek csatlakoztatásához is szükségesek. Ezek azonban duplán is használhatók.

- Szükség esetén a napfénykapocsra (1) csatlakoztasson egy 2 eres kábelt a kommunikációs egység (vrnetDIALOG) számára (l. 4.7.2).

4.7.2 Az anódstátus állandó kijelzésének csatlakoztatása a vrnetDIALOG egységre



ábra: Az anódstátus állandó kijelzésének hálózati csatlakoztatása

- Az anódstátus állandó kijelzőjének napfénykapcsára (1) csatlakoztasson egy 2 eres kábelt (min. 0,3 mm²).
- Vezesse a kábelt a vrnetDIALOG kommunikációs egységhez. Kösse össze az ereket a két V24-kimenet (2) egyikével.

Fontos!
A kábelt ne vezesse párhuzamosan a hálózati vezetékekkel. Ügyeljen a polaritásra!
20 méternél hosszabb kábel esetén használjon árnyékolt kábelt.

A szerelés után ellenőrizze a következő pontokat:
- Fel van töltve a VIH Q/CQ vízzel?
- A fűtőkészüléknél a 8, 9 kapcsok helyesen vannak bekötve?
- Fűtőkészülék bekapcsolva?
- Anódösszeköttetés helyes?
- A csatlakoztatás után mérje meg a (kommunikációs egység erei közötti) feszültséget
  - zöld LED a VIH-n világít: > 5 V (tipikus érték: 8 V)
  - piros LED a VIH-n világít: > 1 V (tipikus érték: 0,2 V) (a dugasznak az anódról való lehúzásakor)

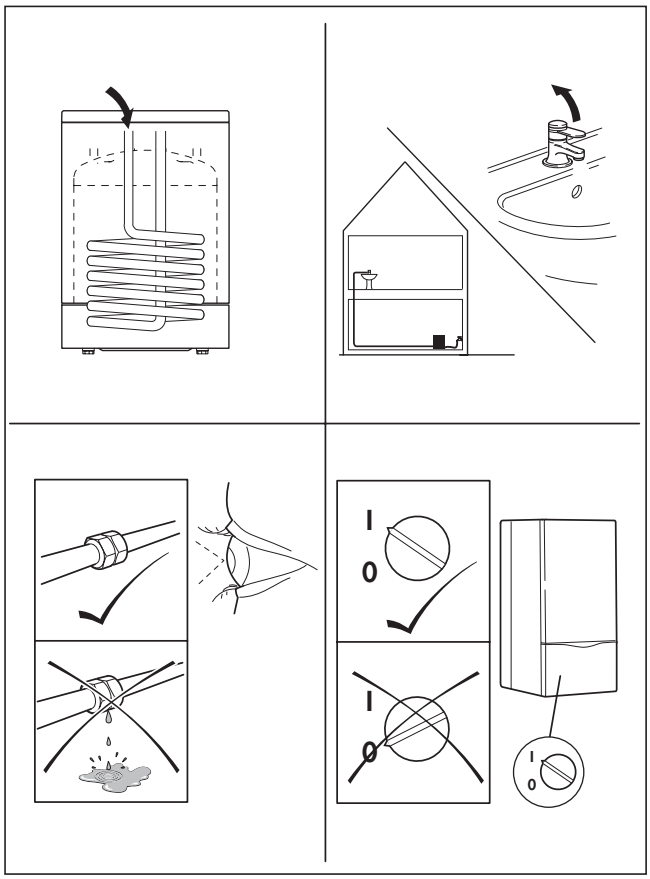
Amennyiben a fent említett feszültségértékeket mérte, akkor az állandó kijelzésű anódstátus helyesen van bekötve.

- Állítsa be az alábbi paramétereket a kommunikációs egységhez:
  - 24 V bemenet 1. vagy 2. sz. (a csatlakoztatás függvényében)
  - területen kívül - fax, e-mail, SMS
  terület:
  min: 512
  max: 1020

Fontos!
Ezen paraméterek beállításakor a kommunikációs egység telepítési útmutatója szerint járjon el.

5 Üzembe helyezés

5.1 A berendezés üzembe helyezése



5.1 ábra: Üzembe helyezés

A villamos telepítés után a következők szerint járjon el:
- Töltse fel a melegvíztárolót a fűtésoldalon a fűtőkészülék töltő- és ürítőcsapja segítségével.
- Töltse fel a melegvíztárolót a használati melegvíz-oldalon.
- Légtelenítse a rendszert a fűtő- és a használati melegvíz-oldalon.
- Ellenőrizze az összes csőkapcsolat tömörségét.
- Helyezze üzembe a fűtőkészüléket.

Fontos!
Állítsa be a hőmérsékleteket és a melegvíz-időszakokat (amennyiben ilyen szabályozó rendelkezésre áll, l. a szabályozókészülék kezelési útmutatóját).

5.2 Az üzemeltető tájékoztatása

Tájékoztassa az üzemeltetőt a készülék kezeléséről és funkcióiról.
Ennek keretében elsősorban az alábbi intézkedéseket kell végrehajtani:
- A szerelési és karbantartási útmutatót, valamint a többi készülékdokumentumot adja tovább megőrzésre az üzemeltetőnek.
- Adjon tanácsot a hőmérsékletek helyes, gazdaságos beállítására.
- Ismertesse a berendezés rendszeres karbantartásának jelentőségét (karbantartási szerződés).

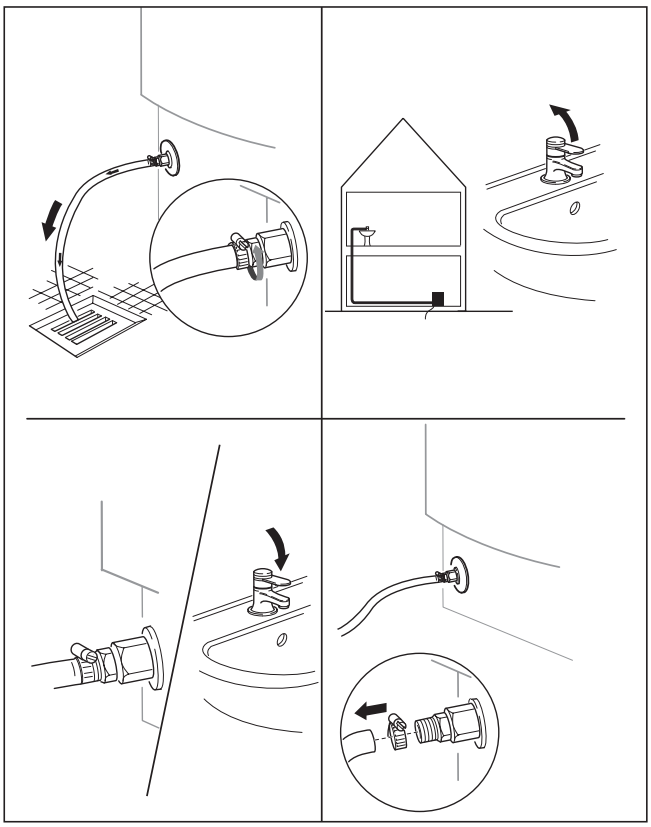
6 Ellenőrzés és karbantartás

6.1 A védőanód karbantartása

Ha a LED piros színnel ég, az anód és az összeköttetések vizsgálata szükséges. Szükség esetén a védőanódot eredeti magnézium védőanód alkatrészre kell cserélni. Az ellenőrzés után csavarja be szorosan az anódot és ellenőrizze az elektromos kötések szilárdságát.
Ha a LED nem világít, ellenőrizze, hogy az anódstátus folyamatos kijelzésének csatlakozói jól érintkeznek-e.

Figyelem!
A folyamatos anódkijelzés zöld LED-je esetén is a magnézium védődióda fogyását legkésőbb 5 év elteltével szemrevételezéssel ellenőrizni kell. Ezt követően ezt az ellenőrzést két évenként kell elvégezni. Szükség esetén a védőanódot eredeti magnézium védőanód alkatrészre kell cserélni.

6.2 A melegvíztároló ürítése



6.1 ábra: A melegvíztároló ürítése

Fontos!
Javasoljuk, hogy hosszabb távollét esetén se kapcsolja ki a melegvíztárolót, hogy a fagyvédelmi funkció működését biztosítsa. Amennyiben ez egyszer mégis szükségessé válna és készüléke egy nem fagyvédett helyiségben áll, akkor a készüléket az alábbiakban leírt módon ürítse:

- Zárja a hidegvízvezetéket.
- Húzza le az alsó előlapot.
- Rögzítsen tömlőt (4) a melegvíztároló ürítőcsonkjára (5).
- A tömlő másik végét vezesse alkalmas lefolyóba. Nyissa ki az ürítőszelepet.
- Nyissa ki a legfelül elhelyezkedő melegvízvételi helyet a vízvezetékek szellőztetésére és maradéktalan kiürítésére.

Leforrázódás veszélye!
Ügyeljen arra, hogy beállítástól függően akár 85 °C hőmérsékletű víz léphet ki a melegvízvételi és az ürítési helyeken!

- Amikor a víz kifolyt, zárja el a melegvízvételi helyet és az ürítőszelepet.
- Vegye le a tömlőt.
- Tegye vissza az alsó előlapot.

6.3 A belső tartály tisztítása

- A belső tartályt öblítéssel tisztítsa.

Fontos!
A melegvíztároló belső tartályának tisztítási munkáit a használati melegvíz tartományában kell elvégezni. Ügyeljen ezért a tisztítóeszközök különleges higiéniájára és az alkalmas, egészségre nem ártalmas tisztítószerekre.

7 Vevőszolgálat és garancia

7.1 Vevőszolgálat

7.1.1 Gyári vevőszolgálat
Javítási tanácsadás a szerelő számára

Vaillant szervízszolgálat 17. oldal.

7.2 Gyári garancia
A készülékre a jótállási jegyben megjelölt feltételek szerint gyári garanciát biztosítunk.

Gyári garanciát csak akkor vállalunk, ha a készülék üzembehelyezését feljogosított szakember végezte!

Megszinik a gyári garancia, ha a készüléken nem feljogosított szerviz végzett munkát, vagy ha a készülékbe nem eredeti Vaillant alkatrészeket építettek be!

Alkatrészek és tartozékok ügyében forduljon a VAILLANT - Hungária Kft.-hez.

A szerelési utasításban foglaltak figyelmen kívül hagyása miatt bekövetkező károkért nem vállalunk felelősséget!

8 Újrahasznosítás és hulladékelhelyezés

8.1 Készülék
A Vaillant-termékeknél az újrahasznosítás és hulladékkezelés már a termékfejlesztés részét képezi. A Vaillant gyári szabványok szigorú követelményeket támasztanak.
Az anyagok kiválasztásánál az anyagok és egységek újrafelhasználhatóságát, szétszerelhetőségét és bonthatóságát ugyanúgy figyelembe vesszük, mint az újrahasznosítás során fellépő környezeti és egészségi veszélyeket és a nem hasznosítható maradékok (nem mindig elkerülhető) ártalmatlanítását.
Melegvíztárolója legnagyobbrészt olyan fémes anyagokból áll, amelyek acélkohókban beolvaszthatók, és így csaknem korlátlanul újra felhasználhatók. Az alkalmazott műanyagok jelölésük alapján a későbbi hasznosítást lehetővé tevő válogatásra és frakcionálásra elő vannak készítve.

8.2 Csomagolás
A Vaillant a készülékek szállítási csomagolását a legszükségesebb mértékre csökkentette. A csomagolóanyagok kiválasztása során következetesen ügyelt a lehetséges újrahasznosíthatóságra.
A kiváló minőségű karton már régóta kedvelt másodlagos nyersanyag a papíriparban.
Az alkalmazott EPS (Styropor®) a termékek szállítás közbeni megóvásához szükséges. Az EPS 100 %-ban újrahasznosítható, és freont nem tartalmaz. Ugyanígy újrahasznosítható fóliákat és pántszalagokat használunk.

9 Műszaki adatok

Készülék megnevezése	egység	VIH Q 120	VIH Q 150	VIH Q 200
Tároló névleges térfogata	l	115	150	200
Melegvíz megengedett üzemi túlnyomása	bar	10	10	10
Fűtővíz megengedett üzemi túlnyomása	bar	10	10	10
Megengedett max. melegvízhőmérséklet	°C	85	85	85
Megengedett max. fűtővízhőmérséklet	°C	110	110	110
Tartós melegvízteljesítmény 1)	l/h (kW)	615 (25)	640 (26)	837 (34)
Melegvíz kimeneti teljesítmény 1)	l/10 min	145	195	250
Teljesítmény-jelzőszám N_L 1)	-	1,0	2,0	3,5
Fűtőfelület	m^2	0,84	0,90	1,18
Fűtőspirál tartalma	l	5,9	6,2	8,1
Névleges fűtőeszközáramlás 3)	m^3/h	1,6	1,6	1,6
Nyomásveszteség névleges fűtőeszközáramlásnál	mbar	50	50	65
Készenléti energiafogyasztás 2)	kWh/24h	1,2	1,3	1,6
Hidegvízcsatlakozás	menetes	R $^3/_4$	R $^3/_4$	R $^3/_4$
Melegvízcsatlakozás	menetes	R $^3/_4$	R $^3/_4$	R $^3/_4$
Keringető csatlakozás	menetes	R $^3/_4$	R $^3/_4$	R $^3/_4$
Előremenő és visszatérő csatlakozás	menetes	R 1	R 1	R 1
Magasság	mm	850	1063	1333
Szélesség	mm	585	585	585
Mélység	mm	590	590	590
Súly (üresen)	kg	80	95	115

1) DIN 4708 3. rész szerint megállapítva

2) ahol Δt = 40 K a szoba és a használati melegvíz hőmérséklete közötti különbség

3) tároló-töltőkészlettel

Készülék megnevezése	egység	VIH CQ 120	VIH CQ 150
Tároló névleges térfogata	l	115	150
Melegvíz megengedett üzemi túlnyomása	bar	10	10
Fűtővíz megengedett üzemi túlnyomása	bar	10	10
Megengedett max. melegvízhőmérséklet	°C	85	85
Megengedett max. fűtővízhőmérséklet	°C	110	110
Tartós melegvízteljesítmény 1)	l/h (kW)	615 (25)	640 (26)
Melegvíz kimeneti teljesítmény 1)	l/10 min	145	195
Teljesítmény-jelzőszám N_L 1)	–	1	2
Fűtőfelület	m^2	0,85	0,9
Fűtőspirál tartalma	l	5,9	6,2
Névleges fűtőeszközáramlás 3)	m^3/h	1,6	1,6
Nyomásveszteség névleges fűtőeszközáramlásnál	mbar	50	50
Készenléti energiafogyasztás 2)	kWh/24h	1,3	1,4
Hidegvízcsatlakozás	menetes	R $^3/_4$	R $^3/_4$
Melegvízcsatlakozás	menetes	R $^3/_4$	R $^3/_4$
Keringető csatlakozás	menetes	R $^3/_4$	R $^3/_4$
Előremenő és visszatérő csatlakozás	menetes	R 1	R 1
Magasság	mm	850	1063
Szélesség	mm	585	585
Mélység	mm	590	590
Súly (üresen)	kg	80	95

1) DIN 4708 3. rész szerint megállapítva

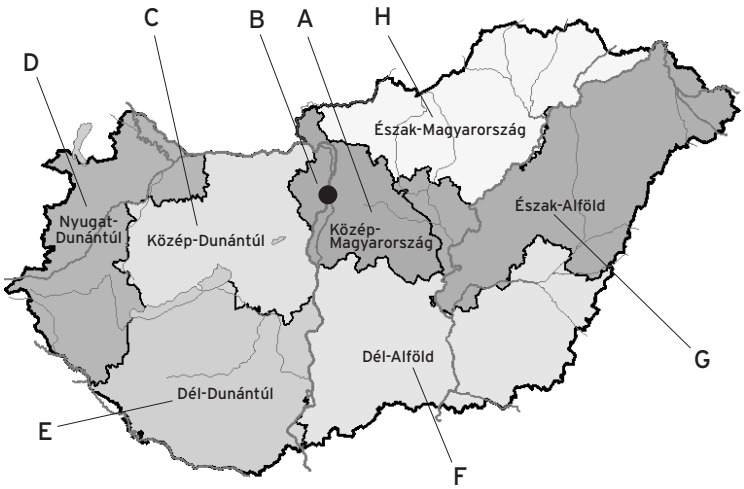
2) ahol Δt = 40 K a szoba és a használati melegvíz hőmérséklete közötti különbség

3) tároló-töltőkészlettel

Vaillant Hungária Kft.
Szerviz partner lista

Vaillant - Partner névjegyzék területi beosztás szerint

- **A** Pest megye
- **B** Budapest
- **C** Fejér / Veszprém / Komárom- Esztergom megye
- **D** Győr-Moson-Sopron / Zala / Vas megye
- **E** Tolna / Baranya / Somogy megye
- **F** Bács-Kiskun / Csongrád / Békés megye
- **G** Jász-Nagykun-Szolnok / Hajdu-Bihar / Szabolcs-Szatmár-Bereg megye
- **H** Nógrád / Heves / Borsod-Abaúj-Zemplén megye



Vaillant-Márkaszervízek országos jegyzéke

	Név	Cim	Telefon
Budapest / Pest megye			
Vaillant Hungária	Márkaszerviz	1117 Budapest, Hunyadi J. út 1.	464-78-07
Fejér megye			
Vaillant Hungária	Márkaszerviz	1117 Budapest, Hunyadi J. út 1.	464-78-07
Tolna / Baranya / Fejér megye (déli rész)			
Vaillant Márkaszerviz	Mátis Miklós	7143 Őcsény, Radnóti u. 9.	74/496-624
Hajdú-Bihar / Szabolcs-Szatmár-Bereg megye			
Vaillant Márkaszerviz	Atyi Lajos	4030 Debrecen, Muskotály u. 18.	52/537-164
Jász-Nagykun-Szolnok / Bács-Kiskun / Csongrád / Békés megye			
Vaillant Márkaszerviz	Kalpagos Arpád	6600 Szentes, Horváth M. u. 12.	63/311-224
Somogy/Zala/Vas megye, Balaton			
Vaillant Márkaszerviz	Németh János	8360 Keszthely, Zámor u. 41/b.	83/319-301
Veszprém/Vas/Győr-Moson-Sopron megye			
Vaillant Márkaszerviz	Schik György	8500 Pápa, Szabó Ervin u. 117.	89/318-157
Komárom-Esztergom megye			
Vaillant Márkaszerviz	Sterczer László	2542 Süttő, Táncsics M. u. 15.	33/474-383
Nógrád/Heves/Borsod-Abaúj-Zemplén megye			
Vaillant Márkaszerviz	Budavári István	3532 Miskolc, Zoltán u. 18.	46/335-607

Vaillant Hungária Kft.
1117 Budapest ▮ Hunyadi János út. 1.
Telefon 06-1/464-78-00 ▮ 06-1/464-78-07 ▮ 06-1/464-78-11
Fax 06-1/464-78-01 ▮ vaillant@vaillant.hu

A. Pest megye		
Vaillant Hungária Márkaszerviz	1117 Budapest, Hunyadi J. út 1.	464-78-07
Centrop Rt.	1147 Budapest, Telepes u. 4.	383-65-28
Centrop - Gáz Kft.	1149 Budapest, Róna u. 75.	364-08-42
Ujvári István	2083 Solymár, Vasút u. 28.	20/9-343-517
Hőérték Bt Fekete Sándor	2120 Dunakeszi, Barátság u. 17.	27/393-180
Horváth-Mikó Kft. Horváth Ferenc	2145 Szilasliget, Bajcsy-Zs. u. 50.	30/9-513-088
H & H Kft. Horváth Zoltán Galambos Attila	2151 Fót, Kossuth L. u. 28.	27/358-297
Kézdi László	2310 Szigetszentmiklós, Jókai út 16.	20/9-393-433
Hirt Jenő	2600 Vác, Duna u. 5.	27/311-315
Kopa-Gáz Kopa László	2750 Nagykőrös, Gát u. 3. III. 14.	30/9-686-199

B. Budapest		
Vaillant Hungária Márkaszerviz	1117 Budapest, Hunyadi J. út 1.	464-78-07
Centrop Rt.	1147 Budapest, Telepes u. 4.	383-65-28
Centrop - Gáz Kft.	1149 Budapest, Róna u. 75.	364-08-42
Annus & Annus Kft. Annus János Koppány László	1046 Budapest, Vécsey K. u. 71/a	390-36-54
Sefcsik Béla	1046 Budapest, Nádor u. 41/b	389-65-10
Detto-Service Bt Bakonyi Károly Tost Nándor	1081 Budapest, Kun u. 7.	333-81-75
Krakatau-Kemence Kft. Vágó Csaba Kollát Zoltán	1093 Budapest, Mátyás u. 18.	217-6940
Domotherm MS Bt Magyar Sándor	1112 Budapest, Péterhegyi út 45/a	30/9-216-275
Cirkó Plus Kft. Nagyszegi Zoltán	1135 Budapest, Reitter Ferenc u. 63/b	239-61-61
H&H Kft. Horváth Zoltán Galambos Attila	1139 Budapest, Fáy u. 23.	339-90-73
Pelczéder István	1141 Budapest, Privigye u. 3.	364-06-89
Váczi Attila	1182 Budapest, Tarkő u. 23.	290-23-89
Kam-Bo Bt Botos György Kamondi Péter	1188 Budapest, Rákóczi út 113/b	291-21-06
M-A Gázszer Florestán Bt Méhes Gábor	1191 Budapest, Hunyadi u. 1-21.	357-36-60
Galánfy László	1203 Budapest, Lajtha u. 10-14.	284-65-22
Bravó-Gáz Kft. Prikk Imre	1204 Budapest, Nagysándor J. u. 52.	285-88-89
ÁSZ-Láng Bt Pók László Seres Attila	1214 Budapest, Zrínyi u. 6.	420-71-41

C. Fejér megye		
Vaillant Hungária Márkaszerviz	1117 Budapest, Hunyadi J. út 1.	464-78-07
Aquatherm Kkt Erdősi Miklós	2400 Dunaújváros, Bocskai u. 10.	20/9-410-201
Somagáz Kft. Somogyi László	2473 Vál, Petőfi u. 13.	22/353-468
Farkas és TSA Bt Farkas István	2481 Velence, Kinizsi u. 16.	22/473-643
Antal-THERM Kft. Antal István	8000 Székesfehérvár, Zsolt út 59/d	22/500-189
DBS Épgép. és Ker. Kft. Bánhegyi Péter Sipos Gábor	8000 Székesfehérvár, Új Csóri út 3.	20/9-627-178
Metalkontakt Gázszerviz Kft. Csauth Richárd Szabó Gábor	8000 Székesfehérvár, Tapolcsányi út 15.	22/309-217
Gáztechnika Maros Imre	8051 Sárkeresztes, Kölcsey út 3.	30/9-394-644

C. Komárom-Esztergom megye		
Vaillant Márkaszerviz Sterczer László	2542 Süttő, Táncsics M. u. 15.	33/474-383
Táglieber Frigyes	2532 Tokod, Liszt F. u. 14.	30/2-998-750
Papp András	2535 Mogyorósbánya, Felszabadulás u. 20.	60/340-322
Geo-Hő Kft. Bezzeg Zoltán	2890 Tata, Baji út 35.	30/9-472-326
Piller Bt Piller Mihály	2890 Tata, Szőgyéni u. 14.	70/3-371-927

C. Veszprém megye		
Vaillant Márkaszerviz Schik György	8500 Pápa, Szabó Ervin u. 117.	89/318-157
Enta-THERM Bt Kopeller Ferenc	8200 Veszprém, Kőhíd u. 1.	88/421-672
Szántay Zoltán	8200 Veszprém, Csillag u. 14/c III/8.	88/402-125
Kögáz Veszprémszer Kft. Szabó László Dombóvári Mihály Kovács István Bárczy István Bógor István	8200 Veszprém, Mártírok u. 9.	88/423-677
Németh Tamás	8220 Balatonalmádi, Mandula u. 47.	30/9-471-591

D. Győr-Moson-Sopron / Zala / Vas megye		
Vaillant Márkaszerviz Schik György	8500 Pápa, Szabó Ervin u. 117.	89/318-157
Brunner és Tsa Kft. Brunner Ferenc	8460 Devecser, Jókai út 6.	30/9-733-388
Németh Gázszerviz Németh Miklós	9022 Győr, Rákóczi út 26.	96/336-709
Külgáz Bt Horváth Bertalan	9024 Győr, Kálvária u. 25.	96/525-645
Arbotherm Bt Burányi Attila	9025 Győr, Bálint M. út 145.	96/528-077
Böröczky & Tompa Kkt Böröczky Ferenc Tompa Lajos	9200 Mosonmagyaróvár, Csók I. út 23.	30/2-464-375
Kovács Mihály	9200 Mosonmagyaróvár, Tőzike u. 13.	30/2-097-805
Vaillant Márkaszerviz Németh János	8360 Keszthely, Zámor u. 41/b	83/319-301
RST Kkt Takács Pál	8800 Nagykanizsa, Városkapu krt. 2/c	30/2-372-000
Gázszerviz '94 Kft. Cajnkó Alfréd, Cajnkó József	8900 Zalaegerszeg, Jákum F. út 8.	92/320-820
Szalay István	9400 Sopron, Bartók B. u. 53.	99/510-610
Török Gáz Török Péter	9444 Fertőszentmiklós, Béke u. 55.	30/9-012-678
Vasi Gázszerviz Kft. Plózer István Horváth Csaba	9700 Szombathely, 11-es Huszár u. 131.	20/9-281-460
Mátrai László	9900 Körmend, Béke u. 18.	30/9-949-346

E. Tolna / Baranya megye		
Vaillant Márkaszerviz Mátis Miklós	7143 Őcsény, Radnóti u. 9.	74/496-624
Murányi Épületgépészet Kft. Murányi Sándor Pincés Attila	7622 Pécs, Verseny u. 1/A	72/450-572
DD Épszolg Kft. Báder Tamás, Filótás József Hudák István, Lantos László Tóth László	7630 Pécs, Edison u. 28-29.	72/324-330
Pammer Károly	7631 Pécs, Felső u. 26.	30/9-594-409

E. Somogy megye		
Vaillant Márkaszerviz Németh János	8360 Keszthely, Zámor u. 41/b	83/319-301
Pintér József	7400 Kaposvár, Bláthy Ottó u. 16.	30/9-294-708
Meszlényi Gáz Kft. Meszlényi Zoltán Somogyvári László	8623 Balatonföldvár, Pf.: 17	84/341-656

F. Bács-Kiskun / Csongrád / Békés megye		
Vaillant Márkaszerviz Kalpagos Árpád	6600 Szentes, Horváth M. u. 12.	63/311-224
Popol Pál	5600 Békéscsaba, Ligeti Károly sor 8.	20/9-448-233
Hirösgáz 2000 Kft. Kiss Attila	6000 Kecskemét, Kós K. u. 10.	76/484-950
Tóth András	6300 Kalocsa, Rákóczi F. u. 42.	78/462-079
Aranyhal Bt Takács Attila	6500 Baja,Seregély u. 5.	20/9-714-541
Gázkész. Szerviz '97 Bt Tóth László Tóth Viktor	6723 Szeged, Etelka sor 12.	20/9-364-693
Erdélyi és Tsai Kft. Erdélyi János Tóth József	6723 Szeged, Kossuth L. sgt. 23.	62/401-150

G. Jász-Nagykun-Szolnok/Hajdú-Bihar/Szabolcs-Szatmár-Bereg megye		
Vaillant Márkaszerviz Atyi Lajos	4030 Debrecen, Muskotály u. 18.	52/537-164
Kalória 97 Bt Gáll János	4030 Debrecen, Szentes u. 14.	52/439-753
Benedek Fűtéstechnika Kft. Tóth András	4033 Debrecen, Magvető u. 3.	52/533-855
Hajdu-Gas PB Kft. Kovács Béla	4032 Debrecen, Mikszáth K. u. 69.	52/483-125
Banu-Szer Kft. Bakai Zoltán	4400 Nyíregyháza, Vasgyár út 14.	20/9-219-138
Apolló 93 Kft. Lukács Alajos	5000 Szolnok, Áchim A. u. 34.	56/413-413
Kobza Gyula	5350 Tiszafüred, Bajcsy Zs. u. 30.	59/353-041

H. Nógrád / Heves / Borsod-Abaúj-Zemplén megye		
Vaillant Márkaszerviz Budavári István	3532 Miskolc, Zoltán u. 18.	46/335-607
Németh Fűtés Épületg. Németh Ferenc	3000 Hatvan, Kertész u. 26.	60/352-408
Cene Endre	3123 Cered, Fenyves út 12.	32/406-148
Gáztech 60 Kft. Molnár László	3211 Gyöngyösoroszi, Jókai út 5.	30/2-480-302
Promi 2000 Kft. Gáspár Imre Tóth József	3390 Füzesabony, Szentkorona u. 29/a	20/9-287-900
Promtherm Agria Kft. Petővári Zsolt Keller Balázs	3300 Eger, Mátyás kir. út 130.	36/512-201
JP 98 Fűtéstechnika Kft. Márku Gábor	3300 Eger, Maklári út 68.	36/415-128
Szuromi András	3399 Andornaktálya, Alkotmány u. 29/b	30/9-981-698
Kiss József	3525 Miskolc, Közdomb u. 38.	46/346-785
Beregi Gázégő Kft. Beregi István	3533 Miskolc, Árvíz u. 2.	46/378-452

uniSTOR

Podgrzewacz zasobnikowy ciepłej wody

VIH Q 120/2
VIH Q 150/2
VIH Q 200/2

VIH CQ 120/2
VIH CQ 150/2

Strona

Wskazówki dotyczące dokumentacji 2

1 Opis podgrzewacza zasobnikowego 2
1.1 Przeznaczenie 2
1.2 Przegląd typów i wydatek trwały 2
1.3 Łączenie podgrzewaczy zasobnikowych VIH z kotłami grzewczymi 3
1.4 Regulatory 3
1.5 Tabliczka znamionowa 3
1.6 Oznakowanie CE 3
2 Wskazówki dotyczące zachowania ostrożności przy eksploatacji i doglądaniu . 3
2.1 Uregulowania prawne 3
2.2 Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa 3
2.2.1 Ustawienie podgrzewacza zasobnikowego ... 3
2.2.2 Zabezpieczenie przed zamarzaniem 3
2.2.3 Nieszczelności 3
2.2.4 Zmiany 3
3 Obsługa 4
3.1 Uruchomienie 4
3.2 Nastawianie temperatury ciepłej wody w podgrzewaczu zasobnikowym 4
3.3 Ciągła sygnalizacja stanu anody 4
3.4 Dogląd 4
4 Instalacja 5
4.1 Wymagania odnośnie miejsca ustawienia 5
4.2 Ustawienie podgrzewacza zasobnikowego ... 5
4.3 Wymiary podgrzewacza zasobnikowego VIH Q oraz jego wymiary przyłączeniowe 6
4.4 Wymiary podgrzewacza zasobnikowego VIH CQ oraz jego wymiary przyłączeniowe 7
4.5 Montaż przewodów przyłączeniowych 8
4.6 Montaż czujnika temperatury 8
4.7 Wykonanie połączeń elektrycznych 9
4.7.1 Przyłączenie elektryczne ciągłego sygnalizatora stanu anody 9
4.7.2 Przyłączenie elektryczne ciągłego sygnalizatora stanu anody do modułu komunikacyjnego vrnetDIALOG 10
5 Uruchomienie
5.1 Uruchomienie instalacji 11
5.2 Pouczenie Użytkownika 11
6 Przeglądy i konserwacja 12
6.1 Konserwacja anody ochronnej 12
6.2 Opróżnianie podgrzewacza zasobnikowego ciepłej wody 12
6.3 Czyszczenie zbiornika wewnętrznego 12
7 Serwis i gwarancja 13
7.1 Serwis 13
7.1.1 Serwis fabryczny 13
7.2 Gwarancja fabryczna 13
8 Wtórna przeróbka i usuwanie odpadów 13
8.1 Podgrzewacz zasobnikowy 13
8.2 Opakowanie 13
9 Dane techniczne 14

Wskazówki dotyczące dokumentacji

Przy instalowaniu podgrzewacza zasobnikowego należy przestrzegać wskazówek dotyczących bezpieczeństwa, zamieszczonych w niniejszej instrukcji!

Stosowane symbole
Poniżej wyjaśniono znaczenie stosowanych w tekście symboli:

Niebezpieczeństwo!
Bezpośrednie zagrożenie dla zdrowia i życia człowieka!

Uwaga!
Możliwe niebezpieczne sytuacje dla wyrobu i dla środowiska!

Wskazówka!
Użyteczne informacje i wskazówki.

- Symbol wskazujący na konieczność wykonania danej czynności.

Za szkody wynikające z nieprzestrzegania niniejszej instrukcji firma Vaillant nie ponosi żadnej odpowiedzialności.

1 Opis podgrzewacza zasobnikowego

1.1 Przeznaczenie

Podgrzewacze zasobnikowe ciepłej wody według przeglądu typów służą wyłącznie do zaopatrzenia w podgrzaną wodę użytkową o temperaturze do 85 0C gospodarstw domowych i zakładów rzemieślniczych. Należy je stosować w połączeniu z kotłami grzewczymi lub z obiegowymi wodnymi podgrzewaczami. Podgrzewacze zasobnikowe można bez żadnych problemów stosować z instalacjami przygotowywania ciepłej wody i centralnego ogrzewania, przy czym należy przestrzegać niniejszej instrukcji.

Uwaga!
Każde zastosowanie niezgodne z przeznaczeniem jest zakazane!

1.2 Przegląd typów i wydatek trwały

Moc kotła grzewczego w kW	Wydatek trwały w kW/l/h VIH Q 120 VIH CQ 120	VIH Q 150 VIH CQ 150	VIH Q 200
15	15 / 370	15 / 370	15 / 370
20	20 / 490	20 / 490	20 / 490
25	25 / 615	25 /615	25 / 615
30	25 / 615	26 / 640	30 / 740
35	25 / 615	26 / 640	34 / 837
40	25 / 615	26 / 640	34 / 837
Maksymalny wydatek trwały przy natężeniu przepływu medium grzewczego 1.6 m^3/h (l/h przy 10 °C/45 °C).			

Wskazówka!
Dobierając większą pompę ładującą można zwiększyć moc podgrzewacza zasobnikowego (patrz dokumentacja projektowa).

1.3 Łączenie podgrzewaczy zasobnikowych VIH z kotłami grzewczymi
Podgrzewacze zasobnikowe ciepłej wody VIH można łączyć z różnymi kotłami grzewczymi. Aby uzyskać rozsądny technicznie odbiór mocy z podgrzewacza, moc kotła grzewczego nie może być zbyt duża.

Zalecane połączenia:
Moc kotła grzewczego (kW) wynosi od 40% do 110% wydatku trwałego podgrzewacza zasobnikowego (kW).

Możliwe połączenia:
Moc kotła grzewczego (kW) wynosi od 25% do 40% lub od 110% do 135% wydatku trwałego podgrzewacza zasobnikowego (kW).

Połączenia pozbawione sensu:
Moc kotła grzewczego (kW) jest mniejsza od 25% lub większa od 135% wydatku trwałego podgrzewacza zasobnikowego (kW).
W przypadku stosowania kotła grzewczego o mocy mniejszej niż wydatek trwały podgrzewacza zasobnikowego tylko moc kotła grzewczego decyduje o wielkości tego wydatku.

Przykład:
Do przybliżonego obliczenia wydatku trwałego podgrzewacza zasobnikowego można wykorzystać następujący wzór (podwyższenie temperatury od 10 °C do 45 °C:
moc kotła grzewczego (kW) x 25 = wydatek trwały podgrzewacza zasobnikowego (l/h) 25 kW x 25 = 625 l/h

1.4 Regulatory
Do regulacji procesu przygotowywania ciepłej wody można stosować następujące regulatory: VRC MF, VRC MF-TEC, VRC 410s, VRC 420s, VRC UBW.
W połączeniu z kotłami grzewczymi serii ...TEC oraz ...VIT procesem przygotowywania ciepłej wody można sterować poprzez kocioł grzewczy. W takim przypadku istnieje możliwość, poprzez wykorzystanie odpowiednich regulatorów wbudowanych w kotłach, zaprogramowania okien czasowych, przeznaczonych do przygotowywania ciepłej wody.

1.5 Tabliczka znamionowa
Tabliczkę znamionową umieszczono pod zdejmowalną pokrywą obudowy, od przodu, po lewej stronie, na blasze zamykającej.

1.6 Oznakowanie CE
Oznakowanie CE zaświadcza, że podgrzewacze zasobnikowe spełniają podstawowe wymagania dyrektywy dotyczącej niskich napięć (dyrektywa 73/23/EWG Rady) oraz dyrektywy dotyczącej elektromagnetycznej zgodności (dyrektywa 89/336/EWG Rady) oraz są zgodne ze świadectwem dopuszczenia typu.

2 Wskazówki dotyczące zachowania ostrożności przy eksploatacji i doglądaniu

2.1 Uregulowania prawne
Przy instalacji podgrzewacza zasobnikowego ciepłej wody należy przestrzegać odnośne przepisy i normy.

2.2 Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

2.2.1 Ustawienie podgrzewacza zasobnikowego
Dla własnego bezpieczeństwa należy ściśle przestrzegać zalecenia, że do ustawiania podgrzewacza zasobnikowego ciepłej wody uprawniony jest wyłącznie autoryzowany zakład rzemieślniczy! Zakład taki jest również kompetentny do przeprowadzania przeglądów i konserwacji, jak również napraw oraz dokonywania innych zmian w instalacji grzewczej!

2.2.2 Zabezpieczenie przed zamarzaniem
Aby móc wykorzystywać wszystkie funkcje zabezpieczające, którymi dysponuje instalacja grzewcza, nie powinno się całkowicie wyłączać kotła grzewczego. Jeśli jednak kocioł nie pracuje przez dłuższy okres czasu w nie ogrzewanym i zagrożonym na zamarzanie pomieszczeniu, to podgrzewacz zasobnikowy należy całkowicie opróżnić z wody (patrz rozdział "Opróżnianie podgrzewacza zasobnikowego").

2.2.3 Nieszczelności
W przypadku pojawienia się nieszczelności w sieci przewodów między podgrzewaczem zasobnikowym, a punktami poboru ciepłej wody, należy zamknąć zawór odcinający na wlocie zimnej wody w grupie bezpieczeństwa, a następnie zlecić autoryzowanemu zakładowi rzemieślniczemu jej zlikwidowanie.

2.2.4 Zmiany
Wyłącznie autoryzowany zakład rzemieślniczy może dokonywać zmian w instalacji zasobnika i jego wyposażeniu.

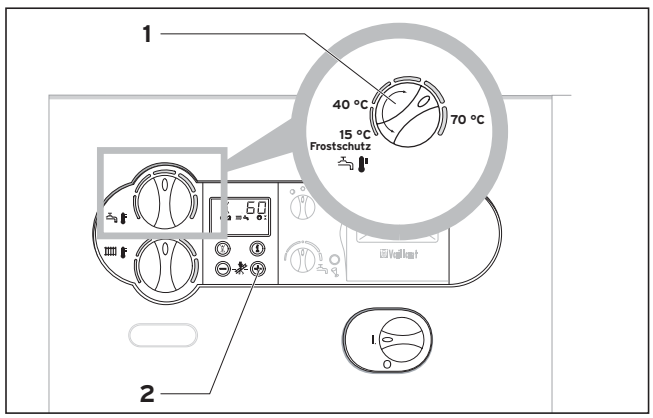
3 Obsługa

3.1 Uruchomienie

Przy uruchamianiu podgrzewacza zasobnikowego ciepłej wody należy przestrzegać, co następuje:

- **Czy otwarty jest przewód doprowadzający zimną wodę?**
  Jeśli nie, to należy go otworzyć.
- **Czy podgrzewacz zasobnikowy jest napełniony wodą?**
  Można to rozpoznać otwierając zawór do poboru ciepłej wody i obserwując wypływ wody. Jeśli woda nie wypływa, to należy napełnić podgrzewacz zasobnikowy otwierając przewód doprowadzający zimną wodę. Skoro tylko woda zacznie wypływać w punkcie jej poboru, to oznacza, że podgrzewacz jest całkowicie napełniony.
- **Czy kocioł grzewczy jest przygotowany do pracy?**
  Jeśli nie, to należy go włączyć.

3.2 Nastawianie temperatury ciepłej wody w podgrzewaczu zasobnikowym



Rys. 3.1 Nastawianie temperatury ciepłej wody w podgrzewaczu zasobnikowym

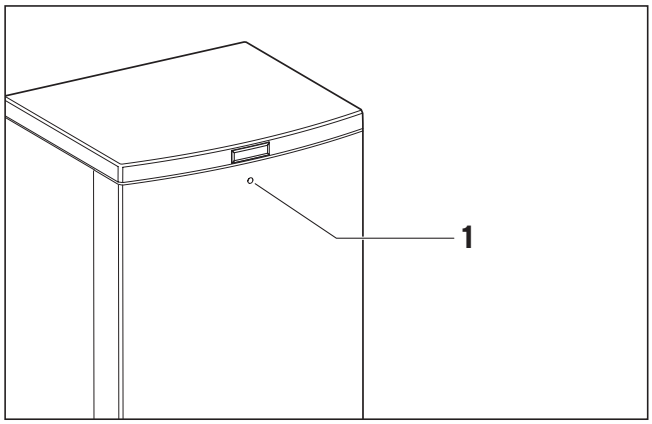
Zagrożenie poparzeniami!
Należy pamiętać, że w zależności od nastawienia ciepła woda, wypływająca w punkcie jej poboru może mieć temperaturę nawet do 85 °C!

- Nastawić żądaną temperaturę ciepłej wody w podgrzewaczu zasobnikowym przy kotle grzewczym (1).

Podczas nastawiania wartości zadanej temperatury wody w podgrzewaczu zasobnikowym wartość tę można odczytać na wyświetlaczu kotła grzewczego firmy Vaillant.
Z powodów higienicznych (np. zabezpieczenie przed bakteriami Legionella) oraz ekonomicznych zaleca się nastawienie temperatury 60 °C.

- Po naciśnięciu przycisku "+" (2) na wyświetlaczu kotła grzewczego zostanie wyświetlona przez 5 sekund aktualna wartość temperatury wody podgrzewaczu zasobnikowym.

3.3 Ciągła sygnalizacja stanu anody



Rys. 3.2 Sygnalizacja stanu anody przez diodę świetlną

Podgrzewacz zasobnikowy ciepłej wody wyposażono w anodę ochronną, która zabezpiecza jego wnętrze przed korozją. Prawidłowość funkcjonowania anody sygnalizuje dioda świetlna (1):

dioda świetlna świeci zielono = prawidłowe działanie anody ochronnej

dioda świetlna świeci czerwono = anodę ochronną należy sprawdzić

dioda świetlna nie świeci = nie prawidłowo połączone złącza wtykowe anody ochronnej

Wskazówka!
Jeśli dioda świetlna nie świeci lub świeci czerwono, to w ciągu jednego tygodnia należy zwrócić się do swojego autorzowanego serwisanta, aby ten usunął przyczynę usterki.

Uwaga!
Nawet jeśli dioda świetlna sygnalizująca stan anody ochronnej świeci zielono, to najpóźniej po upływie 5 lat należy wzrokowo sprawdzić stan zużycia anody. Następnie tego rodzaju kontrolę należy przeprowadzać co dwa lata. W razie potrzeby wymienić anodę na nową, będącą oryginalną częścią zamienną.

3.4 Dogląd

Zewnętrzne części podgrzewacza zasobnikowego należy czyścić wilgotną ścierką (ewentualnie namoczoną w wodzie mydlanej).

Wskazówka!
Aby nie uszkodzić obudowy podgrzewacza zasobnikowego, nigdy nie wolno używać środków do szorowania lub rozpuszczalników (środki szorujące wszelkiego rodzaju, benzyna, itd.).

4 Instalacja

4.1 Wymagania odnośnie miejsca ustawienia

- W celu uniknięcia zbędnych strat ciepła podgrzewacz zasobnikowy ciepłej wody należy ustawić w bezpośredniej bliskości kotła.
- Przy wyborze miejsca ustawienia podgrzewacza zasobnikowego należy uwzględnić jego ciężar po napełnieniu.

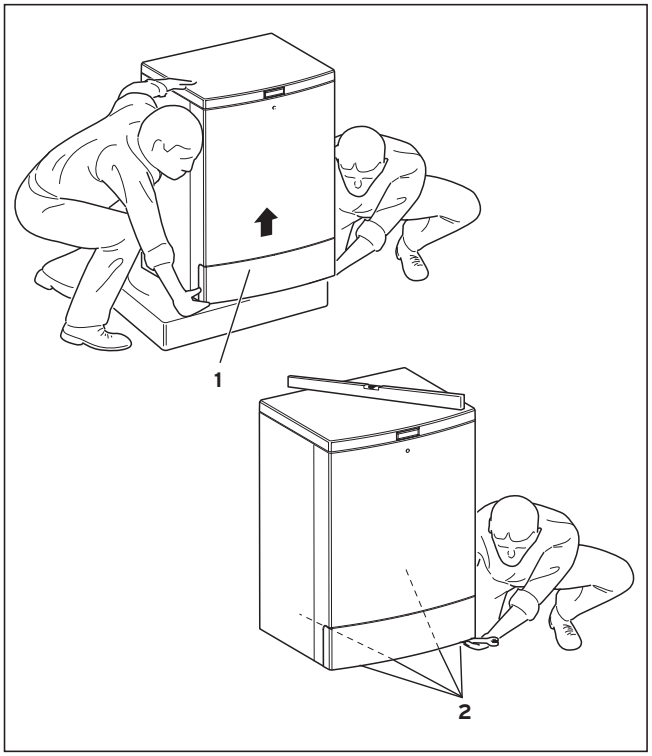
VIH Q 120	= 201 kg
VIH Q 150	= 251 kg
VIH Q 200	= 323 kg
VIH CQ 120	= 201 kg
VIH CQ 150	= 251 kg

- Podgrzewacz zasobnikowy ciepła musi być ustawiony w pomieszczeniu zabezpieczonym przed zamarzaniem.
- Miejsce ustawienia podgrzewacza zasobnikowego powinno się wybrać w taki sposób, aby potem można było w odpowiednio poprowadzić przewody wodne (zarówno przewody rozprowadzające wodę użytkową jak i doprowadzające wodę grzewczą)

Wskazówka!
Aby uniknąć nadmiernych strat ciepła, przewody doprowadzające wodę grzewczą oraz rozprowadzające wodę.

4.2 Ustawienie podgrzewacza zasobnikowego

Aby ułatwić przenoszenie, podgrzewacz zasobnikowy ciepłej wody VIH posiada od spodu wgłębienia w obudowie.

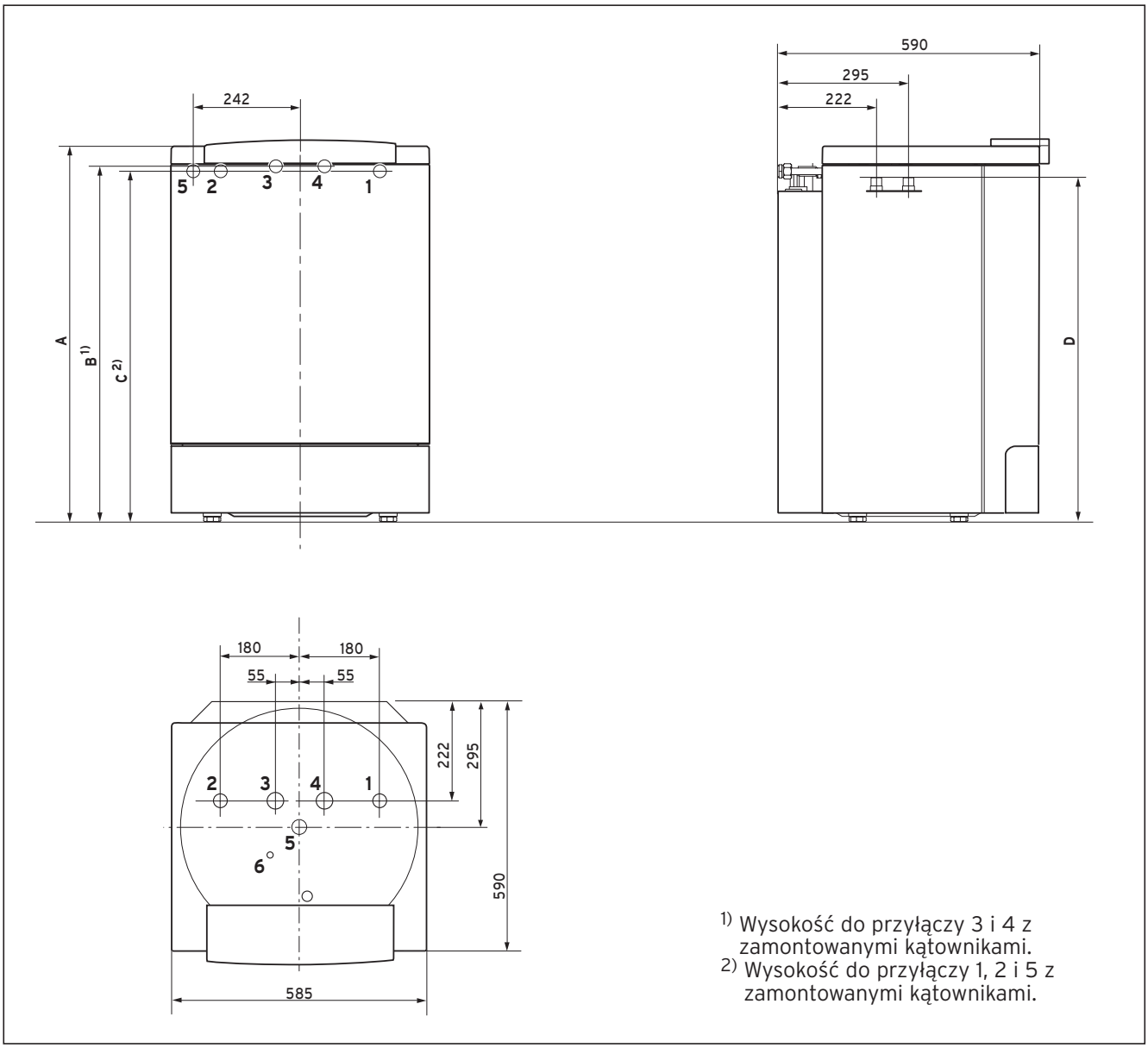


Rys. 4.1 Transport podgrzewacza zasobnikowego VIH

- Podgrzewacz zasobnikowy ciepłej wody należy wyjąć z opakowania dopiero w miejscu jego ustawienia.
- Ustawić podgrzewacz zasobnikowy na jego nóżkach o nastawianej wysokości.

Wskazówka!
Należy zwrócić uwagę, że w opakowaniu znajdują się elementy wyposażenia instalacyjnego (np. kątowniki).

4.3 Wymiary podgrzewacza zasobnikowego VIH Q oraz jego wymiary przyłączeniowe



Rys. 4.2 Wymiary

Legenda
1 Przyłącze zimnej wody R $^3/_4$
2 Przyłącze ciepłej wody R $^3/_4$
3 Zasilanie podgrzewacza zasobnikowego R 1
4 Powrót podgrzewacza zasobnikowego R 1
5 Przyłącze cyrkulacji R $^3/_4$
6 Tulejka zanurzeniowa

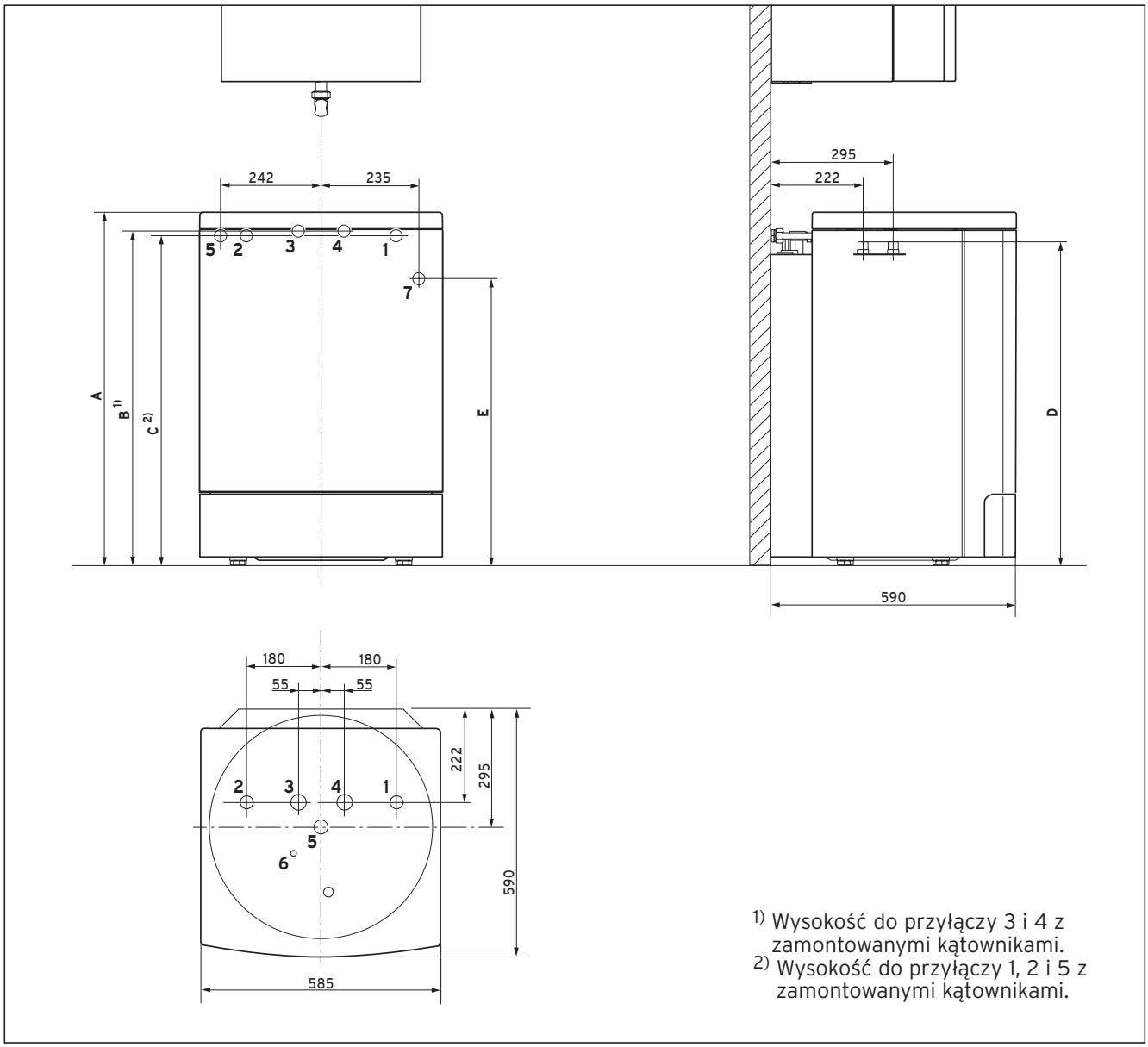
R = gwint zewnętrzny, Rp = gwint wewnętrzny

Podane wymiary obowiązują przy wkręconych nóżkach podgrzewacza zasobnikowego aż do oporu.
Wysokość można nastawiać przy pomocy nóżek podgrzewacza zasobnikowego o nastawianej wysokości.

Podgrzewacz zasobnikowy	A	B	C	D
VIH Q 120	850	801	791	776
VIH Q 150	1063	1014	1004	989
VIH Q 200	1333	1284	1274	1259
Wymiary w mm				

Wymiary montażowe kotła grzewczego oraz tolerancje (szczególnie w przypadku wykorzystywania zestawu rur firmy Vaillant) podano instrukcji instalacji kotła i w odpowiednich instrukcjach wyposażenia dodatkowego).

4.4 Wymiary podgrzewacza zasobnikowego VIH CQ oraz jego wymiary przyłączeniowe



Rys. 4.3 Wymiary

Legenda
1 Przyłącze zimnej wody R 3/4
2 Przyłącze ciepłej wody R 3/4
3 Zasilanie podgrzewacza zasobnikowego R 1
4 Powrót podgrzewacza zasobnikowego R 1
5 Przyłącze cyrkulacji R 3/4
6 Tulejka zanurzeniow
7 Przyłącze lejka spustowego (syfon)

R = gwint zewnętrzny, Rp = gwint wewnętrzny

Podane wymiary obowiązują przy wkręconych nóżkach podgrzewacza zasobnikowego aż do oporu.
Wysokość można nastawiać przy pomocy nóżek podgrzewacza zasobnikowego o nastawianej wysokości.

Podgrzewacz zasobnikowy	A	B	C	D	
VIH CQ 120	850	801	791	776	690
VIH CQ 150	1063	1014	1004	989	905
Wymiary w mm					

Wymiary montażowe kotła grzewczego oraz tolerancje (szczególnie w przypadku wykorzystywania zestawu rur firmy Vaillant) podano instrukcji instalacji kotła i w odpowiednich instrukcjach wyposażenia dodatkowego).

4.5 Montaż przewodów przyłączeniowych

Firma Vaillant oferuje różne zestawy rur jako wyposażenie dodatkowe, służące do przyłączenia kotła grzewczego do podgrzewacza zasobnikowego ciepłej wody w postaci instalacji natynkowej lub podtynkowej. W ten sposób między innymi można nabyć zestaw wyposażenia przyłączeniowego, który przy przyłączaniu podgrzewacza zasobnikowego do obiegowego wodnego podgrzewacza kompensuje tolerancję zarówno w kierunku poziomym, jak i pionowym, zapewniając tym samym wystarczającą elastyczność przy wykonywaniu instalacji.
Informacje dotyczące wyposażenia dodatkowego zamieszczono w obowiązującym aktualnie cenniku.

Wskazówka!
Podczas montowania przewodów przyłączeniowych należy przestrzegać instrukcji każdorazowo dołączanych do danego wyposażenia dodatkowego.

Przy wykonywaniu połączeń hydraulicznych we własnym zakresie niezbędne są następujące elementy składowe:
- zawór bezpieczeństwa (10 bar) do przewodu doprowadzającego zimną wodę
- ewentualnie naczynie wzbiorcze do wody użytkowej
- ewentualnie reduktor ciśnienia w przewodzie doprowadzającym zimną wodę
- ewentualnie zawór zwrotny w obiegu grzewczym
- konserwacyjne zawory odcinające
- ewentualnie pompa ładująca/zawór trójdrogowy
- ewentualnie pompa cyrkulacyjna z zegarem przełączającym

Do wykonania połączeń hydraulicznych we własnym zakresie można nabyć zestaw wyposażeniowy (nr wyrobu 305 967), składający się z czterech kolanek. Umożliwiają one przyłączenie rur miedzianych (średnica 15 mm) za pomocą zaciskanego łącznika gwintowanego. Przy wykonywaniu połączeń rurowych należy przestrzegać zachowania wymiarów przyłączeniowych, podanych w rozdziale 3.3 i postępować w następującej kolejności:

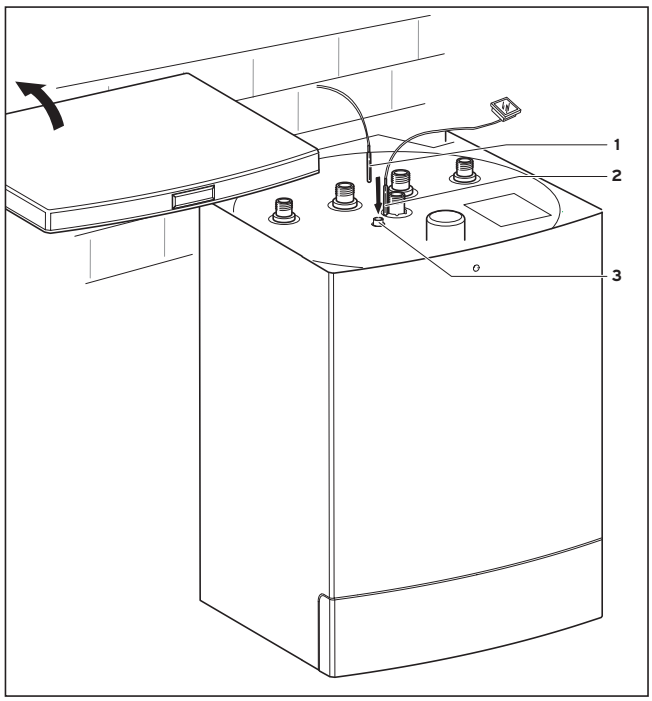
• Zamknąć zasilanie i powrót podgrzewacza zasobnikowego

Wskazówka!
Aby nie dopuścić do termicznej cyrkulacji, należy zamontować dołączone do dostawy podgrzewacza kolanko z zaworem zwrotnym na powrocie podgrzewacza zasobnikowego.

• Zamontować odpowiednie urządzenia zabezpieczające na wlocie zimnej wody.
• Przyłączyć przewody wody zimnej i ciepłej (natynkowo lub podtynkowo).
• Założyć przewód cyrkulacyjny.
Podgrzewacz zasobnikowy wyposaża się seryjnie w przyłącze do przewodu cyrkulacyjnego.
Pod numerem wyrobu 305 957 oferuje się zestaw wyposażeniowy, składający się z pompy cyrkulacyjnej oraz odpowiedniego zestawu rur.

4.6 Montaż czujnika temperatury

Jeśli w zakresie dostawy kotła grzewczego lub regulatora Użytkownik nie otrzymał czujnika temperatury podgrzewacza zasobnikowego, to należy go zamówić jako wyposażenie dodatkowe, oferowane przez firmę Vaillant pod numerem wyrobu 306 257 oraz ewentualnie 5 m elektrycznego przewodu przedłużającego pod numerem wyrobu 306 269.



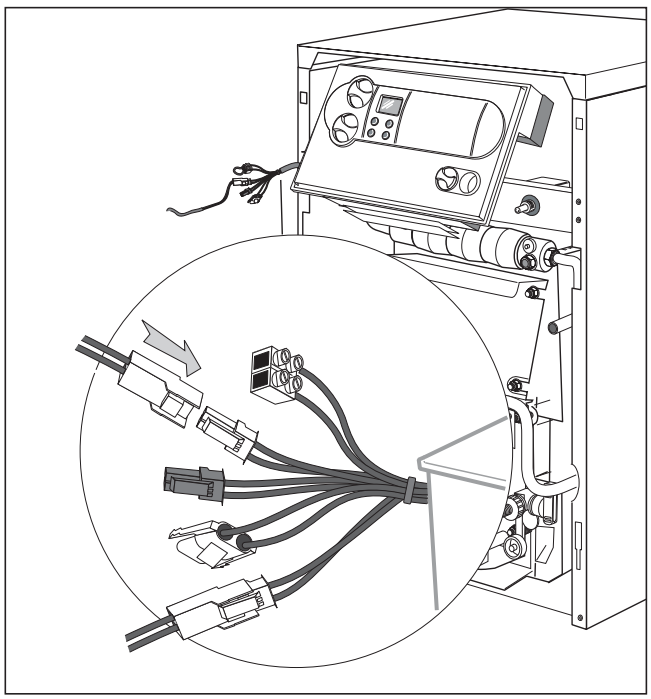
Rys. 4.4 Montaż czujnika temperatury

• Wprowadzić czujnik temperatury podgrzewacza zasobnikowego (1) i ewentualnie termometr (2) do tulejki zanurzeniowej, aż do oporu.

Termometr do wskazywania temperatury ciepłej wody można nabyć jako wyposażenie dodatkowe, w przypadku gdy kocioł grzewczy nie posiada możliwości jej wyświetlania (patrz 3.2).

4.7 Wykonanie połączeń elektrycznych

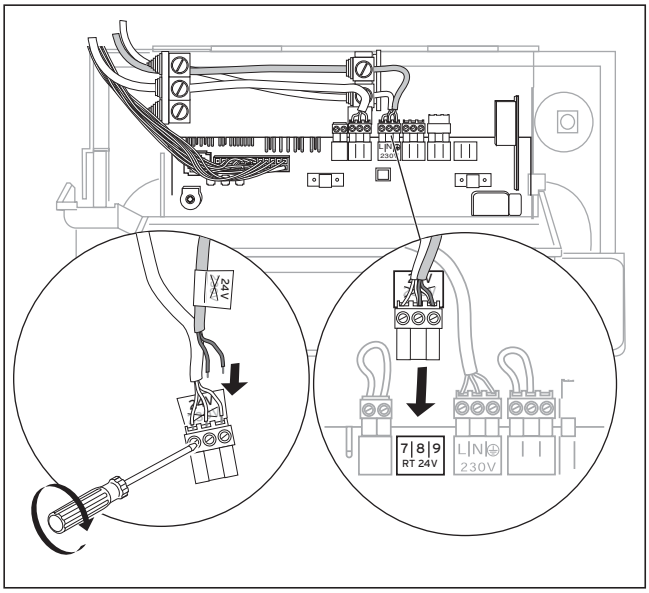
Niebezpieczeństwo!
Zagrożenie życia porażeniem prądu elektrycznego na zaciskach znajdujących się pod napięciem. Zawsze najpierw należy wyłączyć dopływ prądu do kotła. Dopiero potem można wykonywać połączenia elektryczne.



Rys. 4.5 Wykonanie połączeń elektrycznych

- Połączyć przewodem elektrycznym czujnik temperatury podgrzewacza zasobnikowego z kotłem grzewczym lub z zewnętrznym regulatorem. Miejsce, gdzie znajduje się odpowiednia listwa zaciskowa oraz oznakowanie zacisków podano w odpowiedniej instrukcji instalacji kotła lub regulatora.
- Przewód elektryczny ciągłego sygnalizatora stanu anody poprowadzić równolegle z przewodem czujnika temperatury podgrzewacza zasobnikowego, od podgrzewacza do kotła grzewczego.

4.7.1 Przyłączenie elektryczne ciągłego sygnalizatora stanu anody



Rys. 4.6 Przyłączenie do sieci elektrycznej ciągłego sygnalizatora stanu anody

- Połączyć brązową żyłę (+) przewodu elektrycznego z zaciskiem 8 w skrzynce sterowniczej kotła grzewczego.
  Miejsce, gdzie znajduje się odpowiednia listwa zaciskowa oraz oznakowanie zacisków podano w odpowiedniej instrukcji instalacji kotła.
- Połączyć niebieską żyłę (-)przewodu elektrycznego z zaciskiem 9 w skrzynce sterowniczej kotła grzewczego. Miejsce, gdzie znajduje się odpowiednia listwa zaciskowa oraz oznakowanie zacisków podano w odpowiedniej instrukcji instalacji kotła.

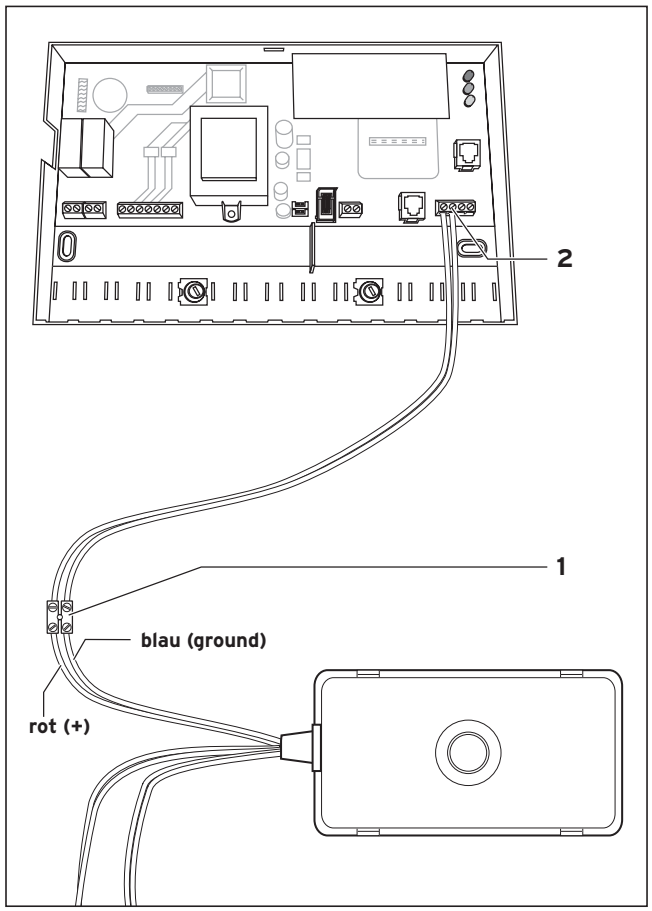
Uwaga!
Przewodów elektrycznych nie wolno wzajemnie zamienić, gdyż w przeciwnym razie nie będzie zapewnione funkcjonowanie ciągłego sygnalizatora stanu anody.

Uwaga!
Należy pamiętać, aby właściwie założyć złącza. Powinno się to sprawdzić przez ściągnięcie płaskiego wtyku anody ochronnej. Wtedy dioda świetlna musi się świecić czerwono.

Wskazówka!
Zaciski 7, 8, i 9 są potrzebne również do przyłączenia regulatorów. Można je jednak wykorzystać podwójnie.

- Przyłączyć ewentualnie do zacisku świecznikowego (1) dwużyłowy przewód elektryczny do modułu komunikacyjnego (vrnetDIALOG) (patrz 4.7.2).

4.7.2 Przyłączenie elektryczne ciągłego sygnalizatora stanu anody do modułu komunikacyjnego vrnetDIALOG



Rys. 4.7 Przyłączenie do sieci elektrycznej ciągłego sygnalizatora stanu anody

- Przyłączyć do zacisku świecznikowego (1) w ciągłym sygnalizatorze stanu anody dwużyłowy przewód elektryczny (min. 0.3 mm^2).
- Poprowadzić przewód elektryczny do modułu komunikacyjnego vrnetDIALOG. Połączyć żyły z jednym z pośród obydwóch wejść o napięciu 24 V (2).

Wskazówka!
Przewodu elektrycznego nie wolno poprowadzić równolegle z sieciowymi przewodami zasilającymi.
Należy pamiętać o zachowaniu biegunowości!
W przypadku, gdy długość przewodu musi być dłuższa, niż 20 m, to przewód powinien być ekranowany.

Po wykonaniu prac instalacyjnych należy sprawdzić, co następuje:
- Czy podgrzewacz zasobnikowy VIH Q/CQ jest napełniony wodą?
- Czy prawidłowo są wykorzystane zaciski 8, 9 przy kotle grzewczym?
- Czy włączony jest kocioł grzewczy?
- Czy prawidłowe jest połączenie anody?

- Po zakończeniu sprawdzania według wyżej wymienionych punktów zmierzyć woltomierzem napięcie między żyłami (przy module komunikacyjnym):
  - dioda świetlna przy podgrzewaczu zasobnikowym VIH świeci zielono: > 5 V (zwykle 8 V)
  - dioda świetlna przy podgrzewaczu zasobnikowym VIH świeci czerwono: < 1 V (zwykle 0.2 V) (z powodu ściągnięcia wtyku przy anodzie)

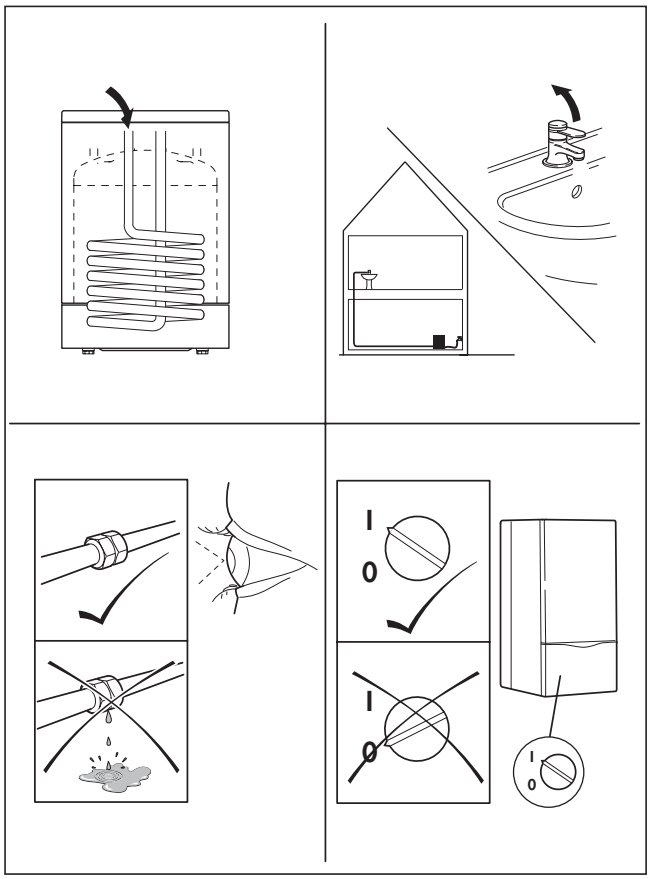
Jeśli pomiary wykazały, że wymienione wyżej wartości napięcia istnieją, to oznacza, iż ciągły sygnalizator stanu anody przyłączono prawidłowo.

- Nastawić następujące parametry modułu komunikacyjnego:
  - 24 V wejście nr 1 lub 2 (w zależności od sposobu przyłączenia modułu komunikacyjnego)
  - poza zakresem – faks, email, SMS
  - zakres
  min. 512
  maks. 1020

Wskazówka!
Przy nastawianiu tych parametrów należy postępować zgodnie z instrukcją instalacji modułu komunikacyjnego.

5 Uruchomienie

5.1 Uruchomienie instalacji



Rys. 5.1 Uruchomienie

Po zakończeniu przyłączania elektrycznego podgrzewacza zasobnikowego, należy wykonać, co następuje:

- Napełnić wodą instalację grzewczą podgrzewacza zasobnikowego poprzez zawór do napełniania i opróżniania, umieszczony przy kotle grzewczym.
- Napełnić wodą instalację wody użytkowej podgrzewacza zasobnikowego.
- Odpowietrzyć instalację grzewczą oraz instalację wody użytkowej.
- Sprawdzić szczelność wszystkich połączeń rurowych.
- Uruchomić kocioł grzewczy.

Wskazówka!
Nastawić temperatury oraz przedziały czasowe do przygotowywania ciepłej wody (w przypadku gdy istnieje tego rodzaju regulator; patrz instrukcja obsługi regulatora).

5.2 Pouczenie Użytkownika

Pouczyć Użytkownika o obsłudze i zasadach działania podgrzewacza zasobnikowego.
Należy przy tym w szczególności uczynić, co następuje:

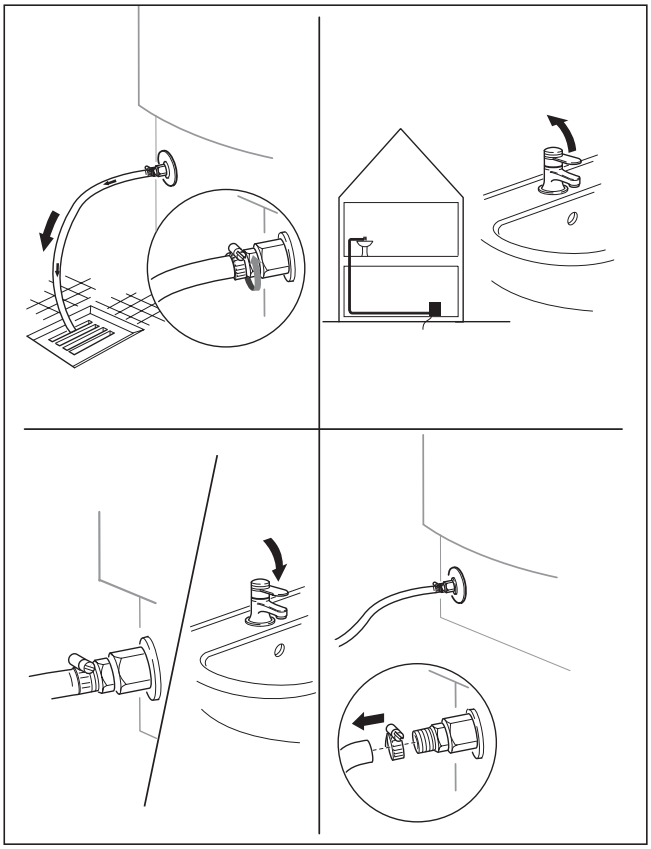
- Przekazać Użytkownikowi instrukcję instalacji i instrukcję obsługi oraz pozostałą dokumentację podgrzewacza zasobnikowego
- Udzielić wskazówek dotyczących prawidłowego oraz uzasadnionego ekonomicznie nastawiania temperatur.
- Udzielić wskazówek dotyczących konieczności regularnego przeprowadzania zabiegów konserwacyjnych instalacji (umowa o wykonywaniu konserwacji).

6 Przeglądy i konserwacja

6.1 Konserwacja anody ochronnej
Jeśli dioda świetlna świeci się czerwono, to koniecznie należy sprawdzić ją samą oraz jej połączenia elektryczne. Ewentualnie powinno się wymienić anodę na nową magnezową anodę ochronną, będącą oryginalną częścią zamienną. Po skontrolowaniu anody należy ją szczelnie wkręcić i sprawdzić prawidłowość osadzenia jej połączeń elektrycznych.
Jeśli dioda świetlna nie świeci się, to należy sprawdzić, czy prawidłowo założono wtyki ciągłego sygnalizatora stanu anody.

Uwaga!
Nawet jeśli dioda świetlna sygnalizująca stan magnezowej anody ochronnej świeci zielono, to najpóźniej po upływie 3 lat należy wzrokowo sprawdzić stan zużycia anody. Następnie tego rodzaju kontrolę należy przeprowadzać co rok. W razie potrzeby powinno się wymienić anodę na nową magnezową anodę ochronną, będącą oryginalną częścią zamienną.

6.2 Opróżnianie podgrzewacza zasobnikowego ciepłej wody



Rys. 6.1 Opróżnianie podgrzewacza zasobnikowego ciepłej wody

Wskazówka!
Zaleca się, aby również podczas dłuższej nieobecności nie wyłączać podgrzewacza zasobnikowego ciepłej wody. Ma to zapewnić funkcjonowanie układu zabezpieczenia przed zamarzaniem. Jeśli jednak wyłączenie podgrzewacza będzie konieczne, a umieszczony on jest w pomieszczeniu nie zabezpieczonym przed zamarzaniu, to należy go opróżnić w następujący sposób:

- Zamknąć przewód doprowadzający zimną wodę.
- Sciągnąć dolną czołową przysłonę.
- Zamocować przewód giętki (4) na końcówce do opróżniania (5) podgrzewacza zasobnikowego ciepłej wody.
- Umieścić swobodny koniec przewodu giętkiego w odpowiednim miejscu odpływowym. Otworzyć zawór do opróżniania.
- Otworzyć najwyżej położony punkt poboru ciepłej wody, aby zapewnić przewietrzanie i całkowite opróżnienie przewodów, przez które przepływa woda.

Zagrożenie poparzeniami!
Należy pamiętać, że w zależności od nastawienia temperatury ciepłej wody, temperatura wody wypływającej z punktów jej poboru lub z punktów do opróżniania podgrzewacza zasobnikowego może wynosić do 85 °C.

- Gdy woda całkowicie spłynie, zamknąć punkty poboru ciepłej wody oraz zawór do opróżniania podgrzewacza zasobnikowego.
- Odłączyć przewód giętki.
- Zamocować z powrotem dolną czołową przysłonę.

6.3 Czyszczenie zbiornika wewnętrznego
- Wyczyścić zbiornik wewnętrzny przepłukując go.

Wskazówka!
Czyszczenie zbiornika wewnętrznego podgrzewacza zasobnikowego ciepłej wody oznacza wykonywanie prac w strefie wody użytkowej. Dlatego należy szczególnie starannie przestrzegać zachowania warunków higienicznych w odniesieniu do narzędzi wykorzystywanych przy czyszczeniu oraz stosować środki czyszczące, nie zagrażające zdrowiu człowieka.

7 Serwis i gwarancja

7.1 Serwis

7.1.1 Serwis fabryczny
Porady dla rzemieślników w zakresie wykonywania napraw.

Profesjonalna "INFOLINIA" firmy Vaillant:
0801 304 444

7.2 Gwarancja fabryczna
Aktualnie obowiązujące warunki gwarancyjne zamieszczono w dołączonej do zasobnika karcie gwarancyjnej.

8 Wtórna przeróbka i usuwanie odpadów

8.1 Podgrzewacz zasobnikowy
W przypadku wszystkich wyrobów firmy Vaillant późniejsze wtórne przetwarzanie i usuwanie odpadów stanowi już integralną część procesu ich unowocześniania. Normy zakładowe firmy Vaillant stawiają bardzo ostre wymagania w tym zakresie. Przy wyborze materiałów zwraca się w takim samym stopniu uwagę na możliwości ich powtórnego wykorzystania, łatwość demontażu i rozdzielania, zarówno samych materiałów, jak i podzespołów, co na zagrożenia dla środowiska naturalnego i zdrowia człowieka przy wtórnej przeróbce i utylizacji (nie zawsze możliwej do uniknięcia) pewnej części odpadów, które nie mogą być już ponownie spożytkowane. Zakupiony podgrzewacz zasobnikowy ciepłej wody składa się w większości z materiałów metalowych, które w stalowniach i w hutach można z powrotem przetopić i w ten sposób ponownie wykorzystywać w stopniu prawie nieograniczonym. Stosowane tworzywa sztuczne są oznakowane i dzięki temu przygotowano możliwości ich sortowania i frakcjonowania dla celów związanych z ich późniejszym wtórnym przetwarzaniem.

8.2 Opakowanie
Firma Vaillant zredukowała wielkość opakowań swoich wyrobów do niezbędnego minimum. Przy wyborze materiałów na opakowania również konsekwentnie zwracano uwagę na możliwości ich późniejszego zużytkowania.
Wysokowartościowe pudła kartonowe od dłuższego już czasu są poszukiwanym surowcem wtórnym przemysłu papierniczego i wytwarzającego pokrycia z papy.
Zastosowany EPS (Styropor®) jest niezbędny dla zabezpieczenia wyrobu podczas transportu. EPS można w 100% powtórnie przerabiać oraz jest on pozbawiony związków FCKW.
Również folie i taśmy opasujące są wykonane z tworzywa sztucznego nadającego się do wtórnego przetwarzania. Folie i taśmy opinające, które zastosowano, również można wtórnie przerabiać.

9 Dane techniczne

Oznaczenie podgrzewacza zasobnikowego	Jednostka	VIH Q 120	VIH Q 150	VIH Q 200
Nominalna pojemność podgrzewacza zasobnikowego	l	115	150	200
Dopuszczalne nadciśnienie ciepłej wody	bar	10	10	10
Dopuszczalne nadciśnienie wody grzewczej	bar	10	10	10
Maksymalna, dopuszczalna temperatura ciepłej wody	°C	85	85	85
Maksymalna, dopuszczalna temperatura wody grzewczej	°C	110	110	110
Powierzchnia grzewcza wężownicy	m^2	0,84	0,90	1,18
Pojemność wężownicy grzewczej	l	5,9	6,2	8,1
Nominalne natężenie przepływu medium grzewczego 3)	m^3/h	1,6	1,6	1,6
Strata ciśnienia przy nominalnym natężeniu przepływu medium grzewczego	mbar	50	50	65
Wydatek trwały ciepłej wody 1)	l/h (kW)	615 (25)	640 (26)	837 (34)
Wydatek ciepłej wody na wyjściu 1)	l/10 min	145	195	250
Wskaźnik wydajności N_L 1)	-	1,0	2,0	3,5
Zużycie energii w stanie gotowości do pracy 2)	kWh/24h	1,2	1,3	1,6
Przyłącze zimnej wody	gwint	R $^3/_4$	R $^3/_4$	R $^3/_4$
Przyłącze ciepłej wody	gwint	R $^3/_4$	R $^3/_4$	R $^3/_4$
Przyłącze cyrkulacji	gwint	R $^3/_4$	R $^3/_4$	R $^3/_4$
Przyłącze zasilania i powrotu	gwint	R 1	R 1	R 1
Wysokość	mm	850	1063	1333
Szerokość	mm	585	585	585
Głębokość	mm	590	590	590
Masa (pusty)	kg	80	95	115

1) Wyznaczony według DIN 4708, Część 3.

2) Przy różnicy temperatur ΔT między temperaturą pokojową i temperaturą ciepłej wody, wynoszącej 40 K.

3) Z zestawem ładowania podgrzewacza zasobnikowego.

Oznaczenie podgrzewacza zasobnikowego	Jednostka	VIH CQ 120	VIH CQ 150
Nominalna pojemność podgrzewacza zasobnikowego	l	115	150
Dopuszczalne nadciśnienie ciepłej wody	bar	10	10
Dopuszczalne nadciśnienie wody grzewczej	bar	10	10
Maksymalna, dopuszczalna temperatura ciepłej wody	°C	85	85
Maksymalna, dopuszczalna temperatura wody grzewczej	°C	110	110
Powierzchnia grzewcza wężownicy	m^2	0,85 0,9	
Pojemność wężownicy grzewczej	l	5,9 6,2	
Nominalne natężenie przepływu medium grzewczego 3)	m^3/h	1,6	1,6
Strata ciśnienia przy nominalnym natężeniu przepływu medium grzewczego	mbar	50	50
Wydatek trwały ciepłej wody 1)	l/h (kW)	615 (25)	640 (26)
Wydatek ciepłej wody na wyjściu 1)	l/10 min	145	195
Wskaźnik wydajności . N_L 1)	-	1	2
Zużycie energii w stanie gotowości do pracy 2)	kWh/24h	1,3	1,4
Przyłącze zimnej wody	gwint	R $^3/_4$	R $^3/_4$
Przyłącze ciepłej wody	gwint	R $^3/_4$	R $^3/_4$
Przyłącze cyrkulacji	gwint	R $^3/_4$	R $^3/_4$
Przyłącze zasilania i powrotu	gwint	R 1	R 1
Wysokość	mm	850	1063
Szerokość	mm	585	585
Głębokość	mm	590	590
Masa (pusty)	kg	80	95

1) Wyznaczony według DIN 4708, Część 3.

2) Przy różnicy temperatur ΔT między temperaturą pokojową i temperaturą ciepłej wody, wynoszącej 40 K.

3) Z zestawem ładowania podgrzewacza zasobnikowego.

uniSTOR

Boiler pentru apă caldă menajeră

VIH Q 120/2
VIH Q 150/2
VIH Q 200/2

VIH CQ 120/2
VIH CQ 150/2

Pagina

Indicaţii privind documentaţia 2

1 Descrierea aparatului 2
1.1 Utilizarea conform destinaţiei 2
1.2 Sumarul caracteristicilor constructive şi puterea în regim de funcţionare continuă ... 2
1.3 Combinaţia VIH cu aparate de încălzire 3
1.4 Aparate regulatoare 3
1.5 Plăcuţa cu datele constructive 3
1.6 Caracteristica CE 3

2 Precauţii în exploatare şi îngrijire 3
2.1 Reguli şi directive 3
2.2 Instrucţiuni de securitate 3
2.2.1 Instalarea 3
2.2.2 Protecţia contra îngheţului 3
2.2.3 Neetanşeităţi 3
2.2.4 Modificări 3

3 Utilizare 4
3.1 Punerea în funcţiune 4
3.2 Setarea temperaturii apei din boiler 4
3.3 Afişarea permanentă a stării anodului 4
3.4 Îngrijirea 4

4 Instalare 5
4.1 Condiţii legate de locul de instalare 5
4.2 Instalarea boilerului de apă caldă menajeră .. 5
4.3 Dimensiuni ale aparatului şi pentru racordurile VIH Q 6
4.4 Dimensiuni ale aparatului şi pentru racordurile VIH CQ 7
4.5 Montarea conductelor de racord 8
4.6 Montarea senzorului 8
4.7 Instalarea părţii electrice 9
4.7.1 Conectarea electrică a indicatorului permanent al stării anodului 9
4.7.2 Conectarea indicatorului permanent al stării anodului la vrnetDIALOG 10

5 Punerea în funcţiune
5.1 Punerea în funcţiune a instalaţiei 11
5.2 Instruirea utilizatorului 11

6 Inspecţia şi întreţinerea 12
6.1 Întreţinerea anodului de protecţie 12
6.2 Golirea boilerului de apă caldă menajeră 12
6.3 Curăţarea interiorului rezervorului 12

7 Garanţia producătorului 13

8 Reciclarea şi dezafectarea 13
8.1 Aparatul 13
8.2 Ambalajul 13

9 Date tehnice 14

Indicaţii privind documentaţia

La instalarea aparatului, respectaţi instrucţiunile de securitate din acest manual!

Simboluri utilizate

Semnificaţia simbolurilor utilizate în text:

Pericol!
Pericol direct de accidentare sau moarte!

Atenţie!
Situaţie care poate pune în pericol produsul sau mediul!

Indicaţie!
Informaţii şi indicaţii utile.

- Simbol care semnifică o activitate necesară

Nu ne asumăm nici un fel de răspundere pentru prejudicii cauzate de nerespectarea acestui manual.

1 Descrierea aparatului

1.1 Utilizarea conform destinaţiei

În conformitate cu planul general al caracteristicilor constructive, boilerele pentru apă caldă menajeră servesc exclusiv alimentării cu apă potabilă încălzită până la 85°C, în mediile casnic şi profesional. Ele se utilizează în combinaţie cu cazane de încălzire sau cu încălzitoare de apă recirculată. Boilerele pentru apă caldă menajeră pot fi integrate fără probleme în orice instalaţie de încălzire centrală şi de apă caldă menajeră, respectându-se instrucţiunile de faţă.

Atenţie!
Utilizarea abuzivă de orice fel este interzisă!

1.2 Sumarul caracteristicilor constructive şi puterea în regim de funcţionare continuă

Puterea aparatului de încălzire în kW	Puterea în regim de funcţionare continuă în kW / l/h		
	VIH Q 120 VIH CQ 120	VIH Q 150 VIH CQ 150	VIH Q 200
15	15 / 370	15 / 370	15 / 370
20	20 / 490	20 / 490	20 / 490
25	25 / 615	25 /615	25 / 615
30	25 / 615	26 / 640	30 / 740
35	25 / 615	26 / 640	34 / 837
40	25 / 615	26 / 640	34 / 837
Puterea maximă în regim de funcţionare continuă la 1,6 m^3/h debit mediu al agentului termic (l/h la 10/45°)			

Indicaţie!
Cu ajutorul unei pompe de încărcare mai puternice, puterea boilerului poate fi crescută (vezi documentaţia proiectului).

1.3 Combinaţia VIH cu aparate de încălzire

Boilerele de apă caldă menajeră VIH pot fi combinate cu diferite aparate de încălzire. Pentru obţinerea unui debit echilibrat al puterii, puterea aparatului de încălzire nu trebuie să fie prea ridicată.

Combinaţia recomandată:
puterea aparatului de încălzire (kW) se situează la o valoare între 40 şi 110 % din puterea în regim de funcţionare continuă a boilerului (kW).

Combinaţie posibilă:
puterea aparatului de încălzire (kW) se situează la o valoare între 25 şi 40 %, respectiv între 110 şi 135 % din puterea în regim de funcţionare continuă a boilerului (kW).

Combinaţie neoptimizată:
puterea aparatului de încălzire se situează la o valoare sub 25 sau peste 135 % din puterea în regim de funcţionare continuă a boilerului (kW).
La utilizarea unui aparat de încălzire cu putere mai scăzută decât puterea în regim de funcţionare continuă a boilerului, va fi utilă numai puterea aparatului de încălzire ca putere în regim de funcţionare continuă a boilerului.

Exemplu:
pentru calculul aproximativ al puterii în regim de funcţionare continuă a boilerului, poate fi folosită următoarea formulă (ridicarea temperaturii de la 10°C la 45°C):
Puterea aparatului de încălzire (kW) x 25 = Puterea în regim de funcţionare continuă a boilerului (l/h)
25 kW x 25 ~ 625 l/h

1.4 Aparate regulatoare

La prepararea apei calde menajere se pot utiliza următoarele aparate regulatoare: VRC MF, VRC MF-TEC, VRC 630, VRC 620, VRC UBW.
În combinaţie cu seriile de aparate de încălzire ...TEC şi ...VIT, prepararea apei calde menajere poate fi controlată prin intermediul aparatului de încălzire. În acest caz, ferestrele de timp pentru prepararea apei calde menajere pot fi programate prin regulatoarele încorporate corespunzătoare.

1.5 Plăcuţa cu datele constructive

Plăcuţa cu datele constructive este amplasată sub capacul detaşabil al carcasei, în faţă stânga, pe capacul de închidere din tablă.

1.6 Caracteristica CE

Caracteristica CE certifică faptul că aparatele îndeplinesc cerinţele fundamentale ale directivei privind aparatele de joasă tensiune (Directiva 73/23/EWG a Consiliului) şi directiva asupra compatibilităţii electromagnetice (Directiva 89/336/EWG a Consiliului), precum şi că acestea corespund mostrelor constructive verificate.

2 Precauţii în exploatare şi îngrijire

2.1 Reguli şi directive

La instalarea boilerului pentru apă caldă menajeră trebuie respectate cu precădere următoarele legi, ordonanţe, reglementări tehnice, norme şi dispoziţii în orice variantă de montaj:
- DIN 1988 - TRWI
  Reglementări tehnice pentru instalaţii de apă potabilă
- DIN 4753
  Instalaţii de încălzire a apei potabile şi industriale
- Regulamentele şi dispoziţiile VDE şi EVU (la utilizarea în combinaţie cu panou de comandă, bară electrică de încălzire sau anod electric extern)
- Regulamentele şi dispoziţiile furnizorului local de apă
- Ordonanţa privind economia de energie (EnEV)

2.2 Instrucţiuni de securitate

2.2.1 Instalarea

Pentru o utilizare în siguranţă, vă rugăm să luaţi în considerare faptul că instalarea boilerului pentru apă caldă menajeră poate fi efectuată numai de către un distribuitor autorizat HTC! Aria de competenţă a acestuia se extinde şi asupra lucrărilor de revizie/întreţinere, reparaţii sau a altor modificări aduse instalaţiei de încălzire!

2.2.2 Protecţia contra îngheţului

Pentru a putea utiliza toate funcţiile de siguranţă ale instalaţiei de încălzire, aparatul nu trebuie deconectat complet.
Dacă aparatul rămâne totuşi oprit o perioadă mai îndelungată de timp într-un spaţiu neîncălzit şi periclitat de îngheţ, boilerul de apă caldă menajeră trebuie golit complet (vezi capitolul "Golirea boilerului de apă caldă menajeră").

2.2.3 Neetanşeităţi

În caz de neetanşeităţi ale reţelei de conducte între încălzitorul de apă al boilerului şi consumatori, închideţi robinetul de apă rece de la grupul de siguranţă şi solicitaţi remedierea neetanşeităţii de către distribuitorul autorizat HTC.

2.2.4 Modificări

Modificările la conductele de alimentare, precum şi la conducta de purjare şi la supapa de siguranţă sunt permise exclusiv distribuitorului autorizat HTC!

3 Utilizare

3.1 Punerea în funcţiune

La punerea în funcţiune a boilerului de apă caldă menajeră, respectaţi punctele de mai jos:

- **Este deschisă conducta de alimentare cu apă rece?** Dacă nu, deschideţi-o!
- **Este umplut cu apă boilerul de apă caldă menajeră?** Acest lucru se poate recunoaşte dacă la deschiderea unui robinet de apă caldă, prin acesta curge apă. În caz că nu curge apă, umpleţi aparatul prin deschiderea conductei de alimentare cu apă rece. Imediat ce apa începe să iasă prin robinetul de apă caldă, boilerul este plin.
- **Este pregătit de funcţionare aparatul de încălzire?** Dacă nu, conectaţi-l!

3.2 Setarea temperaturii apei din boiler

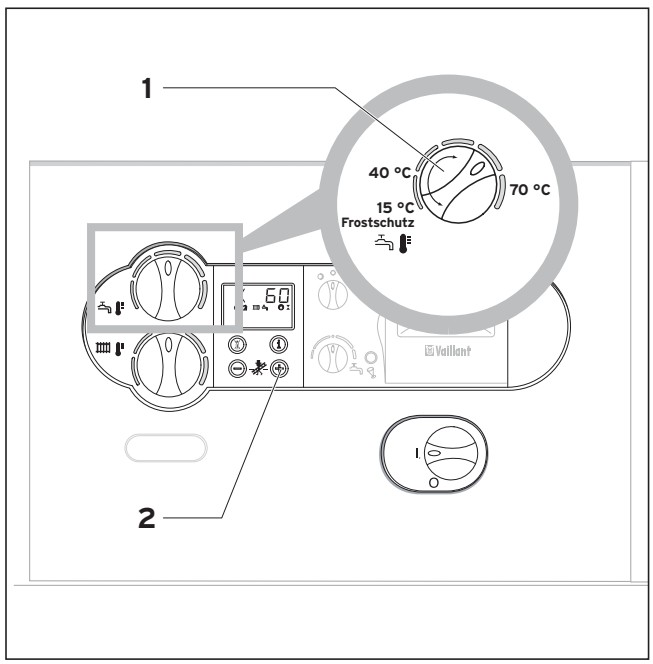


Fig. 3.1 Setarea temperaturii apei din boiler

Pericol de opărire!
Se va avea în vedere că la setarea unor temperaturi ale apei calde menajere de până la 85°C, apa caldă poate ieşi prin robinet!

- Setaţi temperatura dorită pentru apa caldă menajeră din boiler la aparatul de încălzire (1).

Pe parcursul setării, puteţi citi temperatura nominală a boilerului pe display-ul aparatului de încălzire Vaillant.

Din motive de igienă (de ex. protecţia anti-legionella) şi economicitate, vă recomandăm setarea la 60°C.

- Prin apăsarea tastei "+" (2) la display-ul aparatului de încălzire, se va afişa timp de 5 secunde temperatura momentană a boilerului.

3.3 Afişarea permanentă a stării anodului

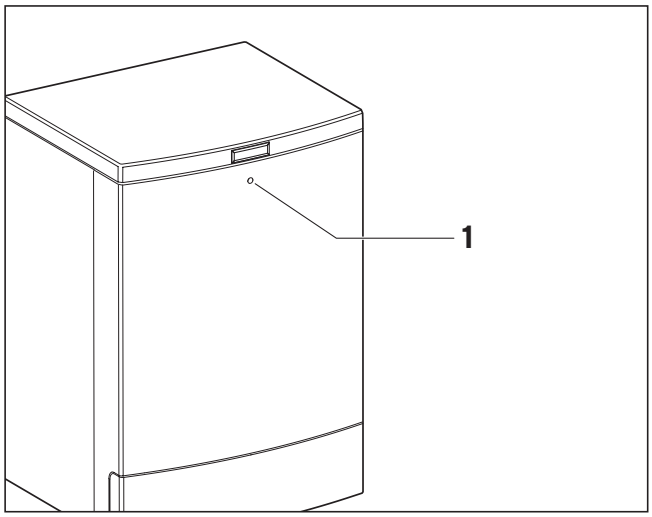


Fig. 3.2 Afişarea prin LED a stării anodului

Boilerul de apă caldă menajeră este prevăzut cu un anod de protecţie, care protejează interiorul boilerului contra coroziunii. Capacitatea funcţională a acestui anod de protecţie este semnalată prin intermediul LED-ului (1):

LED verde = Anodul de protecţie funcţionează normal

LED roşu = Anodul de protecţie trebuie verificat

LED stins = Anodul de protecţie nu este introdus corect

Indicaţie!
Dacă LED-ul este stins sau luminează roşu, adresaţi-vă în interval de o săptămână distribuitorului autorizat HTC pentru remedierea defecţiunii.

Atenţie!
Chiar dacă LED-ul de afişare permanentă luminează verde, gradul de erodare a anodului de protecţie din magneziu trebuie controlat vizual cel mai târziu după 5 ani. În perioada următoare, această verificare trebuie efectuată la fiecare 2 ani. Dacă este necesar, schimbaţi anodul de protecţie din magneziu cu unul original.

3.4 Îngrijirea

Părţile exterioare ale boilerului de apă caldă menajeră se şterg cu un prosop umed (eventual înmuiat în apă cu săpun).

Indicaţie!
Pentru a nu deteriora mantaua aparatului, nu utilizaţi în nici un caz detergenţi spumanţi sau pe bază de diluanţi (substanţe de curăţat de orice fel, benzină etc.).

4 Instalare

4.1 Condiţii legate de locul de instalare

- Pentru a evita pierderile de căldură, amplasaţi boilerul în imediata vecinătate a generatorului termic.
- La alegerea locului de instalare, se va lua în calcul greutatea boilerului plin:
  VIH Q 120 = 201 kg
  VIH Q 150 = 251 kg
  VIH Q 200 = 323 kg
  VIH CQ 120 = 201 kg
  VIH CQ 150 = 251 kg
- Boilerul de apă caldă menajeră trebuie instalat într-un spaţiu protejat contra îngheţului.
- Alegeţi locul de instalare în aşa fel încât conductele să poată fi amplasate optim (atât partea de apă potabilă cât şi cea de încălzire).

Indicaţie!
Pentru evitarea pierderilor de energie, conductele de încălzire şi de apă caldă menajeră trebuie prevăzute cu izolaţie termică, în conformitate cu ordonanţa privind economia de energie.

4.2 Instalarea boilerului de apă caldă menajeră

Pentru facilitarea manipulării aparatului, boilerul VIH este prevăzut la podeaua carcasei cu un locaş pentru apucare.

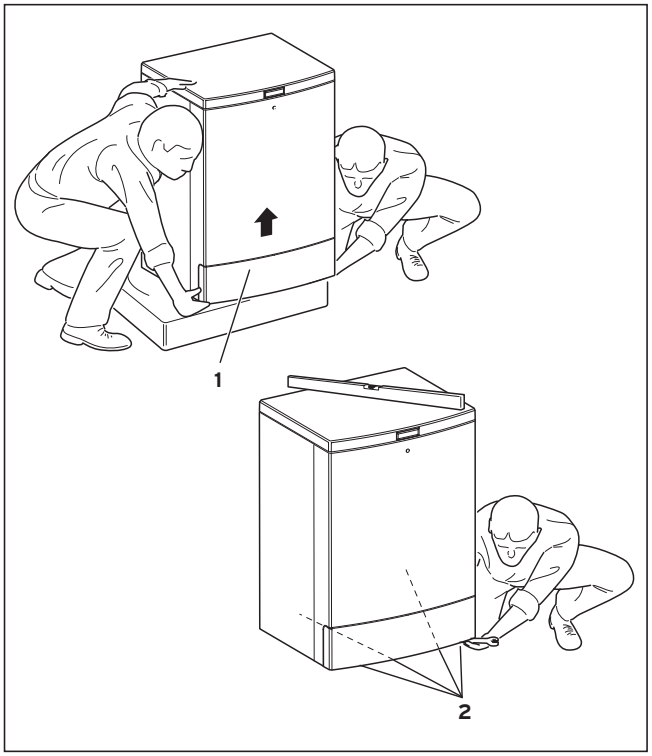


Fig. 4.1 Transportul boilerului VIH

- Scoateţi boilerul din ambalaj numai la locul de instalare.
- Orientaţi boilerul cu ajutorul picioarelor reglabile.

Indicaţie!
Controlaţi dacă în ambalaj se află accesoriile pentru instalare (de ex. coturi).

4.3 Dimensiuni ale aparatului şi pentru racordurile VIH Q

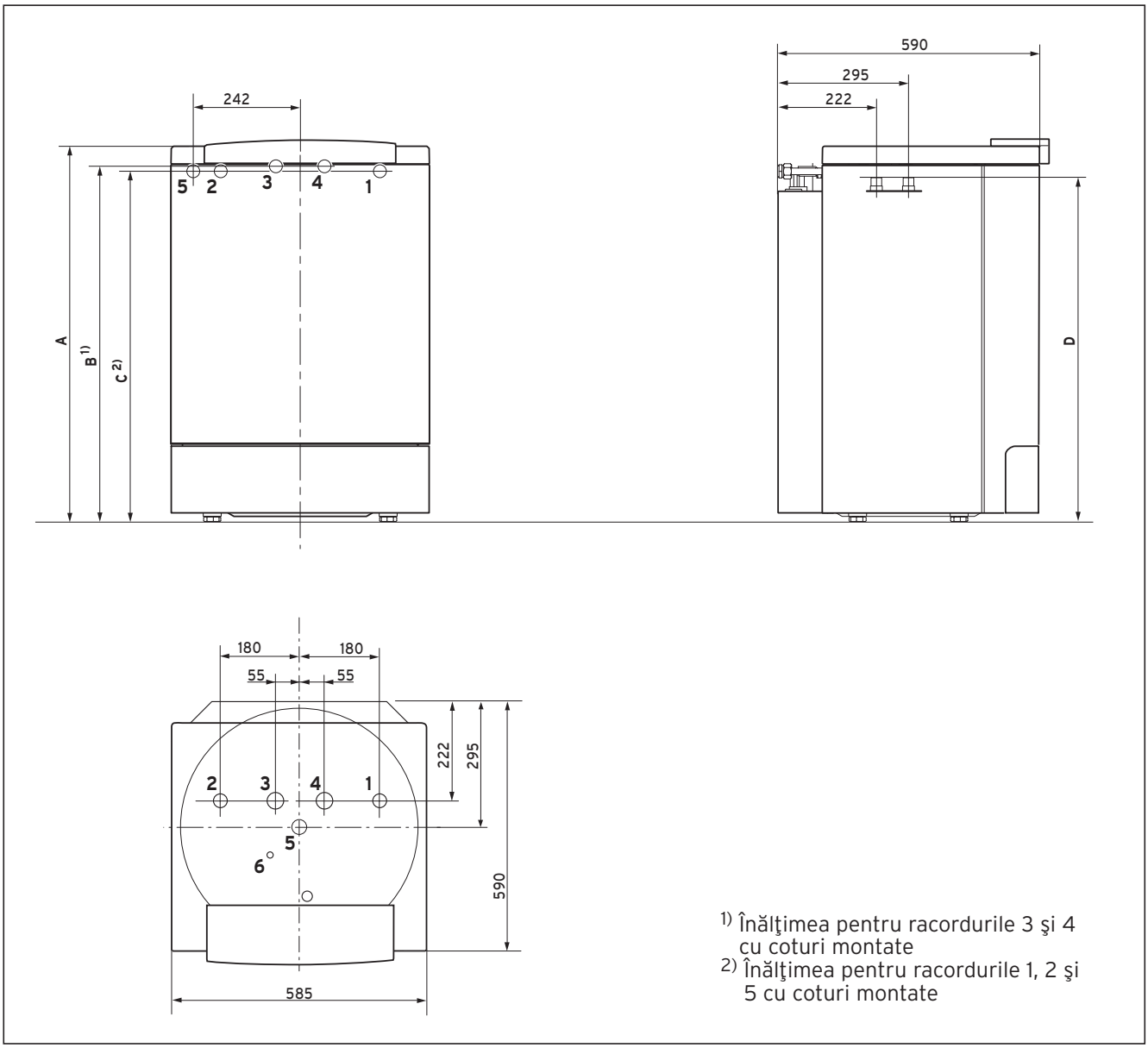


Fig. 4.2 Desen cotat

Legendă

1	Racordul de apă rece	R $^3/_4$
2	Racordul de apă caldă	R $^3/_4$
3	Turul boilerului	R 1
4	Returul boilerului	R 1
5	Racordul de circulaţie	R $^3/_4$
6	Manşon imersat	

R = Filet exterior, Rp = Filet interior

Dimensiunile indicate sunt valabile dacă picioarele boilerului sunt înşurubate până la limită.
Înălţimea poate fi ajustată prin intermediul picioarelor reglabile ale boilerului.

Aparatul	A	B	C	D
VIH Q 120	850	801	791	776
VIH Q 150	1063	1014	1004	989
VIH Q 200	1333	1284	1274	1259
Dimensiuni în mm				

Dimensiunile de montaj pentru aparatul de încălzire şi toleranţele (în special la utilizarea unui set de tubaj Vaillant) pot fi preluate din instrucţiunile de instalare a aparatului şi din instrucţiunile corespunzătoare pentru accesorii.

4.4 Dimensiuni ale aparatului şi pentru racordurile VIH CQ

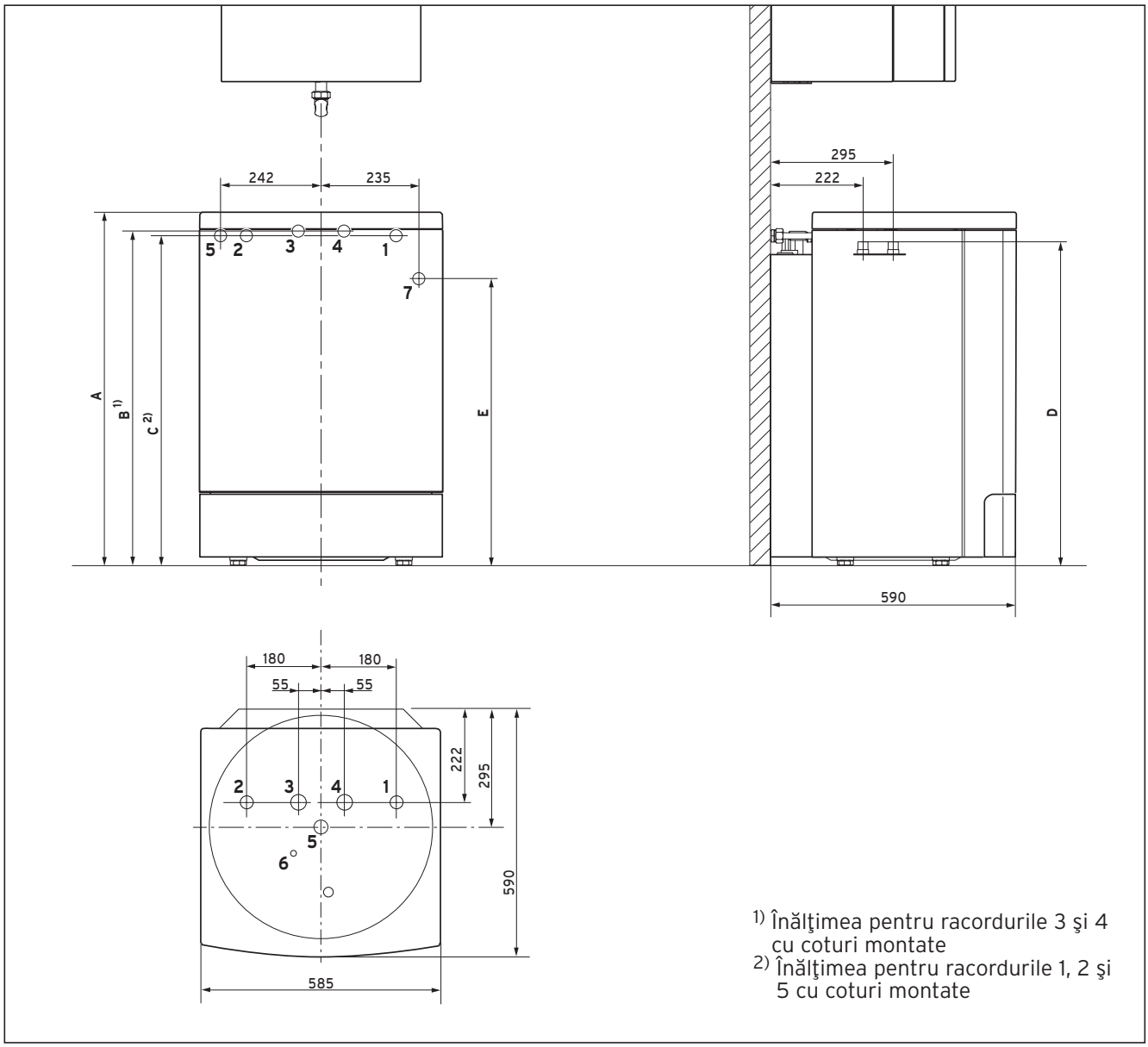


Fig. 4.3 Desen cotat

Legendă

1	Racordul de apă rece	R 3/4
2	Racordul de apă caldă	R 3/4
3	Turul boilerului	R 1
4	Returul boilerului	R 1
5	Racordul de circulaţie	R 3/4
6	Manşon imersat	
7	Pâlnia de scurgere (sifon)	

R = Filet exterior, Rp = Filet interior

Dimensiunile indicate sunt valabile dacă picioarele boilerului sunt înşurubate până la limită.
Înălţimea poate fi ajustată prin intermediul picioarelor reglabile ale boilerului.

Aparatul	A	B	C	D	E
VIH CQ 120	850	801	791	776	690
VIH CQ 150	1063	1014	1004	989	905

Dimensiuni în mm

Dimensiunile de montaj pentru aparatul de încălzire şi toleranţele (în special la utilizarea unui set de tubaj Vaillant) pot fi preluate din instrucţiunile de instalare a aparatului şi din instrucţiunile corespunzătoare pentru accesorii.

4.5 Montarea conductelor de racord

Pentru racordarea aparatului de încălzire la boilerul de apă caldă menajeră, Vaillant oferă diferite seturi de tubaj ca accesorii pentru instalarea la vedere sau sub tencuială. Astfel, poate fi procurat printre altele un accesoriu de racord care oferă o echilibrare a toleranţelor pentru o flexibilitate suficientă la instalare, atât pe direcţie orizontală, cât şi verticală, în cazul racordării la un încălzitor cu apă recirculată. Informaţiile privind accesoriile pot fi preluate din lista valabilă de preţuri.

Indicaţie!
La montarea conductelor de racord, se va acorda atenţie instrucţiunilor pentru accesoriile aferente.

La tubajul pe partea de construcţie sunt necesare următoarele componente:
- supapă de siguranţă (10 bar) pentru conducta de apă rece
- după caz, vas de expansiune pentru apa potabilă
- după caz, reductor de presiune în conducta de apă rece
- după caz, clapetă de sens în circuitul de încălzire
- robinete de revizie
- după caz, pompă de încărcare/robinet cu 3 căi
- după caz, pompă de circulaţie cu ceas cu temporizare

Pentru montajul tubajului pe partea construcţiei, este disponibil un set de accesorii (nr. art. 305 967), constând din patru coturi.

Acestea oferă posibilitatea racordării ţevilor din cupru (Ö 15 mm) prin intermediul unei îmbinări filetate cu presare. La montajul conductelor de racord se va ţine cont de dimensiunile de racordare din capitolul 3.3 şi se va proceda după cum urmează:

• Racordaţi turul şi returul boilerului.

Indicaţie!
Pentru a împiedica circulaţia termică, montaţi cotul cu dispozitiv de reţinere în returul boilerului.

• Montaţi dispozitivele de siguranţă corespunzătoare în conducta de apă rece.
• Racordaţi conducta de apă rece şi cea de apă caldă (la vedere sau sub tencuială).
• Instalaţi conducta de circulaţie.
  În varianta de serie, boilerul este dotat cu un racord pentru conducta de circulaţie.
  La nr. art. 305 957 poate fi achiziţionat un set de accesorii, constând dintr-o pompă de circulaţie şi un set corespunzător de tubaj.

4.6 Montarea senzorului

Dacă setul de livrare al aparatului de încălzire sau al regulatorului dumneavoastră nu conţine un senzor pentru boiler, comandaţi senzorul din accesoriile Vaillant cu nr. 306 257 şi, după caz, un prelungitor de 5 m cu nr. 306 269.

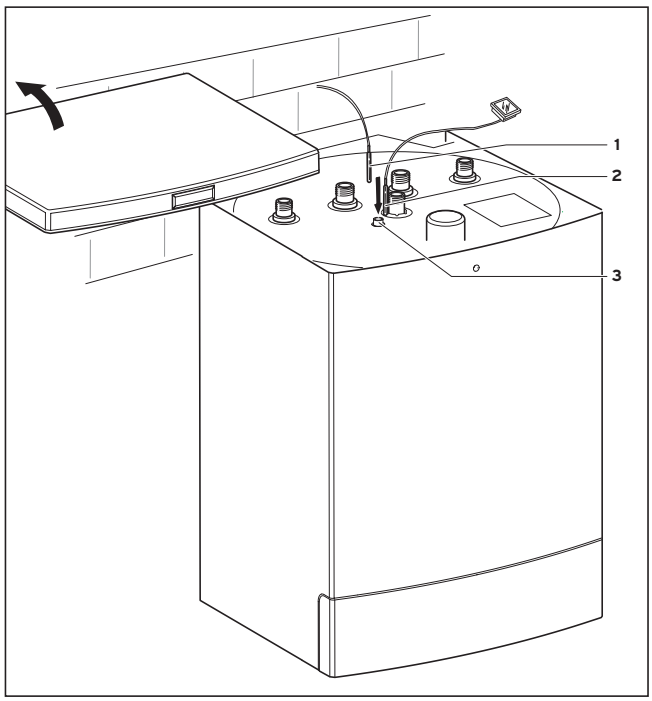


Fig. 4.4 Montarea senzorului

• Introduceţi senzorul boilerului (1) şi, dacă este cazul, detectorul de temperatură (2) până la limită în manşonul imersat.

Ca accesoriu, este disponibil un termometru pentru indicarea temperaturii apei calde menajere, în cazul în care aparatul dumneavoastră de încălzire nu dispune de un afişaj pentru temperatura boilerului (vezi 3.2).

4.7 Instalarea părţii electrice

Pericol!
Pericol de moarte prin electrocutare la contactele electrice. Totdeauna, se va decupla mai întâi alimentarea electrică a aparatului de încălzire. Numai dupa decuplare puteţi realiza instalarea.

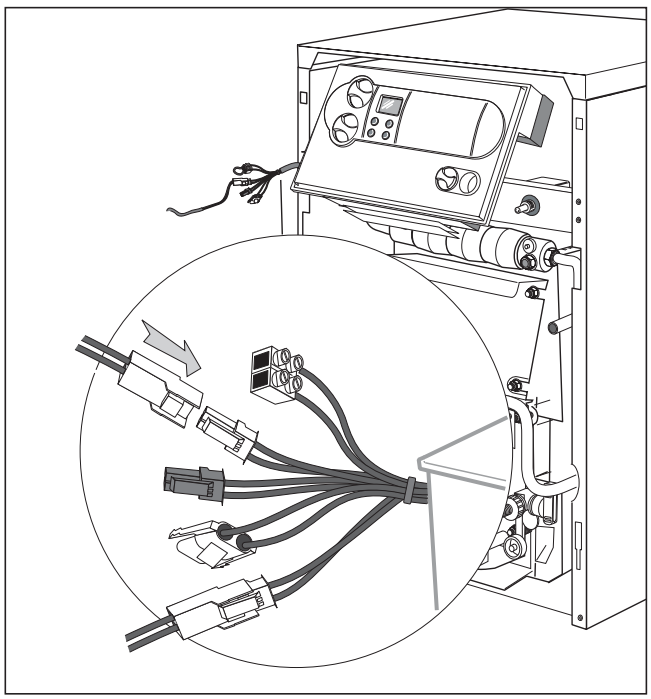


Fig. 4.5 Instalarea părţii electrice

- Conectaţi senzorul boilerului cu aparatul de încălzire sau cu un aparat regulator extern. Locul de montare al fiecărei plăci cu contacte şi notaţia contactelor se găsesc în instrucţiunile de instalare corespunzătoare ale aparatului.
- Duceţi cablul de afişare permanentă a stării anodului paralel cu cablul senzorului boilerului, de la boiler la aparatul de încălzire.

4.7.1 Conectarea electrică a indicatorului permanent al stării anodului

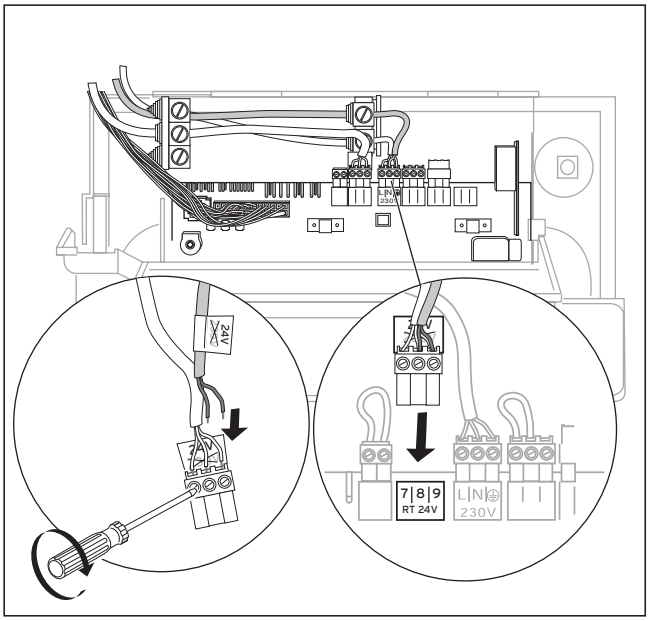


Fig. 4.6 Conectarea la reţea a indicatorului permanent al stării anodului

- Legaţi firul maro (+) al cablului cu borna 8 a pupitrului de comandă al aparatului de încălzire. Locul de montare al fiecărei plăci cu contacte şi notaţia contactelor se găsesc în instrucţiunile de instalare corespunzătoare ale aparatului.
- Legaţi firul albastru (–) al cablului cu borna 9 a pupitrului de comandă al aparatului de încălzire. Locul de montare al fiecărei plăci cu contacte şi notaţia contactelor se găsesc în instrucţiunile de instalare corespunzătoare ale aparatului.

Atenţie!
Inversarea cablurilor nu este permisă; în caz contrar, nu mai este asigurată capacitatea funcţională a indicatorului permanent al stării anodului.

Atenţie!
Contactele trebuie să fie bine introduse. Verificaţi contactele prin scoaterea fişei plate a anodului de protecţie. LED-ul trebuie să lumineze roşu în aceste condiţii.

Indicaţie!
Bornele 7, 8, şi 9 sunt necesare şi pentru conectarea aparatelor regulatoare. Este însă posibilă şi dubla alocare a acestora.

- După caz, conectaţi la izolatorul ceramic (1) un cablu bifilar pentru unitatea de comunicaţie (vrnetDIALOG) (vezi 4.7.2).

4.7.2 Conectarea indicatorului permanent al stării anodului la vrnetDIALOG

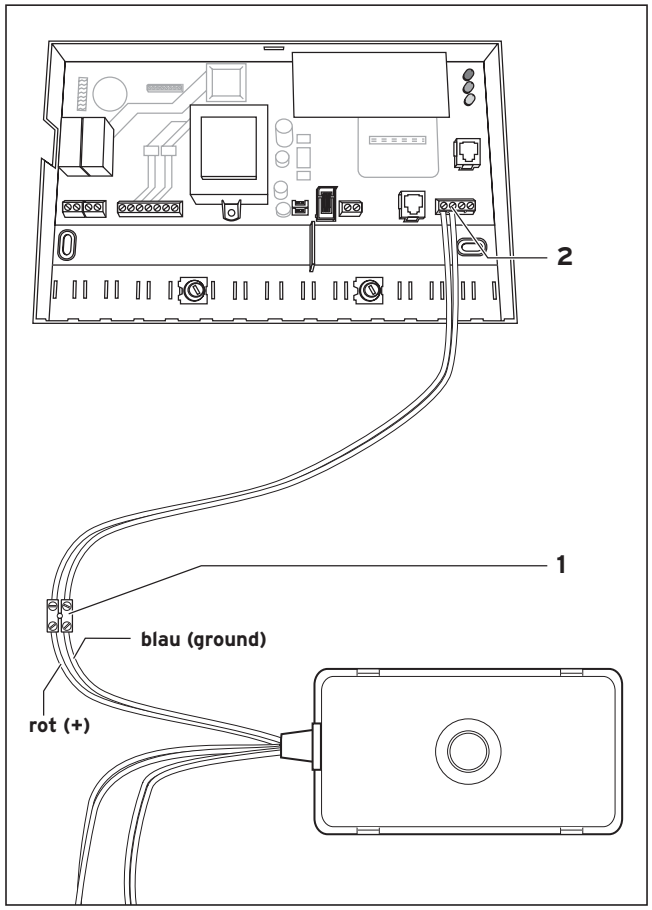


Fig. 4.7 Conectarea la reţea a indicatorului permanent al stării anodului

- Conectaţi la izolatorul ceramic (1) de la indicatorul permanent al stării anodului un cablu bifilar (min. 0,3 mm^2).
- Aşezaţi cablul pentru unitatea de comunicaţie vrnetDIALOG. Legaţi firele la una din cele două intrări de 24 V (2).

Indicaţie!
Nu aşezaţi cablul paralel cu conductorii de reţea.
Respectaţi polaritatea!
Dacă lungime cablului depăşeşte 20 m, utilizaţi un cablu ecranat.

După instalare, verificaţi următoarele puncte:
- Este VIH Q/CQ umplut cu apă?
- Sunt alocate corect bornele 8, 9 la aparatul de încălzire?
- Este conectat aparatul de încălzire?
- Este realizată corect legătura la anod?
- După conectare, măsuraţi cu un voltmetru tensiunea dintre fire (la unitatea de comunicaţie)
  - LED-ul verde la VIH este aprins: > 5 Volţi (tipic 8 V)
  - LED-ul roşu la VIH este aprins: < 1 Volt (tipic 0,2 V) (prin scoaterea fişei de la anod)

Dacă aţi măsurat valorile tensiunii de mai sus, indicatorul permanent al stării anodului este conectat corect.

- Stabiliţi următorii parametri pentru unitatea de comunicaţie:
  - 24 V intrarea nr. 1 sau 2 (după cum este conectat)
  - în afara domeniului
  - Fax, Email, SMS
  - domeniu

  Min: 512
  Max: 1020

Indicaţie!
Pentru stabilirea acestor parametri, procedaţi conform instrucţiunilor de instalare ale unităţii de comunicaţie.

5 Punerea în funcţiune

5.1 Punerea în funcţiune a instalaţiei

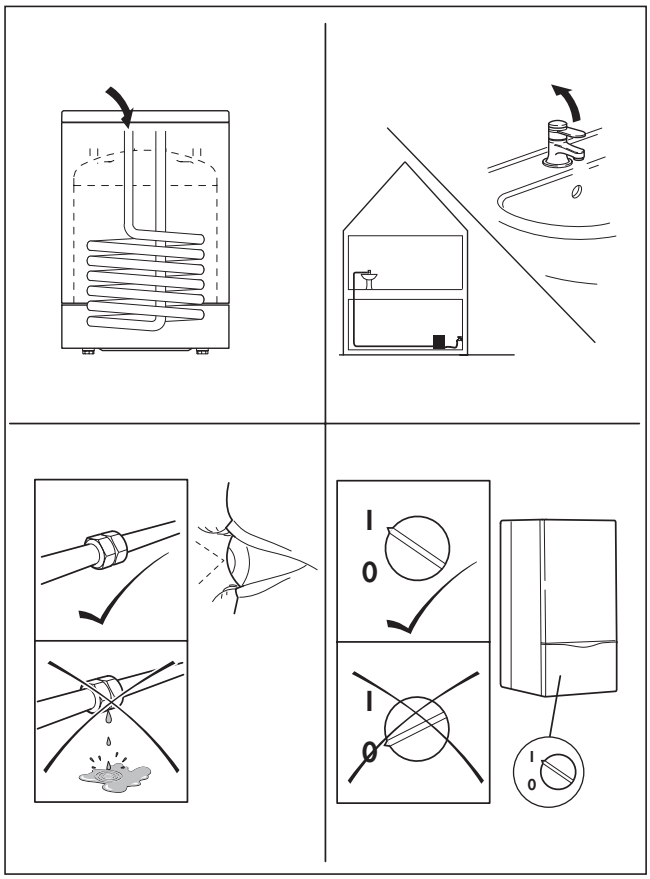


Fig. 5.1 Punerea în funcţiune

Cu instalaţia electrică conectată, procedaţi după cum urmează:

- Umpleţi partea de încălzire a boilerului de apă caldă menajeră prin robinetul de umplere şi cel de golire ale aparatului.
- Umpleţi partea de apă potabilă a boilerului de apă caldă menajeră.
- Aerisiţi părţile de încălzire şi de apă potabilă ale instalaţiei.
- Verificaţi etanşeitatea tuturor racordurilor conductelor.
- Puneţi aparatul în funcţiune.

Indicaţie!
Setaţi temperaturile şi ferestrele de timp pentru apa caldă menajeră (dacă există un asemenea regulator, vezi instrucţiunile de funcţionare corespunzătoare).

5.2 Instruirea utilizatorului

Instruiţi utilizatorul asupra modului de întrebuinţare şi funcţionării aparatului.
Pentru aceasta, se vor lua următoarele masuri:

- Înmânaţi utilizatorului spre păstrare instrucţiunile de instalare şi de utilizare, precum şi celelalte documente ale aparatului.
- Daţi indicaţii utilizatorului cu privire la setarea corectă şi economică a temperaturilor.
- Instruiţi utilizatorul în ce priveşte necesitatea întreţinerii instalaţiei la intervale regulate (contract de întreţinere).

6 Inspecţia şi întreţinerea

6.1 Întreţinerea anodului de protecţie
Dacă LED-ul luminează roşu, este necesară o verificare a anodului şi a legăturii. Dacă este cazul, schimbaţi anodul de protecţie din magneziu cu unul original. După verificare, înşurubaşi anodul etanş şi verificaţi stabilitatea legăturii electrice.
În cazul când LED-ul este stins, verificaţi dacă la indicatorul permanent al stării anodului contactele sunt bine introduse.

Atenţie!
Chiar dacă LED-ul de afişare permanenta luminează verde, gradul de erodare a anodului de protecţie din magneziu trebuie controlat vizual cel mai târziu după 5 ani. În perioada următoare, această verificare trebuie efectuată la fiecare 2 ani. Dacă este necesar, schimbaţi anodul de protecţie din magneziu cu unul original.

6.2 Golirea boilerului de apă caldă menajeră

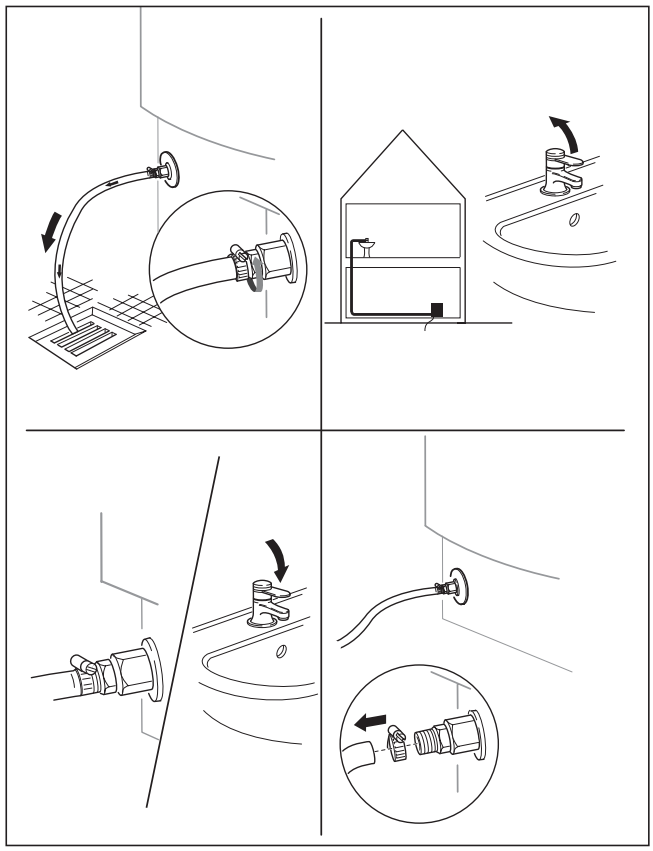


Fig. 6.1 Golirea boilerului de apă caldă menajeră

Indicaţie!
Vă recomandăm să nu deconectaţi boilerul nici în perioadele de absenţă îndelungată, pentru a asigura funcţia de protecţie contra îngheţului. Dacă totuşi deconectarea este necesară, iar aparatul dumneavoastră este situat într-un spaţiu neasigurat la îngheţ, goliţi aparatul după cum urmează:

- Închideţi conducta de alimentare cu apă rece.
- Scoateţi paravanul frontal inferior.
- Fixaţi un furtun (4) la ştuţul de golire (5) a boilerului.
- Duceţi capătul liber al furtunului la un loc adecvat de deversare. Deschideţi ventilul de golire.
- Deschideţi robinetul de apă caldă menajeră situat cel mai sus, pentru aerisirea şi golirea completă a conductelor de apă.

Pericol de opărire!
Se va avea în vedere că la setarea unor temperaturi ale apei calde menajere de până la 85°C, apa caldă poate ieşi prin robinet şi prin punctele de golire!

- Când apa s-a scurs, închideţi din nou robinetul de apă caldă menajeră şi ventilul de golire.
- Detaşaţi furtunul.
- Fixaţi din nou paravanul frontal inferior.

6.3 Curăţarea interiorului rezervorului
- Curăţaţi interiorul rezervorului prin clătire.

Indicaţie!
Lucrările de curăţare din interiorul rezervorului la boilerul de apă caldă menajeră se efectuează în zona de apă potabilă. De aceea, se va asigura o igienă deosebită a aparatelor de curăţare şi se vor utiliza detergenţi adecvaţi, care nu periclitează sănătatea.

7 Garanţia producătorului

Păstraţi chitanţa şi factura la cumpărarea aparatului! Producătorul asigură garanţie numai dacă instalarea se efectuează de către un distribuitor autorizat HTC. Producătorul acordă garanţie proprietarului aparatului corespunzător condiţiilor comerciale Vaillant din ţara respectivă. Lucrările de garanţie se execută numai către un distribuitor autorizat HTC.
Eventualele costuri apărute din executarea la aparat a lucrărilor în perioada de garanţie vă pot fi decontate numai dacă aparatul a fost comandat prin firma noastră şi dacă este vorba de un caz de garanţie.

8 Reciclarea şi dezafectarea

8.1 Aparatul
Reciclarea şi dezafectarea sunt luate în calcul la toate produsele Vaillant încă din faza de proiectare. Normele de lucru Vaillant stabilesc exigenţe foarte stricte în acest domeniu.
La alegerea materialelor se acordă o atenţie deosebită atât posibilităţilor de revalorificare, de demontare şi detaşare a materialelor şi ansamblurilor constructive, cât şi protecţiei mediului şi sănătăţii în activitatea de reciclare şi (nu în toate cazurile evitabilă) dezafectare a reziduurilor nevalorificabile.
Boilerul de apă caldă menajeră constă în cea mai mare parte din materiale metalice care pot fi retopite în oţelării şi uzine metalurgice, asigurând-se astfel o revalorificare aproape nelimitată. Materialele plastice utilizate sunt marcate, existând astfel posibilitatea de sortare şi fracţionare în vederea reciclării ulterioare a acestora.

8.2 Ambalajul
Ambalajul de transport al aparatului a fost redus de Vaillant la strictul necesar. La alegerea materialelor de ambalare s-a luat în considerare în mod consecvent posibilitatea de revalorificare.
Ambalajul din carton este de mult timp o materie primă secundară foarte căutată în industria cartonului şi hârtiei.
Materialul EPS (Styropor®) este necesar pentru protecţia produsului la transport. EPS este 100 % reciclabil şi nu conţine hidrocarburi fluoro-clorurate. Foliile şi benzile de strângere sunt de asemenea reciclabile.

9 Date tehnice

Caracteristici ale aparatului	Unităţi	VIH Q 120	VIH Q 150	VIH Q 200
Capacitatea nominală a boilerului	l	115	150	200
Suprapresiunea de lucru admisă pentru apă caldă menajeră	bar	10	10	10
Suprapresiunea de lucru admisă pentru apă de încălzire	bar	10	10	10
Temperatura maximă admisă a apei calde menajere	°C	85	85	85
Temperatura maximă admisă a apei de încălzire	°C	110	110	110
Suprafaţa de încălzire	m^2	0,84	0,90	1,18
Volumul serpentinei de încălzire	l	5,9	6,2	8,1
Debitul nominal mediu al agentului termic [3]	m^3/h	1,6	1,6	1,6
Pierderea de sarcină la debitul nominal mediu al agentului termic	mbar	50	50	65
Puterea în regim de funcţionare continuă pentru apă caldă menajeră [1]	l/h (kW)	615 (25)	640 (26)	837 (34)
Productivitatea de apă caldă menajeră [1]	l/10 min	145	195	250
Caracteristica de putere N_L [1]	-	1,0	2,0	3,5
Consumul de energie în stare de disponibilitate [2]	kWh/24h	1,2	1,3	1,6
Racordul de apă rece	Filet	R $^3/_4$	R $^3/_4$	R $^3/_4$
Racordul de apă caldă menajeră	Filet	R $^3/_4$	R $^3/_4$	R $^3/_4$
Racordul de circulaţie	Filet	R $^3/_4$	R $^3/_4$	R $^3/_4$
Racordul de tur şi retur	Filet	R 1	R 1	R 1
Înălţimea	mm	850	1063	1333
Lăţimea	mm	585	585	585
Grosimea	mm	590	590	590
Masa (gol)	kg	80	95	115

[1] Determinat conform DIN 4708 partea 3

[2] La ΔT de 40 K între temperatura camerei şi temperatura apei calde menajere

[3] Cu set de încărcare a boilerului

Caracteristici ale aparatului	Unităţi	VIH CQ 120	VIH CQ 150
Capacitatea nominală a boilerului	l	115	150
Suprapresiunea de lucru admisă pentru apă caldă menajeră	bar	10	10
Suprapresiunea de lucru admisă pentru apă de încălzire	bar	10	10
Temperatura maximă admisă a apei calde menajere	°C	85	85
Temperatura maximă admisă a apei de încălzire	°C	110	110
Suprafaţa de încălzire	m^2	0,85	0,9
Volumul serpentinei de încălzire	l	5,9	6,2
Debitul nominal mediu al agentului termic 3)	m^3/h	1,6	1,6
Pierderea de sarcină la debitul nominal mediu al agentului termic	mbar	50	50
Puterea în regim de funcţionare continuă pentru apă caldă menajeră 1)	l/h (kW)	615 (25)	640 (26)
Productivitatea de apă caldă menajeră 1)	l/10 min	145	195
Caracteristica de putere max. N_L 1)	-	1	2
Consumul de energie în stare de disponibilitate 2)	kWh/24h	1,3	1,4
Racordul de apă rece	Filet	R $^3/_4$	R $^3/_4$
Racordul de apă caldă menajeră	Filet	R $^3/_4$	R $^3/_4$
Racordul de circulaţie	Filet	R $^3/_4$	R $^3/_4$
Racordul de tur şi retur	Filet	R 1	R 1
Înălţimea	mm	850	1063
Lăţimea	mm	585	585
Grosimea	mm	590	590
Masa (gol)	kg	80	95

1) Determinat conform DIN 4708 partea 3

2) La ΔT de 40 K între temperatura camerei şi temperatura apei calde menajere

3) Cu set de încărcare a boilerului

uniSTOR

Zbiralnik tople vode

VIH Q 120/2
VIH Q 150/2
VIH Q 200/2

VIH CQ 120/2
VIH CQ 150/2

stran

Napotki k dokumentaciji 2

1 Opis naprave 2
1.1 Uporaba v skladu z določili 2
1.2 Pregled izvedb in karakteristik 2
1.3 Kombinacija VIH z ogrevalno napravo 3
1.4 Regulacijska naprava 3
1.5 Tipska tablica 3
1.6 CE-Oznaka 3

2 Varnostni napotki za delovanje in oskrbo . . 3
2.1 Regulacija in smernice 3
2.2 Varnostni napotki 3
2.2.1 Postavitev 3
2.2.2 Zaščita pred zmrzovanjem 3
2.2.3 Netesnost 3
2.2.4 Spremembe 3

3 Uporaba 4
3.1 Zagon 4
3.2 Nastavitev temperature vode na zbiralniku . . 4
3.3 Permanentni prikaz, status anode 4
3.4 Oskrba 4

4 Instalacija 5
4.1 Zahteve na mestu postavitve 5
4.2 Postavitev zbiralnika tople vode 5
4.3 Naprava in priključne dimenzije VIH Q 6
4.4 Naprava in priključne dimenzije VIH CQ 7
4.5 Montaža priključnih napeljav 8
4.6 Montaža tipala 8
4.7 Elektro-instalacija 9
4.7.1 Električni priključek permanentnega prikaza statusa anode 9
4.7.2 Priključitev permanentnega prikaza statusa anode na vrnetDIALOG 10

5 Zagon
5.1 Zagon napeljave 11
5.2 Poučevanje upravitelja 11

6 Servis in vzdrževanje 12
6.1 Vzdrževanje zaščitne anode 12
6.2 Praznjenje zbiralnika tople vode 12
6.3 Čiščenje notranjosti zbiralnika 12

7 Garancija podjetja 13

8 Reciklaža in odstranitev 13
8.1 Naprava 13
8.2 Embalaža 13

9 Tehnični podatki 14

Napotki k dokumentaciji

Prosimo, pri instalaciji naprave upoštevajte varnostne napotke navedene v tem navodilu za uporabo!

Uporabljeni simboli
V nadaljevanju je razlaga simbolov, ki so uporabljeni v tekstu:

Nevarnost!
Neposredna nevarnost za telo in življenje!

Pozor!
Možne nevarne situacije za izdelek in okolico!

Opozorilo!
Uporabne informacije in napotki.

- Simbol za zahtevano dejavnost

Za škodo, ki bi nastala zaradi neupoštevanja navodil, ne prevzemamo nobene garancije.

1 Opis naprave

1.1 Uporaba v skladu z določili

Zbiralnik tople vode, ustrezno s tipskim pregledom, služi izključno oskrbi z ogrevano pitno vodo do 85 °C temperature vode v gospodinjstvu in dejavnostih. Nameščen je v kombinaciji z ogrevalnim kotlom ali ogrevalno pretočno vodo. Zbiralnik tople vode se lahko brez težav integrira v vsako toplovodno ogrevalno napeljavo, pri čemer pa je potrebno upoštevati navodila.

Pozor!
Vsakršna zloraba pri uporabi je strogo prepovedana.

1.2 Pregled izvedb in karakteristik

Ogrevalna naprava v kW	Moč v kW / l/h VIH Q 120 VIH CQ 120	 VIH Q 150 VIH CQ 150	 VIH Q 200
15	15 / 370	15 / 370	15 / 370
20	20 / 490	20 / 490	20 / 490
25	25 / 615	25 /615	25 / 615
30	25 / 615	26 / 640	30 / 740
35	25 / 615	26 / 640	34 / 837
40	25 / 615	26 / 640	34 / 837
Maksimalna trajna moč pri 1,6 m3/h ogrevalni srednji tok(l/h pri10/45°)			

Opozorilo!
Z izbiro večje polnilne črpalke se lahko poveča moč zbiralnika (glej plansko prilogo).

1.3 Kombinacija VIH z ogrevalno napravo

Zbiralnik tople vode VIH lahko kombinirate z različnimi ogrevalnimi napravami. Za uravnoteženo oddajanje moči, naj moč ogrevalne naprave ne bi bila prevelika.

Priporočljive kombinacije:
Moč ogrevalne naprave (kW) se nahaja med 40 in 110 % trajne moči zbiralnika (kW).

Možne kombinacije:
Moč ogrevalne naprave (kW) se nahaja med 25 in 40 % oz. med 110 in 135 % trajne moči zbiralnika (kW).

Neustrezne kombinacije:
Moč ogrevalne naprave se nahaja pod 25 ali preko 135 % trajne moči zbiralnika (kW).
Pri uporabi ogrevalne naprave z manjšo močjo, kot je trajna moč zbiralnika, bo učinkovita samo moč ogrevalne naprave kot trajna moč zbiralnika.

Primer:
Za ocenitev izračuna trajne moči zbiralnika se lahko uporabi sledeča formula (Temperaturno segrevanje od 10 °C na 45 °C):

Moč ogrevalne naprave (kW) x 25 = zbiralnik-trajna moč (l/h)
25 kW x 25 ~ 625 l/h

1.4 Regulacijska naprava

Sledeče regulacijske naprave lahko uporabite za regulacijo priprave tople vode: VRC MF, VRC MF-TEC, VRC 630, VRC 620, VRC UBW.

V kombinaciji z izvedbami ogrevalnih naprav ...TEC in ...VIT se lahko preko ogrevalne naprave krmili priprava tople vode. Časovna nastavitev priprave tople vode se lahko v tem primeru regulira z ustreznim vgrajenim regulatorjem.

1.5 Tipska tablica

Tipska tablica je shranjena pod snemljivim zaščitnim pokrovom spredaj levo na zaključni pločevini.

1.6 CE-Oznaka

Z CE-oznako je dokumentirano, da naprava ustreza osnovnim zahtevam smernic nizke napetosti (smernice 73/23/EWG stopnje) in smernic o elektromagnetni skladnosti (smernice 89/336/EWG stopnje) in je identična preizkusnemu izdelanemu vzorcu.

2 Varnostni napotki za delovanje in oskrbo

2.1 Regulacija in smernice

Pri instalaciji zbiralnika tople vode je potrebno upoštevati sledeče zakone, uredbe, tehnične normative, norme in določila trenutno veljavnih zakonskih okvirov:

- DIN 1988 - TRWI
  Tehnične predpise za instalacijo pitne vode
- DIN 4753
  Napeljave za pripravo tople vode za pitno in industrijsko vodo
- VDE- kakor tudi EVU-predpise in določbe (pri uporabi v povezavi s stikalno letvijo, elektro-ogrevalno palico ali zunanjo tokovno anodo)
- Predpise in določbe krajevnega vodnega gospodarstva
- Uredbe o varčevanju energije (EnEV)

2.2 Varnostni napotki

2.2.1 Postavitev

Prosimo, da zaradi lastne varnosti zaupate postavitev in nastavitev vaše naprave samo priznanemu in strokovno usposobljenemu podjetju. To podjetje naj bo zadolženo tudi za inšpekcijo/vzdrževanje, kakor tudi za popravila ali druge spremembe na vaši ogrevalni napeljavi!

2.2.2 Zaščita pred zmrzovanjem

Da bi lahko uporabljali vse varnostne funkcije vaše ogrevalne napeljave, ne smete popolnoma izklopiti vaše ogrevalne naprave.
Zbiralnik tople vode je potrebno popolnoma izprazniti, če vaša naprava za daljši čas ne bo obratovala in se nahaja v neogrevanemu prostoru, kjer je nevarnost zamrznitve (glej poglavje "Izpraznitev zbiralnika tople vode").

2.2.3 Netesnost

Če odkrijete netesnost v omrežni napeljavi med zbiralnikom- pripravo tople vode in povezovalnih elementih, prosimo, zaprite ventil mrzle vode in napako naj odpravi vaš pooblaščeni servis.

2.2.4 Spremembe

Spremembe na dovodni, kakor tudi na izpustni napeljavi in varnostnemu ventilu lahko izvaja samo vaš pooblaščeni servis!

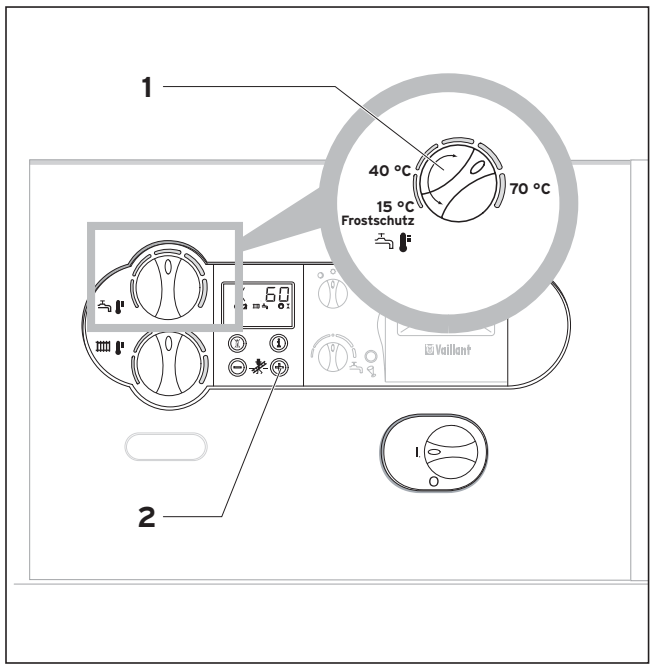
3 Uporaba

3.1 Zagon

Upoštevajte sledeče točke pri zagonu vašega zbiralnika tople vode:

- **Ali je odprt dovod mrzle vode?**
  Če ni, ga odprite.
- **Ali je zbiralnik tople vode napolnjen z vodo?**
  To prepoznate na način, da odprete ventil tople vode in voda mora v tem primeru iztekati. Če voda ne izteka, napolnite napravo na ta način, da odprete ventil dovoda mrzle vode. Zbiralnik je popolnoma napolnjen takoj, ko voda prične iztekati iz pipe tople vode.
- **Je ogrevalna naprava pripravljena za delovanje?**
  Če ni, jo vklopite.

3.2 Nastavitev temperature vode na zbiralniku



Slika. 3.1 Nastavitev temperature vode

Nevarnost izparine!
Upoštevajte, da bo topla voda s temperaturo, ki ste jo nastavili do 85 °C, iztekala na vaših pipah!

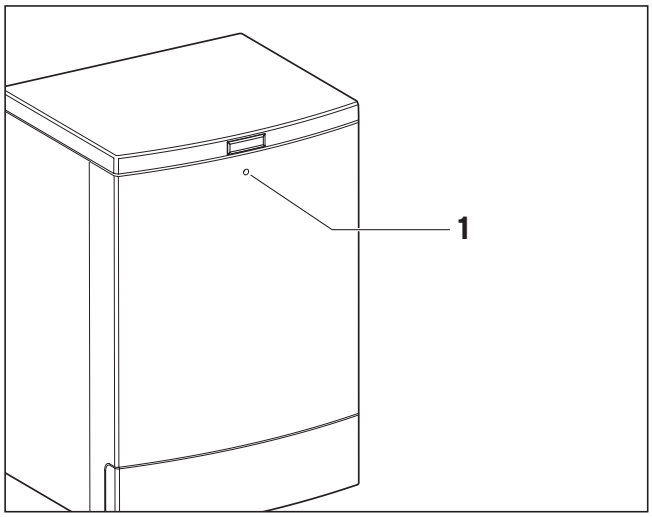
- Na ogrevalni napravi (1) nastavite zaželeno temperaturo zbiralnika tople vode.

Med nastavitvijo lahko preberete zaželeno temperaturo vode v zbiralniku na displayu Vaillant ogrevalne naprave.

Iz higienskih vzrokov (npr. zaščita pred legionelo) in gospodarskih vzrokov vam priporočamo nastavitev na 60 °C.

- S pritiskom na tipko "+" (2) na displayu vaše ogrevalne naprave se bo za pet sekund prikazala aktualna temperatura zbiralnika tople vode.

3.3 Permanentni prikaz, status anode



Sl. 3.2 Prikaz statusa anode preko LED

Zbiralnik tople vode je opremljen z zaščitno anodo, ki varuje notranjost zbiralnika pred korozijo. Funkcionalna sposobnost te zaščitne anode je prikazana preko LED (1):

LED zelena = Funkcija zaščitne anode je izpravna- deluje

LED rdeča = Zaščitno anodo je potrebno preveriti

LED ne sveti = Priključek zaščitne anode ni pravilno nameščen

Opozorilo!
V primeru, da LED ne sveti oz. če sveti rdeča LED, v roku enega tedna pokličite pooblaščeni servis in odpravite napako.

Pozor!
Tudi v primeru, ko sveti zelena LED permanentnega prikaza statusa anode, je potrebno najkasneje po 5 letih vizualno preveriti obrabo anode. Nadalje je potrebno izvajati te preglede vsaki 2 leti. Če je potrebno, lahko zaščitno anodo zamenjate z novo nadomestno magnezijevo zaščitno anodo.

3.4 Oskrba

Zunanje dele vašega zbiralnika tople vode čistite z vlažno krpo (event. z milnico).

Opozorilo!
Da ne boste poškodovali ohišja vašega zbiralnika, pri čiščenju ne uporabljajte sredstev za čiščenje in topil. (sredstva za čiščenje vseh vrst, bencin in pd.).

4 Instalacija

4.1 Zahteve na mestu postavitve

- Zbiralnik tople vode postavite čim bližje izvoru toplote, da se preprečijo izgube toplote.
- Pri izbiri mesta postavitve upoštevajte težo z vodo napolnjenega zbiralnika tople vode:

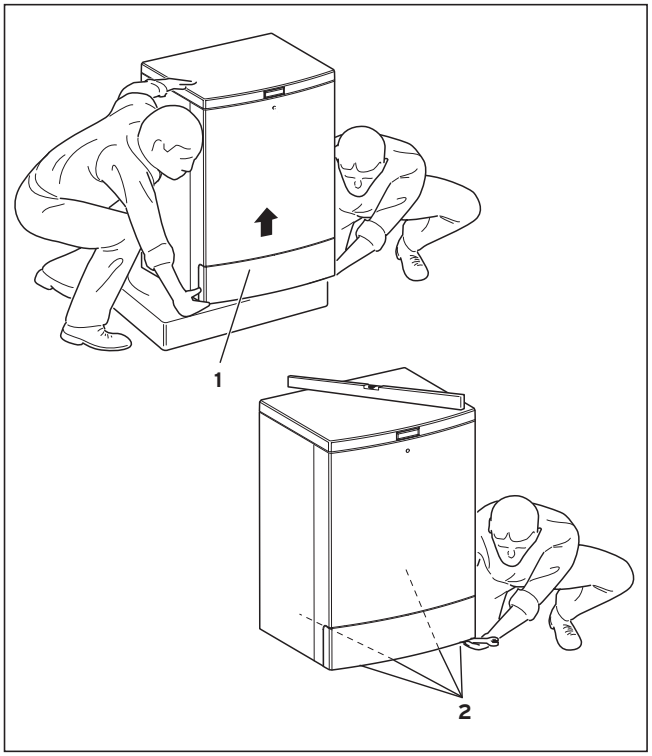
VIH Q 120	= 201 kg
VIH Q 150	= 251 kg
VIH Q 200	= 323 kg
VIH CQ 120	= 201 kg
VIH CQ 150	= 251 kg

- Zbiralnik tople vode mora biti nameščen v prostoru, kjer ni nevarnosti zmrzovanja.
- Mesto postavitve izberite tako, da se lahko izvede smiselna povezava napeljave (tako pitne vode kot tudi ogrevalne napeljave).

Opozorilo!
Pri preprečevanju toplotnih izgub na napeljavah je potrebno v skladu z uredbo o varčevanju z energijo (EnEV) opremiti ogrevalne in toplotne napeljave s toplotno izolacijo.

4.2 Postavitev zbiralnika tople vode

Da se poenostavi postavitev-pritrditev naprave je zbiralnik tople vode VIH opremljen z objemko za pritrditev.

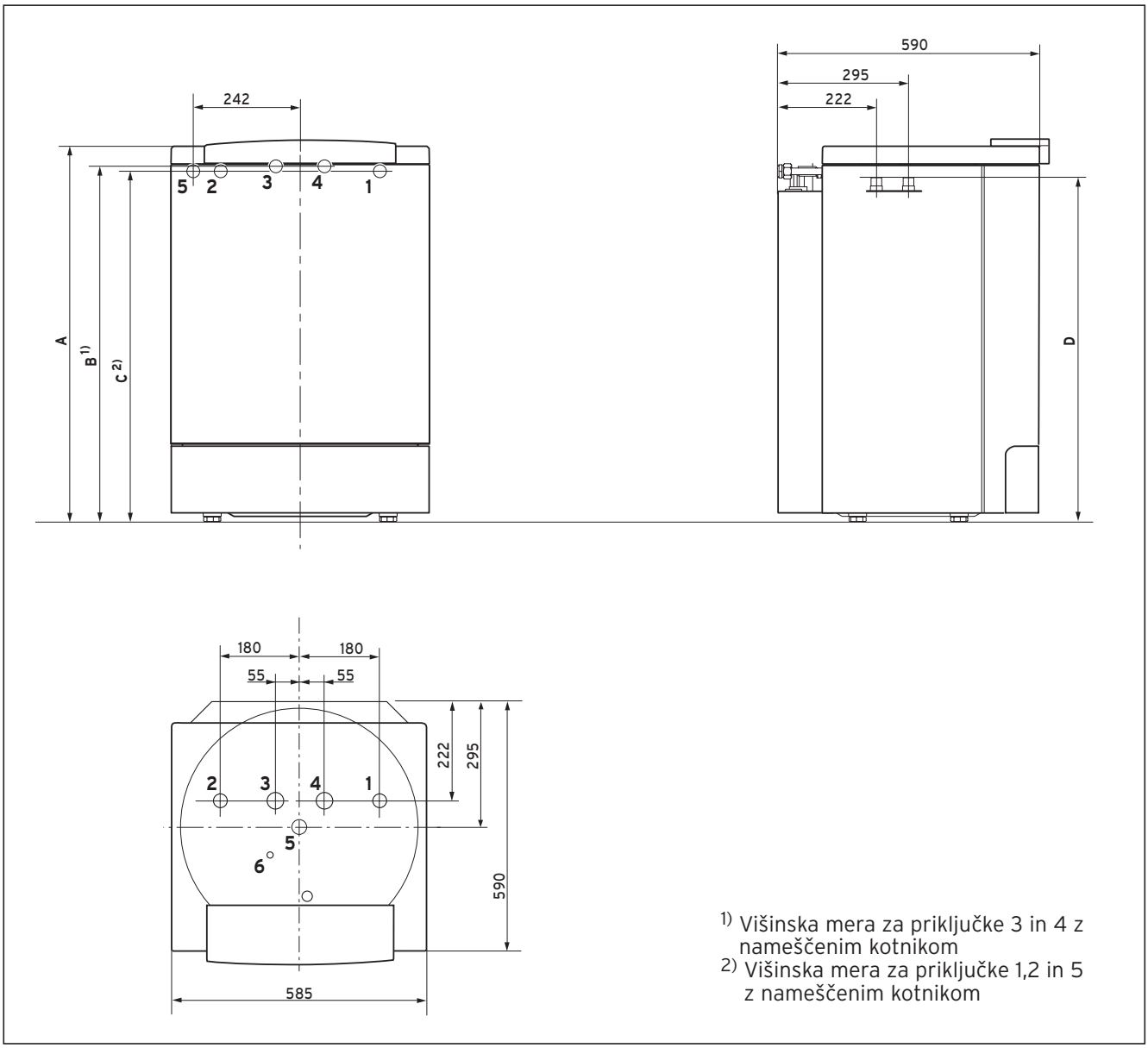


Sl. 4.1 Transport zbiralnika VIH

- Šele na mestu postavitve odstranite embalažo v katero je zapakiran zbiralnik tople vode.
- Z nastavljivim podnožjem namestite-izravnajte zbiralnik.

Opozorilo!
Upoštevajte tudi, da se v paketu nahaja oprema za instalacijo (npr. kotnik).

4.3 Naprava in priključne dimenzije VIH Q



Sl. 4.2 Dimenzijska risba

Legenda:

1	Priključek hladne vode	R 3/4
2	Priključek tople vode	R 3/4
3	Dotok zbiralnika	R 1
4	Povratni tok zbiralnika	R 1
5	Cirkulacijski tok zbiralnika	R 3/4
6	Potopna puša	

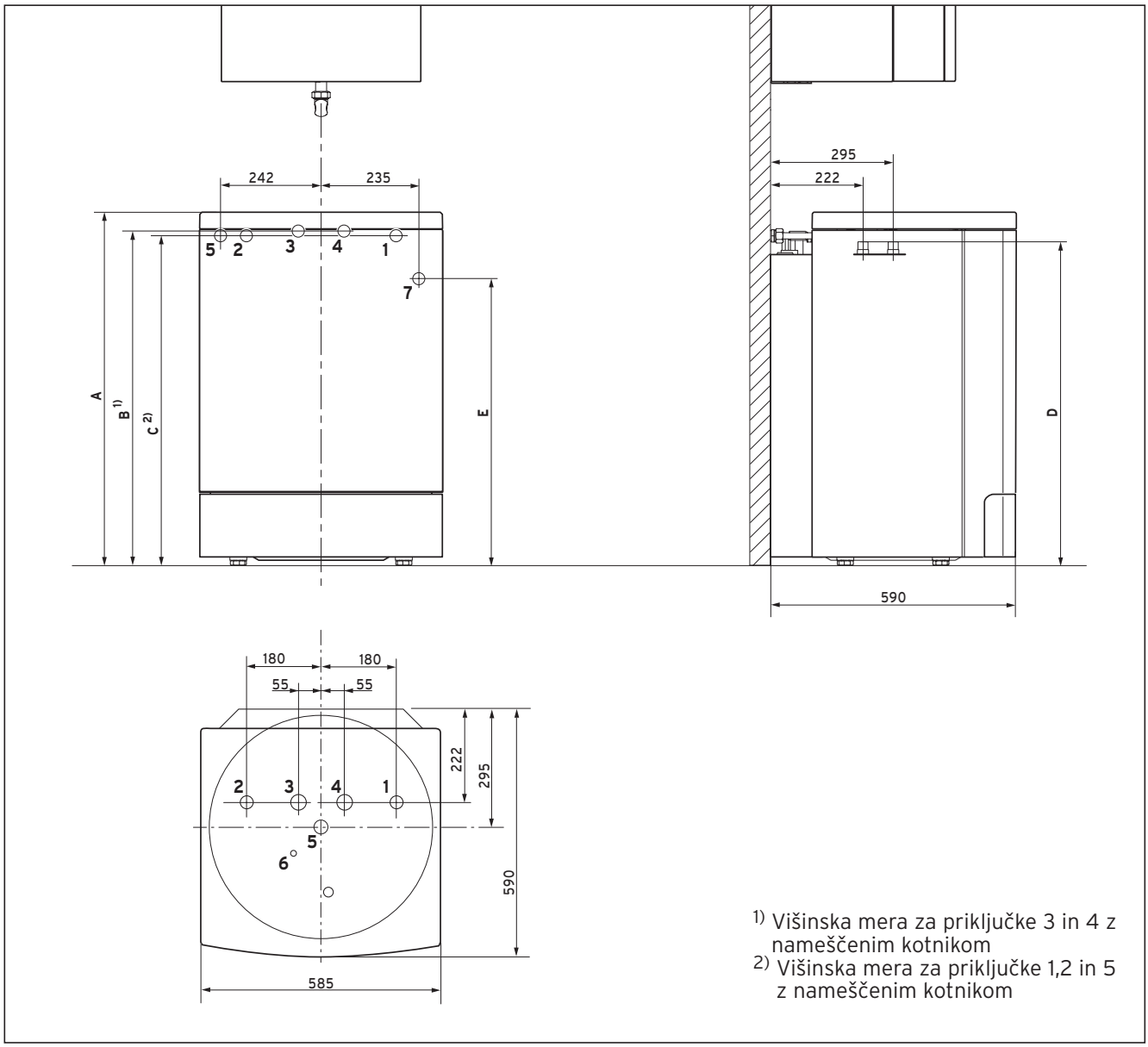
R = zunanji navoj, Rp = notranji navoj

Navedene mere veljajo do prislona privijačenih nog zbiralnika.
Višina je nastavljiva preko nastavljivih nog kotla.

Naprava	A	B	C	D
VIH Q 120	850	801	791	776
VIH Q 150	1063	1014	1004	989
VIH Q 200	1333	1284	1274	1259
Mere v mm				

Prosimo, da montažne mere ogrevalne naprave in tolerance (še posebej pri uporabi Vaillant kompleta cevi), vzemite iz navodil za instalacijo naprave in ustreznih navodil opreme.

4.4 Naprava in priključne dimenzije VIH CQ



Sl. 4.3 Dimenzijska risba

Legenda:

1	Priključek hladne vode	R 3/4
2	Priključek tople vode	R 3/4
3	Dotok zbiralnika	R 1
4	Povratni tok zbiralnika	R 1
5	Cirkulacijski tok zbiralnika	R 3/4
6	Potopna puša	
7	Odtočni lijak (Siphon)	

R = zunanji navoj, Rp = notranji navoj

Navedene mere veljajo do prislona privijačenih nog zbiralnika.
Višina je nastavljiva preko nastavljivih nog kotla.

Naprava	A	B	C	D	E
VIH CQ 120	850	801	791	776	690
VIH CQ 150	1063	1014	1004	989	905

Mere v mm

Prosimo, da montažne mere ogrevalne naprave in tolerance (še posebej pri uporabi Vaillant kompleta cevi), vzemite iz navodil za instalacijo naprave in ustreznih navodil opreme.

4.5 Montaža priključnih napeljav

Pri priključitvi ogrevalne naprave na zbiralnik tople vode vam Villant nudi različne cevne komplete, kot opremo za podometno ali nadometno montažo. Tako se lahko npr. definira priključna oprema pri kateri je poskrbljeno, pri priključitvi na pretočni grelnik vode, tolerančna izravnava tako v horizontalni, kot tudi v vertikalni smeri, namenjeni zadostni fleksibilnosti pri instalaciji. Informacije o opremi so dosegljive na veljavnemu ceniku.

Opozorilo!
Pri montaži priključne napeljave upoštevajte pripadajoča navodila.

Pri cevni napeljavi s strani vgradnje so priporočljivi sledeči sestavni deli:
- varnostni ventil (10 bar) za napeljavo hladne vode
- event. izravnalna posoda pitne vode
- event. reducirni ventil v napeljavi hladne vode
- event. težnostna zavora v ogrevalnemu tokokrogu
- vzdrževalni ventil
- event. polnilna črpalka/3-potni-ventil
- event. cirkulacijska črpalka s stikalno uro

Za montažo cevne napeljave s strani vgradnje obstaja komplet opreme
(Art.-št. 305 967), ki sestoji iz štirih kotnikov.
To omogoča priključitev bakrenih cevi
(Ř 15 mm) preko vijačne stisljive povezave.

Pri montaži priključne napeljave upoštevajte priključne mere v poglavju 3.3 in postopajte kot sledi:

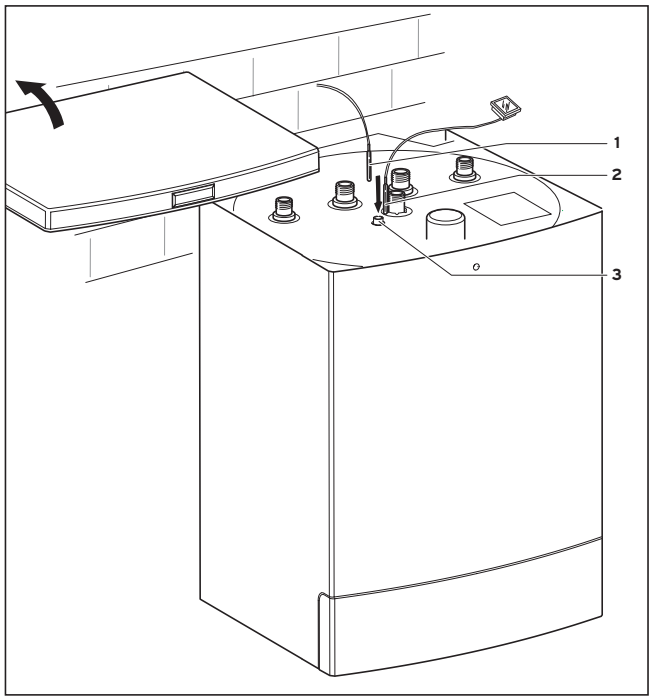
• Zaprite dotok in povratni tok zbiralnika.

Opozorilo!
Za preprečitev termične cirkulacije montirajte priloženi kotnik, s preprečevalcem povratnega toka v povratni tok zbiralnika.

• Namestite ustrezne varnostne naprave v napeljavo hladne vode.
• Priključite napeljavo hladne in tople vode (podometno ali nadometno)
• Instalirajte cirkulacijsko napeljavo.
  Zbiralnik je serijsko opremljen z priključkom za cirkulacijsko napeljavo.
  Pod art.-št. 305 957 lahko naročite sestavni komplet, ki sestoji iz cirkulacijske črpalke in ustreznega kompleta cevi.

4.6 Montaža tipala

V primeru, da v vašemu obsegu pošiljke vaše ogrevalne ali regulacijske naprave ni tipala zbiralnika, ga lahko naročite iz dodatne opreme Vaillant pod št. 306 257 in event. 5 m-podaljška pod št. 306 269.



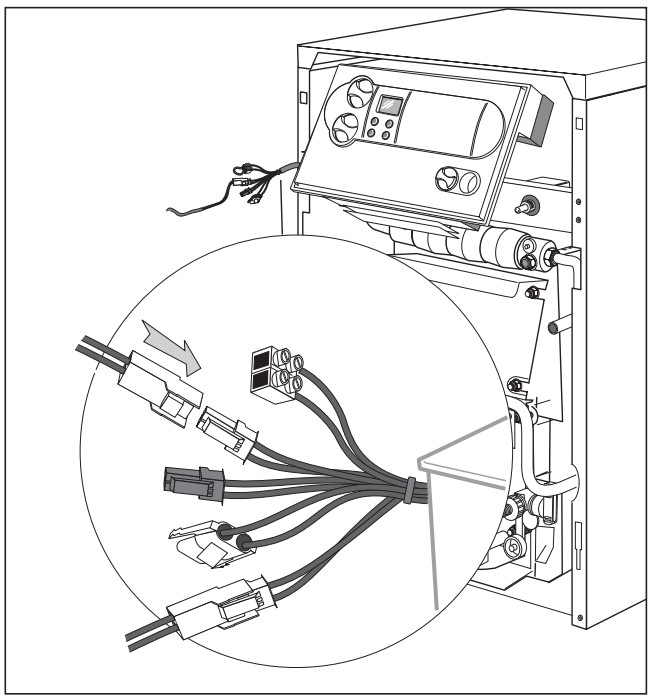
Sl. 4.4 Montaža tipala

• Uvedite tipalo zbiralnika (1), in event. tipalo temperature (2) do omejilca v potopno pušo.

V primeru, ko vaša ogrevalna naprava nima prikaza temperature zbiralnika je termometer za prikaz temperature tople vode dosegljiv kot oprema (glej 3.2).

4.7 Elektro-instalacija

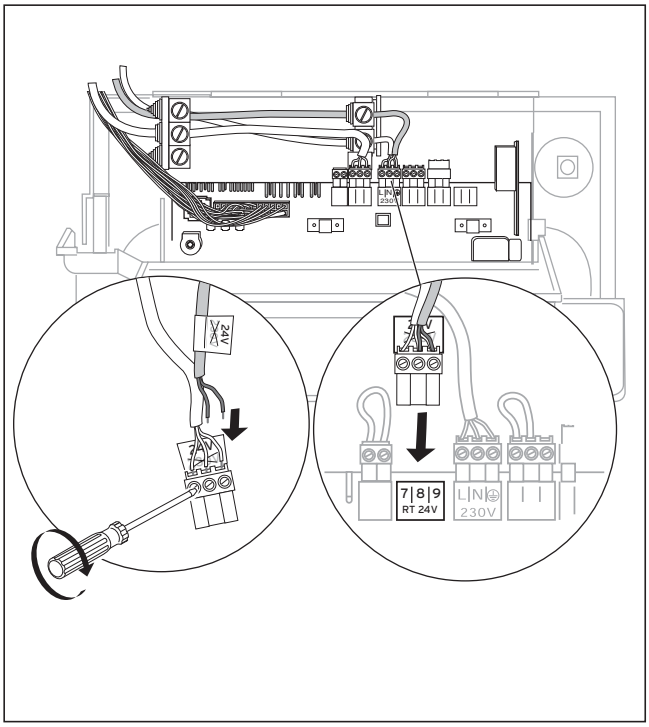
Nevarnost!
Življenjsko nevarno zaradi udara električne energije na napetostnih priključkih. Vedno prej izklopite dovod električne energije k ogrevalni napravi. Šele po izključitvi lahko izvajate instalacije.



SI. 4.5 Električne instalacije

- Povežite tipalo zbiralnika z ogrevalno napravo ali z zunanjo regulacijsko napravo. Mesto vgradnje konkretne priključne letve in oznako priključkov najdete v ustreznih navodilih za instalacijo naprave.
- Uvedite kabel permanentnega prikaza statusa anode paralelno s kablom tipala zbiralnika in sicer od zbiralnika tople vode do ogrevalne naprave.

4.7.1 Električni priključek permanentnega prikaza statusa anode



SI. 4.6 Omrežni priključek permanentnega prikaza statusa anode

- Povežite rjavo žilo kabla (+) s priključkom 8 v stikalni omari ogrevalne naprave.
  Mesto vgradnje konkretne priključne letve in oznako priključkov najdete v ustreznih navodilih za instalacijo naprave.
- Povežite rjavo modro kabla (+) s priključkom 9 v stikalni omari ogrevalne naprave. Mesto vgradnje konkretne priključne letve in oznako priključkov najdete v ustreznih navodilih za instalacijo naprave.

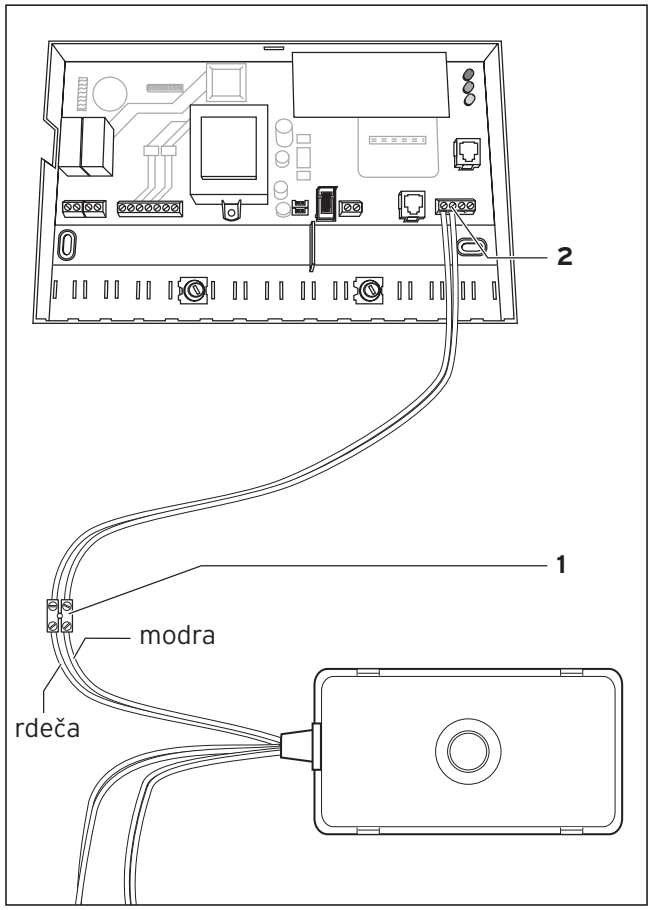
Pozor!
Kablov ne smemo medsebojno zamenjati, ker v tem primeru ni zagotovljena funkcijska sposobnost permanentnega prikaza statusa anode.

Pozor!
Bodite pozorni na to, da so priključki pravilno vstavljeni. Preverite to, tako da odstranite ploščati vtikač zaščitne anode. LED mora zdaj rdeče svetiti.

Opozorilo!
Priključki 7, 8 in 9 se uporabljajo tudi za priključitev regulacijske naprave. Lahko so dvojno zasedeni.

- Priključite event. na lestenčno spojko (1) en 2-dvožilni kabel komunikacijske enote (vrnetDIALOG) (glej 4.7.2).

4.7.2 Priključitev permanentnega prikaza statusa anode na vrnetDIALOG



Sl. 4,7 Omrežni priključek permanentnega prikaza statusa anode

- Priključite na lestenčno spojko (1) na permanentni prikaz statusa anode en 2-žilni kabel (min. 0,3 mm²).
- Položite kabel do komunikacijske enote vrnetDIALOG. Povežite kable z enim od obeh 24 V vhodom (2).

Opozorilo!
Ne polagajte teh kablov vzporedno z omrežnimi kabli. Pazite na polariteto!
Pri dolžini daljši od 20 m potrebujete zaščitni kabel.

Po instalaciji preverite sledeče točke:
- VIH Q/CQ napolnjen z vodo?
- Priključki 8, 9 na ogrevalni napravi pravilno nameščeni?
- Ogrevalna naprava vklopljena?
- Povezava anode korektna?
- Po priključitvi izmerite z preizkuševalcem napetosti – napetost med kabli-žilami (na komunikacijski enoti)
  - sveti zelena LED na VIH: > 5 Volt (tipično 8 V)
  - sveti rdeča LED na VIH: < 1 Volt (tipično 0,2 V) (z odstranitvijo vtikača na anodi)

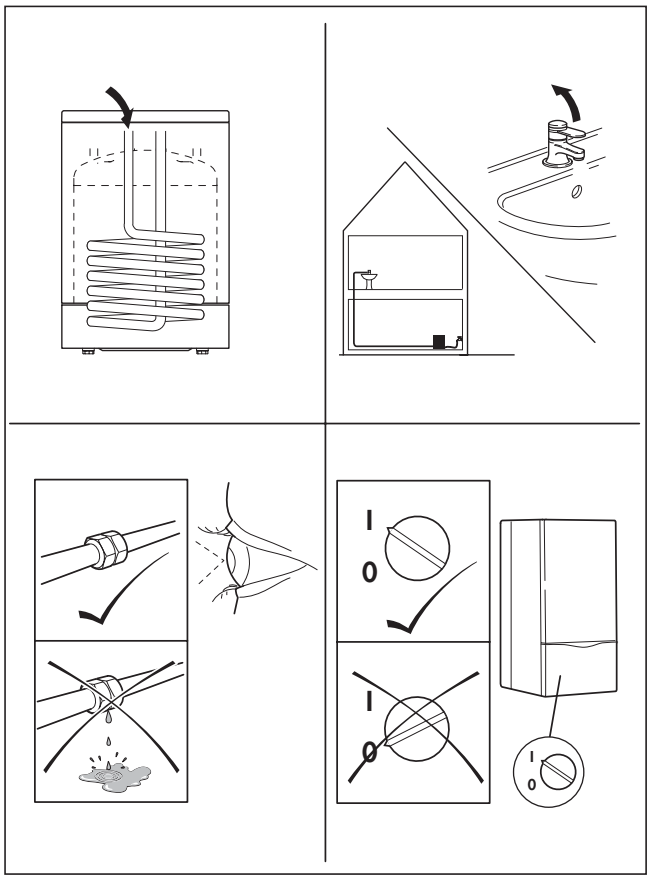
Če ste izmerili zgoraj navedene napetostne vrednosti je permanentni prikaz statusa anode pravilno priključen.

- Nastavite sledeče parametre za komunikacijsko enoto:
  - 24 V vhod št 1 ali 2 (kot je priključeno)
  - izven območja - Fax, Email, SMS
  - Območje
  min: 512
  max: 1020

Opozorilo!
Pri urejanju teh parametrov postopajte ustrezno z navodili za instalacijo komunikacijske enote.

5 Zagon

5.1 Zagon napeljave



Sl. 5.1 Zagon

Pri priključitvi elektro-instalacije postopajte kot sledi:
- Napolnite zbiralnik tople vode, s strani ogrevanja, preko polnilnega in izpraznjevalnega ventila ogrevalne naprave.
- Napolnite zbiralnik tople vode s strani pitne vode.
- Odzračite napeljavo – ogrevalno in pitno vodo.
- Preverite cevne povezave glede tesnosti.
- Ogrevalno napravo vklopite v delovanje.

Opozorilo!
Nastavite temperaturo in časovni vklop tople vode (če je nameščen takšne vrste regulator; glej navodilo za uporabo regulacijske naprave).

5.2 Poučevanje upravitelja

Poučite upravitelja o postopkih upravljanja in funkcijah naprave.
Pri tem je še posebno pomembno izvesti sledeče ukrepe:
- Predajte navodila za instalacijo in upravljanje, kakor tudi ostale papirje v nadaljnjo hrambo upravitelju.
- Podajte napotke o pravilni, gospodarni nastavitvi temperatur.
- Podajte napotke o nujnosti rednega vzdrževanja napeljave. (pogodba o vzdrževanju).

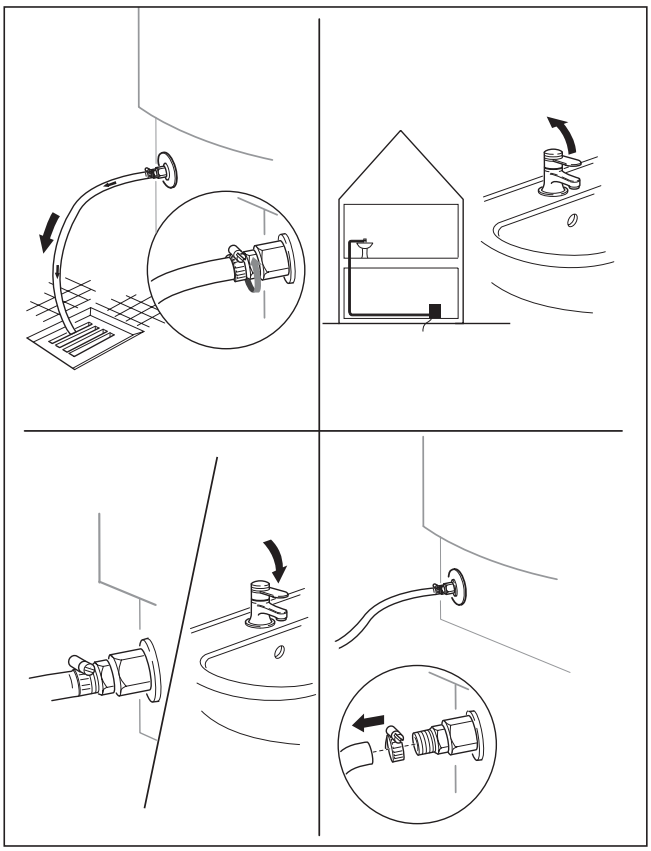
6 Servis in vzdrževanje

6.1 Vzdrževanje zaščitne anode

Če sveti rdeča LED, je nujno potrebno preveriti anodo in povezave. Če je potrebno, lahko zaščitno anodo zamenjate z novo nadomestno magnezijevo zaščitno anodo. Po preverjanju anode preverite tesnjenje in trdnost električne povezave.
Če LED ne sveti, preverite, če so pravilno priključeni vsi priključki na permanentnemu prikazu statusa anode.

Pozor!
Tudi v primeru, ko sveti zelena LED permanentnega prikaza statusa anode, je potrebno najkasneje po 5 letih vizualno preveriti obrabo anode. Nadalje je potrebno izvajati te preglede vsaki 2 leti. Če je potrebno, lahko zaščitno anodo zamenjate z novo nadomestno magnezijevo zaščitno anodo.

6.2 Praznjenje zbiralnika tople vode



Sl. 6.1 Praznjenje zbiralnika tople vode

Opozorilo!
Priporočamo vam, da kljub daljši odsotnosti ne izključite zbiralnika tople vode, da na ta način zagotovite zaščito pred zmrzovanjem. Če pa je izklop nujno potreben in se naprava nahaja v pred zmrzovanjem nezaščitenemu prostoru, izpraznite napravo, kot je opisano v nadaljevanju:

- Zaprite dovod hladne vode.
- Izvlecite spodnjo prednjo zaščito.
- Pritrdite cev (4) na izpraznjevalni del (5) zbiralnika tople vode.
- Namestite prosti konec cevi na primerno odtočno mesto.
- Odprite izpraznjevalni ventil.
- Odprite najvišje ležeči ventil – pipo za toplo vodo za odzračevanje in za popolno izpraznitev vodnih napeljav.

Nevarnost izparine!
Upoštevajte, da bo topla voda s temperaturo, ki ste jo nastavili do 85 °C, iztekala na vaših pipah in izpraznjevalnih mestih!

- Ko voda popolnoma izteče, ponovno zaprite vse ventile in pipe in izpraznjevalni ventil.
- Odstranite cev.
- Ponovno namestite spodnjo prednjo pločevino.

6.3 Čiščenje notranjosti zbiralnika

- Notranjost zbiralnika čistite z izpiranjem.

Opozorilo!
Čistilna dela v notranjosti zbiralnika tople vode se izvaja na območju pitne vode. Zaradi tega bodite še posebno pozorni na higieno čistilnih naprav in uporabljajte ustrezna zdravju neškodljiva čistilna sredstva.

7 Garancija podjetja

Prosimo, shranite vaš račun pri nakupu naprave!
Garancija proizvajalca se lahko uveljavlja izključno pri instalaciji preko pooblaščenega servisnega podjetja.
Lastniku naprave priznamo garancijo proizvajalca v skladu s poslovnimi pogoji, ki pa se razlikujejo glede na državo. Garancijska dela se izvajajo načeloma s strani naše pooblaščene servisne službe.
Morebitno nastale stroške zaradi del in popravil na napravi vam lahko priznamo le takrat, ko je naprava v garanciji.

8 Reciklaža in odstranitev

8.1 Naprava
Pri vseh izdelkih Vaillant se reciklaža in odstranitev upošteva že pri razvoju izdelkov. Tukaj so preko tovarniških norm Vaillant -Werksnormen določene jasne zahteve.
Pri izboru materialov za izdelavo je v enaki meri upoštevana ponovna predelava surovin, demontaža in ločljivost materialov ter skupin, kakor tudi nevarnost za okolje in zdravje pri reciklaži in odstranjevanju nepogrešljivih nereciklažnih ostankov surovin v odpadni material.
Vaš zbiralnik tople vode v glavnem sestoji iz kovinskih materialov, ki jih lahko v predelavi kovin-topilnicah ponovno uporabijo in so na ta način praktično neomejeno ponovno uporabni. Umetne mase so označene tako, da so pripravljene za sortiranje in frakcioniranje materialov za kasnejšo reciklažo.

8.2 Embalaža
Podjetje Vaillant je zmanjšalo transportno embalažo na najnujnejšo. Pri izbiri materialov za embalažo so dosledno upoštevali možnost ponovne predelave. Kvalitetni karton je že dolgo časa zaželen sekundarni material papirne industrije.
Uporabljen EPS (Stiropor ®) je potreben za transportno zaščito izdelkov. EPS je 100 % reciklažen in ne vsebuje FCKW snovi. Prav tako so uporabljeni reciklažna folija in povezovalni trakovi.

9 Tehnični podatki

Oznaka naprave	Enote	VIH Q 120	VIH Q 150	VIH Q 200
Zbiralnik-nazivna vsebina	l	115	150	200
dovoljeni delovni tlak za toplo vodo	bar	10	10	10
dovoljeni delovni tlak za ogrevalno vodo	bar	10	10	10
maks. dovoljena temperatura tople vode	°C	85	85	85
maks. dovoljena temperatura ogrevalne vode	°C	110	110	110
Ogrevalna površina	m^2	0,84	0,90	1,18
Vsebina ogrevalne spirale	l	5,9	6,2	8,1
nazivni-ogrevalni srednji tok 3)	m^3/h	1,6	1,6	1,6
Izguba tlaka pri nazivnemu-sred. ogrev, tokom	mbar	50	50	65
Topla voda- trajna moč 1)	l/h (kW)	615 (25)	640 (26)	837 (34)
Topla voda- izhodna moč 1)	l/10 min	145	195	250
Oznaka moči N_L 1)	-	1,0	2,0	3,5
Poraba energije v pripravljenosti2)	kWh/24h	1,2	1,3	1,6
Priključek hladne vode	Navoj	R $^3/_4$	R $^3/_4$	R $^3/_4$
Priključek tople vode	Navoj	R $^3/_4$	R $^3/_4$	R $^3/_4$
Cirkulacijski priključek	Navoj	R $^3/_4$	R $^3/_4$	R $^3/_4$
Priključek dvi nega in povratnega voda	Navoj	R 1	R 1	R 1
višina	mm	850	1063	1333
širina	mm	585	585	585
globina	mm	590	590	590
lastna teža (prazen)	kg	80	95	115

1) Določanje po DIN 4708 del 3

2) Pri ΔT med prostorom- in temperaturo tople vode pri 40 K

3) S kompletom polnjenja zbiralnika

Oznaka naprave	Enote	VIH CQ 120	VIH CQ 150
Zbiralnik-nazivna vsebina	l	115	150
dovoljeni delovni tlak za toplo vodo	bar	10	10
dovoljeni delovni tlak za ogrevalno vodo	bar	10	10
maks. dovoljena temperatura tople vode	°C	85	85
maks. dovoljena temperatura ogrevalne vode	°C	110	110
Ogrevalna površina	m^2	0,85	0,9
Vsebina ogrevalne spirale	l	5,9	6,2
nazivni-ogrevalni srednji tok 3)	m^3/h	1,6	1,6
Izguba tlaka pri nazivnemu-sred. ogrev, tokom	mbar	50	50
Topla voda- trajna moč 1)	l/h (kW)	615 (25)	640 (26)
Topla voda- izhodna moč 1)	l/10 min	145	195
Oznaka moči max. N_L 1)	-	1	2
Poraba energije v pripravljenosti2)	kWh/24h	1,3	1,4
Priključek hladne vode	Navoj	R $^3/_4$	R $^3/_4$
Priključek tople vode	Navoj	R $^3/_4$	R $^3/_4$
Cirkulacijski priključek	Navoj	R $^3/_4$	R $^3/_4$
Priključek dvi nega in povratnega voda	Navoj	R 1	R 1
višina	mm	850	1063
širina	mm	585	585
globina	mm	590	590
lastna teža (prazen)	kg	80	95

1) Določanje po DIN 4708 del 3

2) Pri ΔT med prostorom- in temperaturo tople vode pri 40 K

3) S kompletom polnjenja zbiralnika

uniSTOR

Zásobník teplej vody

VIH Q 120/2
VIH Q 150/2
VIH Q 200/2

VIH CQ 120/2
VIH CQ 150/2

Strana

Pokyny k dokumentácii 2

1 Opis prístroja 2
1.1 Používanie podľa určeného účelu 2
1.2 Typový prehľad a trvalý výkon 2
1.3 Kombinácia VIH s vykurovacími prístrojmi . . . 3
1.4 Regulačné prístroje 3
1.5 Typový štítok 3
1.6 Označenie-CE 3

2 Pokyny pre prevádzku a ošetrovanie 3
2.1 Pravidlá a smernice 3
2.2 Bezpečnostné pokyny 3
2.2.1 Inštalácia 3
2.2.2 Ochrana proti mrazu 3
2.2.3 Netesnosti 3
2.2.4 Zmeny 3

3 Obsluha 4
3.1 Uvedenie do prevádzky 4
3.2 Nastavenie teploty vody v zásobníku 4
3.3 Permanentná indikácia stavu anódy 4
3.4 Ošetrovanie 4

4 Inštalácia 5
4.1 Požiadavky na miesto inštalácie 5
4.2 Inštalovanie zásobníka teplej vody 5
4.3 Rozmery prístroja a prípojok VIH Q 6
4.4 Rozmery prístroja a prípojok VIH CQ 7
4.5 Namontovanie prípojných vedení 8
4.6 Montovanie snímača 8
4.7 Elektroinštalácia 9
4.7.1 Elektrické pripojenie permanentnej indikácie stavu anódy 9
4.7.2 Pripojenie permanentnej indikácie stavu anódy na vrnetDIALOG 10

5 Uvedenie do prevádzky
5.1 Uvedenie zariadenia do prevádzky 11
5.2 Poučenie prevádzkovateľa 11

6 Prehliadka a údržba 12
6.1 Údržba ochrannej anódy 12
6.2 Vyprázdnenie zásobníka teplej vody 12
6.3 Čistenie vnútornej nádrže 12

7 Služba zákazníkom a garancia 13
7.1 Služba zákazníkom 13
7.1.1 Podniková služba zákazníkom 13
7.2 Záruka 13

8 Recyklácia a likvidácia 13
8.1 Prístroj 13
8.2 Balenie 13

9 Technické údaje 14

Pokyny k dokumentácii

Pri inštalácii prístroja prosím dodržiavajte bezpečnostné pokyny uvedené v tomto návode!

Použité symboly
Ďalej sú vysvetlené symboly, ktoré sú použité v texte:

Nebezpečenstvo!
Bezprostredné nebezpečenstvo ohrozenia zdravia a života!

Pozor!
Možná nebezpečná situácia pre produkt a okolie!

Upozornenie!
Užitočné informácie a pokyny.

- Symbol pre potrebnú aktivitu

Za škody, ktoré vzniknú nedodržiavaním tohto návodu, nepreberáme žiadnu zodpovednosť.

1 Opis prístroja

1.1 Používanie podľa určeného účelu

Zásobníky teplej vody podľa typového prehľadu, slúžia výlučne k zásobovaniu ohriatou pitnou vodou až do 85 °C teploty vody, v domácnosti a rôznych prevádzkach. Používajú sa v kombinácii s vykurovacími kotlami alebo prietokovými ohrievačmi vody. Zásobníky teplej vody sa dajú bezproblémovo integrovať do každého systému teplovodného ústredného vykurovania, pričom treba zohľadniť tento návod.

Pozor!
Akékoľvek zneužitie a nenáležité použitie je zakázané!

1.2 Typový prehľad a trvalý výkon

Výkon vykurovacieho prístroja v kW	Trvalý výkon v kW / l/h VIH Q 120 VIH CQ 120	VIH Q 150 VIH CQ 150	VIH Q 200
15	15 / 370	15 / 370	15 / 370
20	20 / 490	20 / 490	20 / 490
25	25 / 615	25 /615	25 / 615
30	25 / 615	26 / 640	30 / 740
35	25 / 615	26 / 640	34 / 837
40	25 / 615	26 / 640	34 / 837
Maximálny trvalý výkon pri 1,6 m³/h Prietok vykurovacieho média (l/h pri 10/45°)			

Upozornenie!
S voľbou väčšieho nabíjacieho čerpadla je možné výkon zásobníka zvýšiť (viď plánovacie podklady).

1.3 Kombinácia VIH s vykurovacími prístrojmi

Zásobníky teplej vody VIH môžu byť kombinované s rôznymi vykurovacími prístrojmi. Pre vyvážený dodávaný výkon by výkon vykurovacieho prístroja nemal byť príliš veľký.

Odporúčaná kombinácia:
Výkon vykurovacieho prístroja (kW) sa nachádza medzi 40 a 110 % trvalého výkonu zásobníka (kW).

Možná kombinácia:
Výkon vykurovacieho prístroja (kW) sa nachádza medzi 25 a 40 % prípadne medzi 110 a 135 % trvalého výkonu zásobníka (kW).

Nezmysluplná kombinácia:
Výkon vykurovacieho prístroja leží pod 25 alebo nad 135 % trvalého výkonu zásobníka (kW).
Pri použití vykurovacieho prístroja s menším výkonom ako trvalý výkon zásobníka, bude účinný len výkon vykurovacieho prístroja.

Príklad:
K približnému vypočítaniu trvalého výkonu zásobníka sa môže použiť nasledujúci vzorec (zvýšenie teploty z 10 °C na 45 °C):

Výkon vykurovacieho prístroja (kW) x 25 = trvalý výkon zásobníka (l/h) 25 kW x 25 ~ 625 l/h

1.4 Regulačné prístroje

Nasledovné regulačné prístroje sa môžu použiť na reguláciu prípravy teplej vody: VRC MF, VRC MF-TEC, VRC 630, VRC 620, VRC UBW.
V kombinácii so sériami vykurovacích prístrojov ...TEC a ...VIT je možné prípravu teplej vody riadiť cez vykurovací prístroj. Časové okná pre prípravu teplej vody je v tomto prípade možné programovať cez príslušné ovládače.

1.5 Typový štítok

Typový štítok je umiestnený pod odnímateľným krytom obalu vpredu na ľavo, na krycom plechu.

1.6 Označenie-CE

S označením CE sa dokumentujte, že prístroje spĺňajú základné požiadavky smernice týkajúcej sa nízkeho napätia (smernica 73/23/EWG rady) a smernice o elektromagnetickej kompatibilite (smernica 89/336/EWG rady) a tiež to, že zodpovedajú preverenému montážnemu vzoru.

2 Pokyny pre prevádzku a ošetrovanie

2.1 Pravidlá a smernice

Pre inštaláciu zásobníka teplej vody je treba obzvlášť dbať na nasledovné zákony, nariadenia, technické pravidlá, normy a ustanovenia v aktuálne platnom znení:
- DIN 1988 - TRWI
  Technické pravidlá pre inštaláciu pitnej vody
- DIN 4753
  Ohrievacie zariadenia vody pre pitnú a priemyselnú vodu
- VDE ako aj EVU-predpisy a ustanovenia (pri nasadení v spojení so spínacou lištou, elektrickou výhrevnou tyčou alebo anódou s cudzím zdrojom napätia)
- Predpisy a ustanovenia miestnych zásobární vodou
- Nariadenie o úspore energie (EnEV)

2.2 Bezpečnostné pokyny

2.2.1 Inštalácia

Prihliadajte prosím pre vašu vlastnú bezpečnosť na to, že inštaláciu vášho zásobníka teplej vody môže vykonať len autorizovaný dielenský podnik! Tento je oprávnený aj pre prehliadku/údržbu ako aj opravy alebo iné zmeny na vašom vykurovacom zariadení!

2.2.2 Ochrana proti mrazu

Aby ste mohli využívať všetky bezpečnostné funkcie vášho vykurovacieho systému, nemali by ste vykurovací prístroj celkom odstaviť.
Ak ale váš prístroj zostane dlhší čas mimo prevádzky v nevykurovanom priestore s nebezpečenstvom mrazu, musí sa zásobník teplej vody úplne vyprázdniť (viď kapitola "Vyprázdnenie zásobníka teplej vody").

2.2.3 Netesnosti

Pri netesnostiach v rozvodnej sieti medzi zásobníkovým ohrievačom vody a odberovými miestami zatvorte uzatvárací ventil studenej vody na poistnej skupine a nechajte netesnosť odstrániť autorizovaným dielenským podnikom.

2.2.4 Zmeny

Zmeny na prívodných potrubiach ako aj na odvetrávacom potrubí a poistnom ventile môže vykonávať len dielenský podnik!

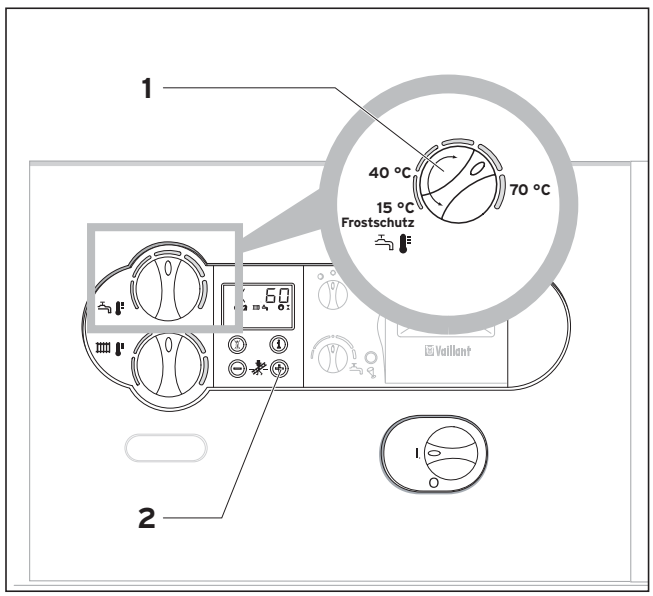
3 Obsluha

3.1 Uvedenie do prevádzky

Dbajte na nasledujúce body pri uvádzaní do prevádzky Dbajte na nasledujúce body pri uvádzaní zásobníka teplej vody do prevádzky. zásobníka teplej vody:

- **Je prívod studenej vody otvorený?**
  Ak nie je, tak ho otvorte.
- **Je teplovodný zásobník naplnený vodou?**
  Spoznáte to vtedy, ak otvoríte odberné miesto teplej vody a voda bude vytekať. Ak nevyteká žiadna voda, naplňte prístroj tak, že otvoríte prívod studenej vody. Akonáhle z odberného miesta teplej vody vyteká voda, je zásobník celkom naplnený.
- **Je prístroj pripravený na prevádzku?**
  Ak nie je, tak ho zapnite.

3.2 Nastavenie teploty vody v zásobníku



Obr. 3.1 Nastavenie teploty vody v zásobníku

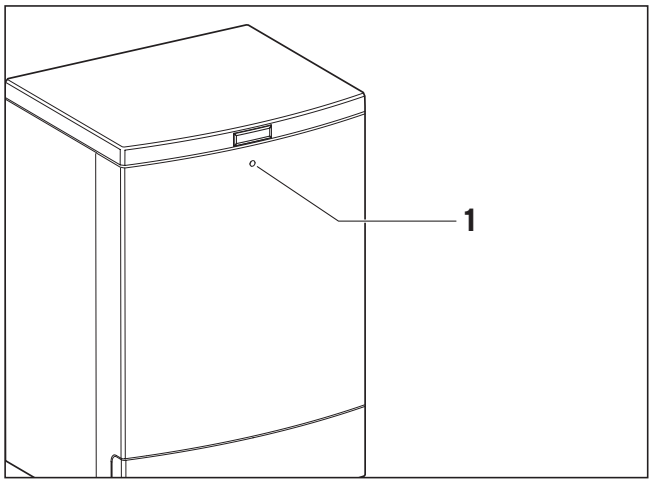
Nebezpečenstvo obarenia!
Dbajte na to, že v závislosti od nastavenia môže na odbernom mieste teplej vody vytekať teplá voda s teplotami až do 85 °C!

- Nastavte požadovanú teplotu vody v zásobníku na vykurovacom prístroji (1).

Počas nastavenia môžete požadovanú teplotu v zásobníku odčítať na displeji vykurovacieho prístroja Vaillant.
Z hygienických (napr. ochrana proti legionelle) a hospodárnych dôvodov odporúčame nastavenie na 60 °C.

- Stlačením tlačidla "+" (2) na displeji vykurovacieho prístroja, sa na päť sekúnd zobrazí aktuálna teplota v zásobníku.

3.3 Permanentná indikácia stavu anódy



Obr. 3.2 Indikácia stavu anódy cez LED

Zásobník teplej vody je vybavený ochrannou anódou, ktorá chráni vnútro zásobníka pred koróziou. Funkčnosť tejto ochrannej anódy sa zobrazuje prostredníctvom LED (1):

LED zelená = funkcia ochrannej anódy v poriadku

LED červená = ochranná anóda sa musí preveriť

LED nesvieti = prípojky ochranných anód sú nesprávne zastrčené

Upozornenie!
V prípade nesvietiacej alebo červeno svietiacej kontrolky LED sa v priebehu jedného týždňa obráťte na vášho odborného dielenského pracovníka, aby sa odstránila príčina.

Pozor!
Aj pri zeleno svietiacej LED permanentnej indikácii stavu anódy sa horčíková ochranná anóda musí najneskôr po 5 rokoch skontrolovať vizuálnou skúškou na opotrebovanie. Následne je treba toto preverenie vykonať každé 2 roky. Ak je to potrebné, tak ochrannú anódu treba vymeniť za originálny náhradný diel horčíkovej ochrannej anódy.

3.4 Ošetrovanie

Ošetrujte vonkajšie časti vášho teplovodného zásobníka vlhkou handrou (eventuálne nasiaknutou mydlovou vodou).

Upozornenie!
Aby nedošlo k poškodeniu plášťa vášho prístroja, nepoužívajte prosím nikdy odierajúce alebo rozpúšťajúce čistiace prostriedky (akékoľvek prostriedky na drhnutie, Benzín atď.).

4 Inštalácia

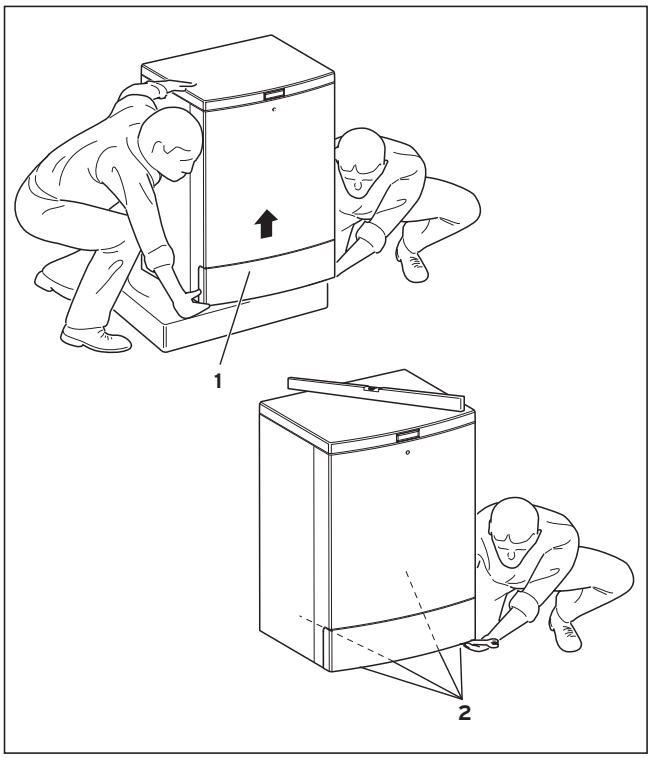
4.1 Požiadavky na miesto inštalácie

- Aby sa zabránilo tepelným stratám, umiestnite zásobník teplej vody v bezprostrednej blízkosti ústredného zdroja tepla.
- Pri voľbe miesta inštalácie zohľadnite hmotnosť naplneného zásobníka:
  VIH Q 120 = 201 kg
  VIH Q 150 = 251 kg
  VIH Q 200 = 323 kg
  VIH CQ 120 = 201 kg
  VIH CQ 150 = 251 kg
- Zásobník teplej vody sa musí inštalovať v priestore, ktorý je chránený proti mrazu.
- Vyberajte miesto inštalácie tak, aby mohlo prebehnúť účelné uloženie vedenia (ako zo strany pitnej vody tak aj zo strany vykurovania).

Upozornenie!
Aby sa zabránilo energetickým stratám je treba podľa nariadenia o úspore energie vybaviť vedenia vykurovacieho systému a teplovodného vedenia tepelnou izoláciou.

4.2 Inštalovanie zásobníka teplej vody

Aby sa prenášanie prístroja zjednodušilo, je zásobník VIH vybavený príchytkou na spodnej časti krytu.

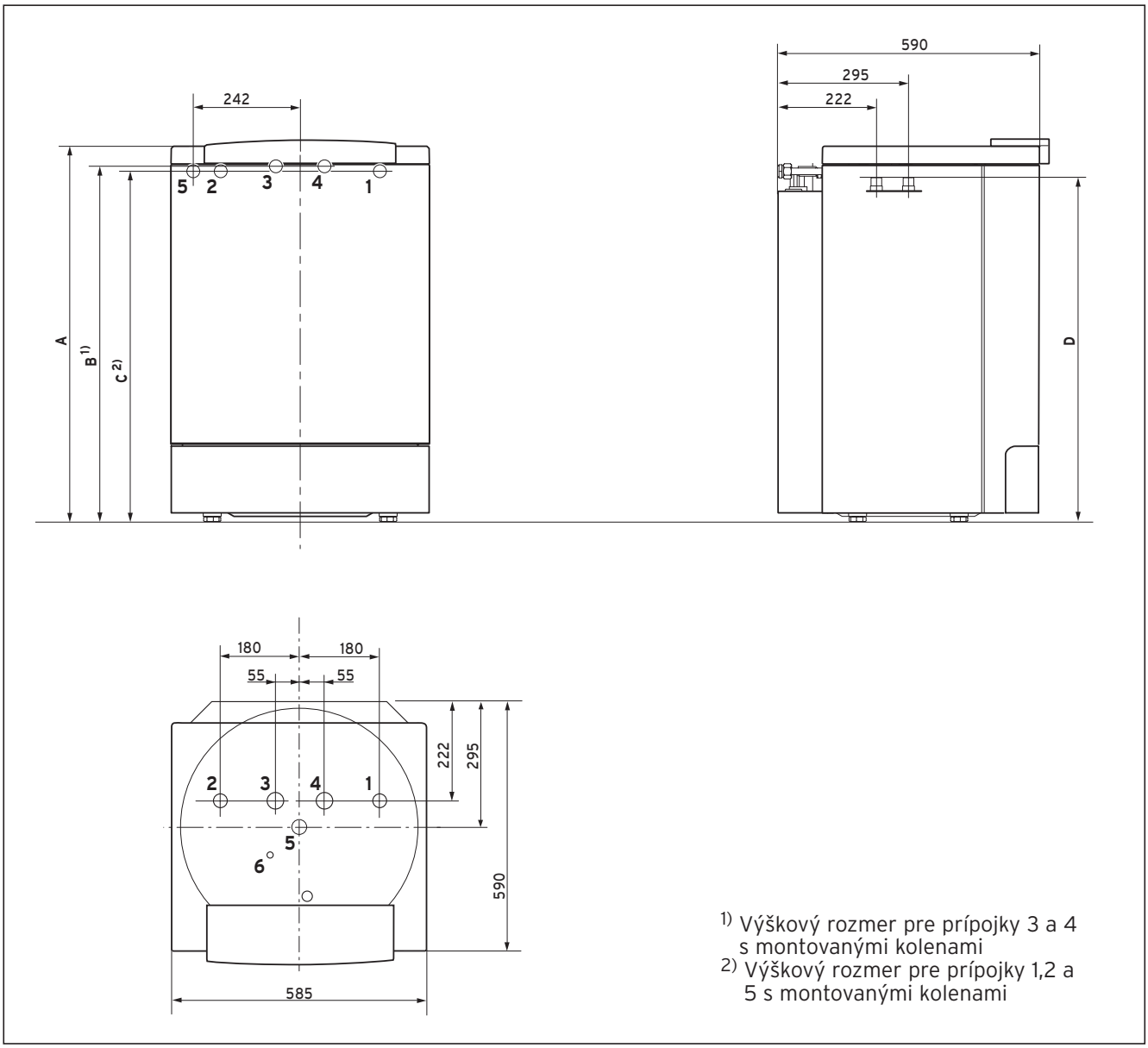


Obr. 4.1 Preprava zásobníka VIH

- Teplovodný zásobník vyberte z obalu a balenia až na mieste inštalácie.
- Vyrovnajte zásobník pomocou nastaviteľných nôh zásobníka.

Upozornenie!
Dbajte na to, že v balení sa nachádza inštalačné príslušenstvo (napr. koleno).

4.3 Rozmery prístroja a prípojok VIH Q



Obr. 4.2 Kótovaný výkres

Legenda

1	Prípojka studenej vody	R 3/4
2	Prípojka teplej vody	R 3/4
3	Prívod do zásobníka	R 1
4	Spätný tok zo zásobníka	R 1
5	Cirkulačná prípojka	R 3/4
6	Ponorné puzdro	

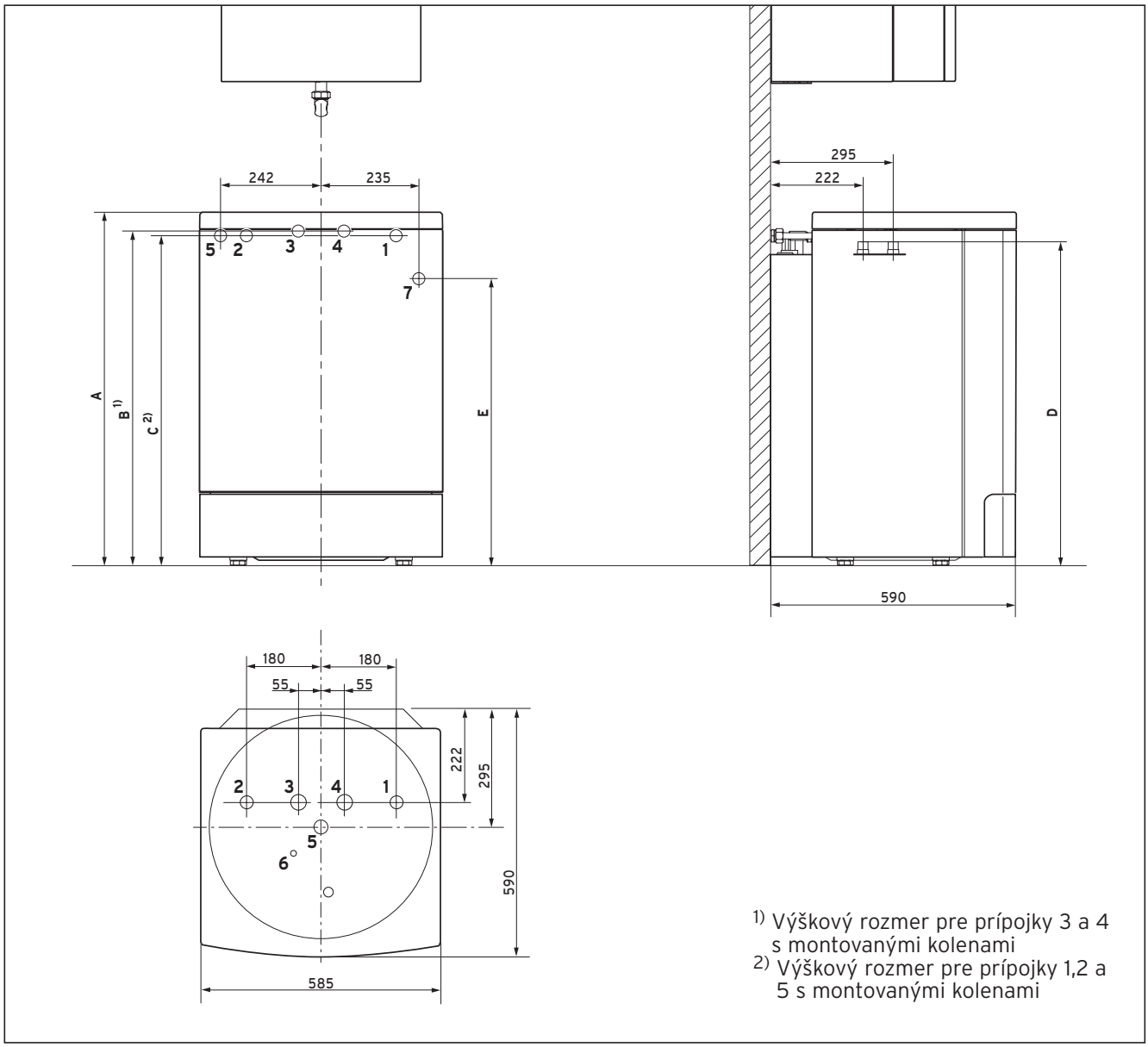
R = vonkajší závit, Rp = vnútorný závit

Uvedené miery platia pri nohách zásobníka, ktoré sú zatočené až na doraz.
Výškový rozmer je nastaviteľný cez prestaviteľné nohy zásobníka.

Prístroj	A	B	C	D
VIH Q 120	850	801	791	776
VIH Q 150	1063	1014	1004	989
VIH Q 200	1333	1284	1274	1259
Miery v mm				

Montážne rozmery pre vykurovací prístroj a tolerancie (obzvlášť pri použití rúrovej sady Vaillant) si zistite prosím v inštalačnom návode prístroja a v zodpovedajúcom návode daného príslušenstva.

4.4 Rozmery prístroja a prípojok VIH CQ



Obr. 4.3 Kótovaný výkres

Legenda

1	Prípojka studenej vody	R 3/4
2	Prípojka teplej vody	R 3/4
3	Prívod do zásobníka	R 1
4	Spätný tok zo zásobníka	R 1
5	Cirkulačná prípojka	R 3/4
6	Ponorné puzdro	
7	Odtoková výlevka (sifón)	

R = vonkajší závit, Rp = vnútorný závit

Uvedené miery platia pri nohách zásobníka, ktoré sú zatočené až na doraz.
Výškový rozmer je nastaviteľný cez prestaviteľné nohy zásobníka.

Prístroj	A	B	C	D	E
VIH CQ 120	850	801	791	776	690
VIH CQ 150	1063	1014	1004	989	905

Miery v mm

Montážne rozmery pre vykurovací prístroj a tolerancie (obzvlášť pri použití rúrovej sady Vaillant) si zistite prosím v inštalačnom návode prístroja a v zodpovedajúcom návode daného príslušenstva.

4.5 Namontovanie prípojných vedení

Pre pripojenie vykurovacieho prístroja na zásobník teplej vody ponúka Vaillant rôzne sady pre rúrkové prepojenie ako príslušenstvo pre povrchovú, čiže nadomietkovú alebo podomietkovú inštaláciu. Tak je možné okrem iného obdržať prípojné príslušenstvo, s ktorým sa dá pri pripojení na prietokový ohrievač vody zaistiť vyrovnanie tolerancie ako v horizontálnom tak aj vo vertikálnom smere pre dostatočnú flexibilitu pri inštalácii.
Informácie k príslušenstvu si zistite v platnom cenníku.

Upozornenie!
Dodržiavajte pri montáži prípojných vedení návody pre príslušenstvo. Dodržiavajte pri montáži prípojných vedení priložené návody.

Pri vlastnej montáži rúr sú potrebné nasledovné stavebné dielce:
- poistný ventil (10 bar) pre potrubie studenej vody
- príp. expanzná nádoba pitnej vody
- príp. redukčný ventil v potrubí studenej vody
- príp. samotiažna brzda vo vykurovacom obehu
- údržbové kohúty
- príp. nabíjacie čerpadlo/3-cestný ventil
- príp. cirkulačné čerpadlo so spínacími hodinami

Pre vlastnú montáž napojenia rúrok je k dispozícii sada príslušenstva (čís. druhu tovaru 305 967), pozostávajúca zo štyroch kolien.
Tieto umožňujú pripojenie medených rúr (R 15 mm) cez zvieracie skrutkové spojenie.

Pri montáži prípojných vedení dbajte na pripojovacie rozmery z kapitoly 3.3 a postupujte nasledovne:

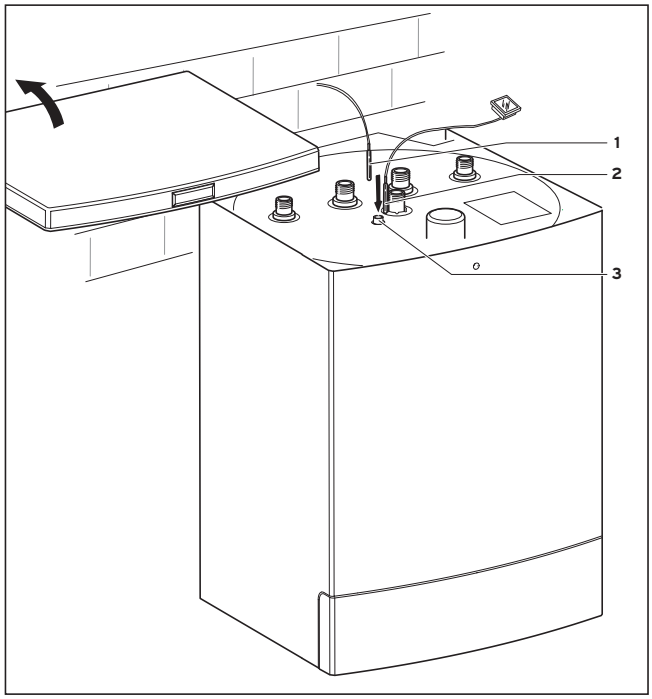
- Uzavrite prívod do zásobníka a spätný tok od zásobníka.

Upozornenie!
Na zabránenie termickej cirkulácie montujte priložené koleno so spätnou klapkou do spätného odvodu zásobníka.

- Namontujte príslušné poistné zariadenia v potrubí studenej vody.
- Pripojte potrubie studenej a teplej vody (na omietku alebo pod omietku)
- Nainštalujte cirkulačné potrubie.
  Zásobník je sériovo vybavený prípojkou pre cirkulačné potrubie.
  Pod čís. druhu tovaru 305 957 je možné obdržať sadu príslušenstva, pozostávajúcu z cirkulačného čerpadla a zodpovedajúcej sady pre napojenie rúr.

4.6 Montovanie snímača

Ak sa v rozsahu dodávky vykurovacieho alebo regulačného prístroja nenachádza žiadny snímač zásobníka, objednajte si snímač zásobníka z príslušenstva Vaillant pod číslom 306 257 a prípadne 5 m-predlžovací diel pod čísl. 306 269.



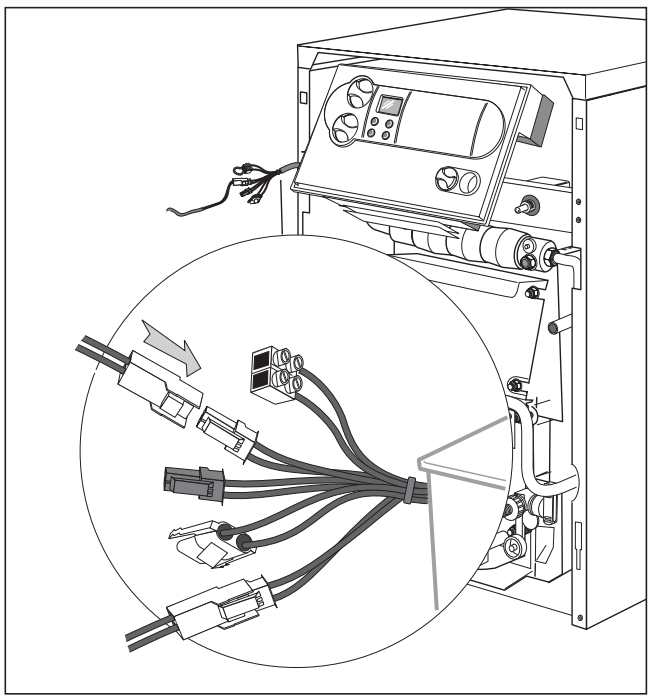
Obr. 4.4 Montáž snímača

- Snímač zásobníka (1), a prípadne snímač teploty (2) zaveďte až na doraz do ponorného puzdra.

Teplomer na indikáciu teploty teplej vody je možné získať ako príslušenstvo, v prípade ak váš vykurovací prístroj neponúka žiadnu indikáciu teploty zásobníka (vid' 3.2).

4.7 Elektroinštalácia

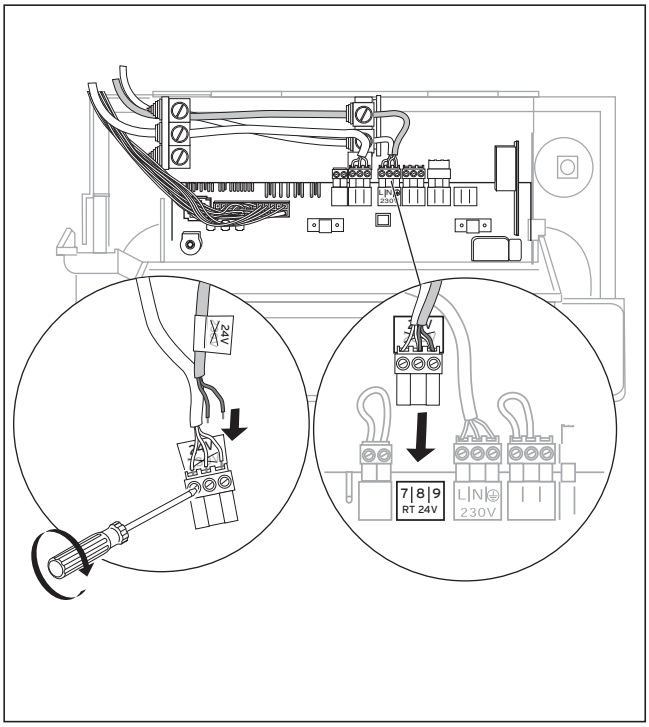
Nebezpečenstvo!
Nebezpečenstvo ohrozenia života elektrickým prúdom na prípojkách, ktoré sú pod napätím. Vždy najprv odpojte prívod prúdu k vykurovaciemu prístroju. Až následne na to môžete vykonávať inštaláciu.



Obr. 4.5 Elektroinštalácia

- Prepojte snímač zásobníka s vykurovacím prístrojom alebo externým regulačným prístrojom. Miesto inštalácie danej svorkovnice a označenie svoriek si zistite v príslušnom návode na inštaláciu prístroja.
- Zaveďte kábel permanentnej indikácie stavu anódy paralelne s káblom snímača zásobníka od teplovodného zásobníka k vykurovaciemu prístroju.

4.7.1 Elektrické pripojenie permanentnej indikácie stavu anódy



Obr. 4.6 Pripojenie na sieť permanentnej indikácie stavu anódy

- Spojte hnedú žilu (+) kábla so svorkou 8 v spínacej skrinke vykurovacieho prístroja.
  Miesto inštalácie danej svorkovnice a označenie svoriek si zistite v príslušnom návode na inštaláciu prístroja.
- Spojte modrú žilu (–) kábla so svorkou 9 v spínacej skrinke vykurovacieho prístroja. Miesto inštalácie danej svorkovnice a označenie svoriek si zistite v príslušnom návode na inštaláciu prístroja.

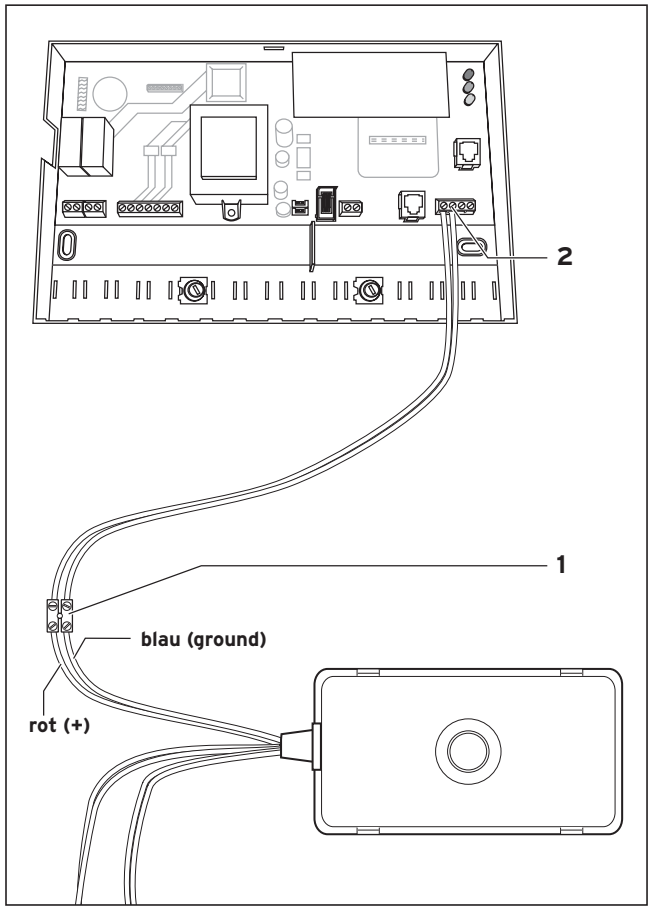
Pozor!
Káble nesmú byť zamenené, inak nie je zaručená funkčnosť permanentnej indikácie stavu anódy.

Pozor!
Dbajte na to, aby prípojky boli správne zastrčené. Preverte to tak, že odtiahnete plochý konektor ochrannej anódy. Kontrolka musí teraz svietiť červeno.

Upozornenie!
Svorky 7, 8 a 9 sú tiež potrebné pre pripojenie regulačných prístrojov. Môžu byť dvojito obsadené.

- Na svietidlovej svorke (1) pripojte prípadne 2-žilový kábel pre komunikačnú jednotku (vrnetDIALOG) (viď 4.7.2).

4.7.2 Pripojenie permanentnej indikácie stavu anódy na vrnetDIALOG



Obr. 4.7 Pripojenie na sieť permanentnej indikácie stavu anódy

- Na svietidlovú svorku (1) na permanentnej indikácii stavu anódy pripojte 2-žilový kábel (min. 0,3 mm²).
- Položte kábel ku komunikačnej jednotke vrnetDIALOG. Spojte žily s jedným z tých dvoch 24 V vstupov (2).

Upozornenie!
Neukladajte kábel paralelne k sieťovému vedeniu. Dbajte na pólovanie!
Pri viac ako 20 m dĺžke kábla použite tienený kábel.

Preverte po inštalácii nasledujúce body:
- Je VIH Q/CQ naplnený vodou?
- Sú svorky 8, 9 na vykurovacom prístroji správne obsadené?
- Je vykurovací prístroj zapnutý?
- Je prepojenie anódy správne?
- Po pripojení odmerajte s napäťovou skúšačkou napätie medzi žilami (na komunikačnej jednotke)
  - zelená LED na VIH svieti: > 5 Voltov (obvykle 8 V)
  - červená LED na VIH svieti: < 1 Volt (obvykle 0,2 V) (odtiahnutím konektora na anóde)

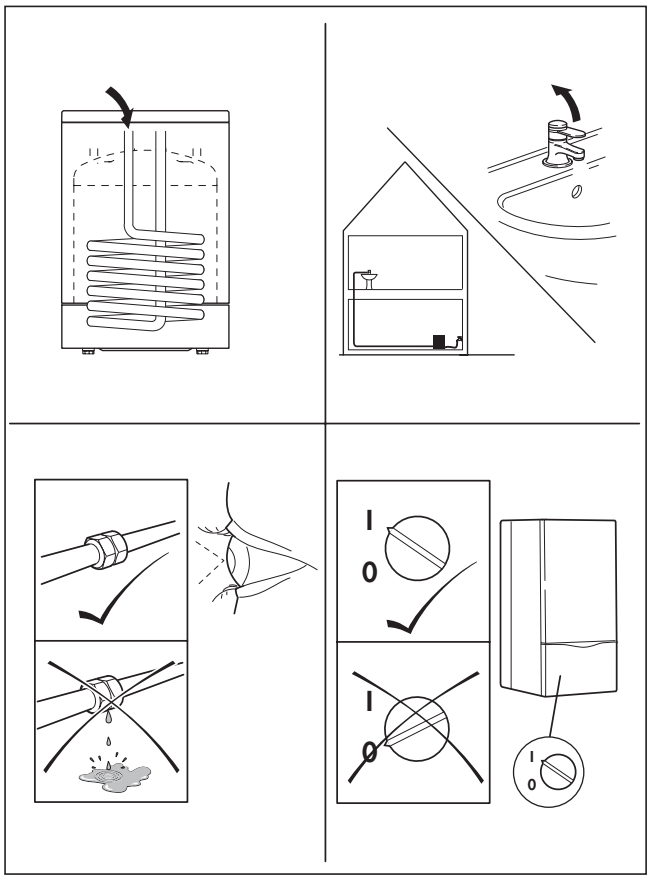
Ak ste hore uvedené hodnoty napätia odmerali, je permanentná indikácia stavu anódy pripojená správne.

- Nastavte nasledujúce parametre pre komunikačnú jednotku:
  - 24 V vstup čís. 1 alebo 2 (ako pripojený)
  - Voliteľný rozsah
  - Fax, Email, SMS
  - Rozsah
    Min: 512
    Max: 1020

Upozornenie!
Pri nastavovaní týchto parametrov postupujte podľa návodu na inštaláciu komunikačnej jednotky.

5 Uvedenie do prevádzky

5.1 Uvedenie zariadenia do prevádzky



Obr. 5.1 Uvedenie do prevádzky

V nadväznosti na elektroinštaláciu postupujte prosím nasledovne:

- Naplňte zásobník teplej vody na strne vykurovania cez plniaci a vypúšťací kohút vykurovacieho prístroja.
- Naplňte zásobník teplej vody na strane pitnej vody.
- Odvzdušnite zariadenie v okruhoch vykurovacieho systému a pitnej vody.
- Preverte všetky rúrkové spoje na tesnosť.
- Uveďte vykurovací prístroj do prevádzky.

Upozornenie!
Nastavte teploty a časové okno pre teplú vodu (ak je takýto regulátor k dispozícii, viď návod na obsluhu daného regulačného prístroja).

5.2 Poučenie prevádzkovateľa

Poučte prevádzkovateľa o ovládaní a funkcii prístroja. Pritom je treba vykonať obzvlášť nasledujúce opatrenia:

- Odovzdajte prevádzkovateľovi na uschovanie návod na inštaláciu a obsluhu ako aj zvyšné dokumenty k prístroju.
- Dajte pokyny na správne, hospodárne nastavenie teplôt.
- Poukážte na nutnosť pravidelnej údržby zariadenia (zmluva o údržbe).

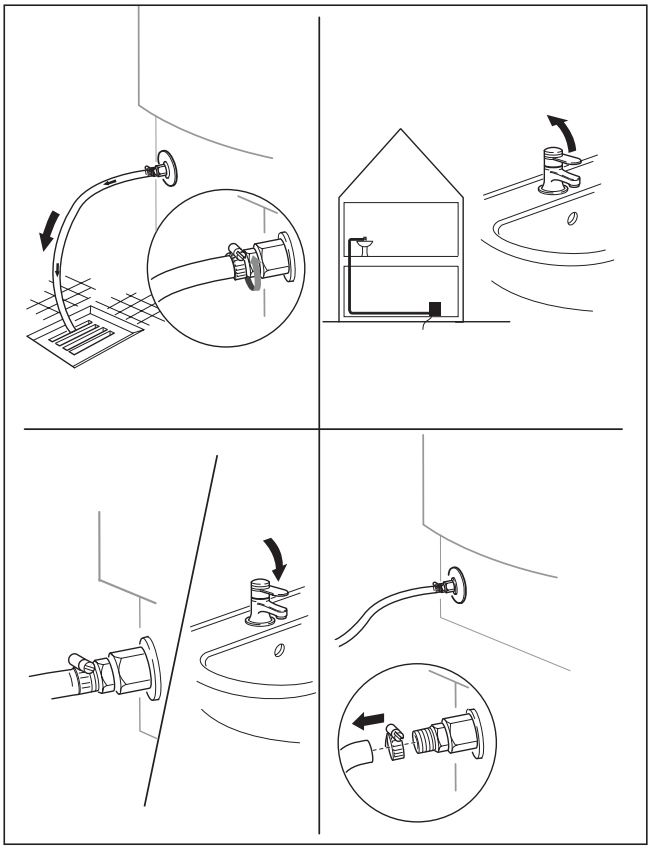
6 Prehliadka a údržba

6.1 Údržba ochrannej anódy

Ak svieti LED červeno, je potrebné preverenie anódy a spojov. Vymeňte prípadne ochrannú anódu za originálny náhradný diel horčíkovej ochrannej anódy. Anódu po preverení pevne zaskrutkujte a preverte elektrické spoje na pevnosť usadenia.
Ak LED nesvieti, preverte, či sú prípojky permanentnej indikácie stavu anódy správne nasunuté.

Pozor!
Aj pri zeleno svietiacej LED permanentnej indikácie stavu anódy sa horčíková ochranná anóda musí najneskôr po 5 rokoch skontrolovať vizuálnou skúškou na úbytok, čiže opotrebovanie. Následne je treba toto preverenie vykonať každé 2 roky. Ak je to potrebné, tak ochrannú anódu treba vymeniť za originálny náhradný diel horčíkovej ochrannej anódy.

6.2 Vyprázdnenie zásobníka teplej vody



Obr. 6.1 Vyprázdnenie zásobníka teplej vody

Upozornenie!
Odporúčame, aj počas dlhšej neprítomnosti, zásobník teplej vody nevypínať, aby ochrana proti zamrznutiu bola zabezpečená. Ak by to napriek tomu bolo niekedy potrebné, a váš prístroj ostane v priestore nechránenom proti mrazu, vyprázdnite daný prístroj, ako je to nasledovne opísané:

- Uzavrite prívodné potrubie studenej vody.
- Odoberte čelnú stenu.
- Upevnite hadicu (4) na vyprázdňovacom kuse (5) zásobníka teplej vody.
- Umiestnite voľný koniec hadice na nejaké vhodné miesto pre odtok. Otvorte vypúšťací ventil.
- Otvorte najvyššie uložené odberné miesto teplej vody kvôli zvy kovému vypr8zdneniu vodovodného potrubia.

Nebezpečenstvo obarenia!
Dbajte na to, že podľa druhu nastavenia môže na odberných miestach teplej vody a tiež v miestach vyprázdňovania vytekať teplá voda s teplotami až do 85 °C!

- Ak voda odtiekla, uzavrite znova odberné miesto teplej vody a vypúšťací ventil.
- Hadicu znova odoberte.
- Pripevnite znova čelnú stenu.

6.3 Čistenie vnútornej nádrže

- Čistite vnútornú nádrž oplachovaním.

Upozornenie!
Čistiace práce vo vnútornej nádrži teplovodného zásobníka sa vykonávajú v priestore pitnej vody. Dbajte preto na zvláštnu hygienu čistiacich prístrojov a na vhodné, zdravie neohrozujúce čistiace prostriedky.

7 Služba zákazníkom a garancia

7.1 Služba zákazníkom

7.1.1 Podniková služba zákazníkom
Opravárenská poradňa pre odborných pracovníkov.
Ekotherm 02/44458131

7.2 Záruka
Prosím uschovajte si potvrdenie o nákupe prístroja!
Závodnú záruku poskytujeme len pri inštalovaní autorizovanou odbornou dielenskou prevádzkou.
Vlastníkovi prístroja poskytujeme závodnú záruku zodpovedajúco podľa Vaillant obchodných podmienok, špecifických podľa danej krajiny. Garančné práce sa vykonávajú výlučne autorizovanou odbornou dielenskou prevádzkou.
Môžeme vám tak prípadné náklady, ktoré vám vzniknú pri vykonávaní prác na prístroji počas záručnej doby uhradiť len vtedy, ak sme vám dali príslušné nariadenie a jedná sa o prípad záruky.

8 Recyklácia a likvidácia

8.1 Prístroj
Pri všetkých produktoch Vaillant sa recyklácia a likvidácia zohľadňujú už vo vývoji produktu. Tu sa podnikovými normami firmy Vaillant stanovujú prísne požiadavky.
Pri výbere materiálov sa opätovná využiteľnosť látok, demontovateľnosť a oddeliteľnosť materiálov a konštrukčných skupín zohľadňujú takisto, ako životné prostredie a ohrozenie zdravia pri recyklácii a (nie vždy odvrátiteľná) likvidácia zvyškových látok, ktoré nie sú opätovne využiteľné.
Váš zásobník teplej vody pozostáva najmä z kovových materiálov, ktoré môžu byť v oceliarskych a hutníckych závodoch znova roztaviteľné a takto sú takmer neobmedzene opätovne použiteľné. Použité umelohmotné látky sú označené, takže následné triedenie a frakcionácia materiálov pre neskoršiu recykláciu sú pripravené.

8.2 Balenie
Vaillant zredukoval prepravné balenie prístroja na to najnutnejšie. Pri výbere baliacich materiálov sa konzekventne dbá na možnú opätovnú použiteľnosť. Vysokohodnotná kartonáž je už dlhú dobu žiadaná druhotná surovina v lepenkovom a papierenskom priemysle.
Použitý EPS (Styropor®) je potrebný pre prepravnú ochranu produktov. EPS je na 100 % recyklovateľný a bez FCKW (freónov). Takisto sa používajú recyklovateľné fólie a viazacie pásky.

9 Technické údaje

Označenie prístroja	Jednotky	VIH Q 120	VIH Q 150	VIH Q 200
Menovitý objem zásobníka	l	115	150	200
Príp. prevádzkový pretlak pre teplú vodu	bar	10	10	10
Príp. prevádzkový pretlak pre vykurovaciu vodu	bar	10	10	10
Max. príp. teplota teplej vody	°C	85	85	85
Max. príp. teplota vykurovacej vody	°C	110	110	110
Vykurovacia plocha	m^2	0,84	0,90	1,18
Objem vykurovacej špirály	l	5,9	6,2	8,1
Menovitý prietok vykurovacieho média 3)	m^3/h	1,6	1,6	1,6
Pokles tlaku pri menovitom prietoku vykurovacieho média	mbar	50	50	65
Trvalý výkon teplej vody 1)	l/h (kW)	615 (25)	640 (26)	837 (34)
Špičkový výkon teplej vody 1)	l/10 min	145	195	250
Výkonové číslo 1)	-	1,0	2,0	3,5
Spotreba energie v pohotovostnom režime 2)	kWh/24h	1,2	1,3	1,6
Prípojka studenej vody	Závit	R $^3/_4$	R $^3/_4$	R $^3/_4$
Prípojka teplej vody	Závit	R $^3/_4$	R $^3/_4$	R $^3/_4$
Cirkulačná prípojka	Závit	R $^3/_4$	R $^3/_4$	R $^3/_4$
Pripojenie prívodu a výstupu	Závit	R 1	R 1	R 1
Výška	mm	850	1063	1333
Šírka	mm	585	585	585
HÍbka	mm	590	590	590
Hmotnosť (prázdny)	kg	80	95	115

1) Zistené podľa DIN 4708 časť 3

2) Pri ΔT medzi teplotou miestnosti a teplej vody o hodnote 40 K

3) S prepojovacou sadou

Označenie prístroja	Jednotky	VIH CQ 120	VIH CQ 150
Menovitý objem zásobníka	l	115	150
Príp. prevádzkový pretlak pre teplú vodu	bar	10	10
Príp. prevádzkový pretlak pre vykurovaciu vodu	bar	10	10
Max. príp. teplota teplej vody	°C	85	85
Max. príp. teplota vykurovacej vody	°C	110	110
Vykurovacia plocha	m^2	0,85	0,9
Objem vykurovacej špirály	l	5,9	6,2
Menovitý prietok vykurovacieho média 3)	m^3/h	1,6	1,6
Pokles tlaku pri menovitom prietoku vykurovacieho média	mbar	50	50
Trvalý výkon teplej vody 1)	l/h (kW)	615 (25)	640 (26)
Špičkový výkon teplej vody 1)	l/10 min	145	195
Výkonové číslo 1)	-	1	2
Spotreba energie v pohotovostnom režime 2)	kWh/24h	1,3	1,4
Prípojka studenej vody	Závit	R $^3/_4$	R $^3/_4$
Prípojka teplej vody	Závit	R $^3/_4$	R $^3/_4$
Cirkulačná prípojka	Závit	R $^3/_4$	R $^3/_4$
Pripojenie prívodu a výstupu	Závit	R 1	R 1
Výška	mm	850	1063
Šírka	mm	585	585
Hĺbka	mm	590	590
Hmotnosť (prázdny)	kg	80	95

1) Zistené podľa DIN 4708 časť 3

2) Pri ΔT medzi teplotou miestnosti a teplej vody o hodnote 40 K

3) S prepojovacou sadou

Vaillant Gesellschaft mbH
Forchheimergasse 7 ▮ A-1231 Wien ▮ Telefon 01/863 60-0
Telefax 01/863 60-590 ▮ www.vaillant.at ▮ info@vaillant.at

Vaillant GmbH
Berghauser Str. 40 ▮ 42859 Remscheid ▮ Telefon 0 21 91/ 18-0
Telefax 0 21 91/ 18-28 10 ▮ www.vaillant.de ▮ info@vaillant.de

Vaillant Belgique/België
n. v. Vaillant s. a. ▮ Rue Golden Hope 15 ▮ B-1620 Drogenbos
Centrale: Tel. 02/334 93 00 ▮ Fax 02/334 34 68
Verkoop-Vente: Tel. 02/334 93 12 ▮ Fax 02/378 93 19

Vaillant s.r.o.
Poděbradská 55/88 ▮ 194 00 Praha 9 ▮ Tel. 281028011
Fax. 281861233 ▮ http://www.vaillant.cz ▮ e-mail: vaillant@vaillant.cz

Vaillant S.A.R.L.
Zone Europarc ▮ 13, rue Claude Nicolas Ledoux
F-94045 Créteil Cédex
Téléphone: 01 45 13 51 00 ▮ Fax: 01 45 13 51 02

Бюро Vaillant в Москве
Тел./факс: (+7 095) 416 06 16
Тел./факс: (+7 095) 416 44 77

Бюро Vaillant в Санкт-Петербурге
Тел.: (+7 812) 103 00 28 ▮ факс: (+7 812) 103 00 29
E-mail: info@vaillant.ru ▮ http://www.vaillant.ru

Бюро Vaillant в Киеве
Тел./факс: (+38 044) 451 58 25
E-mail: info@vaillant.ua ▮ http://www.vaillant.ua

Vaillant GmbH, Predstavništvo Zagreb
Ul. grada Vukovara 274 ▮ 10000 Zagreb ▮ Hrvatska
Tel.: 01/61 88 670, 61 88 671, 61 88 672 ▮ tehnika: 61 88 673
Faks: 61 88 669 ▮ e-mail: vaillant@vaillant.hr

Vaillant Hungária Kft.
1117 Budapest ▮ Hunyadi János út. 1.
Tel: 464 7807, 464 7811

Vaillant Sp. z o.o.
Al. Krakowska 106 ▮ 02-256 Warszawa
Tel.: (0-22) 323 01 00 ▮ Fax: (0-22) 323 01 13 ▮ Infolinia: 0801 804 444
www.vaillant.pl ▮ e-mail: vaillant@vaillant.pl

HTC Hornoff Trade consult
Reprezentanţă Generală pentru România
RO-76102 Bucureşti 5 ▮ Strada Uranus 98 ▮ Tel. 410.4373, 410.5622
Fax 402.8106 ▮ www.vaillant.ro ▮ E-mail: Vaillant@fx.ro

Vaillant zastopstvo
DE-MAT d.o.o. ▮ Dolenjska cesta 242b ▮ 1000 Ljubljana
Tel: 01/ 280 93 40 ▮ Fax: 01/ 280 93 44

Ekotherm, tepelná technika s.r.o.
Vajnorská 134/A ▮ 832 07 Bratislava ▮ Tel.: 02/44 63 59 16, 02/44 45 81 23
Fax.: 02/44 63 59 16 ▮ Tech. odd.: 02/4445 8131, 0903 442500
http://www.vaillant.sk ▮ e-mail: ekotherm@ekotherm.sk

834943_01 INT 09/2003 Mü Änderungen vorbehalten